

Wie Daten-Forensiker  
**spektakuläre  
Wirtschaftsfälle**  
aufdecken

# SPEZIAL

## DOSSIER INTERNET- RECHT

Der Anwalt, der  
sich mit Facebook  
anlegt

## SCHEIDUNG

Warum eine  
Vereinbarung besser  
als ein Urteil ist

# DAS IST IHR RECHT!

32 SEITEN RATGEBER ZU ALLEN WICHTIGEN  
RECHTSGEBIETEN – WAS FACHANWÄLTE  
IM STREITFALL RATEN

**1000  
ANWÄLTE &  
KANZLEIEN**

FINDEN SIE DEN  
**TOP-EXPERTEN** IN  
IHRER NÄHE

**VERERBEN, ABER RICHTIG!** Schenken und Steuern sparen

**Zeitlose Eleganz kostet Geld.**



**Wissen ist Geld.**

**MONEY**  Solider als Deutschland: Die sichersten Aktien aus der Schweiz, Dänemark und Schweden

**MONEY**  Kursziel 100 Prozent! Blackberry-Aktien kaufen!

**FOCUS MONEY** DAS MODERNE WIRTSCHAFTSMAGAZIN [www.focus-money.de](http://www.focus-money.de)



## Jenseits der Klischees

Von Robert Schneider, Chefredakteur

### Warum beerdigt man Anwälte mindestens sechs Meter tief?

„Weil sie nur tief im Innern richtig gute Menschen sind.“ Diese rotzige Scherzfrage kam mir kürzlich aus dem Fernseher entgegen. Sie stammt aus der aktuell erfolgreichsten amerikanischen Netflix-Serie „Better Call Saul“ – die Geschichte des Anwalts Jimmy McGill (meine absolute Lieblingsfigur), der mit Herz und Schlitzohrigkeit die Grenzen der Legalität strapaziert.

### Damit packen wir die Klischeekeule aber sofort wieder weg.

Anwälte sind natürlich nicht nur unter der Erde wirklich gute Menschen. Das können Sie auf jeder Seite dieses Hefts nachlesen – die besten auf deutschem Boden finden Sie wie immer in unseren Listen.

Oder in unserem Porträt über den Anwalt Chan-jo Jun, der aus dem beschaulichen Würzburg immer wieder gegen Internet-Gigant Facebook vor Gericht zieht – ein Artikel aus unserem Schwerpunkt „Internet-Recht“. Andere Kollegen ermitteln mit detektivischer Profiler-Arbeit gegen Korruption und weitere Wirtschaftsstraftaten – ein Geschäftszweig, der für Großkanzleien immer wichtiger wird und den wir so spannend finden, dass

wir ihm eine lange Geschichte widmen. Wissen Sie zum Beispiel, was ein Daten-Forensiker tut? Lesen Sie nach ab Seite 16.

**Natürlich bieten wir Ihnen auch wieder einen großen Service-Teil:** 29 Seiten, auf denen Fachanwälte Fragen beantworten und Tipps geben. Damit Sie zu Ihrem Recht kommen. Neu in diesem Jahr: Elternrecht und Steuerrecht.

### Nur in einem Punkt muss ich mit der Juristenzunft hart ins Gericht gehen:

Warum beerdigen die Rechtsgelehrten nicht dieses kryptische Juristendeutsch mindestens sechs Meter tief unter der Erde? Diese aufgeblähten Wortmonster à la „Knochentaxe“ oder „Verschubung“ sind das Letzte ... zumindest in diesem Heft. Zum Finale übersetzen wir nämlich solche Sprachungetüme in Klartext. Wir haben gelernt und gelacht – Sie hoffentlich auch.

Herzlichst Ihr



Dr. Andreas Koenen

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Lehrbeauftragter für Baurecht, Vertrauensanwalt des Bundes Deutscher Architekten (BDA)

Vgl. Seite 89 in diesem FOCUS-Spezial



## Bauen ist etwas für Spezialisten. Baurecht auch.

KOENEN BAUANWÄLTE® ist ein inhabergeführtes, an vier Standorten tätiges Anwaltsunternehmen. Wir sind auf alle Rechtsgebiete spezialisiert, die bei der Realisierung von Bauvorhaben von Bedeutung sind – seien es Großbauvorhaben, öffentliche Einrichtungen, Infrastrukturmaßnahmen, Altbausanierungen, Ein- oder Mehrfamilienhäuser oder Eigentumswohnungen. Zu diesen Rechtsgebieten zählen insbesondere das private Bau- und Architektenrecht sowie das öffentliche Baurecht.

Wir beraten und vertreten Mandanten im gesamten Bundesgebiet. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen sind wir mit den Anforderungen der am Bau Beteiligten bestens vertraut. Dies gilt für die baubegleitende Rechtsberatung ebenso wie für den Bauprozess, bei dem nicht zuletzt der Faktor „Zeit“ eine maßgebliche Rolle spielt.

ESSEN | MÜNSTER | BIELEFELD | HANNOVER

[www.bauanwaelte.de](http://www.bauanwaelte.de)

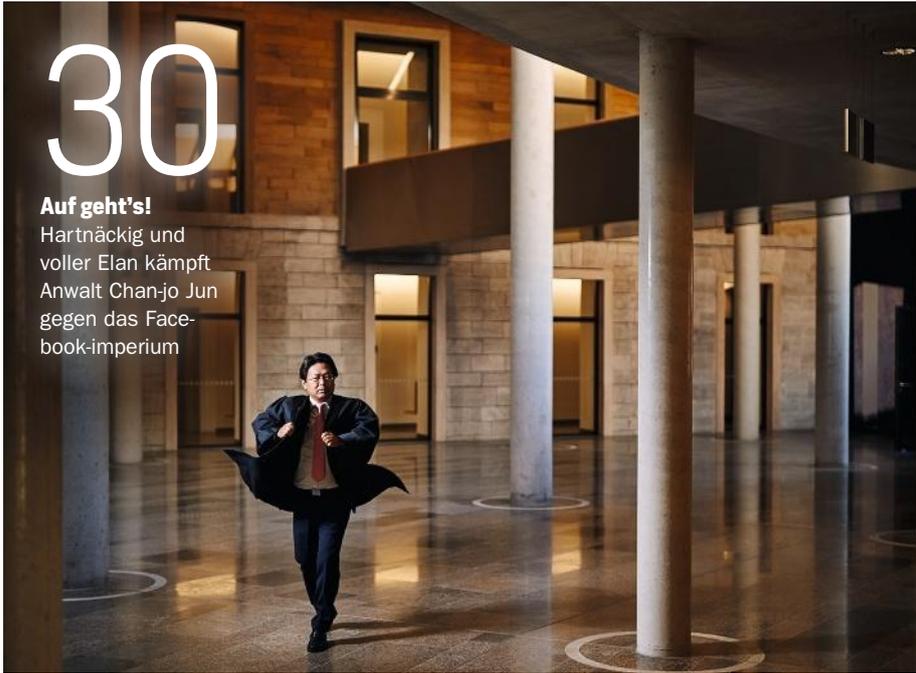
# Inhalt

FOCUS-SPEZIAL – DEUTSCHLANDS TOP-ANWÄLTE – OKTOBER/NOVEMBER 2017

# 30

## Auf geht's!

Hartnäckig und voller Elan kämpft Anwalt Chan-jo Jun gegen das Facebook-imperium



# 24

**Am Boden** Familienrecht kann dramatisch sein – eine Anwältin erzählt einen Krimi der besonderen Art

# 16

**Licht ins Dunkel** Daten-Forensiker Christian Parsow klärt spektakuläre Wirtschaftsfälle auf



## Anwaltswelten

### 6 Der Fall der Fälle

Ein furchtbares Sexualverbrechen, eine Kindermord-Serie, ein Mafia-Blutbad – manche Fälle lassen auch Profis nicht mehr los

### 12 Aktennotiz

Überraschend, wissenswert, prägnant: Meldungen aus der Paragrafen-Welt

### 16 Sherlock Anwalt, ermitteln Sie!

Korruption, Betrug, Unterschlagung: Juristen aus Großkanzleien spüren Wirtschaftskriminalität in Unternehmen auf

### 24 Vom Traumprinzen zum Tyrannen

Familienrechts-Anwältin Doris Schröder erzählt von einem Fall aus ihrer Kanzlei, der sich zum Drama um Leben und Tod entwickelte

## Dossier Internet-Recht

### 30 Der mit dem Giganten kämpft

Der Würzburger Anwalt Chan-jo Jun zieht immer wieder Facebook vor Gericht

### 34 „Das Netz ist ein Freiheitsgewinn“

Internet-Anwältin Barbara Rudnick erklärt, wie sie Recht im Web durchsetzt und warum sie das neue Maas-Gesetz für einen Reifall hält

### 38 Service: Vorsicht Abmahnung!

Die wichtigsten Fragen und Antworten rund um das Streamen von Videos und die neuen Regeln im Datenschutz. Plus: Wichtige Urteile

### 42 Rechtsberatung aus Bits und Bytes

Künstliche Intelligenz ist schon heute in den Kanzleien angekommen. Wo wird der Computer in Zukunft den Anwalt ersetzen?

### 46 Plädoyer für die Passion

Sie kreieren Wurstspezialitäten, bringen Strom nach Afrika oder kämpfen weltweit für Frauenrechte: drei ganz besondere Juristen

### 128 Ortstermin in der Fremde

Immer mehr junge Juristen absolvieren einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland. Was bringt das für Job und Persönlichkeit?

### 130 Juristensprech für Dummies

Mit diesen fünf Begriffen verblüffen Sie auf der nächsten Party alle – außer Justiz-Profis

Titel: Foto: Attila Hartwig für FOCUS-Spezial



## Unseren Mandanten aus Tradition verpflichtet

Rechtliche Belange und Streitfälle rund um Familie, Ehe, Kinder, Erbe und Testament bedürfen der besonders sorgfältigen und vertrauensvollen anwaltlichen Betreuung. Wir stehen Ihnen dabei mit 11 Fachanwälten für Familienrecht und 2 Fachanwälten für Erbrecht zur Verfügung. Seit 1955 setzen wir uns in diesen Rechtsgebieten erfolgreich für jeden einzelnen unserer Mandanten ein – national und international.

Ihre individuelle Situation steht im Mittelpunkt unserer anwaltlichen Tätigkeit. Wir beraten, betreuen und vertreten Sie gerichtlich und außergerichtlich. Nach Ihren Vorgaben streben wir dabei möglichst einvernehmliche und umfassende Regelungen an und vertreten Ihre Interessen auch effektiv vor Gericht.

Zu unseren familien- und erbrechtlichen Kompetenzen zählen auch Mediation und Testamentsvollstreckung.

Vertrauen Sie uns.

Alter Steinweg 1 · 20459 Hamburg  
Telefon 040-35 74 72-0  
Telefax 040-35 74 72-24  
www.anwaelte-schneider-stein.de



**50**  
**Zwischen Dax und Dachs**  
Anlegeranwalt und Wild-  
wurstfabrikant Klaus Nieding  
lebt zwei Leidenschaften

### Service

#### 54 Elternrecht

Arbeit, Elternzeit, Kita-Platz, wichtige Fristen: Was junge Mütter und Väter in den ersten Kindesjahren wissen müssen

#### 58 Erbrecht

Verschenken statt vererben – so lassen sich ganz legal Steuern sparen. Und: Richtig vorsorgen für Patchwork-Familien

#### 60 Verkehrsrecht

Die Trends von der Straße sind in der Justiz angekommen: Diese Regeln gelten bei Carsharing und Elektromobilität

#### 64 Steuerrecht

Aktuelle Tipps und Infos: So sprechen Sie mit den Finanzbehörden auf Augenhöhe – zum Beispiel über absetzbare Pflegekosten

#### 66 Arbeitsrecht

Welche Klauseln im Arbeitsvertrag nichts zu suchen haben. Plus: 10 Fragen zum Kündigungsschutz, von Arbeitsamt bis Zeugnis

#### 70 Familienrecht

Wann eine Vereinbarung besser ist als ein Scheidungsurteil. Dazu: Die wichtigsten Regeln zum Unterhalt

#### 74 Miet- und Wohneigentumsrecht

Raus hier! Aber wann? Und warum? Was Mieter und Vermieter über die Kündigung wissen müssen

#### 78 Medizinrecht

Wenn die Prothese fehlerhaft ist oder der Arzt pfuscht: So bekommen Sie als geschädigter Patient Ihr Recht

#### 80 Sozialrecht

Aktuelle Infos rund um Arbeitslosengeld II, Rente und Pflege: Wir wappnen Sie für den Kampf mit den Ämtern

### Top-Listen

#### 84 Liste der Top-Rechtsanwälte

Mehr als 650 ausgezeichnete Juristen im Überblick – unterteilt nach Rechtsgebieten und Regionen in ganz Deutschland

#### 108 Liste der Top-Wirtschaftskanzleien

Die Spitzen-Sozietäten für Selbstständige, große und kleine Unternehmen – sortiert nach 26 Fachgebieten

### Rubriken

- 3 Editorial des Chefredakteurs
- 104 Impressum

# Der Fall, der mich verfolgte

Ein furchtbares Sexualverbrechen, ein Mafia-Blutbad, eine Mordserie an Kindern – das lässt auch Profis nicht kalt. Hier erzählen drei von ihren härtesten Fällen

Aufgezeichnet von Göran Schattauer

## EINE VERDUNKELTE WOHNUNG, DIE HOLZKISTE UND DER HILFERUF AUF DEM ZETTEL: OBERSTAATSANWALT CHRISTIAN AVENARIUS ÜBER DEN „FALL STEPHANIE“



CHRISTIAN AVENARIUS, 58, OBERSTAATSANWALT IN DRESDEN

Der gebürtige Münchner studierte Jura in Freiburg und arbeitet seit 1991 bei der sächsischen Justiz. Er war lange Pressesprecher der Staatsanwaltschaft

Am 11. Januar 2006 verlässt die 13-jährige Stephanie gegen sieben Uhr ihr Zuhause im Dresdner Stadtteil Striesen. Ihre Mutter verabschiedet sie am Gartentor mit einem Kuss. Auf dem etwa einen Kilometer langen Weg zu ihrem Gymnasium bemerkt Stephanie einen bulligen Mann, der an einem roten Renault Rapid lehnt. Als sie vorbeiläuft, packt er sie, hält ihr den Mund zu und stößt sie in den Laderaum des Kastenwagens. Er zwingt sie, in eine Holzkiste – 50 Zentimeter hoch, 94 Zentimeter lang und 49 Zentimeter breit – zu steigen. Anschließend bringt er das Mädchen in seine abgedunkelte Wohnung, fesselt und knebelt es. In den nächsten fünf Wochen erleidet Stephanie ein unvorstellbares Martyrium. Immer wieder muss sie sexuelle Übergriffe und Gewaltakte ertragen. Der Täter – es handelt sich um den 35-jährigen vorbestraften Sexualverbrecher Mario M. – droht dem Mädchen mehrmals, er werde es umbringen und an seine Hunde verfüttern.

Noch am Tag des Verschwindens stellen Stephanies Eltern Vermisstenanzeige, eine groß angelegte Fahndung beginnt. Als Leiter der Abteilung für Jugend- und Jugendschutzsachen bei der Staatsanwaltschaft Dresden ließ ich mich von der Polizei ständig auf dem Laufenden halten und war von Beginn an in die Ermittlungen eingebunden.

Aus den Nachforschungen im Familien- und Freundeskreis ergaben sich keine Hinweise auf den Verbleib der 13-Jährigen. Wegen einer Panne verlief auch die Computer-Recherche zu polizeibekanntem Sexualtätern im Wohnumfeld des Mädchens erfolglos: Der einschlägig vorbestrafte Mario M., der nur 800 Meter von Stephanies Elternhaus entfernt lebte, tauchte bei der Abfrage im System nicht auf.

Den entscheidenden Hinweis lieferte Stephanie selbst – mit einer mutigen und sehr intelligenten Aktion. Bei einem nächtlichen Spaziergang mit ihrem Peiniger ließ sie heimlich einen Zettel fallen, auf dem sie ihre Notlage schilderte („Hilfe“, „Kein Scherz!“). Ein Mann fand die Botschaft, verständigte die Polizei. Am 15. Februar 2006 nahmen Kripo-Beamte Mario M. fest und befreiten Stephanie.

Natürlich war ich erleichtert. Der Fall ging mir sehr nah, auch als Vater. Was ich bis heute nie in der Öffentlichkeit erwähnt habe: Meine Tochter ist nur einen Monat jünger als Stephanie, meine beiden Stiefsöhne besuchten dieselbe Schule wie sie. Ich konnte mich also viel besser in die Lage von Stephanies Eltern hineinversetzen, als sie es vermutlich ahnten. Diese persönliche Betroffenheit habe ich gegenüber der Presse nie zum Thema gemacht. Ich wollte das ohnehin sehr emotionale Verfahren nicht noch zusätzlich belasten.

Während Stephanie detaillierte Angaben über ihre erlittenen Qualen machte, schwieg Mario M. Allerdings hatte er viele seiner Untaten gefilmt. Die Beweislage war erdrückend, für den Prozess erwartete ich keine größeren Probleme. Die machten ausgerechnet Stephanies juristische Vertreter. In einer beispiellosen Kampagne, für die sie diverse Medien einspannten, beschuldigten sie die Staatsanwaltschaft, sie würde einen „Deal“ mit dem Täter eingehen und als Gegenleistung für ein Geständnis eine milde Strafe fordern. Das war Unsinn. Am 14. Dezember 2006 verurteilte das Landgericht Dresden Mario M. nicht nur zur höchstmöglichen Freiheitsstrafe von 15 Jahren, sondern ordnete auch die anschließende Sicherungsverwahrung für besonders gefährliche Wiederholungstäter an.

## UNFASSBARE QUALEN

- 36 Tage hielt Sextäter Mario M. die 13-jährige Stephanie gefangen.
- Er sperrte sein geknebeltes und gefesselttes Opfer in eine Holzbox.
- Mehr als 100-mal missbrauchte er das Kind.
- Er drohte Stephanie, sie an Hunde zu verfüttern.



# Der Fall, der mich verfolgte



## TATORT PIZZERIA

- Vor dem Lokal „Da Bruno“ in Duisburg wurden am 15.8.2007 sechs Italiener getötet.
- Die zwei Killer feuerten mehr als 50 Kugeln auf ihre arglosen Opfer ab.
- Die Schützen benutzten italienische Beretta-Pistolen, Modell 93 R.

## ITALIENISCHE MAFIA-KILLER IN DEUTSCHLAND: TOP-FAHNDER HEINZ SPRENGER ÜBER DEN SECHSFACH-MORD VON DUISBURG

Es ist der 15. August 2007. Eine warme Sommernacht. Ich bin zu Hause, liege neben meiner Frau im Bett. Um 2.30 Uhr reißt mich ein Klingeln aus dem Schlaf. Ein Beamter des Kriminaldauerdienstes meldet mir, dem Leiter der Mordkommission Duisburg, ein furchtbares Ereignis: Vor einer Pizzeria unweit des Hauptbahnhofs seien fünf Menschen erschossen worden, ein weiterer schwebte in Lebensgefahr. Sofort mache ich mich auf den Weg zum Tatort, nicht ahnend, dass dieser Fall meinen Lebensrhythmus für die nächsten Monate, ja Jahre, dramatisch verändern sollte.

Die italienische Mafia galt in Deutschland lange Zeit als Phantom, als etwas, das man nur aus Filmen wie „Der Pate“ oder „Allein gegen die Mafia“ kannte. Die Politik, aber auch Verantwortliche in Sicherheitsbehörden negierten das Problem oder glaubten tatsächlich, wir lebten auf einer Insel der Glückseligen. Duisburg veränderte alles. Plötzlich wurde jedem klar: Deutschland ist nicht nur Ruhe- und Rückzugsraum, sondern auch Operationsgebiet schwerkrimineller Organisationen wie der Camorra, 'Ndrangheta oder Sacra Corona Unita.

Das Blutbad im Ruhrpott stellte die aus mehr als 140 Fahndern bestehende „Mordkommission Mülheimer Straße“ vor große Herausforderungen. Mit Unterstützung einer Beamtin vom Bundeskriminalamt (BKA), die sich seit Jahren mit der italienischen Mafia befasste, versuchten wir, das Wesen der Verbrechergruppen zu verstehen, insbesondere der 'Ndrangheta, mit der wir es hier zu tun hatten: die Familienstrukturen, die Rivalitäten, die Geschichte blutiger Gewalttaten zwischen Clans.

20 Minuten nach dem Anruf erreichte ich das Lokal „Da Bruno“. Der Außenbereich war abgesperrt, die Feuerwehr hatte Lichtmasten und mobile Pavillons für die Spurensicherung aufgebaut. Als ich zum unmittelbaren Tatort vordrang, versuchten Sanitäter, einen Mann zu reanimieren. Wenige Minuten später gaben sie auf. Sechs Tote also. Männer im Alter zwischen 16 und 38 Jahren, die meisten aus dem Dorf San Luca in Kalabrien, einer Hochburg der 'Ndrangheta. Etwa 40 Mafia-Familien leben dort, nicht wenige sind bis aufs Blut verfeindet.

Einer dieser Kriege tobte seit Jahrzehnten zwischen der Familie Vottari und dem Clan Strangio/Nirta. Jetzt hatten die Banden ihren Kampf offenbar nach Deutschland verlagert. In mühevollster Kleinarbeit konnten wir den Ablauf der Tat rekonstruieren. Mehr als 50 Schüsse hatten die Killer

abgefeuert, mit zwei Waffen der Marke Beretta 93 R.

Der Ermittlungsaufwand war enorm: Wir gingen mehr als 1000 Hinweisen nach und verfolgten rund 5000 Spuren. 100 Handys und SIM-Karten mussten ausgelesen, 700 000 Funkzellendaten überprüft werden. Die Beamten protokollierten 100 000 überwachte Telefonate (sechs Dolmetscher übersetzten ins Deutsche) und erhoben rückwirkend 60 000 Verbindungsdaten. Die Zusammenarbeit mit italienischen Strafverfolgern war anfangs – wegen unterschiedlicher Rechtssysteme – sehr zäh, wurde aber mit der Zeit besser und sehr vertrauensvoll. Geärgert habe ich mich über den viel zu eng gefassten Datenschutz in Deutschland. So wussten wir, dass die Täter zwischen 2.25 und 2.30 Uhr über ein Autobahnkreuz geflüchtet sein mussten, kannten aber zu der Zeit weder Autotyp noch Kennzeichen. Weil das Mautsystem alle Fahrzeugbewegungen erfasst, baton wir um die entsprechenden Daten, bekamen aber keinen Zugriff – trotz eines Verbrechens mit sechs Toten! Ich werde heute noch wütend, wenn ich daran denke.

Bereits wenige Tage nach dem Massaker führte uns eine Spur nach Kaarst, unter anderem in eine Pizzeria. Bei der Durchsuchung mehrerer Objekte konnten wichtige Beweismittel wie Finger- und DNA-Spuren sichergestellt werden. Schließlich erging Haftbefehl gegen den Hauptverdächtigen Giovanni Strangio, nach dem international gefahndet wurde. Im Oktober 2007 entdeckten Beamte das Fluchtauto, einen Renault Clio, in Belgien. Dort gefundene Spuren lieferten uns entscheidende Hinweise auf den zweiten Killer: Sebastiano Nirta.

Zwar dauerte es eine Weile, bis die Schützen festgenommen werden konnten, aber die Zusammenarbeit von Zielfahndem des BKA, italienischen Ermittlern und niederländischen Spezialeinheiten zahlte sich aus. Strangio ging uns schließlich im März 2009 in Amsterdam ins Netz, Nirta ein Jahr später in San Luca. Ein italienisches Gericht verurteilte die Mafiosi – noch nicht rechtskräftig – zu lebenslanger Haft.



HEINZ SPRENGER, 64, EX-CHEF DER MORDKOMMISSION

In 45 Jahren bei der Polizei klärte Sprenger mit seinem Duisburger Team Tausende Fälle auf. 2015 ging er in Pension, schrieb ein Buch („Der wahre Schimanski“)

## EIN SERIENMÖRDER DRINGT NACHTS IN SCHULLANDHEIME EIN UND TÖTET MINDESTENS DREI KINDER: PROFILER ALEXANDER HORN ÜBER DEN „MASKENMANN“



ALEXANDER HORN,  
44, DEUTSCHLANDS  
BEKANNTESTER  
PROFILER

Seit 1998 leitet er die Dienststelle für Operative Fallanalyse beim Polizeipräsidentium München. Im Buch „Die Logik der Tat“ schildert er, wie Verbrecher ticken

**D**er Täter agierte planvoll und vorsichtig. Schwarz gekleidet, mit einer dunklen Sturmhaube maskiert, drang er nachts in Schullandheime, Zeltlager und Privathäuser ein und missbrauchte Jungen. Mindestens drei tötete er: im März 1992 den 13-jährigen Stefan Jahr, im Juli 1995 den achtjährigen Dennis Rostel, im September 2001 den neun Jahre alten Dennis Klein.

Die Taten ereigneten sich alle in Norddeutschland und wiesen Parallelen auf. Dennoch wurden die drei Morde lange nicht als Serie eingestuft. Nach dem Tod von Dennis Klein 2001 wandte sich die Sonderkommission „Dennis“ an mich und bat um eine Fallanalyse. Im Zentrum stand die Frage, ob es eine Verbindung zwischen den Morden gibt. Ich stellte ein Team auf und begann mit der Arbeit. Die Ausgangslage war denkbar schlecht, denn es gab keinen Sachbeweis, der für einen Tatzusammenhang sprach: keine DNA, keine Fingerabdrücke, nichts. Nach gründlicher Analyse kamen wir zu einem Fazit, das wir den niedersächsischen Soko-Fahndern umgehend mitteilten: „Wir haben es mit einem Serienmörder zu tun, der drei Kinder getötet hat und vermutlich weitere Morde begehen wird, falls wir ihn nicht fassen.“

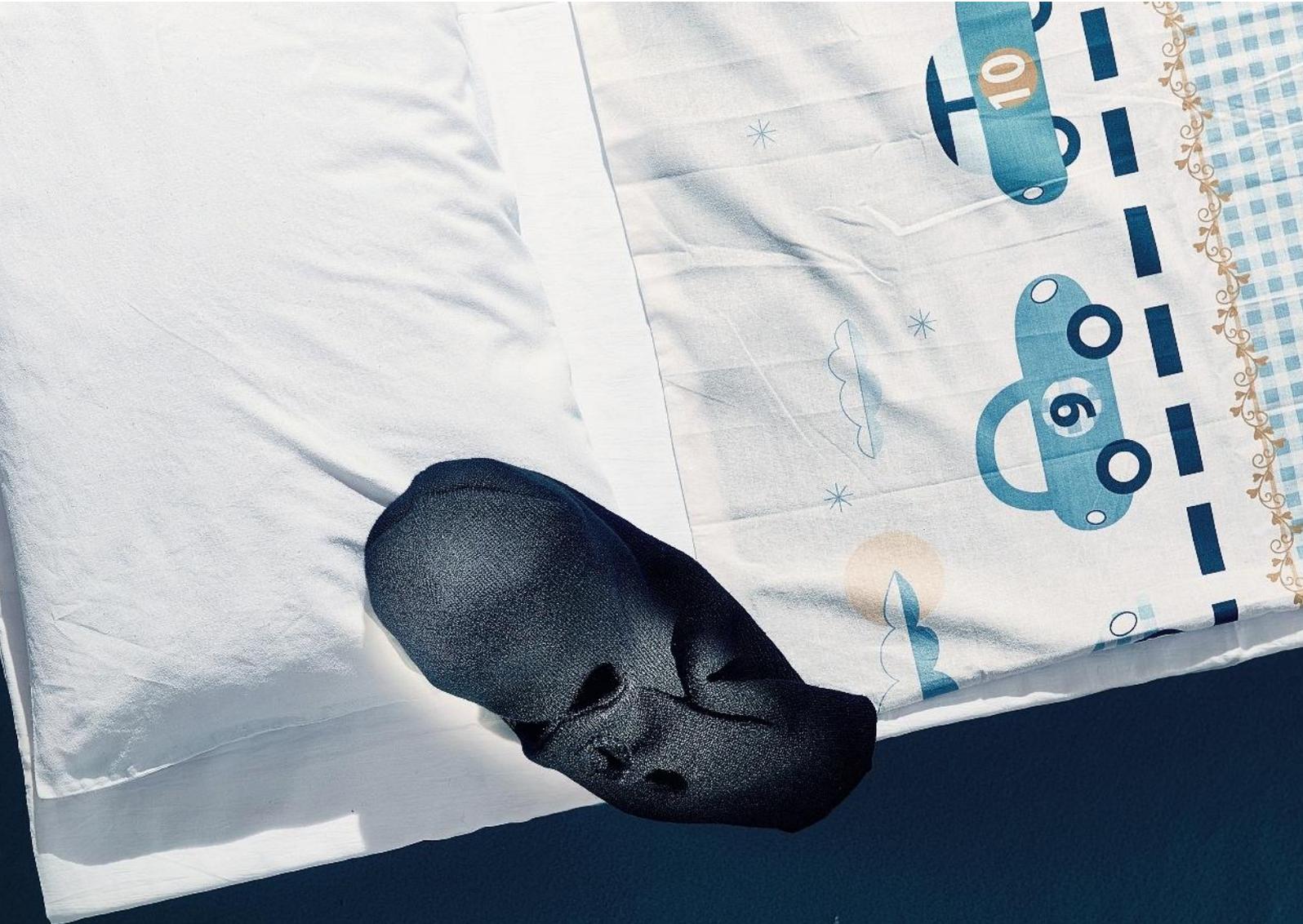
Damals ahnte ich nicht, dass es noch fast zehn Jahre dauern würde, bis wir den Täter fanden. Einen Täter, der vermutlich auch in den Niederlanden (1998) und in Frankreich (2004) zugeschlagen hatte. Die Opfer dort waren jeweils elf Jahre alt und verschwanden spurlos aus einem Zeltlager beziehungsweise Schullandheim. Beide Jungen wurden missbraucht, ermordet und weit entfernt „entsorgt“ – wie in Norddeutschland. Weil sich die Taten erheblich von anderen Sexualmorden an Kindern unterschieden, konnten wir ein ziemlich genaues Profil des „Maskenmanns“ erstellen. Eine heiße Spur ergab sich daraus jedoch nicht.

Im August 2010 kam unverhofft Schwung in die Ermittlungen. Ein Ex-Soldat meldete sich bei der

Soko „Dennis“, nachdem er im Fernsehen von dem ungeklärten Kindermord erfahren hatte. Der Zeuge behauptete, er habe Dennis kurz nach seinem Verschwinden gesehen – in einem hellen Opel Omega Caravan, am Steuer saß ein etwa 30 Jahre alter, kräftiger Mann. Die Soko nahm den Hinweis ernst, stieß jedoch bei der Recherche zu dem Auto schnell an Grenzen. Als enger Berater der Soko schlug ich deshalb eine andere Strategie vor: Die Fahnder sollten im Fernsehen über die Mordserie berichten. Um möglichst viele Zuschauer zu gewinnen, organisierten wir am Tag vor der Ausstrahlung eine Pressekonferenz. Der Journalistenandrang war riesig, N24 und n-tv übertrugen live.

Kurz darauf meldete sich ein Zeuge, der vor Jahren in seinem Elternhaus vom „Maskenmann“ überfallen und missbraucht worden war. Als Täter verdächtigte er einen Ferienbetreuer, Vorname: Martin. Die Soko ermittelte schnell die vollständigen Personalien: Martin N. aus Bremen, Jahrgang 1970, studierter Pädagoge. Er stand mehrfach im Verdacht, Jungen missbraucht zu haben, aber nie reichten die Beweise. Der Mann passte perfekt in unser Raster. Am 13. April 2011 fingen Polizisten Martin N. in Hamburg auf dem Weg zur Arbeit ab. Zusammen mit dem Chef der Soko „Dennis“ vernahm ich den Beschuldigten in Verden.

Martin N. stritt während der knapp elfstündigen Befragung ab, der Mörder zu sein. Auch am nächsten Tag leugnete er. Da keine Beweise gegen ihn vorlagen, hätten wir ihn laufen lassen müssen. Ich startete einen letzten Versuch und streckte ihm meine Hand entgegen. Nach einer gefühlten Ewigkeit ergriff Martin N. meine Hand und begann zu weinen. Ich fragte: „Sind Sie der schwarze Mann?“ Er sah mich an und schluchzte: „Ja.“ Er gestand die drei Morde sowie etliche Missbräuche in Deutschland. Die Taten im Ausland stritt er ab. 2012 verurteilte ihn das Landgericht Stade zu lebenslanger Haft mit besonderer Schwere der Schuld.



#### ER KAM IMMER NACHTS

- Martin N. suchte sich seine Opfer meist in Zeltlagern und Heimen.
- Bei den Taten - drei Kindermorde, Dutzende Missbräuche - trug er schwarze Kleidung und eine Sturmhaube .
- 19 Jahre blieb der Killer unentdeckt - bis 2011.

# Aktennotiz

KURZ UND KNAPP – MELDUNGEN AUS DER WELT DER PARAGRAFEN

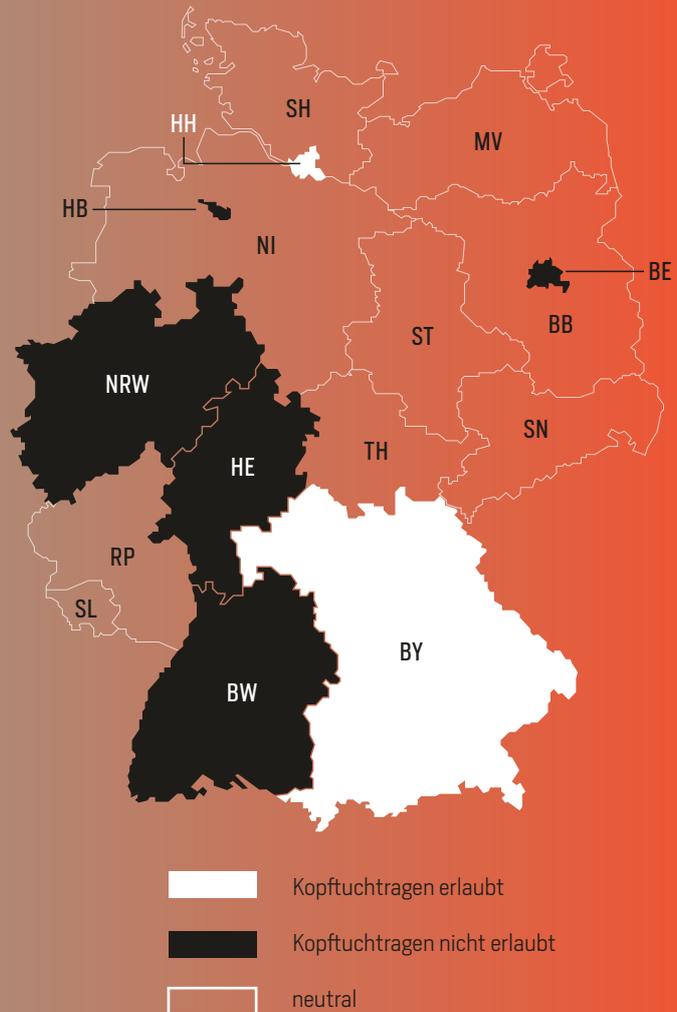
DEUTSCHLAND VON OBEN

## KOPFTUCH AUF DER RICHTERBANK? JEIN

**Was wiegt schwerer: die Religionsfreiheit – oder die staatliche Neutralität im Gerichtssaal? Das wird bisher in den Bundesländern höchst unterschiedlich gehandhabt. Richterinnen, Staatsanwältinnen und Referendarinnen dürfen teils mit Kopftuch auftreten, teils nicht.**

In Baden-Württemberg etwa trat am 1. Juni 2017 das Gesetz zur Neutralität bei Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes in Kraft, was ein gesetzliches Verbot religiöser und politischer Symbole sowie Kleidungsstücke im Gerichtssaal festschreibt. Wo solche Gesetze fehlen, beschäftigt die Frage bislang Gerichte: Das Verwaltungsgericht Augsburg zum Beispiel entschied bereits im Juli 2016 auf die Klage einer Referendarin hin, dass ein Kopftuchverbot durch das bayerische Justizministerium unzulässig sei. Anfang Juli 2017 scheiderte dagegen eine hessische Rechtsreferendarin mit einem Eilantrag vor dem Bundesverfassungsgericht, nachdem das hessische Justizministerium – in erster Instanz bestätigt durch den Verwaltungsgerichtshof in Kassel – ihr das Tragen eines Kopftuchs untersagt hatte.

In den meisten Bundesländern ist die Sache allerdings unklar, weil es entweder noch keine konkreten Gerichtsentscheidungen zum Thema gibt oder laufende Verfahren noch nicht endgültig abgeschlossen sind. So sagt die CDU-Politikerin Katy Hoffmeister, Justizministerin von Mecklenburg-Vorpommern: „Kopftücher kommen in unseren Gerichten derzeit in keinem auffälligen Maß vor. Oberstes Gebot für die Justiz ist aber klar die Wahrung der Neutralität. Kopftücher als Ausdruck einer Religion verletzen diese Neutralitätspflicht. Darum unterstütze ich Verbotbestrebungen.“



Quelle: Justizministerien der Bundesländer



## EINSPRUCH

### Stimmt das?

*Das Strafrecht gilt als die absolute Männerdomäne.*

### Nicht ganz!

*Zwar sind nur 21% aller Strafrechts-Fachanwälte Frauen. Noch eklatanter ist der Geschlechterunterschied aber im Agrarrecht: Dort gibt es nur 14% Fachanwältinnen – Negativrekord. „Bauer sucht Frau“ gilt hier also umso mehr.*

## AUFRUNDEN GILT NICHT

Das Landgericht Köln hat in einem eindrücklichen Fall die sogenannte 15-Minuten-Zeittaktklausel gekippt: Die Richter entschieden (rechtskräftig), dass es zu einer evidenten Benachteiligung des Mandanten führe, wenn für jede angefangenen 15 Minuten ein Viertel des vereinbarten Stundensatzes berechnet werde. Eine Arbeitsrechts-Kanzlei hatte minutengenau abgerechnet und konsequent aufgerundet. Aus 13 Stunden und 39 Minuten wurden so ganze 19 Stunden und 15 Minuten. Der Mandant hätte damit mindestens 1265 Euro zu viel bezahlt, so das Gericht.

# DAS IST DER NACHWUCHS

GESTATTEN: MAXIMILIANE MUSTERFRAU



## 1. IM BESTEN ALTER

Maximiliane steht hier beispielhaft für „den“ durchschnittlichen Nachwuchsanwalt. 56 % aller Absolventen sind nämlich weiblich. Sie ist 30 Jahre alt und hat elf Semester an der Universität verbracht.

## 2. GROSSVERDIENER?

72 700 Euro Jahresgehalt hätte unsere Musterfrau gern. Ein Viertel der Berufseinsteiger bekommt mehr als 59 000 jährlich, ein Drittel weniger als 32 000 Euro. Solche Gefälle gibt es in keinem anderen akademischen Beruf für Einsteiger.

## 6. KARRIERE-PLÄNE

Partner in einer Kanzlei möchte unsere Nachwuchskraft eher nicht werden. Das strebt nur noch jeder Dritte an.

## 5. WOHIN?

Am liebsten in eine Kanzlei, wie 51 % aller Absolventen. 26 % zieht es in ein Unternehmen, 23 % zum Staat.

## 4. WUNSCHKONZERT

Frau M. würde gern „nur noch“ 50,8 Wochenstunden arbeiten (vor zehn Jahren waren das noch gut vier Stunden mehr).

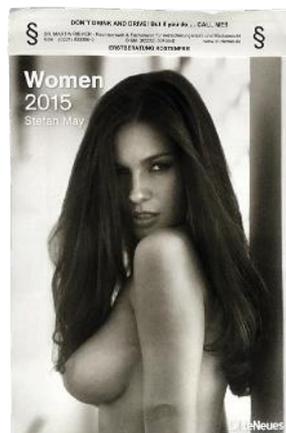
## 3. AUSGEZEICHNET

Maximiliane hat im 2. Staatsexamen ein ordentliches Befriedigend geschafft – nur 18 % der Juristen schließen mit einem Prädikatsexamen ab. Das bringt aber auch noch 5–6 Jahre später 13 bis 14 % mehr Gehalt.

Quellen: trendence Graduate Barometer 2017, 2016 und 2015 – German Law Edition, Bundesamt für Justiz, DiW-Studie 2015, Umfrage Soldan-Institut „Die junge Anwaltschaft“, 2016, Soldan Institut „Urban Legend-Check IV“ 2015

## WENIG „ZURÜCKHALTEND“

Die Idee war vielleicht von Pirelli inspiriert, allerdings preiswerter umgesetzt: Ein Anwalt aus Nordrhein-Westfalen verschenkte frei verkäufliche Kalender mit Nacktfotos an Autowerkstätten. Auf dem Kopfteil hatte er jeweils einen Werbeaufkleber mit seinen Kontaktdaten angebracht. Geht nicht, befand das Landgericht Köln wie zuvor schon die Rechtsanwaltskammer. Denn Anwälte dürften nur zurückhaltend und sachorientiert werben. In der Hinsicht war der Rechtsbeistand ohnehin Wiederholungstäter: Zuvor wollte er mit Kaffeetassen auf Mandantenfang



gehen, auf die Schockmotive gedruckt waren. Zum Beispiel eine Frau, die sich eine Pistole in den Mund steckt. Daneben stand: „Besser zum Anwalt“. Als ihm mehrere Instanzen diese Werbung verboten hatten, rief er deshalb sogar – vergeblich – das Bundesverfassungsgericht an. Dennoch erwägt der geschäftstüchtige Rechtsanwalt nun erneut den Gang zum höchsten deutschen Gericht, nachdem ihm der Bundesgerichtshof im November 2016 das Tragen einer mit Name und Web-Adresse bestickten Robe im Gerichtssaal verboten hat.

Fotos: Gallerystock, privat

## 5 1/2 Fragen an ...

... **ULRICH SCHELLENBERG** ZUR SCHLECHTEREN BEZAHLUNG VON ANWÄLTINNEN IM VERGLEICH ZU MÄNNLICHEN KOLLEGEN



### 1 Das Soldan Institut hat bei angestellten Anwältinnen bis acht Jahren Berufserfahrung ein Gehaltsgefälle von gut 24 Prozent im Vergleich zu männlichen Kollegen ermittelt. Wie lässt sich das erklären?

Die Anwaltschaft funktioniert nicht anders als andere Bereiche unserer Gesellschaft. Wenn es dort Probleme gibt, dann haben wir diese im Regelfall auch. Bei einem so deutlichen Unterschied drängt sich zunächst aber der Verdacht auf, dass es bei der Erhebung Umstände gegeben haben könnte, die zu Verzerrungen führen. Etwa, weil es in lukrativen Tätigkeitsfeldern wie Wirtschaftsrecht oder Baurecht mehr männliche Kollegen gibt. Darum muss sich die Anwaltschaft kümmern.

### 2 Gerade in der Anwaltsbranche ist diese Kluft aber auffällig hoch im Vergleich zu anderen Berufen. Warum?

Das ist eine spannende Frage: Ich bin mir nicht sicher, ob wir tatsächlich genug empirisches Material für diese Aussage haben. Was ich aber beobachte: In der Anwaltschaft wird die Zeitintensität der Tätigkeit



Ulrich Schellenberg ist **Anwalt und Notar** sowie **Präsident des Deutschen Anwaltvereins**

betont. Das könnte eine Erklärung dafür sein, dass immer dann, wenn die Themen „Familie und Betreuung von Kindern“ hinzutreten, allein die zur Verfügung stehende Zeit bei Kolleginnen geringer ist als bei Kollegen. Meine Vermutung: Diese Zeitfixierung hat Folgen – bis hin zur Vergütung. Dem gilt es natürlich entgegenzusteuern.

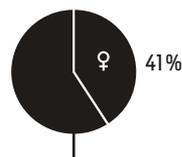
### 3 Welche Rechtsgebiete sind bei Frauen besonders beliebt? Sind das tatsächlich eher solche, die grundsätzlich schlechter bezahlt sind als andere?

Ja, Frauen sind in den weniger profitablen Rechtsgebieten wie Sozialrecht, Familienrecht und Medizinrecht stärker vertreten als Männer. Gleichzeitig sind Männer in lukrativeren Gebieten, vor allem im Wirtschaftsrecht, stärker repräsentiert. Und daran wird sich vermutlich auch in absehbarer Zeit nichts ändern. Deshalb sollte man unter anderem darüber nachdenken, ob man die Gebührensätze in den weniger profitablen Rechtsgebieten anhebt.

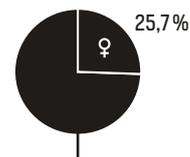
### 4 Gibt es in der Anwaltschaft denn ein ausreichendes Bewusstsein dafür?

#### FUSSNOTE

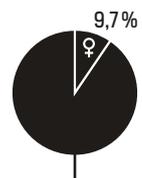
JE HÖHER DIE KARRIERELEITER, DESTO WENIGER FRAUEN IN ROBE



Der Frauenanteil bei den Associates ist noch recht ausgewogen ...



... während es auf Salary-Partner-Level schon deutlich weniger sind ...



... und oben an der Kanzleispitze bei den Partnern nur noch 1/10.

Wir haben festgestellt, dass es unter Anwälten noch zu wenig Kenntnisse über den sogenannten Gender-Pay-Gap gibt. Das wollen wir als DAV ändern. Übrigens: Erstaunlicherweise sind die Kolleginnen laut einer Umfrage vom Sommer 2016 fast durchweg ähnlich zufrieden mit ihrem Einkommen wie ihre männlichen Kollegen.

### 5 Wie kann der Deutsche Anwaltverein zu mehr Lohngerechtigkeit beitragen?

Unter anderem dadurch, dass er versucht, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass die Anwaltschaft langfristig von Frauen dominiert sein könnte. Das kann man am steigenden Anteil von Jurastudentinnen, aktuell 55 Prozent, und Rechtsreferendarinnen, aktuell 56 Prozent, ablesen. Der DAV hat außerdem zum Jahresbeginn an die Mitgliedsvereine appelliert, sich verstärkt mit den Ursachen der ungleichen Bezahlung von Frauen und Männern und den strukturellen Unterschieden wie den Frauen- und Männeranteilen in den verschiedenen Rechtsgebieten zu befassen. Helfen können aber auch Interviews wie dieses.

### 5 1/2 Bitte ergänzen Sie abschließend folgenden Satz: Das Thema Gender-Pay-Gap halte ich für ...

... sehr komplex und dennoch äußerst wichtig auf dem Weg hin zu mehr Chancengleichheit am Arbeitsplatz.

NEUDEUTSCH

14

*Erst zum Jahr 2017 gibt es laut Bundesrechtsanwaltskammer 14 eingetragene Fachanwälte für Migrationsrecht. Davor keinen einzigen. Für Arbeitsrecht gibt es übrigens am meisten Fachanwälte – 10 370.*

“

## MEIN LIEBLINGS-ANWALTSWITZ

Ein Anwalt aus einer Großkanzlei erliegt im Alter von 40 Jahren einem Herzinfarkt. An der Himmelpforte angekommen, beschwert er sich lautstark darüber, so frühzeitig abberufen worden zu sein. Petrus blättert in seinen Papieren und meint: „Hm, das ist mir jetzt unangenehm – wir haben nur auf deine Stundenabrechnungen geschaut und danach warst du mindestens 80.“

Martin Tibbe, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Versicherungsrecht sowie Notar aus Frankfurt am Main

”

## BLICK ÜBER DEN GARTENZAUN



## Berufserkrankung

EIN RICHTER IN ITALIEN WERTETE EINEN GEHIRNTUMOR ALS BERUFSEKRANKUNG, WEIL DER KLÄGER BERUFLICH VIEL MIT DEM HANDY TELEFONIEREN MUSSTE – EINE WELTPREMIERE. DIESE BERUFSEKRANKHEITEN SIND IN DEUTSCHLAND BISLANG ANERKANT:

- Krankheiten, die durch chemische Einwirkungen verursacht wurden: z. B. durch Metalle und Metalloide, Erstickungsgase, Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide)
- Krankheiten, die durch physikalische Einwirkungen verursacht wurden: durch mechanische Einwirkung (z. B. Bandscheiben-/Knieschäden), Druckluft, Lärm oder Strahlen
- Erkrankungen der Atemwege und der Lunge, des Rippen- und Bauchfells sowie der Eierstöcke: durch anorganische Stäube wie Quarzstaub oder Asbest („Asbest-Lunge“), durch organische Stäube wie Rohbaumwollstaub oder Staub von Eichen- oder Buchenholz,
- Krankheiten, die durch obstruktive Atemwegserkrankungen durch allergisierende oder giftige Stoffe
- Krankheiten, die durch Infektionserreger oder Parasiten verursacht wurden: Infektionskrankheiten (z. B. bei Mitarbeitern im Gesundheitsdienst), von Tieren übertragene Krankheiten, Wurmkrankheiten bei Bergleuten sowie Tropenkrankheiten und Fleckfieber
- Hautkrankheiten: schwere Erkrankungen, zum Beispiel Hautkrebs durch Ruß oder Teer, aber auch durch natürliche UV-Strahlung
- Krankheiten sonstiger Ursache: ein spezielles Augenzittern bei Bergleuten

# SPÜRHHUNDE AUF DER JAGD

SIE KOMMEN GANZ UNAUFFÄLLIG, STELLEN FRÜHER ODER SPÄTER SEHR UNANGENEHME FRAGEN UND ZAPFEN SCHON MAL NACHTS DEN COMPUTER AN. IMMER MEHR GROSSKANZLEIEN DECKEN IN UNTERNEHMEN WIRTSCHAFTS-STRAFTATEN AUF

**D**er goldene Porsche Cayenne fällt den Beamten an der Grenze zu Österreich sofort auf. Wenig dezentenes Auto, extrovertierter Typ. Der Fahrer arbeitet in der Werbebranche in einem mittelständischen Unternehmen. Bei einer Durchsuchung des Wagens werden Papiere gefunden, Rechnungen mehrerer Firmen, die miteinander in einem sonderbaren Geflecht verbunden scheinen. Der Verdacht der Geldwäsche kommt auf, Ermittlungen der Staatsanwaltschaft laufen an, geraten aber wieder ins Stocken. Und dann klingelt das Telefon von Christian Parsow in der Kölner Niederlassung von Ebner Stolz. Der Chef der Werbeagentur will endlich wissen, was faul ist an diesem Geschäft, in dem sein Mitarbeiter irgendwie drinhängt. Es ist höchste Zeit für eine Investigation.

Die Fälle, die Wirtschaftsprüfer Christian Parsow ermittelt, fangen jedes Mal ganz anders an. Mal mit einem goldenen Porsche, mal mit anonymen Hinweisen. Seine Ermittlungswerkzeuge sind nicht Fingerabdrücke am Tatort, sondern Datenanalysen und Gespräche mit Verdächtigen. „Es gibt keinen

Standardprozess, wie Unternehmen Geld entnommen wird – und genau das macht meinen Job so spannend“, sagt der 48-Jährige.

Von Beruf ist Parsow Spürhund. Er deckt Wirtschaftskriminalität auf, dabei ist er kein Polizist, kein Staatsanwalt, kein Detektiv. Aber Großkanzleien werden immer häufiger mit Schnüffelarbeiten – korrekt: Investigationen – in Unternehmen beauftragt. Mal bevor der Staatsanwalt kommt, mal nachdem er die Büros auf den Kopf gestellt hat – jedenfalls geht es der Firmenleitung dann darum herauszufinden, was tatsächlich passiert ist. Zum Beispiel weil Whistleblower von Korruption, Untreue, Betrug berichtet haben oder weil das Unternehmen um seinen Ruf bangt, Negativschlagzeilen fürchtet. Zum einen gilt es, eine Verteidigungsstrategie vorzubereiten, zum anderen geht es um arbeitsrechtliche Konsequenzen. Insofern sind die Anwälte (oder Wirtschaftsprüfer wie Christian Parsow) dann doch wieder richtig am Platz in diesen Kriminalgeschichten.

Seit Beginn des Jahrtausends hat eine Ära der Wirtschaftsskandale die Republik erschüttert. Angefangen mit der

Korruptions- und Schmiergeld-Affäre bei Siemens, wurden erstmals im großen Stil Anwaltskanzleien mit internen Ermittlungen beauftragt. So auch bei der VW-Tochter MAN, bei Rheinmetall und ThyssenKrupp, bei der Handelsgesellschaft Ferrostaal, bei Airbus, bei diversen Geldinstituten bis hin zur Deutschen Bank und schließlich sogar beim Deutschen Fußball-Bund wegen der Vergabe der Weltmeisterschaft 2006.

Als der Spurenleser Christian Parsow den Fall rund um den goldenen Porsche annimmt, ahnt er noch nicht, dass er das ausgeklügelte System eines gerissenen Betrügers aushebeln wird. Es wird um Beratungsleistungen gehen, für die auf jeder Rechnung an zwischengeschaltete Dienstleister zehn Prozent aufgeschlagen wurden. Es wird um schillernde Partys in der Karibik gehen, für viel Geld eingeflogene Journalisten, eine Branche im Jetset. „Kriminalität und Korruption hat es immer schon gegeben, aber inzwischen sind wir viel wachsamer darin, sie zu überführen.“

Dafür ist Parsow auf gute Zusammenarbeit mit Anwälten angewiesen. Er macht keine Rechtsberatung, sondern ▶

**ERMITTLER-TEAM**  
Christian Schmitz (links)  
und Christian Parsow  
spüren im Auftrag von  
Unternehmen Straftäter in  
den eigenen Reihen auf



**CHRISTIAN SCHMITZ, 36**

---

Der promovierte Fachanwalt für Strafrecht ist Partner der Kölner Kanzlei „Strafverteidigerbüro“. Er hat sich auf Compliance-Fälle spezialisiert



**CHRISTIAN PARSOW, 48**

---

Der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater arbeitet als Daten-Forensiker im siebenköpfigen „Compliance & Investigations“-Team der Kanzlei Ebner Stolz am Standort Köln

durchwühlt riesige Mengen Daten auf der Suche nach den entscheidenden Beweisen – ein sogenannter Daten-Forensiker. Zu seinem siebenköpfigen Kernteam kommen Spezialisten hinzu wie hauseigene Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer sowie Management Consultants oder PR-Experten. „Sehr oft bilden wir im Rahmen der Investigations funktionsübergreifende Teams“, sagt Parsow. Ebner Stolz habe diesen Geschäftsbe- reich in den vergangenen zwei Jahren stetig ausgebaut. „Die Nachfrage unse- rer Mandanten aus dem Mittelstand ist groß und wächst. Der Gesetzgeber for-

dert von der Unternehmensleitung, sich proaktiv um die Einhaltung von Recht und Gesetz im Betrieb zu kümmern. Ein Aufsichtsrat, Vorstand oder Geschäftsführer handelt grob fahrlässig, wenn er das unterlässt. Das hat sich inzwischen herumgesprochen.“

Nicht immer war die Staatsanwalt- schaft schon vor den Kanzlei-Ermittlern da. „Oft gibt es nur einen Hinweis“, sagt Parsow. Ein Tipp, der zum Bei- spiel über ein firmeninternes Whistle- blowing-System eingegangen sein könnte, klingt dann so: „Mitarbeiter X hat über Scheinrechnungen an seine

Ehefrau in den letzten zehn Jahren rund 500 000 Euro aus dem Unternehmen herausgeschleust.“ Bei einem solchen Fall, wie Parsow ihn in ähnlicher Weise erlebt hat, laufen die ersten Schritte sehr diskret ab. Das Wichtigste sei zunächst der Schutz des Beschuldigten, betont Parsow. In der Plausibilisierungsphase untersucht er, ob es diesen Mitarbeiter und die Firma der Ehefrau überhaupt gibt. Er prüft Handelsregisterauszüge und zapft Datenbanken an wie das An- gebot Orbis des Bureau van Dijk oder LexisNexis. „Dann erst durchforsten wir die elektronischen Buchhaltungsdaten und Rechnungen – natürlich im Ein- klang mit den aktuellen Datenschutzre- gelungen“, sagt Parsow. Um E-Mail-Da- ten abzusaugen, komme er manchmal sogar nachts in eine Firma. „Damit die Kollegen des Verdächtigten nichts mit- bekommen.“

Zur Spurensicherung hat Parsow spezielles Equipment: In einem Koffer transportiert er Festplatten in versie- gelten Hüllen. Ein sogenannter Write- blocker verhindert, dass während des Kopierprozesses Daten zurück auf den Rechner des Mitarbeiters geschrieben werden. „Auch für einen möglichen späteren Gerichtsprozess müssen wir nachweisen, dass wir die sicher- gestellten Daten in keiner Weise verändert haben“, sagt Parsow. Der Spurenleser darf selbst keine Spuren hinterlassen.

Von der verdächtigen Fest- platte fertigt Parsow immer zwei Kopien an: Eine landet versie- gelt im Tresor, die andere wird mittels spezieller Software ana- lysiert. Dann sucht Parsow mit- hilfe einer Schlagwortliste nach verdächtigen Nachrichten, son- derbaren Summen, unüblichen Überweisungsdaten. Gibt es Ab- buchungen mit auffällig glatten Beträgen? Wurden Rechnungen zu Unzeiten freigezeichnet? An wen sind E-Mails als Blindkopie gegangen? So reduziert Par- sow gigantische Datenmengen auf durchschaubares Material. „Hier braucht man eine Spürnase und eine gewisse Bissigkeit, sonst kommt man als Ermittler nicht weit.“

Parsow ist jedoch kein Mann der schnellen Vorwürfe. Manche seiner ▶

Verdächtige  
Daten  
werden auf  
Festplatten  
gezogen – eine  
landet sofort  
im Tresor

JEDER **2.** TÄTER  
IST EIN MITARBEITER  
DES GESCHÄDIGTEN  
UNTERNEHMENS

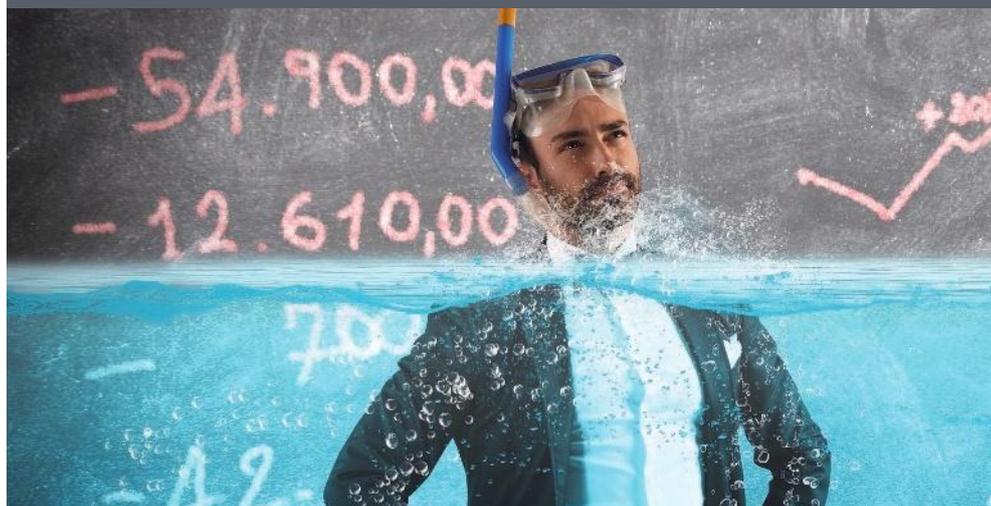
Quelle: Studie PWC/Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 2016

## DIE GROSSEN PLAYER IM ERMITTLER-GESCHÄFT

- An Investigations kommt heute keine größere Anwaltskanzlei mehr vorbei. Bei **Hogan Lovells** arbeiten beispielsweise 50 Mitarbeiter an wirtschaftsstrafrechtlichen Sachverhalten. Die zugehörige Praxisgruppe „Investigations, White Collar and Fraud“ in München wird vom Compliance-Experten Sebastian Lach geleitet. „Die Summen gehen – je nach Fall – bis in die Milliarden und sind über die Jahre stetig angestiegen“, sagt der Anwalt.
- **CMS Hasche Sigle** hat keine eigene Investigations-Einheit. „Die Teams werden abhängig von der konkreten Beratung zusammengestellt“, so ein Kanzlei-Sprecher.
- „Der Beratungsbedarf bei Investigations wächst weiterhin stark“, heißt es bei **Gleiss Lutz**. Die Sozietät habe deshalb gezielt Expertise in diesem Bereich aufgebaut. „Vor allem Organhaftungsthemen werden immer wichtiger“, also die Frage, inwiefern strafrechtliche Vorwürfe einzelnen Unternehmensvertretern zur Last gelegt werden können. In der Kanzlei kümmert sich ein Team von 15 Partnern um „Compliance & Investigations“, das seit Anfang 2016 zum Beispiel den VW-Aufsichtsrat bei der Aufarbeitung der Diesel-Thematik berät. In der Regel gehe es um zweistellige Millionenbeträge, im Ausnahmefall auch um dreistellige.
- Die Kanzlei **Taylor Wessing** berichtet von zunehmenden Fällen auch im Mittelstand. Dirk Lorenz, Partner am Standort München, berät als einer von 26 Rechtsanwälten zu Fragen der Corporate Governance und Compliance und sagt: „Die meisten unserer Fälle finden idealerweise erst gar nicht den Weg in die Presse.“
- **Hengeler Mueller** hat ein Investigations-Team von mehr als 50 Anwälten, verteilt auf alle Standorte, aufgebaut. „Die Beratung bei internen Untersuchungen über viele Rechtsgebiete hinweg hat große Bedeutung in unserer Kanzleiarbeit“, sagt Fabian Quast, Partner am Standort Berlin.

## GERLOFF · LIEBLER RECHTSANWÄLTE

ANZEIGE

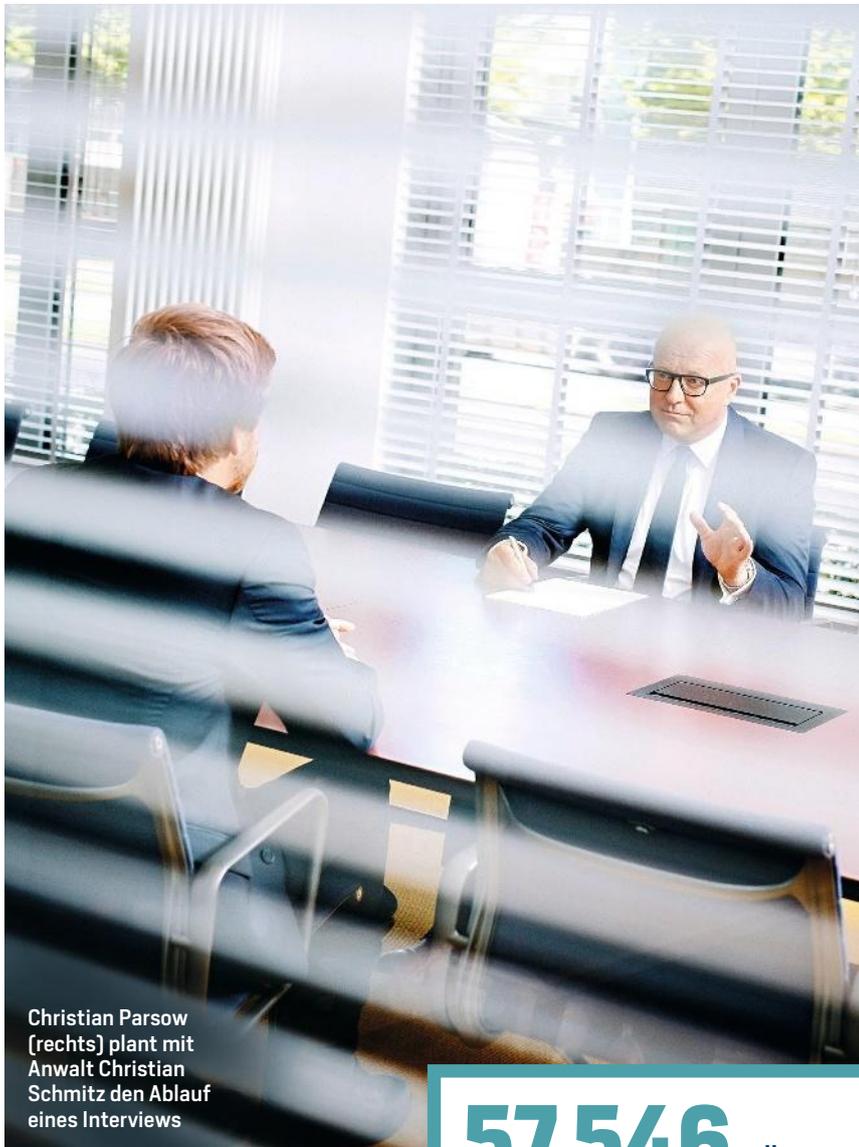


KRISEN  
SIND  
UNSERE  
STÄRKE

Restrukturierungsmanagement  
Insolvenzverwaltung  
Eigenverwaltung



[www.gl-law.de](http://www.gl-law.de) · München



Christian Parsow (rechts) plant mit Anwalt Christian Schmitz den Ablauf eines Interviews

**57 546** FÄLLE  
VON WIRTSCHAFTS-  
KRIMINALITÄT ZÄHLTE DIE  
POLIZEI 2016. SCHADENS-  
SUMME: **2,97 MRD. EURO**

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2016

Ermittlungen dauern Monate. Eine seiner liebsten Redewendungen: „Wenn sich ein Verdacht konkretisiert hat, dann müssen wir erst noch mehr Fleisch an den Knochen bekommen.“ Er meint damit: den Verdacht erhärten. Hieb- und stichfest machen. Erst dann kommt er zur Königsdisziplin seines Berufs: dem forensischen Interview.

Einer der Anwaltskollegen, mit denen Parsow dafür besonders häufig im Tandem loszieht, ist der Kölner Wirtschaftsstrafrechtler Christian Schmitz, der sich als sein „Wingman“ bezeichnet. Der Partner der Kölner Kanzlei Strafverteidigerbüro erstellt gemeinsam mit Parsow vor jeder Vernehmung ein „Storyboard“.

Sie besprechen die Themen des Interviews und „auch die erhofften Fallen, die man dem Interviewten stellen kann“, so der 36-Jährige. „Wir nehmen da wechselnde Rollen ein, aber von Parsow habe ich gelernt, auch mal lockerzulassen“. Bei den Nachforschungen der beiden geht es zunächst um die Sachverhaltsdarstellung: Was ist wann wie passiert? Wer hat was wann gewusst? Wer hat wann wie in die Kasse gegriffen?

Dafür konfrontieren die Ermittler den Tatverdächtigen mit den Vorwürfen. Auch wenn Parsow manchmal zu seinen Lehrveranstaltungen die „Tatort“-Melodie einspielt, dürfe man sich diese Befragung nicht wie bei einem Fernseh-Krimi vorstellen. „Wir knipsen da keine grelle Lampe an.“ Solche Interviews seien zunächst sehr freundlich. Sie könnten jedoch lange dauern, sehr lange. Allen Befragten sei gemein, dass sie am Anfang alles leugneten. „Zumindest versuchen sie es“, sagt der hühnerhafte Ermittler und grinst. Er und Schmitz befragen immer zu zweit, einer führt das Gespräch, einer schreibt mit. Auch Gefühlsregungen werden notiert. Wer zuckt wann mit den Augen, wer wird wann nervös? Befragungstechniken wechseln sich ab: offene Fragen, geschlossene Fragen, mal eine aggressivere Konfrontation, mal ganz zurückgenommen. Auch Schweigen ist ein probates Mittel. Laut wird Parsow nie. „Aber Humor hilft“, sagt er. „Und manchmal sage ich auch ganz kumpelhaft: ‚Komm, gib es endlich zu, das ist doch jetzt bei der Faktenlage klar, dass du das gemacht hast.‘“

17 Jahre Berufserfahrung hat er als Forensiker, in rund 250 Fällen in den vergangenen acht Jahren ermittelt. Und auch wenn sich in ungefähr der Hälfte der Fälle die Vorwürfe nicht erhärten ließen, haben die meisten Täter früher oder später ihre Schuld gestanden. „Manche weinen dann, brechen zusammen, andere verlassen den Raum, manche bleiben total cool“, erzählt Parsow.

Wenn der Wirtschaftsprüfer so von seiner Arbeit erzählt, spricht er ganz „Fahnderdeutsch“. Er redet von Zielpersonen, Mustern, Pattern und Störgefühlen. „Fraudster“ nennt er einen Betrüger, Parsow arbeitet viel im internationalen Umfeld. Und stets mit den Strafverfolgern zusammen, wie er betont: „Unsere Branche wird sich dahin entwickeln, dass immer mehr private Ermittler die Sachverhaltsklärung machen. Wir stellen unsere Arbeitsergebnisse oft den Behörden zur Verfügung.“

Das Verhältnis der beiden Ermittlerfraktionen ist schwieriges Terrain. „Ich versuche zu vermeiden, von ‚Vernehmungen‘ zu sprechen. Dieser Sprachgebrauch ist meiner Meinung nach ausschließlich den Ermittlungsbehörden vorbehalten. Wir machen Interviews

und führen Gespräche“, sagt zum Beispiel Niklas Auffermann, 40. Der Berliner Strafrechtsanwalt hat seit 2014 in etwa 15 Investigationsfällen ermittelt, bei denen es um Summen von 80 000 bis zu 7,8 Millionen Euro ging. „Cum-Ex-Geschäfte“ von Finanzdienstleistern waren ebenso darunter wie Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen. Nicht immer waren die Strafverfolger begeistert von Auffermanns Ermittlungen. Einzelne Staatsanwälte wollen verhindern, dass Zeugen durch eine erste Befragung bereits beeinflusst wurden. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen nämlich: Je öfter ein Zeuge eine bestimmte Version schon erzählt hat, desto mehr verfestigt sich die Erzählung in seinem Kopf. Auffermanns Reaktion auf die Feindseligkeit mancher Staatsanwälte ist größtmögliche Transparenz: „Wir achten darauf, dass alle befragten

Mitarbeiter immer freiwillig an unseren Gesprächen teilnehmen, und informieren die Staatsanwaltschaft natürlich darüber, dass wir ermitteln.“

Wie verändert das die Justiz, wenn Konzerne ihre Affären selbst untersuchen? Die chronisch unterbesetzten Staatsanwaltschaften sind einerseits interessiert an den Ergebnissen der Untersuchungen, andererseits befürchten manche eine Privatisierung staatlicher Ermittlungsaufgaben. Erst kürzlich warnten die Richter des Münchner Landgerichts I in einem Abschlussbericht zur Abgasaffäre des VW-Konzerns davor, dass Staatsanwälte sich nicht das „scharfe Schwert der Ermittlungshoheit aus der Hand schlagen“ lassen dürften. Die Kanzlei Jones Day hatte die Affäre im Auftrag des VW-Konzerns untersucht und die Ermittlungsergebnisse nur mündlich, nicht schriftlich an die Behörden weitergege-

ben. Daraufhin wurde in einer Razzia in der Kanzlei das Material beschlagnahmt. Bis Redaktionsschluss hatte das Bundesverfassungsgericht die Auswertung allerdings zunächst verboten.

Erst kürzlich geriet auch der Fall Siemens wieder in die Schlagzeilen: Das Unternehmen hatte seine Affäre von einem Historikerteam aufarbeiten lassen – und die Studie dann doch unter Verschluss gehalten. Egal, wie gründlich forensische Ermittler vorgehen, ein Unternehmen wird stets nur so transparent sein, wie es sich zeigen mag. Für Christian Parsow bedeutet das: Ihm wird so schnell nicht langweilig werden. „Die Wirtschaft wird immer komplexer, und dadurch steigen auch die Möglichkeiten, Schindluder zu treiben. Es werden noch zig Skandale kommen.“ ■

JESSICA SCHOBER

ANZEIGE



**Alexandros Tiriakidis**

Fachanwalt für Strafrecht, IT-Recht und Gewerblichen Rechtsschutz

#### REWISTO RECHTSANWÄLTE

Viktoriastr. 73–75, 52066 Aachen  
Telefon: 0 241/ 949 19-0  
a.tiriakidis@rewisto.de  
www.strafrechtskanzlei-aachen.de

## STRAFVERTEIDIGUNG IM IP- UND IT-STRAFRECHT

Im Fokus liegt die Strafverteidigung im Wirtschaftsrecht. RA Tiriakidis verfügt über langjährige Beratererfahrung sowohl im IT-Recht und Gewerblichen Rechtsschutz als auch im Wirtschaftsstrafrecht. Früher Nebengebiete des Strafrechts, gewinnen das Internet-Strafrecht, Urheberstrafrecht und das gesamte Strafrecht rund um Intellectual Property (IP) immer mehr an Bedeutung. Das Markengesetz, das Patentgesetz, das Designgesetz, das Urhebergesetz und das IT-Recht gehören nicht zu dem alltäglichen Handwerkzeug des Strafverteidigers, sondern zu dem des Anwaltes für Gewerblichen

Rechtsschutz oder des Anwaltes für IT-Recht. Es sind eigene Rechtsgebiete, die besonderer Kompetenz in Beratung und Strafverteidigung bedürfen. RA Tiriakidis ist seit den ersten Tagen des Fachanwaltes für IT-Recht auf dem Gebiet des Internet-Strafrechtes tätig und war in Deutschland einer der ersten Anwälte, die sowohl Fachanwalt für Strafrecht als auch Fachanwalt für IT-Recht und Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz waren. Ein Spezialist für Fälle an der Schnittstelle „Strafrecht und geistiges Eigentum“. Er verteidigt bundesweit im Bereich des IP- und IT-Strafrechts.

  
**REWISTO<sup>®</sup>**  
RECHTSANWÄLTE

Friedhoff, Mauer & Partner

# VOLLBESCHÄFTIGUNG AM SONNTAG





**Ich fühl mich Sonntag**  
**Deutschland am Sonntag – BILD am SONNTAG**

**Bild**  
**am Sonntag**

# Fünfzehn Jahre im goldenen Käfig

DIE JUNGE KATJA HAT MIT IHREM MANN DAS GROSSE LOS GEZOGEN – VERMEINTLICH. FAMILIENRECHTSANWÄLTIN DORIS SCHRÖDER ERZÄHLT HIER EINEN IHRER DRAMATISCHSTEN FÄLLE

**S**ie wollte einfach weg. Der Geruch von Stall und Mist nahm ihr die Luft zum Atmen. Aber ihre Eltern, Pächter eines Milchbetriebs in der tiefsten Eifel, hatten andere Pläne mit ihr. Sie sollte sich von einem der reichen Jungbauern „angeln“ lassen, wie der Vater es immer ausdrückte. Katja aber konnte der Idee „Bauer sucht Frau“ nichts abgewinnen und verließ einen Tag nach ihrem 18. Geburtstag das Dorf, um in Köln ihr Glück zu versuchen. Sie wollte eine Lehre als Goldschmiedin beginnen.

Die junge Frau fand tatsächlich eine Lehrstelle bei einem Juwelier in der Kölner Innenstadt. Richard Müller, 20 Jahre älter als sie und frisch geschieden, bot dem schüchternen Mädchen vom Land eine berufliche Perspektive, jedoch zu seinen Bedingungen: „Wenn du von Juwelen und Gold umgeben bist, darfst du kein Aschenputtel sein!“ Er wählte für sie neue, teure Garderobe aus und verwandelte das unscheinbare Mädchen in eine attraktive junge Frau, die er zu den wichtigen Uhren- und Schmuckmessen mitnahm. Katja sah zum ersten Mal München, Genf und Paris. Müllers Großzügigkeit ging so weit, dass er ihr nicht nur den Führerschein finanzierte, sondern auch ihr

über dem Juwelierladen gelegenes Apartment. Mit anderen Worten: Er verhielt sich wie ein äußerst fürsorglicher Chef und Vater zugleich. Als er sie während eines geschäftlichen Aufenthalts in der Diamantenstadt Antwerpen in seinem Hotelzimmer verführte, wurde er auch noch ihr Liebhaber.

Katja schwebte im siebten Himmel. Ihre Eltern kritisierten die Beziehung zu dem viel älteren Mann, aber sie hielt ihnen entgegen: „Ihr gönnt mir nichts! Ihr seid neidisch auf mein neues Leben!“ Es kam zum endgültigen Bruch mit der Familie, aber Aschenputtel hatte ja jetzt ihren Prinzen.

Ein Märchen? Klingt so. Eines Tages streifte ich den Fortgang der Geschichte am Rande: Ich stand als junge Anwältin ausgerechnet im Juweliergeschäft der Müllers in der Kölner Innenstadt. Nachdem ich gerade eine herausfordernde Scheidung für einen Mandanten erfolgreich durchgeföhnt hatte, wollte ich mich selbst belohnen. Ein schönes Medaillon hatte ich im Schaufenster entdeckt – das sollte es sein. Mich bediente eine sehr junge, äußerst gepflegte Frau, die eine Natürlichkeit ausstrahlte, die ich in so einem Geschäft nicht erwartet hatte. Wir unterhielten uns nett, schließlich musste sie aber den Chef rufen, da die Länge der Kette etwas angepasst werden musste. Mir fiel auf, dass der Mann sie wie ein strenger Chef behandelte, sie aber gleichzeitig duzte. Als ich später bei ihr zahlte, sagte ich: „Ich hoffe, dass der Verschluss hält, sonst muss Ihr Chef wieder ran.“ Die junge Frau entgegnete leise: „Das ist nicht mein Chef. Das ist mein Mann!“

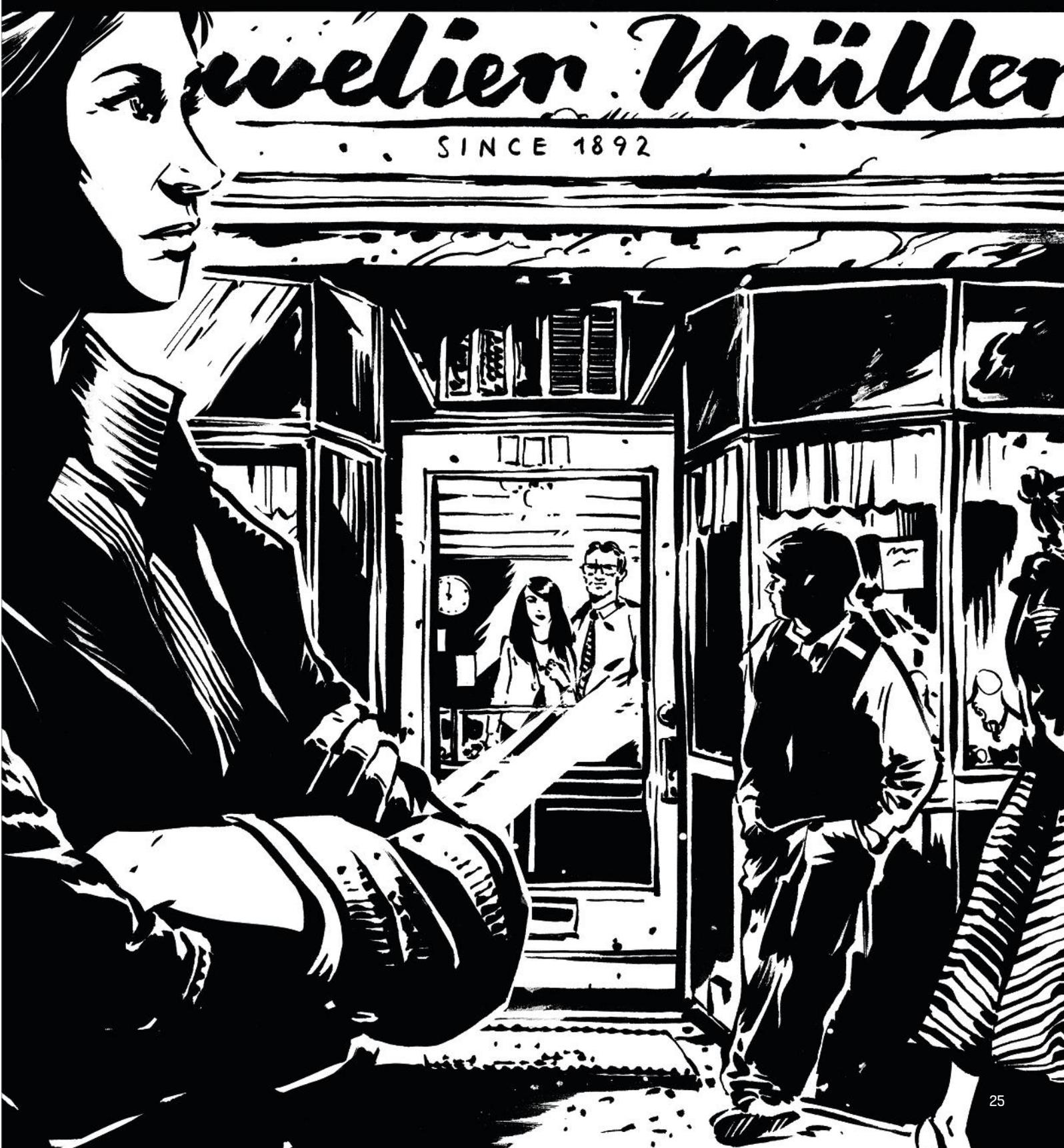
Viele Jahre später, ich trug immer noch das Medaillon, suchte mich eine neue Mandantin auf. Sie war sehr elegant gekleidet, und ich erinnerte ▶

KATJA SAH ZUM ERSTEN MAL  
MÜNCHEN, GENF UND PARIS. DER  
CHEF WURDE BALD IHR LIEBHABER



# Jewelier Müller

SINCE 1892



mich sofort an sie: die nette Verkäuferin im Juweliergeschäft. Als ihr Blick auf mein Medaillon fiel, stutzte sie. „Haben Sie das von uns?“ Ich klärte sie auf, und wir kamen zu ihrem eigentlichen Anliegen. Darüber zu sprechen fiel ihr sichtlich schwer. „Ich weiß nicht, ob es richtig ist, dass ich hier bin! Mein Mann wird das bestimmt nicht akzeptieren“, druckste sie herum. Gerade als Familienrechtsanwältin kenne ich diese große Überwindung, die es viele Neumandanten kostet, interne Familiengeschichten vor einer Fremden auszubreiten. „Sie können mir erst einmal in Ruhe erzählen, was Sie so belastet, und dann sehen wir weiter. Unser Gespräch bleibt selbstverständlich unter uns“, versicherte ich ihr also. Dieser Hinweis auf meine Schweigepflicht, verbunden mit ihrer Verzweiflung, bewegte die junge Frau dann wohl, mir ihre Geschichte zu erzählen – die Fortsetzung des scheinbaren Märchens.

Nach der Hochzeit machte Richard Müller seiner Ehefrau nämlich relativ schnell klar, dass die Lehre als Goldschmiedin warten musste. Er hatte andere Pläne mit Katja. Sie sollte mindestens zwei Kinder bekommen und sich um Haus und Haushalt kümmern. Katja, die sich ebenfalls Kinder wünschte, aber eigentlich erst ihre Lehre beenden wollte, wagte nicht zu widersprechen. Richard wusste bestimmt, was richtig war, und außerdem wollte sie nicht undankbar sein, nachdem er so viel für sie getan hatte. Auch die Schwiegermutter wollte sie lieber am Herd sehen statt im Laden.

Müllers Plan ging aber nicht auf.

Viele Monate vergingen, und Katja wurde einfach nicht schwanger. Der Ehemann machte sie dafür verantwortlich, warf ihr vor, heimlich die Pille zu nehmen. Natürlich stritt sie das ab, gab sich aber trotzdem die Schuld. Was machte sie nur falsch? Auf die Idee, dass ihr Mann unfruchtbar sein könnte, kam sie nicht. Das änderte sich, als sie auf einer Schmuckmesse zufällig die Ex-Frau ihres Gatten traf, die ebenfalls in der Branche arbeitete. Katja erfuhr, dass er die Scheidung wegen ihrer angeblichen Kinderlosigkeit eingereicht hatte.

„Aber an mir hatte es nicht gelegen. Ich habe mittlerweile zwei entzückende Kinder!“, meinte die Frau und fügte sarkastisch hinzu: „Richard sollte weniger trinken. Zu viel Alkohol lässt die Spermien langsam werden!“

Das Gespräch hallte nach bei Katja. Sie begann, genauer hinzusehen: Tatsächlich leerte ihr Mann bei jedem Essen mindestens eine Flasche Wein. Danach verging kein Abend, ohne dass er sich noch zwei Gin-Tonic genehmigte. War er Alkoholiker?

Katja, die ihren Mann liebte, war fest davon überzeugt, mit ihm offen sprechen zu können. Ob es nicht besser wäre, wenn er weniger trinken würde, deutete sie eines Tages beim Abendessen an und erwähnte auch, dass ihr Arzt bei ihr keine



## OB ES NICHT BESSER WÄRE, WENN ER WENIGER TRINKEN WÜRD? WEITER KAM KATJA NICHT

Unfruchtbarkeit diagnostiziert hatte. Weiter kam sie nicht, weil Müller ihr lautstark ins Wort fiel.

„Warum trinke ich denn so viel? Weil du keine Familie mit mir gründen willst! Du bist doch nur scharf auf meinen Juwelierladen! Ohne mich wärdst du immer noch das dumme, kleine Landmädchen!“ Müller rastete aus und begann, auf sie einzuschlagen. Verzweifelt flüchtete Katja in den Keller und schloss sich dort ein. „Es war die schlimmste Nacht meines Lebens!“, erinnerte sich meine Besucherin mit brüchiger Stimme. Erst am nächsten Morgen wagte sie es, ihr Versteck zu verlassen. Sie fand ihren Mann auf dem Sofa, laut röhelnd, die Au-

# DR. THOMAS HERR

FACHANWALT FAMILIENRECHT IN DER  
DOCUMENTA-STADT KASSEL

gen seltsam nach oben verdreht. Im Krankenhaus diagnostizierte man ein geplatzt Aneurysma im Gehirn. Eine mehrstündige Notoperation rettete Müller das Leben.

Aber das war ein ganz anderes als bisher: Denn nach einer mehrwöchigen Reha lernte der Juwelier zwar wieder sprechen, blieb aber halbseitig gelähmt. Er war arbeitsunfähig. Katja bot sich an, das Geschäft weiter zu leiten, aber das wollten ihr Mann und seine Mutter nicht. Der Laden wurde verkauft, und Katja blieb fortan zu Hause. Nur dass sie keine Kinder aufzog, sondern ihren invaliden Ehemann pflegte.

Der verließ das Schlafzimmer im ersten Stock kaum, bewegte sich nur noch im Rollstuhl. Katja war Pflegerin, Dienerin und Köchin in einer Person und schlief unten im Gästezimmer. Müllers einziger Kontakt zur Außenwelt war der Fernseher, der 24 Stunden am Tag lief. Besuch gab es nur von seiner Mutter, die peinlich darauf achtete, dass Katja das Haus in Schuss hielt und ihrem Sohn jeden Wunsch erfüllte.

Warum die junge Frau sich das alles antat? Ich weiß es nicht. Im Familienrecht spielen tiefe Emotionen, Abhängigkeiten und Schuldgefühle eine so große Rolle, dass die Beweggründe meiner Mandanten auch für mich oft rätselhaft bleiben.

Katjas Geschichte hörte sich jedenfalls gar nicht mehr nach Märchen an, zog sich aber 15 Jahre hin. Und Richard Müller veränderte sich mit der Zeit immer mehr. Er wurde aggressiver, launischer und unberechenbarer. Katja ertrug alles. Privatleben kannte sie schon lange nicht mehr, Freundschaften und Bekanntschaften zerbrachen, weil Müller keine fremden Menschen im Haus duldete. Obwohl er immer mehr unter Wahnvorstellungen litt, lehnte er eine Behandlung durch Fachärzte ab, die der Hausarzt empfahl. Stattdessen unterstellte er Katja ein Verhältnis mit dem Mediziner und erteilte ihm Hausverbot. Seine Aggressionen richteten sich auch gegen die Nachbarn, die er vom Fenster aus lautstark unflätig beleidigte. Diese Ausfälle waren allerdings nichts im Vergleich zu dem, was seine Frau erleiden musste. Er bedrohte und beleidigte sie nicht nur verbal, sondern attackierte sie auch während seiner Anfälle mit Messer und Gabel.

Oft warf er Katja das Essen vor die Füße, weil es angeblich „vergiftet“ sei. Oder sie musste es zur Kontrolle vorkosten: „Wenn mir etwas zustoßt, bekommst du ‚lebenslänglich‘! Ich protokolliere alles!“, drohte er und zeigte auf einen Block, den er unter dem Kissen versteckte.

Als Familienanwältin bin ich tagtäglich mit auch emotional existenziellen Konflikten konfrontiert, aber Katjas Schicksal berührte mich tief. Vor mir saß eine völlig verzweifelte und verängstigte Frau. Der juristische Aspekt des Falles war für mich eindeutig: Richard Müller bedurfte einer psy- ►



**Geboren** 1955  
**Anwaltszulassung** 1983  
**Fachanwalt Familienrecht** 1998  
**Promotion im Familienvermögensrecht** 2008  
**Ausschließlich im Familienrecht tätig** (überregional)  
**Dozent für Rechtsanwaltsseminare** (§ 15 FAO)  
**Zahlreiche Veröffentlichungen in Büchern, Kommentaren und Fachzeitschriften** (aktuell: „Eheverträge und Scheidungsfolgenvereinbarungen“, Deutscher AnwaltVerlag 2016, 301 Seiten)

## Familienvermögensrecht:

- **Vermögensauseinandersetzung** bei Trennung und Scheidung
- **Zugewinnausgleich** inkl. vorzeitigem Zugewinnausgleich
- **Anfechtung von Gütertrennungsverträgen**
- **Inhalts- und Ausübungskontrolle von Ehe- und Scheidungsfolgenverträgen**
- **Ausgleichsansprüche für eheliche Zuwendungen und Mitarbeit (Nebengüterrecht):** konkludente Ehegattinnenengesellschaft, ehebezogene Zuwendung, Kooperationsvertrag
- **Schwiegerelternschenkungen**
- **sonstige Ausgleichsansprüche** (Immobilien, Wertpapiere und andere Geldanlagen, Lebensversicherungen, Konten)



## Liste der Fachpublikationen:

[www.sgh-kassel.de/publikationen\\_herr.html](http://www.sgh-kassel.de/publikationen_herr.html)

## Termine Rechtsanwaltsseminare und Vorträge:

[www.sgh-kassel.de/vortraege\\_und\\_publikationen.html](http://www.sgh-kassel.de/vortraege_und_publikationen.html)

## DR. HERR, ZAPPEK, HUMBURG & PARTNER RECHTSANWÄLTE mbB NOTARE

Frankfurter Straße 4, 34117 Kassel

Telefon (0561) 7 00 26-0, Telefax (0561) 7 00 26-26

[info@sgh-kassel.de](mailto:info@sgh-kassel.de) [www.sgh-kassel.de](http://www.sgh-kassel.de)



## DIE POLIZEI BRACH DIE TÜR AUF, WIR FANDEN KATJA VOR DER TREPPE. BLUTÜBERSTRÖMT, BEWUSSTLOS

chiatrischen Behandlung, die aufgrund seiner Verweigerungshaltung allerdings nur über eine gerichtliche Betreuung nach § 1896 BGB auch gegen seinen Widerstand erfolgen konnte. Das war unabdingbar, denn er gefährdete nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Katja stimmte zu, als Betreuerin zu fungieren, was das Betreuungsgesetz auch vorrangig vorsieht. Sie wollte sich weiterhin um ihren Mann kümmern.

„Am besten wäre es natürlich, wenn Ihr Mann mit diesem Schritt einverstanden wäre. Ich würde gerne mit ihm sprechen!“, bat ich sie. Katja stimmte zu, hatte aber Angst, mich bei ihrem Mann anzukündigen. „Er würde Sie nicht empfangen!“ Also fuhren wir beide auf der Stelle zu dem großzügigen Anwesen der Müllers.

„Katja! Wer ist da?“, brüllte der Hausherr vom Schlafzimmer aus, als ich mit seiner Frau das Haus betrat. Meine Mandantin wollte mich schon bitten, wieder zu gehen. „Jetzt bin ich schon hier, jetzt werde ich auch mit ihm reden!“, erklärte ich ihr aber und ging langsam die Treppe hoch, obwohl mir schon etwas mulmig war. Ich versuchte, mir nichts anmerken zu lassen. „Was wollen Sie? Wer

sind Sie?“, herrschte er mich sofort an und rollte mit seinem Rollstuhl auf mich zu. Ich blieb ruhig und stellte mich vor. Nachdem er gehört hatte, dass ich Anwältin bin, begann er einen Vortrag über die Welt, die kein Recht und Gesetz mehr kenne. Alle Politiker seien korrupt und in zahlreiche Skandale verwickelt. Wer sich dagegen auflehne, werde ermordet. Dann rollte er ans Fenster und schaute misstrauisch hinaus. Seine Nachbarn hätten sich auch gegen ihn verbündet, fuhr der Mann fort, genauso wie seine Ehefrau Katja, die ihn vergiften wolle, um in den Besitz seiner Goldreserven zu kommen, die er allerdings versteckt habe.

Nein, das war kein absurdes Theater, auch wenn dieser Auftritt ganz danach aussah. Müllers Verhalten deutete auf eine akute Psychose mit paranoiden Wahnvorstellungen hin. Ich versuchte, ihm ruhig klarzumachen, dass sich niemand gegen ihn verschworen hatte. Aber Psychotiker vermögen im akuten Zustand nun einmal nicht zu erkennen, dass ihre Vorstellungen nicht der Realität entsprechen.

So brüllte auch dieser Patient mir entgegen: „Ich habe keine Wahnvorstellungen! Das müssen Sie mir erst mal beweisen! Raus hier! Raus hier!“ Katja stürzte ins Zimmer – aus Angst um mich. Doch ich zwang mich, weiter ruhig zu bleiben, und erklärte ihm, dass eine gerichtliche Betreuung nicht zu vermeiden sein würde – zum Beispiel wegen der Bedrohung des Hausarztes, wegen seines Verhaltens gegenüber den Nachbarn und schließlich seiner Aggressionen und gewalttätigen Übergriffe gegenüber Katja.

„Entweder Sie stimmen zu, dass Ihre Gattin die gerichtliche Betreuung übernimmt, oder eine fremde Person als Berufsbetreuer wird das tun, und dieser wird sicherlich eine sofortige Einweisung in eine psychiatrische Klinik in Erwägung ziehen“, zog ich meinen letzten Joker. Und der wirkte, immerhin. Angesichts der drohenden Zwangseinweisung gab Müller zunächst klein bei.

Im Unterschied zu mir war Katja sehr zufrieden mit dem Ausgang des Gesprächs. Meiner Überzeugung nach musste der Mann eigentlich dauerhaft in einer psychiatrischen Klinik untergebracht werden. Insofern empfahl ich, zeitgleich mit der Einleitung des gerichtlichen Betreuungsverfahrens, einen entsprechenden Antrag zur Einweisung zu stellen.

Aber Katja wollte davon nichts wissen. „Er ist nicht immer so aggressiv. Wenn er Medikamente gegen die Wahnvorstellungen bekommt, wird sicher alles besser. Ich werde das schon schaffen!“ Das war letztlich natürlich die Entscheidung meiner Mandantin.

Der Antrag auf Betreuung wurde positiv beschieden. Mit den Rechten einer Betreuerin konnte Katja nun eigenverantwortlich handeln. Dazu gehörte

nicht nur, dass sie als Erstes eine fachmedizinische Begutachtung ihres Mannes veranlasste – er musste jetzt Psychopharmaka einnehmen.

Meine Befürchtung sollte sich aber leider bewahrheiten: Müllers Psychosen ließen sich auch durch die Medikamente nicht in den Griff bekommen – im Gegenteil. Es dauerte nicht lange, und das alte Spiel begann wieder: Der Mann beschimpfte auch den neuen Arzt und weigerte sich vehement, die Medikamente einzunehmen. Und er bedrohte Katja bei jeder Gelegenheit, mischte sogar Rohrreiner in sein Essen, um nachzuweisen, dass sie ihn vergiften wolle. Die von ihm gerufenen Polizisten erkannten allerdings seinen Wahnzustand und zogen unverrichteter Dinge wieder ab. Dennoch: Die Situation für Katja wurde immer unerträglicher. So saß sie also bald wieder in meiner Kanzlei: „Sie hatten Recht. Richard muss doch in eine Klinik!“

Und genau das stand jetzt an. Im Namen von Katja beantragte ich die Einweisung in eine psychiatrische Klinik, weil nur dort eine adäquate Behandlung gewährleistet war. Der zuständige Betreuungsrichter ließ sich von der Dringlichkeit überzeugen und veranlasste eine kurzfristige gerichtliche Anhörung vor Ort.

Wir vereinbarten mit Katja einen Termin. Um ihren Mann nicht zu provozieren, hatte sie ihm nichts von dem anstehenden Besuch gesagt. Leider hatte seine Mutter aber eines unserer Telefonate mitgehört und ihrem Sohn mitgeteilt, dass er in eine „Irrenanstalt“ kommen würde. Das sollte sich als fatal erweisen ...

Als ich mit dem Richter an dem verabredeten Tag vor der Haustür der Müllers stand, öffnete Katja

auch nach mehrmaligem Klingeln nicht. Meine Anrufe blieben unbeantwortet. Der Richter reagierte ärgerlich und wollte wieder gehen, aber ich blieb misstrauisch. Schließlich rief ich die Polizei. Als die Beamten die Tür aufbrachen, fanden wir Katja blutüberströmt und bewusstlos vor der Treppe. Während die Polizisten zum Schlafzimmer hinaufstürmten, kümmerte ich mich mit dem Richter um Katja. Vor allem riefen wir sofort den Notarzt.

Die Beamten fanden Müller vor dem Fenster sitzen. „Sie wollte mich umbringen! Sie muss ‚lebenslänglich‘ bekommen!“, schrie der verwirrte Mann hysterisch. Er hatte mit einer Krücke auf seine Frau eingeschlagen, als sie ihm das Essen gebracht hatte. Bei der Flucht war sie dann die Treppe hinabgestürzt.

Ein Happy End? Ja, hat dieser Fall, soweit man in so einer tragischen Entwicklung von einem glücklichen Ende sprechen kann. Müller wurde in eine psychiatrische Klinik eingeliefert, die er bis heute nicht verlassen hat – er bedarf der dauerhaften psychiatrischen Behandlung.

Und Katja? Es dauerte eine ganze Weile, bis sie körperlich genesen war und auch seelisch einen Abstand zu den Ereignissen errungen hatte. Schließlich setzte sie aber ihre Lehre als Goldschmiedin fort. Ihre langen Jahre im goldenen Käfig waren zu Ende, nicht aber ihre Verantwortung einem einst geliebten Menschen gegenüber. Einmal im Monat besucht sie ihren Mann in der Klinik – um ihre Aufgaben als gerichtlich bestellte Betreuerin wahrzunehmen. ■



Doris Schröder, Fachanwältin für Familienrecht aus Düsseldorf, hat ähnlich dramatische Fälle in ihrem Buch „Zerrissen“ (Bastei Lübbe) beschrieben

PROTOKOLL: CHRISTOS YIANNPOULOS

Foto: privat

## Den Neuanfang gestalten.

Unser Team kompetenter und erfahrener Fachanwälte unterstützt Sie – konsequent und lösungsorientiert.

ANZEIGE



Kanzlei für Familien- und Erbrecht

Ihre Fachanwälte für Familienrecht:

Axel Weiss

Michael Grüßenmeyer

Sabine Hippler

Dr. Ludwig Leidinger



Familienrecht

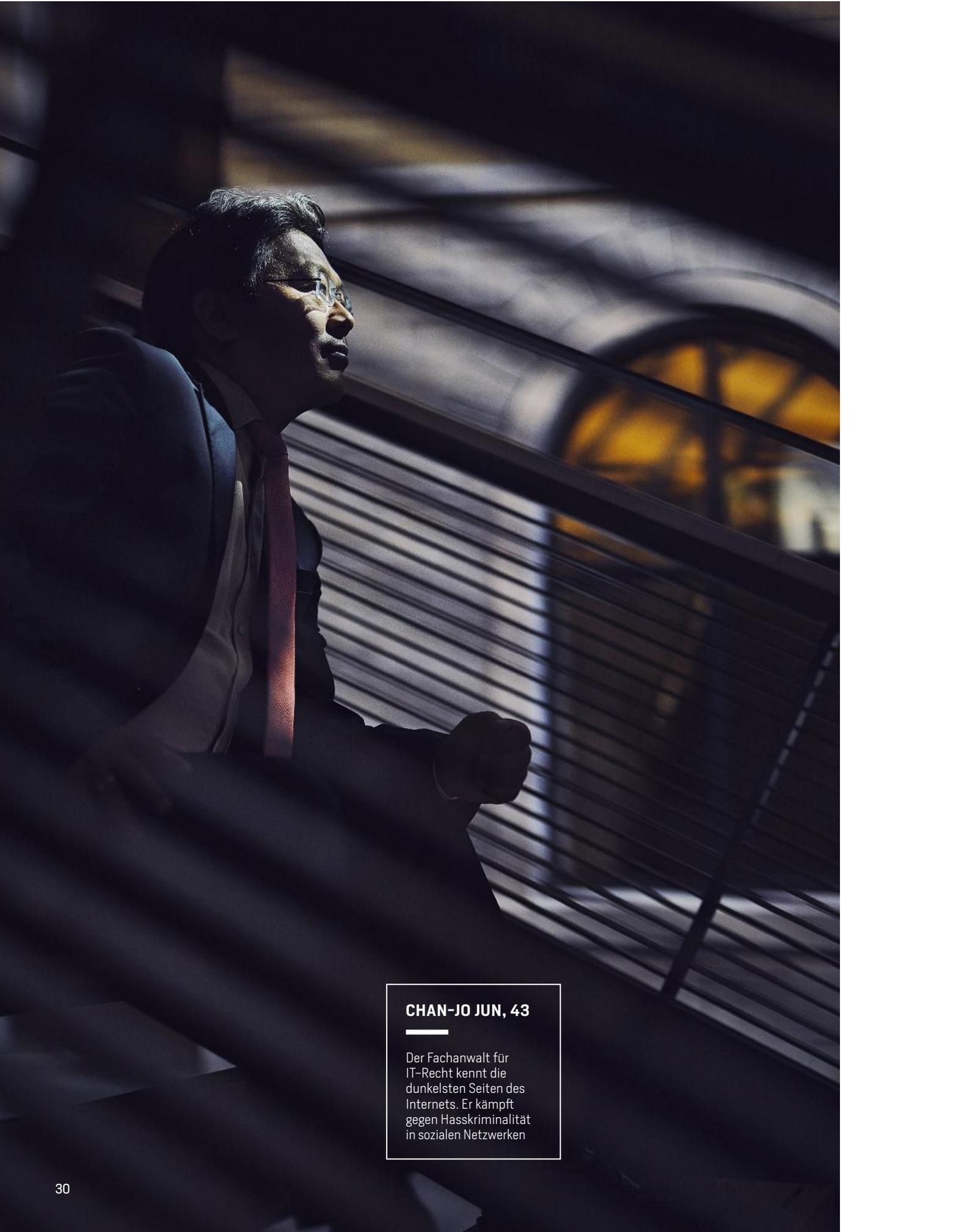
- Eheverträge
- Scheidung
- Unterhalt
- Vermögensauseinandersetzung

Erbrecht

- Testamente/Erbverträge
- Erbauseinandersetzung
- lebzeitige Vermögensnachfolge
- Vorsorgevollmachten

WHL  
Kapellstr. 12 · 40479 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 4 99 886 - 0  
E-Mail: [kanzlei@w-h-l.de](mailto:kanzlei@w-h-l.de)

[www.w-h-l.de](http://www.w-h-l.de)



**CHAN-JO JUN, 43**

---

Der Fachanwalt für IT-Recht kennt die dunkelsten Seiten des Internets. Er kämpft gegen Hasskriminalität in sozialen Netzwerken

GANZ DEUTSCHLAND, ACH WAS, DIE GANZE WELT KOMMUNIZIERT NACH DEN REGELN DES NETZWERK-GIGANTEN FACEBOOK. NUR **EIN ANWALT AUS DER PROVINZ** VERKLAGT DAS SOZIALE NETZWERK, WEIL ES LÜGEN UND DIFFAMIERUNGEN NICHT SCHNELL UND VOLLSTÄNDIG LÖSCHT. WER IST DIESER ANWALTS-DAVID, DER ES MIT DEM INTERNET-GOLIATH AUFNIMMT?

**D**ie moderne, mit viel Glas ausgestattete Kanzlei hoch über Würzburg wirkt wie ein Statement. Transparenz hält Chan-jo Jun für unverzichtbar – auch in der Demokratie. Den Besucher empfängt er mit offenem Hemdkragen. Schon auf dem Weg zum Kaffeeautomaten erklärt er in Grundzügen, worum es ihm geht: Ehrverletzende Attacken aus der dunklen Anonymität der sozialen Netzwerke sind für ihn nicht weniger als eine Gefahr für den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Der umtriebige Rechtsanwalt aus Franken hat sich im Kampf gegen Hasskriminalität auf Facebook einen Namen gemacht. Die Popularität kommt ihm gelegen. Er nutzt sie nicht nur in den Medien und auf seiner

Homepage, wo er in kleinen Filmen über seinen Streit mit dem Internet-Giganten doziert.

Seine Mission verfolgt er äußerst hartnäckig. Die Social-Media-Betreiber will er zwingen, ihre Plattformen verantwortungsvoll zu pflegen. „Mit der Entwicklung bin ich sehr zufrieden“, sagt er im Hinblick auf das Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG), das noch vor der Bundestagswahl verabschiedet wurde. „Nun drohen den großen Portalen hohe Bußgelder, wenn sie offensichtlich strafbaren Content auf Reklamation nicht gleich löschen.“ Dass das NetzDG überhaupt noch vor Ablauf der Legislaturperiode zustande kam, führt der gebürtige Niedersachse auch auf sein Engagement zurück.

Jun hatte sich während der Flüchtlingskrise darüber ge- ▶

# DIE SACHE JUN GEGEN ZUCKERBERG

ärgert, wie sich Rechtsradikale auf Facebook austoben konnten. Zum Exempel führt er in seinem Konferenzraum einige der aufgespürten Hassbotschaften auf einem Großbildschirm vor: „Grenzen dicht und Ratatata-tata bis das Maschinchen glüht ...“, „Gleich ne Eisenstange vorn Schädel gehauen ...“, „Das ganze Pack ins Arbeitslager“ oder – gegen Angela Merkel – „Ich melde mich freiwillig und knalle die Alte ab“.

„Warum sperrt Facebook Nippel und nicht Nazis?“, zitiert Jun einen Artikel der „Bild am

Februar 2016 zeigte er Facebook-Chef Mark Zuckerberg wegen Beihilfe zur Volksverhetzung an. Für viele Netzaktivisten war das starker Tobak. Da nahm sich ein Anwalt aus der Provinz ausgerechnet den Mann vor die Brust, der angeblich die Befriedung der Welt durch schrankenlose Kommunikation anstrebt. Das Hamburger Gericht fühlte sich für Zuckerberg nicht zuständig. Jun fragte daraufhin beim bayerischen Justizministerium nach. Als er Verständnis für sein Anliegen heraushörte, stellte er in München Strafanzeige. Dort

## STETS PRÄGNANT FORMULIEREND TRITT DER SOHN KOREANISCHER EINWANDERER FAST WÖCHENTLICH BEI DISKUSSIONEN UND IN SCHULEN AUF

Sonntag“. Auch ihm leuchten die Gemeinschaftsstandards der Firma nicht ein. Diffamierende Unterstellungen und Lügen würden im Namen einer falsch verstandenen Meinungsfreiheit toleriert, Nacktbilder aber rigoros verbannt. YouTube dagegen verpflichtete sich zur strikten Einhaltung deutscher Gesetze.

Am 10. September 2015 stieg er deshalb in den Ring. Damals schickte er drei Facebook-Managern in Hamburg eine 19-seitige Liste mit Hassbotschaften, die per Screenshot dokumentiert waren. Sie sollten umgehend blockiert werden, aber: „Es passierte gar nichts.“ Über diese demonstrative Herablassung ist Jun noch immer erstaunt. Seine Einschreiben wurden erst gar nicht in Empfang genommen. „Das erinnert mich an das Verhalten von Glücksspielbetreibern oder Drogenhändlern“, mokiert sich der Jurist. Jun verstand die Signale und verschärfte die Gangart. Im

wird noch immer ermittelt. Parallel versuchte der Anwalt, den öffentlichen Druck auf Facebook zu verstärken. Er nahm Kontakt zu Bundespolitikern unterschiedlicher Parteien auf. „Ich habe Studenten angeheuert und mit ihnen Statistiken erstellt, die belegten, dass Facebook nach einer kurzen Phase des Entgegenkommens gar nicht daran dachte, kriminelle Beiträge konsequent auszusortieren“, berichtet der Zuckerberg-Widersacher. Einen zusätzlichen Schub erhielt Juns Engagement, als Anas Modamani Ende 2016 sein Mandant wurde. Der Syrer hatte 2015 für Furore gesorgt, als die Kanzlerin eine Flüchtlingsunterkunft in Berlin-Spandau besuchte. Der junge Mann erkannte die Gunst der Stunde, stellte sich dicht neben die Regierungschefin und machte ein Selfie. Gerade aus dem Bürgerkriegsland angekommen, schaute er cool und optimistisch in die Kamera. Und Angela Merkel reckte den Dau-

men nach oben. Das Bild ging um die Welt. So sah die deutsche Willkommenskultur aus.

Doch bald war der Honeymoon vorüber. Der Strom der Zuwanderer weckte Ängste und Ablehnung. Der syrische Emigrant wurde zur Zielscheibe von Gewaltfantasien. Fake-News auf Facebook brachten Modamani mit fast jedem terroristischen Anschlag in Europa in Verbindung, ob in Brüssel, London oder Berlin. Auch einen Obdachlosen habe er angezündet, behaupteten die Hetzer.

Modamani holte sich schließlich Jun als Rechtsbeistand. Der verklagte Facebook pro bono und forderte den US-Konzern auf, die Fotomontagen und Lügen über seinen Mandanten von sich aus zu suchen und vollständig aus dem Netz zu nehmen. Wie es sich anfühlt, in sozialen Netzwerken bedroht zu werden, hat Jun während des Prozesses am eigenen Leib erfahren. Es werde Leichen geben, ließ ein Unbekannter den Familienvater wissen.

Der Sohn koreanischer Einwanderer – Juns Vater war Bergmann, seine Mutter Krankenschwester – hatte bis dahin kaum Diskriminierung und Aggression erfahren. „Ein Top-Manager hat mich mal in einem Prozess als Frühlingsrolle bezeichnet“, lacht er. Dann überlegt er einen Moment. Viel mehr sei wirklich nicht gewesen. „Vielleicht, weil Asiaten als strebsam und integritätswillig gelten.“

Dass er im März 2017 den Modamani-Prozess vor dem Würzburger Landgericht verlor, empfindet Chan-jo Jun in seiner Auseinandersetzung mit Facebook nicht als Rückschlag. „Im Gegenteil.“ Die Richter hielten das US-Unternehmen zwar für überfordert, alle rechtswidrigen Posts zu Anas Modamani ausfindig zu machen und zu beseitigen. Das schaffe eventuell nur eine Wundermaschine. In dem einstweiligen Verfügungsverfahren sei jedenfalls nicht zu klären,

WARUM SPERRT FACEBOOK NIPPEL UND NICHT NAZIS?





**JUN HAT  
AUCH  
POLITIK  
UND PHILO-  
SOPHIE  
STUDIERT  
UND DAS  
ERSTE  
STAATS-  
EXAMEN IN  
WÜRZBURG  
ALS JAHRS-  
BESTER  
ABGELEGT**

was dem Konzern zugemutet werden könne.

Grundsätzlich sei Facebook aber durchaus verpflichtet, schwerwiegende Persönlichkeitsverletzungen überall im Portal abzustellen, urteilte das Gericht. Ob es technisch möglich sei, könne ein Gutachten in einem möglichen Hauptsacheverfahren klären. Sowohl Mandant als auch Anwalt wollten das Risiko nicht eingehen, auch um sich und ihre Familien zu schützen.

Jun glaubt dennoch: „Wir hätten gewonnen.“ Denn Facebook sei durchaus in der Lage, die Verleumdungen gegen Modamani herauszufiltern.

Die Publizität des Verfahrens sei für seinen Mandanten „die größte Gegendarstellung der Welt“ gewesen. „Für Facebook jedoch ist die Entscheidung von Würzburg zum Pyrrhussieg geworden“, glaubt der Rechtsanwalt. Die Anstrengungen der Bundesregierung, Hasstiraden

im Netz zu stoppen, hätten sich daraufhin verstärkt.

Im NetzDG sieht Jun jetzt ein geeignetes Werkzeug, auch globale Konzerne zur Anerkennung geltender Normen zu bewegen. Die Betroffenen, deren Einlassungen gelöscht werden, brauchten allerdings ein Widerspruchsrecht.

„Dann wären die Leute gezwungen, zur Verteidigung ihrer Posts aus der Deckung zu kommen.“ Deutschland mache aber schon jetzt anderen Staaten vor, dass das Internet kein rechtsfreier Raum sei, lobt der 43-Jährige.

Ursprünglich hatte Jun Journalist werden wollen, schrieb während seines Studiums Artikel für die Würzburger „Main-Post“. Die schließlich eingeschlagene juristische Karriere ist viele Jahre auch ohne Prestige-Duelle glatt gelaufen. Nach einer Zwischenstation beim Unternehmensberater McKinsey eröffnete er die eigene Wirtschaftskanzlei, beschäftigt mittlerweile acht Anwälte und drei Sekretärinnen. Stets neugierig, hat er ein Expertensystem zur Lösung von alltäglichen Rechtsproblemen durch künstliche Intelligenz mitentwickelt. Software-Lizenzrecht ist die Spezialität des Fachanwalts für IT-Recht geworden.

Warum also jetzt so viel Kraft in eine Sache investieren, die viel Zeit kostet und kein Geld bringt? Vielleicht ist es der Traum von einem Gemeinwesen, in dem sich die Menschen gegenseitig respektieren und Macht durch Recht kontrollierbar bleibt. „Die Schlacht gegen Facebook ist noch nicht gewonnen“, betont der Anwalt, der übrigens selbst das Netzwerk sowohl mit einem Profil seiner Person als auch seiner Kanzlei nutzt. Er wird dem Giganten aber auf der Spur bleiben. Vielleicht eine Lebensaufgabe, eine, die offensichtlich passt zu Chan-jo Jun: „Ich habe beruflich immer nach etwas gesucht, das Sinn stiftet.“

THOMAS ZORN

**BARBARA  
RUDNICK, 44**

Die Fachanwältin für IT-Recht und Gewerblichen Rechtsschutz hat vor ihrem Studium in Bochum und Berlin einige Jahre bei einer Plattenfirma gearbeitet. Ihre Kanzlei IT IP Legal, die sie mit einer Partnerin führt, hat Büros in Recklinghausen und Köln



# EINE INTERNET-POLIZEI? POPULISMUS!

**D**as Internet ist gerade in juristischer Hinsicht immer noch schwer zu greifen. 80 Prozent der Deutschen wünschen sich laut einer Studie eine Internet-Polizei, die Attacken aus dem Netz verhindern soll. Was halten Sie davon?

Gar nichts, das ist blanker Populismus. Das Netz ist deshalb stark, weil es sich selbst reguliert. Ich verstehe, dass man vor neuen Entwicklungen Angst haben kann. Schriftsteller wie Dave Eggers mit seinem Bestseller „The Circle“ greifen das Unbehagen auf und entwerfen düstere Szenarien von einer möglichen totalen Überwachung durch Staat und IT-Konzerne. Ich glaube nicht daran. Im Gegenteil. Das Netz entlastet die Menschen. Es wird zum Freiheitsgewinn.

**Aber Fake News und Social Bots, also bewusst verbreitete Lügen und automatisierte Chat-Software, haben angeblich schon die zurückliegenden Präsidentschaftswahlen in den USA beeinflusst. Sind Sie nicht zu blauäugig?**

Nein. Gegen Missbrauch kann man etwas tun, wenn man nur will. Bots beispielsweise sind in allen großen Social-Media-Portalen verboten. Die Unternehmen könnten ihren Einsatz verhindern. Technisch wäre das leicht möglich. Und auch Fake News werden die Demokratie nicht in die Knie zwingen. Natürlich muss

LÜGEN, HASS, MOBBING, BETRUG – IST DAS INTERNET RECHTLICH NOCH ZU RETTEN? **RECHTSANWÄLTIN BARBARA RUDNICK** ERKLÄRT, WARUM SIE DAS NETZ IMMER NOCH ALS FREIHEITSGEWINN SIEHT UND WIE JURISTEN ES IMMER WIEDER SCHAFFEN, RECHT AUCH IN DER DIGITALEN WELT DURCHZUSETZEN

die Gesellschaft wachsam bleiben und das Recht durchsetzen. Gegen Unwahrheiten braucht es eine Community mit Zivilcourage, die sich gegen Hass und Täuschung wehrt. Das klappt alles in allem schon ganz gut.

**Da ist die öffentliche Wahrnehmung aber eine andere. Wird das neue Netzwerkdurchsetzungsgesetz, kurz NetzDG, helfen?**

Mich ärgert, dass das Gesetz handwerklich schlecht gemacht ist und die Meinungsfreiheit missachtet. Dass die großen sozialen Netzwerke jetzt offensichtlich strafbare Inhalte wie Beleidigung, Verleumdung oder Volksverhetzung sowie falsche Tatsachenbehauptungen innerhalb von 24 Stunden löschen sollen, ist tatsächlich sehr unbefriedigend. Denn die Portalbetreiber entscheiden nun über rechtliche Sachverhalte. ▶

**Naja, hohe Bußgelder bis zu 50 000 Euro werden US-Konzerne wie Facebook, Google und Twitter dazu veranlassen, angezeigte Diffamierungen gleich zu entfernen. Was ist schlecht daran?**

Die Schnelligkeit schafft gerade Probleme. Wir müssen damit rechnen, dass die Unternehmen alle zweifelhaften Inhalte aus dem Netz werfen, um sich Ärger zu ersparen. Ich verstehe nicht, warum für die von der Zensur Betroffenen kein Widerspruchsrecht vorgesehen wurde.

**Aber die Konzerne sollen doch nur in offensichtlichen Fällen innerhalb von 24 Stunden handeln. In schwierigeren Fällen hat eine Kommission sieben Tage Zeit zur Prüfung. Beruhigt Sie das nicht?**

Zunächst einmal ist die im NetzDG getroffene Unterscheidung zwischen offensichtlich rechtswidrig und nicht offensichtlich rechtswidrig mehr als seltsam. Das steht in keinem Lehrbuch. Da fehlt jede juristische Bestimmtheit. Die eingehendere Beurteilung einer Kommission zu überlassen klingt ja erst einmal charmant, ist aber ebenfalls völlig unausgegoren. Ich habe keine Vorstellung, wie solche Gremien in einer Woche vernünftig entscheiden sollen.

**Wer das Anzünden von Juden ankündigt, einzelne Flüchtlinge mit grotesken Behauptungen verunglimpft oder Menschen wegen ihrer sexuellen Orientierung durch den Dreck zieht, hat sich doch hinreichend geoutet. Warum soll die Beurteilung generell so schwierig sein?**

Ich bestreite ja nicht, dass unsägliche Äußerungen im Netz kursieren. Dennoch ist es nur eine kleine Minderheit, die ver-

antwortungslos und menschenverachtend postet. Aufklärungsarbeit an Schulen ist dagegen wirkungsvoller, als gleich die große Keule herauszuholen. Im Übrigen kommt es bei strittigen Formulierungen immer auf den Kontext an. Denken Sie an das Satire-Gedicht von Jan Böhmermann gegen den türkischen Präsidenten Erdogan. YouTube ließ das umstrittene Video im Netz stehen. Unter dem NetzDG wäre es sicher rasch entfernt worden.

**Bislang standen übelste Beleidigungen und Lügen oft monatelang im Netz. Und es war schwierig, in Deutschland einen Ansprechpartner der US-Portalbetreiber zu finden, der Beschwerden entgegengenommen hätte. War das etwa tolerabel?**

Die jetzt auferlegte Pflicht, einen Zustellungsbevollmächtigten zu benennen, gehört tatsächlich zu den wenigen Fortschritten. Das neue Gesetz schränkt aber grundsätzlich den Raum der freien Meinungsäußerung ein – dabei bleibe ich. Das Netz ist immer auch ein bisschen Gegenöffentlichkeit. Davon profitierte unsere Demokratie. Will jetzt etwa ein Wahrheitsministerium im Zusammenspiel mit Facebook, Google oder Twitter bestimmen, was richtig oder falsch ist? Ohne Not hat Justizminister Heiko Maas das NetzDG vor Ende der Legislaturperiode noch in letzter Minute durchgepeitscht.

**Immerhin hatte Maas den großen Internet-Konzernen mehr als ein Jahr Zeit gegeben, rechtswidrige Inhalte zu eliminieren. Geschehen ist aber nur recht wenig. Sollte sich die Bundesregierung weiter vorführen lassen?**

Ich sage dennoch: Es bestand – von der bevorstehenden Bundestagswahl abgesehen – kein Grund zu dieser Eile.

**Es gibt Fachleute, die von dem Gesetz schon als einem Modell für andere europäische Staaten sprechen.**

Daran glaube ich nicht. Das europäische Recht wird das NetzDG bald überlagern. Es ist im Übrigen bisher ja auch nicht so gewesen, dass Opfer von Attacken völlig wehrlos waren.

**Wie gehen Sie in solchen Fällen vor?**

Wir arbeiten gut zusammen mit den Landeskriminalämtern und Staatsanwaltschaften, die bei strafrechtlich relevanten Sachverhalten einen Auskunftsanspruch gegenüber Portalbetreibern besitzen. So ist es möglich, Stammdaten und IP-Adressen zu erhalten. Die Gefahr einer Entdeckung setzt schon einmal die Hemmschwelle hoch, sich illegal im Netz zu produzieren. Auch ohne das NetzDG ist es möglich, innerhalb von 24 Stunden die Identität eines Täters zu ermitteln. Wenn ein Verfasser oder ein Portalbetreiber sich weigert, Rechtsverletzungen zu löschen, erwirken wir eine einstweilige Verfügung. Die Drohung mit einer beträchtlichen Geldstrafe funktioniert fast immer.

**Mal ehrlich: Sind Sie als Anwältin noch nie an der Arroganz eines Social-Media-Konzerns abgeprallt?**

Kurzfristig schon. Vor einem Jahr vertraten wir einen einflussreichen Manager, der angeblich einen Gesprächstermin mit den rechten Reichsbürgern vereinbart hatte. Ein einsehbarer Google-Kalender schien dies zu belegen. Der US-Konzern weigerte sich zunächst, die nachweislich unrichtige Notiz herauszunehmen. Schließlich löschte Google doch den Eintrag. Wir mussten allerdings erst mit Schadensersatz drohen. Unser Vorteil war, dass ein finanziell potentes Unternehmen hinter unserem Mandanten stand. Die Beteiligten waren bereit, die Sache durchzufechten.

DAS NETZ IST IMMER AUCH GEGENÖFFENTLICHKEIT



DIE ANWÄLTIN HAT SELBST ALS  
**START-UP-GRÜNDERIN** WÄHREND DES  
STUDIUMS EINE INTERNET-AGENTUR  
UND EIN GASTRO-PORTAL ENTWICKELT

**Aber Recht zu bekommen sollte ja gerade keine Geldfrage sein. Schreckt das Risiko, bei einer Niederlage auf den Kosten sitzen zu bleiben, nicht viele ab?**

Klar. Beispielsweise fragen sich Eltern, ob sie wirklich einen Anwalt nehmen sollen, wenn ihr Sohn oder ihre Tochter gemobbt wird.

**Laut einer OECD-Studie ist immerhin fast jeder sechste Schüler mit solchen Angriffen konfrontiert. Wie gehen Sie als Anwältin dagegen vor?**

Wenn Jugendliche betroffen sind, versuche ich zu deeskalieren. Streiten sich die Parteien, muss man miteinander reden. Es hat sich bewährt, im Rahmen einer Mediation an einem Tisch zu sitzen. Dabei hilft es, wenn auch ein Lehrer dabei ist. Die Schulen haben in den vergangenen Jahren eine ganze Menge unternommen, um über Mobbing aufzuklären. Aber ich will das nicht kleinreden: Wenn ein jugendlicher 3000 negative Posts in kürzester Zeit erhält – und das ist leider keine Seltenheit –, dann ist das schon sehr hart.

**Vertreten Sie auch Stalking-Opfer?**

Recht häufig sogar. Bei einer gescheiterten Beziehung werden gern Nacktfotos des Ex-Partners ins Netz gestellt mit Angabe von Name und Adresse. So etwas muss schnell verschwinden. Um die Kosten ersetzt zu bekommen, sollte man klagen. Das scheuen viele, vor allem Frauen. Sie begnügen sich dann damit, den Portalbetreiber aufzufordern, Bilder und Texte zu entfernen. Wenn der Netzbetreiber im Ausland sitzt, wird es oft kompliziert und am Ende recht teuer.

**Im E-Commerce ist praktisch jeder von uns unterwegs. Hunderttausende kaufen und verkaufen hierzulande bei Ebay und anderen Plattformen. Wo ist da Ihre juristische Hilfe gefragt?**

Betrugsgeschichten kennt ja mittlerweile jeder. Ich habe aber zum Beispiel Klienten, die völlig fassungslos waren, dass sie als Gewerbetreibende eingestuft



PRIVATE  
NETZWERK-  
BETREIBER  
SOLLEN  
JETZT  
ENTSCHEI-  
DEN, WAS  
RECHT UND  
UNRECHT  
IST. FÜR  
BARBARA  
RUDNICK EIN  
UNDING

wurden. Dafür muss gar keine Gewinnerzielungsabsicht vorliegen. Es reicht, einen auf Dauer angelegten Handel zu betreiben. Das hat weitreichende Folgen. Denn als Gewerbetreibender muss man ein Impressum, Datenschutzhinweise, die AGB und manches mehr veröffentlichen. Wer Fehler macht, wird schnell mit einer Abmahnung konfrontiert. Die Vertragsstrafe liegt bei rund 5000 Euro. Dazu kommen die Anwaltskosten und die Aufregung.

**Kein Wunder, dass sich Menschen nach der angeblich guten alten analogen Zeit zurücksehnen, als alles etwas langsamer und überschaubarer schien. Können Sie das verstehen?**

Ich teile diese Sehnsucht nicht. Trotz aller Probleme bin ich Optimist. Natürlich: Die Herausforderungen wachsen, aber wir reagieren darauf. Wahrscheinlich wird es in nicht allzu ferner Zeit ganz selbstverständlich sein,

dass User für einen überschaubaren Betrag IT-Dienstleistungen verpflichtet. Die spüren dann angreifende Spionage-Apps auf, überwachen die intelligenten Maschinen im Haushalt und betreiben „Reputation Management“, kümmern sich also um den guten Ruf ihres Auftraggebers. Unsere Kanzlei arbeitet bereits mit Servicefirmen zusammen, die Suchmaschinenoptimierer einsetzen.

**Wie läuft das ab?**

Das Netz wird mit positiven Informationen über eine Person gefüttert. Eine peinliche Jugendsünde wie die Tätigkeit in einer radikalen Organisation oder private Eskapaden werden durch Berichte über Sporterfolge, musikalische Auftritte und andere Freizeitaktivitäten aus dem Blickfeld gerückt. Für junge Menschen, die am Beginn ihrer Berufslaufbahn stehen, ist das schon jetzt sehr wichtig.

INTERVIEW: THOMAS ZORN

# GLOTZEN UND SCHMAROTZEN ...?

... VORSICHT! EIN NEUES URTEIL VERBIETET  
NUN AUCH DAS VIDEO-STREAMEN VON  
ILLEGALEN ANBIETERSEITEN. WAS SIE JETZT  
BEACHTEN MÜSSEN

## Was ändert das aktuelle Urteil des Europäischen Gerichtshofs zum Streamen von Videos?

Die Richter haben entschieden, dass auch das Streamen – also das Ansehen übers Internet – von Videos illegal ist, wenn die Anbieter nicht über die Nutzungsrechte verfügen und die Nutzer das wussten oder zumindest hätten wissen müssen. Bislang war nur das Betreiben einer solchen illegalen Plattform rechtswidrig.

## Wie erkenne ich einen illegalen Filme-Anbieter?

Wer etwa einen gerade erst im Kino angelaufenen Film oder eine aktuelle Serie als Gratis-Stream entdeckt, der sollte sich denken können, dass das Video ohne Erlaubnis des Urhebers angeboten wird. Auch deutet auf einen illegalen Stream hin, wenn man ein Angebot nur durch eine Umgehung des Geoblocking (regionale Sperrung von Inhalten) nutzen kann.

## Was müssen Mütter und Väter beachten?

Sollten Eltern Inhaber eines Internet-Anschlusses sein und deren Kinder illegale Streams genutzt haben, kommt es bei der Haftung der Eltern darauf an, ob sie ihre Pflichten verletzt haben. Der Bundesgerichtshof hat hierzu festgestellt, dass Eltern ihre Kinder bezüglich der Internet-Nutzung umfassend belehren müssen. „Am besten hält man dieses Aufklärungsgespräch schriftlich mit Datum fest“, rät Marcus Dury, Rechtsanwalt für IT- und Internet-Recht. Haben Eltern dies getan, müssen sie nicht zwingend für ihr Kind haften. Der Bundesgerichtshof hat aber zum Beispiel erst im März 2017 entschieden, dass Eltern für Urheberrechtsver-

letzungen von volljährigen Kindern haften, wenn sie zwar wissen, welches Kind illegales Filesharing (Austausch gestohlener urheberrechtsgeschützter Musik-, Film- oder Spiele-Dateien) betrieben hat, aber den Namen des Kindes nicht preisgeben.

## Ab welchem Alter haften Kinder?

Zivilrechtlich kann ein Kind frühestens ab seinem 7. Geburtstag haftbar gemacht und somit selbst wegen Urheberrechtsverletzungen belangt werden. Bei Filesharing-Abmahnungen ist dies bis jetzt wohl noch nicht vorgekommen, aber nicht ausgeschlossen. Je älter ein Kind ist, desto höher ist die Gefahr einer persönlichen Haftung auch von Minderjährigen. Entscheidend dafür ist, ob das Kind verstehen kann, dass sein Handeln möglicherweise rechtswidrig ist.

## Wird eine neue Abmahnwelle kommen?

Der große Abmahnwahn der letzten Jahre ebbt inzwischen ab. Dass sich dieser Trend wieder umkehrt, ist selbst mit dem neuen Streaming-Urteil des EuGH unwahrscheinlich. „Die Abmahnwelle wird ausbleiben“, meint Dury. Denn das große Problem für die Rechteinhaber sei, dass man beim Streamen die sogenannten Internet-Protokoll-Adressen (kurz IP-Adresse) der Nutzer und damit ihre Identität nicht so einfach herausfinden könne. „Die IPs der Nutzer kennen nur die Anbieter der Streams, die diese aber wahrscheinlich nicht speichern. Da die IP-Adressen von den Telekommunikationsunternehmen meist dynamisch vergeben werden, wären sie aber selbst bei einer Speicherung kaum lange zurückverfolgbar“, so Dury. Allenfalls die Adressen von zahlenden Premiumnutzern, die sich bei einem illegalen Streaming-Dienst registriert

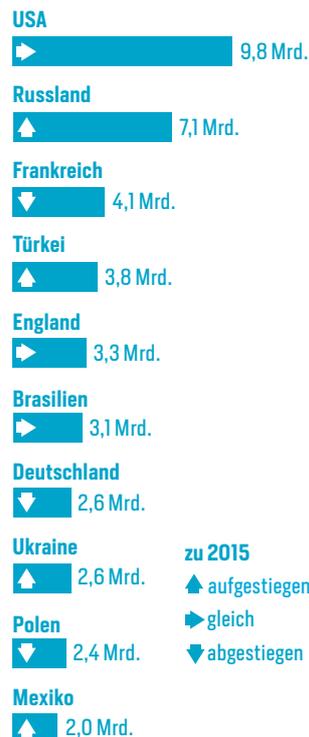
haben, lassen sich leichter zurückverfolgen. Hierzu müssten die Rechteinhaber aber erst einmal Zugriff auf die User-Datenbanken des Streaming-Anbieters erhalten, etwa im Rahmen eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens, in dem die Server des Streaming-Anbieters beschlagnahmt wurden. Solche Fälle sind aber bislang nicht bekannt – auch deshalb, weil viele Anbieter im Ausland sitzen.

## Wie hoch fallen die Abmahnkosten aus?

Die Abmahnkosten bei Privatpersonen sind inzwischen auf circa 150

## TOP 10 DER GLOBALEN SCHWARZSEHER

SCHURKENSTAATEN DES ILLEGALEN VIDEO-STREAMINGS IM WELTWEITEN RANKING NACH ANZAHL DER SEITENBESUCHE



Quelle: Total Visits 2016, MUSO



Marcus Dury ist Fachanwalt für IT-Recht und Gründer der Kanzlei Dury Rechtsanwälte in Saarbrücken

Euro gedeckelt, dazu kommen der Schadensersatz und Anwaltskosten (Gesamtsumme bis zu 1000 Euro). Weil Streams aber nur konsumiert und anders als beim Filesharing nicht weiterverbreitet werden, dürfen die Schadensersatzforderungen weitaus niedriger liegen als bei den bislang üblichen Filesharing-Abmahnungen. Hier würde je nach Wert des konsumierten Films oder der Serie wahrscheinlich nicht mehr als ein zweistelliger Euro-Betrag anfallen.

## Wie groß ist das Problem der illegalen Nutzung tatsächlich?

„Der Trend zur illegalen Nutzung von Filmen und anderen Medien ist eher rückläufig“, so Dury. Das hänge zum einen damit zusammen, dass sich die Unterhaltungsbranche immer mehr auf die Bedürfnisse der Nutzer eingestellt habe. Musik und Filme werden inzwischen viel bequemer und schneller legal im Internet angeboten, als es bei dubiosen Quellen der Fall ist. „Aber mittlerweile hat es sich wohl auch auf den Schulhöfen herumgesprochen, dass die Nutzung von Filesharing-Diensten aufgrund der Abmahngefahr keine so gute Idee ist“, so Dury.

# „Bußgelder in Millionenhöhe werden kommen“

IM MAI 2018 TRITT DIE EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO) IN KRAFT. SIE WIRD DEN UMGANG MIT PERSÖNLICHEN DATEN IN EUROPA VÖLLIG NEU REGELN. FACHANWALT **JENS NEBEL** ERKLÄRT DIE WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN

## Herr Nebel, nächstes Jahr tritt die neue EU-Datenschutzverordnung in Kraft. Was genau ändert sich damit?

Grundsätzlich werden die Dokumentationspflichten bei Behörden und Unternehmen deutlich verschärft und die Rechte von Betroffenen ausgeweitet. Aber auch Betreiber von kommerziellen Online-Plattformen bis hin zu kleinen Vereinen sind betroffen. Es gibt insgesamt 99 Artikel mit 120 neuen Informationspflichten und 70

Öffnungsklauseln, die jeder Nation einen Interpretationsspielraum ermöglichen.

## Das klingt komplex und ist wohl nicht unumstritten?

Die Verordnung ist unter Experten tatsächlich umstritten. Viele monieren etwa an den Öffnungsklauseln, dass entscheidende Vorschriften durch nationale Regelungen wieder modifiziert werden können und es am Ende doch nicht so einheitlich wird.

## Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Änderungen?

Die wohl wichtigste Änderung ist die Höhe der Bußgelder. Je nach Verstoß sind das bis zu 20 Millionen Euro oder vier Prozent des weltweiten Jahresumsatzes eines Unternehmens. Bisher galt in Deutschland nur eine maximale Geldbuße von 300 000 Euro, die aber meines Wissens nie verhängt worden ist. Hinzu kommen Dokumentationspflichten, die praktisch auf eine Umkehr der Beweislast hinauslaufen: Firmen müssen mit Unterlagen belegen, dass sie datenschutzkonform gehandelt haben – können sie das nicht, liegt schon allein darin ein Verstoß mit Bußgeldfolge.

## Denken Sie, dass wir ab nächstem Jahr wirklich so hohe Bußgelder erleben werden?

Das nehme ich stark an. Denn im Zuge der Gesetzesänderung werden auch die Kontrollbehörden personell aufgerüstet. Diese werden dann ihre Legitimation beweisen wollen. Die Bußgelder in Millionenhöhe werden kommen.

## Spüren Sie schon Auswirkungen bei Ihrer Arbeit?

Es herrscht ein enormer Beratungsbedarf bei unseren Mandanten. Viele Firmen sind gerade dabei, sich auf die Änderungen einzustellen. Sie müssen sich personell, rechtlich und technologisch neu organisieren. Es herrscht viel Verwirrung und Unsicherheit. Die hohen Geldbußen ängstigen schon jetzt viele Firmen. *sh*



FOCUS SPEZIAL  
EXPERTE

Jens Nebel ist Fachanwalt für Informationstechnologierecht in Essen

## STIRBT DER LINK AUS?

Schon das Setzen eines Links kann eine Urheberrechtsverletzung sein, wenn auf der verlinkten Website ein geschütztes Werk ohne Einwilligung des Urhebers veröffentlicht ist.

Dies entschied das Landgericht Hamburg als erstes deutsches Gericht unter Anwendung der neu aufgestellten Grundsätze des Europäischen Gerichtshofs. Für die Frage der Haftung kommt es maßgeblich darauf an, ob die verlinkende Seite mit Gewinnerzielungsabsicht betrieben wird. Ist dem so, sind dem Linksetzer Nachforschungen über die Rechtmäßigkeit der verlinkten Seite zumutbar, so die Richter. „Dieses Urteil ist wegweisend. Es wird die Internet-Kultur der Verlinkung extrem einschränken“, meint Sophie Engelhardt, Anwältin für Urheberrecht. Jeder müsse nun genau prüfen, welchen Link er auf seiner Website setze – und im Zweifel werde er keinen mehr setzen.

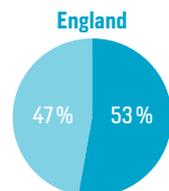
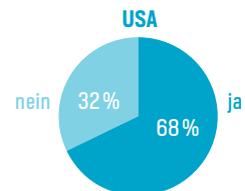


FOCUS SPEZIAL  
EXPERTIN

Sophie Engelhardt ist Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht bei der Kanzlei Rasch in Hamburg

## DIE ANGST GEHT UM

FIRMENUMFRAGE: GLAUBEN SIE, DASS SIE IM ZUGE DER DSGVO STRAFEN ZAHLEN WERDEN?



Quelle: Ovum/Intralinks

FOCUS-SPEZIAL

## DATEN RICHTIG KONSERVIERT

WER WELCHE NUTZERDATEN WIE LANGE SPEICHERN DARF, IST JURISTISCH OFT NICHT LEICHT ZU BESTIMMEN. DENN ES GIBT VIELE SONDERFÄLLE. IN DER REGEL GELTEN ABER FOLGENDE RICHTLINIEN:

### Videos

von Überwachungskameras dürfen bis zu 48 Stunden gespeichert werden – wenn es keinen Vorfall gibt

### Behörden- daten

wie Strafzettel oder die Steuererklärung dürfen Ämter nur so lange speichern, wie sie zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind

### Bankdaten

dürfen zehn Jahre gespeichert werden

### E-Mails

von Mitarbeitern dürfen Firmen zehn Jahre speichern, Krankmeldungen bis zu drei Jahre

### Patientendaten

dürfen zehn Jahre aufbewahrt werden. Es kommt aber auf die Art der Daten an. Röntgenbilder etwa bleiben 30 Jahre in der Datenbank

### IP-Adressen

dürfen Provider derzeit sieben Tage für betriebliche Zwecke speichern

### Kundendaten

wie Buchungsbelege dürfen Betreiber von Online-Shops zehn Jahre speichern

Quellen: KÜMMERLEIN Rechtsanwälte, Essen, BFDI, LFD Niedersachsen

## WICHTIGE URTEILE

### Teure Telefonanrufe

Eltern haften nicht für Käufe ihrer Kinder über 0900-Nummern. Ein 13-Jähriger hatte durch das Wählen einer teuren 0900-Nummer Zusatzfunktionen für ein Computerspiel erworben; dieses Angebot war ihm online unterbreitet worden. Durch seine insgesamt 21 Telefonate waren seiner Mutter als Anschlussinhaberin Kosten von rund 1200 Euro entstanden. Sie weigerte sich zu zahlen. In der Vergangenheit haben zahlreiche Gerichte entschieden, dass Eltern in diesen Fällen die zum Teil horrenden Telefonkosten tragen müssten. Auch hier bekam die Mutter erst in dritter Instanz vor dem Bundesgerichtshof (BGH) Recht.

(BGH, 5.4.2017, III ZR 368/16)

### Verbotenes Bieten

Wer als Verkäufer auf Online-Auktionsplattformen mit Eigengeboten den Preis in die Höhe treibt, hat das Nachsehen. Ein Verkäufer hatte bei Ebay ein Auto eingestellt – zu einem Startgebot von einem Euro. Das erste Gebot eines Interessenten belief sich auf 1,50 Euro. Im Folgenden gab der Verkäufer über ein zweites Benutzerkonto Eigengebote ab, die von dem Interessenten überboten wurden. Auf diese Weise wurde der Kaufpreis auf 17 000 Euro hochgetrieben. Das Gericht entschied, dass die Eigengebote des Verkäufers unwirksam sind und somit der Interessent das einzig reguläre Gebot von 1,50 Euro abgegeben hat.

(BGH, 24.8.2017, VIII ZR 100/15)

### Zugang verweigert

Die Mutter eines verstorbenen Mädchens hatte gerichtlich Zugang zu dessen Facebook-Profil gefordert. Sie erhoffte sich Erkenntnisse, ob es sich bei dem tödlichen Unfall ihrer Tochter um Suizid gehandelt haben könnte, vermutlich verursacht durch Mobbing. Das Gericht verweigerte der Mutter den Zugriff und verwies auf das Fernmeldegeheimnis. Dies gelte selbst dann, wenn die Tochter der Mutter ihre Zugangsdaten überlassen hätte. Denn auch Personen, die mit der Tochter kommuniziert haben, haben Anspruch auf den Schutz des Fernmeldegeheimnisses. Allerdings wird nun der BGH über den Fall weiter entscheiden müssen.

(KG Berlin, 31.5.2017, 21 W 23/16)

### Panoramafreiheit

Der Kussmund, aufgemalt auf den Bug des Kreuzfahrtschiffes „Aida“, darf fotografiert und ins Internet gestellt werden. Die Kreuzfahrt-Gesellschaft Aida Cruises sah ihre Urheberrechte verletzt, als ein Veranstalter von Ausflügen bei Landgängen ein von ihm geschossenes Foto eines Aida-Schiffes auf seiner Website veröffentlichte. Justitia sprach zwar dem Kussmund Urheberrechtsschutz zu. Doch handele es sich hier um „Panoramafreiheit“, derzufolge „bleibende“ Kunstwerke an öffentlichen Orten Gemeingut sind und etwa durch Fotos vervielfältigt, verbreitet und öffentlich wiedergegeben werden dürfen. „Bleibend“ bedeute nicht zwangsläufig „ortsfest“.

(BGH, 24.7.2017, I ZR 247/15)

# Von Bits, Bytes und Paragrafen

DIE ZUKUNFT DER RECHTSBERATUNG IST DIGITAL. DAS VERÄNDERT DIE ARBEITSWEISE DER ANWÄLTE SCHON HEUTE UND ERÖFFNET ERSTAUNLICHE NEUE MÖGLICHKEITEN

**G**erichtsverhandlungen per Skype. Rechtsberatung im Internet. Computerprogramme, die selbstständig Verträge erstellen. So beschrieb der britische Bestsellerautor Richard Susskind vor fünf Jahren die Zukunft der Juristerei. Heute sind seine Visionen zu den „Tomorrow’s Lawyers“, also den „Rechtsanwälten von morgen“, in weiten Teilen Realität. Die Digitalisierung der Rechtsberatung ist in vollem Gange.

Längst sind klassische Handakten elektronisch verwalteten Dokumenten gewichen. Moderne Spracherkennungssoftware ersetzt analoge Diktiergeräte. Und statt Bücher und Fachzeitschriften zu wälzen, recherchieren Juristen vor allem

in Online-Datenbanken. Sogar Mandantenschulungen, etwa zu den neuen Zeitarbeitsregeln, übernimmt immer häufiger die Technik – per E-Learning.

Und jetzt schafft es eine weitere Vision in die Gegenwart: die künstliche Intelligenz. Internationale Kanzleien, wie etwa Linklaters oder CMS, investieren massiv in selbstlernende, cloud-basierte Programme. Mittelfristig soll intelligente Software zum Beispiel selbstständig Verträge erstellen oder bestehende Kontrakte aktualisieren.

„Wir stehen zwar noch relativ am Anfang“, sagt Christian Storck, der als „Global Co-Head of Innovation“ bei Linklaters in Frankfurt die Digitalisierung in seiner Kanzlei vorantreibt. Auf

absehbare Zeit werde der Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Anwaltsarbeit aber zum Standard gehören.

So weit wie in den USA, wo sich mithilfe künstlicher Intelligenz bereits Vorhersagen treffen lassen, welche Richter in welchen Fällen zu welchen Urteilen neigen, ist man in Deutschland zwar noch nicht. Doch auch hierzulande setzt sich zunehmend die Erkenntnis durch, dass der Kombination aus Anwaltswissen und Algorithmen die Zukunft gehört.

Was bereits möglich ist, zeigt das Engagement von CMS. Die Kanzlei setzt seit 2013 auf sogenannte Legal Techs, also die technikbasierte Unterstützung bei der Rechtsberatung. Die Ergebnisse waren so vielversprechend, dass sich inzwischen ein ganzes Team der Entwicklung von Produkten widmet, die die anwaltliche Arbeit effizienter machen. Die Rechtsanwälte haben bereits sechs verschiedene Tools auf den Markt gebracht. Das wohl erfolgreichste ist eine onlinebasierte Lösung, die die Risiken beim Einsatz von Fremdpersonal in Firmen bewertet.

„Die Idee ist aus der Mandatsarbeit heraus entstanden“, berichtet Amelie Schäfer, Rechtsanwältin bei CMS in Düsseldorf. Sie beschäftigt sich seit Jahren mit Problemen rund um den Einsatz von Leiharbeitern oder den Abschluss von Werkverträgen. „Die Prüfung war oft sehr aufwendig, obwohl sie stets einem bestimmten Muster folgte“, erinnert sich die Juristin. Sollte es nicht irgendwie möglich sein, die Erfahrung aus den zahllosen, händisch durchgeführten Befragungen so zu nutzen, ►



”

Auf absehbare  
Zeit wird  
künstliche  
Intelligenz in  
der Anwaltsarbeit  
zum Standard  
gehören“

Christian Storck, Kanzlei  
Linklaters, Frankfurt

dass eine Prognose für andere Fälle daraus entsteht.

Genau das geht heute. Den Fragenkatalog, den die Software FPE vorsieht, können Unternehmensvertreter auch ohne juristische Kenntnisse beantworten. Binnen Minuten spuckt das Programm eine valide Risikobewertung aus. Rechtsanwälte kommen erst dann wieder ins Spiel, wenn es Probleme gibt – zum Beispiel weil das Risiko einer Scheinselbstständigkeit besteht. Langweilig wird den Juristen trotzdem nicht. „Die Arbeit ist durch die technische Unterstützung nicht weniger geworden“, sagt Schäfer. „Wir haben jetzt aber mehr Zeit für komplexe Rechtsfragen, weil die Standards elektronisch erledigt werden.“

Klingt erst mal positiv, aber ganz ohne Reibungsverluste wird die Digitalisierung in der Rechtsberatung nicht über die Bühne

gehen. Für Aufsehen sorgte zum Beispiel eine Studie der Boston Consulting Group, wonach Software künftig 30 bis 50 Prozent der Aufgaben von Junior-Anwälten übernehmen könnte. Kanzleien, die in der neuen Welt Erfolg haben wollen, müssten ihre Geschäftsmodelle entsprechend anpassen – und die IT-Kompetenz ihrer Mitarbeiter stärken. Das allerdings ist leichter gesagt als getan. Denn die neue Technik kostet Geld. Viel Geld.

Allein Linklaters investiert derzeit „mehrere Millionen pro Jahr“ in neue Software – und in die Menschen, die sie anlernen. So soll eine eigens programmierte Plattform Dokumente analysieren sowie rechtliche Fragen dazu automatisiert beantworten. Drei Partner sind für die digitale Aufrüstung zuständig – und für die Überzeugungsarbeit bei Kollegen und Mandanten.

”

Wir haben mehr Zeit für komplexe Rechtsfragen, weil die Standards elektronisch erledigt werden“

Amelie Schäfer,  
Kanzlei CMS,  
Düsseldorf

„Bis eine Software wirklich bei der Arbeit hilft, muss sie erst einmal angeleitet werden“, erläutert Chef-Innovator Storck. Computerprogramme mit Unmengen an Daten zu füttern sei eine recht eintönige Arbeit, „um die sich nicht jeder Kollege unbedingt reiht“. Deutlich begehrt sind hingegen die Fortbildungen in diesem Bereich – zum Beispiel Programmierkurse für Anwälte.

Mindestens ebenso wichtig seien die vertrauensbildenden Maßnahmen beim Mandanten, so Storck. Schließlich operieren Rechtsanwälte oft mit hochsensiblen Daten. „Skepsis, was die Datensicherheit angeht, gab und gibt es natürlich immer wieder“, sagt er. Zu den wichtigsten Aufgaben seines Teams gehöre es daher, genau diese Sicherheit zu gewährleisten – etwa dadurch, dass jeder Mandant seine eigene, individuell gesicherte „Datenwolke“ im Internet erhält.

Für die Platzhirsche der Branche ist ein solcher Aufwand vergleichsweise einfach zu bewältigen. Kleinere Kanzleien hingegen schaffen es kaum, dieses Tempo mitzuhalten. „Sie können die neue Technik meist erst mit einer gewissen Verzögerung einkaufen“, sagt Michael Bues, Rechtsanwalt und Geschäftsführer des Legal-Tech-Unternehmens Leverton. Das Berliner Start-up hat eine cloud-basierte Software entwickelt, die Verträge überprüfen und kritische Passagen kenntlich machen kann. Das spart nicht nur dem Anwalt Zeit. Auch die Mandanten profitieren. Sie bekommen mehr für ihr Geld, weil die meisten Anwälte auf Stundenbasis bezahlt werden.

„Die juristische Arbeit wird sich in den kommenden Jahren fundamental verändern, Maschinen werden noch viel öfter als heute Standardarbeiten übernehmen, die bislang von Rechtsanwälten erledigt wurden“, so Bues. Damit breche vielen Kollegen erst einmal eine Einnahme-

## KOLLEGE COMPUTER HILFT

### Anwälte zum Festpreis

Über die Online-Plattform Jurato.de können Rechtsuchende einen passenden Anwalt finden und den Fachmann auch gleich beauftragen. Zum Festpreis. Kommunizieren kann man mit dem Rechtsbeistand seiner Wahl per Online- oder Video-Chat.

### Hartz-IV-Helfer

Der Name ist Programm. Auf Hartz4widerspruch.de überprüft eine Software Bescheide von Arbeitslosen – voll automatisiert und kostenlos. Lohnt sich ein Widerspruch, übernehmen Juristen den Fall. Die Kosten muss in der Regel die Agentur für Arbeit tragen.

### Rächer der Reisenden

Fluggäste, die wegen Verspätungen, Annullierungen oder Umbuchungen Schadensersatz von der Fluggesellschaft verlangen können, hilft Flightright.de bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche. Klappt das, verlangt Flightright

26 Prozent der Entschädigungssumme. Zahlt die Airline nicht, entstehen den Verbrauchern keine Kosten. Ähnliche Services bieten Refund.me, Wirkaufendeinenflug.de oder EUflight.de. Für Bahnreisende gibt es Anbieter wie Bahn buddy.de oder Zug-erstattung.de.

### Knöllchen-Kenner

Autofahrer, die in eine Radarfalle geraten sind, eine rote Ampel übersehen haben oder mit dem Handy am Steuer erwischt wurden, können auf Geblikt.de ihre Strafzettel überprüfen. Kosten entstehen nur, wenn das Verfahren nicht eingestellt wird. In diesem Fall kann das Portal die Kunden an einen Verkehrsrechtswanwalt vermitteln.

### Statt Mustervertrag

Smartlaw.de erstellt Nutzern individualisierte Verträge und Rechtsdokumente. Nach einer kostenlosen Testphase werden dafür pro Monat zwischen 4,90 und 29,90 Euro fällig.



quelle weg. Im Gegenzug aber lasse die Digitalisierung auch eine Vielzahl neuer Beratungsangebote entstehen.

Besonders erfolgreich sind derzeit Web-Portale, die Verbraucher in einer konkreten Krisensituation – etwa bei Flugverspätungen oder Punkten in Flensburg – juristische Hilfe anbieten (siehe Kasten links). Sie sprechen auch Rechtsuchende an, die sich bislang kaum zu einem Anwalt verirrt haben. Und davon gibt es Tausende – potenzielle neue Mandanten.

Wegen eines Strafzettels oder einer Flugverspätung vor Gericht zu ziehen war bisher mit einem hohen Kostenrisiko verbunden. Denn normalerweise gilt vor deutschen Gerichten die Regel: Wer verliert, der zahlt. Gegen ein Knöllchen über 40 Euro zu klagen lohnte sich deshalb einfach nicht. Das ist nun anders.

Dank der neuen Dienstleister können Verbraucher schnell – und vor allem kostenlos – überprüfen lassen, wie aussichtsreich ein Rechtsstreit wäre. „Das lässt selbst kostenbewusste oder risikoscheue Menschen aktiv wer-

den – und diese schaffen so am Ende neue Betätigungsfelder für Rechtsanwälte“, meint Leverton-Chef Bues. Kommt die maschinelle Vorprüfung zu dem Ergebnis, dass eine Klage sich lohnt, übernimmt ein Anwalt das Verfahren, ohne dass der Mandant für dessen Honorar aufkommen muss. Der zahlt nur bei Erfolg einen festen Betrag an das Portal. Geht der Fall hingegen verloren, bleibt der Service kostenlos.

Diese neuen Angebote verändern auch das Verhältnis zwischen Anwalt und Mandant. Denn wer juristische Dienstleistungen über ein Online-Portal bucht, nimmt nicht mehr die Dienste eines ganz speziellen Anwalts in Anspruch. Ihm geht es vor allem ums Ergebnis – so, wie man heute ein Taxi bestellt, egal, mit welchem Fahrer. „Fälle, in denen Mandanten einen ganz bestimmten Rechtsanwalt aufsuchen, wird es auch in Zukunft noch geben“, glaubt die Münchner Rechtsanwältin und Bloggerin Susanne Reinemann. „Wer einen Strafverteidiger braucht oder vor Gericht um das Sorgerecht für seine Kinder kämpft,

braucht nach wie vor den persönlichen Kontakt zu seinem Rechtsbeistand.“

Dennoch sind sich Experten einig: Die Auswirkungen der Digitalisierung werden früher oder später alle Anwälte treffen – vom Einzelkämpfer bis zum Partner in der Großkanzlei. „Wer den Anschluss nicht verlieren will, sollte besser heute als morgen damit beginnen, sich mit dem Thema zu beschäftigen“, rät Reinemann.

Angebote gibt es genug. Selten haben Verbände, Kammern und Universitäten mehr Informationsveranstaltungen angeboten als zum Thema „Legal Tech“ – übrigens auch das Motto des Anwaltstags 2017, des großen jährlichen Branchentreffens. Leverton-Geschäftsführer Bues beschreibt die Stimmung in der Branche derzeit als „schwankend zwischen vorsichtigem Ab- und freudigem Erwarten der digitalen Revolution“. Eines lasse sich schon gewiss sagen: „Der Anwaltsberuf in 20 Jahren wird mit der heutigen Tätigkeit nicht mehr viel gemeinsam haben.“ ■



aller Aufgaben von Junganwälten könnten Computerprogramme zukünftig übernehmen

Quelle: Studie Boston Consulting Group/Bucerius Law School, 2016



**SOLAR  
KIOSK** 

SolarKiosk AG  
welcome@solarKiosk.eu www.solarKiosk.eu  
Tel. +49 30 9185 3185

EMPOWER.

Der Prototyp steht in Berlin: Anwalt und Unternehmer Andreas Spieß vor einem Solarkiosk in der Einfahrt zum Architekturbüro Graft

# Der Erleuchter

DER BERLINER ANWALT ANDREAS SPIESS BRINGT SOLARSTROM IN DIE AFRIKANISCHE PROVINZ

Interviews: Iris Röll

**A**ndreas Spieß, 51, kommt gerade vom G-20-Afrika-Gipfel. „Da ist kein hochrangiger Vertreter der USA aufgetreten. Das wäre vor zwei Jahren noch undenkbar gewesen!“, schimpft er. Zufällig ist er gerade in Berlin anzutreffen. Selten – bei 180 Tagen pro Jahr im Flugzeug, meistens zwischen Deutschland und Afrika.

## War Ihnen langweilig als Anwalt?

Das nicht, aber ich habe mich schon irgendwann nach dem Sinn meiner Arbeit gefragt. Als Anwalt sind wir letztlich Dienstleister. Wir geben Empfehlungen, aber die Entscheidungen treffen andere – das Gericht oder der Mandant. Ich wollte selbst etwas umsetzen. Dazu kam: Mitte der 2000er-Jahre bekamen wir die ersten Bilder von im Mittelmeer ertrunkenen Flüchtlingen zu sehen. Und ich dachte: Was kann man dagegen tun? Da ich zu der Zeit viele Unternehmen im Bereich erneuerbarer Energien beraten habe, kam ich bald auf Afrika – sonnenverwöhnt, aber arm an Energie. Gerade in den abgeschnittenen Dörfern haben die Menschen keine Perspektive und machen sich deshalb auf nach Europa.

**Aber nicht jeder Anwalt ist ein guter Unternehmer.**

Stimmt. Obwohl man durch die jahrelange Beratungsarbeit schon Unternehmerwissen mitbekommt. Ich habe 2008 zunächst in ein Solarenergie-Unternehmen investiert, das ich vorher beraten habe, und wollte da auch Verantwortung übernehmen. Die Chefs dort haben erst mal gelacht und mir dann eine Testaufgabe übertragen: Ich sollte die Tochterfirma in Äthiopien aufbauen. Bei Erfolg dürfe ich Partner werden.

## Und den Erfolg hatten Sie dann?

Ja, ich bin zwei Jahre lang zwischen Berlin und Addis Abeba gependelt. Eine wilde Zeit: tagsüber mit dem Jeep über Land gebrettert, abends im Internet-Café die Mandanten betreut. Solardevelopment PLC ist heute eines der größten Solar-Unternehmen Äthiopiens. Aber nach zwei Jahren habe ich die operative Verantwortung abgegeben und bin zurück in meine Kanzlei.

## Nie in Versuchung gewesen, ganz umzusteigen?

Nein! Trotz aller Zweifel liebe ich den Anwaltsberuf und würde ihn nie aufgeben. Er ist das Freieste und Unabhängigste, was ich mir beruflich vorstellen kann. In meiner Brust schlagen

zwei Herzen – nein, eigentlich drei. Das dritte gehört seit meiner Jugend dem Jazz.

**Als Bassist und Produzent der Band Orientation haben Sie ja nebenbei schon Filmmusik für Fatih Akin eingespielt. Trotzdem haben Sie noch zwei weitere Solar-Unternehmen gegründet. Das größte – die Solarkiosk AG – hat mittlerweile mehr als 500 Mitarbeiter. Das geht nicht mehr als Nebenjob durch, oder?**

Nein. Der CEO-Job überwiegt mittlerweile ganz klar. Meist betreue ich daneben noch einige ausgesuchte Mandate. Irgendwann war ich mal bei rund 220 Reisetagen im Jahr, woraufhin mir meine Frau die dunkelgelbe Karte gezeigt hat.

## Was treibt Sie juristisch derzeit um?

Wir vertreten hauptsächlich Künstler, kreative Unternehmer, Produzenten, Regisseure, Autoren und Software-Entwickler, die ihr geistiges Eigentum verteidigen. Unabhängiger Journalismus kostet Geld. Unabhängige Forschung ebenso. Aber es geht immer weniger darum, wie wertvoll solche Arbeit inhaltlich ist, sondern nur noch, wie sie sich vermarkten lässt. Das macht mir wirklich Sorgen. Wenn ich sehe, wie wenig viele Kreativ-Arbeiter verdienen, zieht es mir die Schuhe aus!

## Solarkiosk

- Die AG wurde 2011 gemeinsam von Spieß und dem Architekturbüro Graft in Berlin gegründet.
- Stellt solarbetriebene Container in afrikanischen Dörfern auf. Bewohner können dort Handys aufladen, Kopierer, Drucker, Kühlschrank sowie WLAN nutzen und vieles mehr
- Mehr als 200 Solarkioske stehen bereits in zwölf Ländern weltweit.



Ein langer Weg liegt hinter ihr: die gebürtige Bosnierin Jasmina Prpić in ihrer deutschen Heimat Freiburg

# Die Hartnäckige

JASMINA PRPIĆ SCHART WELTWEIT ANWÄLTINNEN UM SICH, UM FRAUENRECHTE DURCHZUSETZEN

**E**in Termin mit Jasmina Prpić, 63, am Weltflüchtlingstag – wie passend. Zwischen Physiotherapie und Arztbesuchen (ein Fahrradunfall) findet sie Zeit für ein Telefonat. „Ich habe mir wirklich vorgenommen, meine Arbeit ein wenig zu reduzieren“, seufzt die Freiburgerin. Davon ist im Gespräch nichts zu spüren. Im Gegenteil. Wenn es um das Thema Frauenrechte und Flucht geht, ist die Juristin emotional und tatkräftig überaus engagiert.

## **Warum ausgerechnet Frauenrechte?**

Als ich 1992 nach Deutschland kam, wurde meine juristische Ausbildung nicht anerkannt. Also habe ich gekellnert, geputzt und die Sprache gelehrt. Aber auch nach einem Aufbaustudium an der Uni Freiburg darf ich mich nicht als Rechtsanwältin niederlassen. 2001 schickte mich der Verein Medica Mondiale für drei Jahre in den Kosovo und nach Bosnien, um im Krieg vergewaltigte Frauen als Zeuginnen vor dem UN-Tribunal in Den Haag zu begleiten. Angesichts dieser sexualisierten Gewalt als Mittel der Kriegsführung fühlte ich mich als frühere Richterin so ohnmächtig, dass ich unbedingt etwas für Frauenrechte tun wollte.

**Also gründeten Sie den Verein „Anwältinnen ohne Grenzen“. Dabei hatten Sie ja im Kosovo erlebt, wie schwierig es ist, solchen Verbrechen mit der Justiz beizukommen.**

Ach wissen Sie, mein Lebensmotto ist: Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen. Wir haben heute die verschiedensten Rechte und Gesetze auf dem Papier, aber wir müssen sie mit juristischen Mitteln in die Praxis umsetzen. Und zwar weltweit. Diese Vergewaltigungen als Kriegsverbrechen hatten wir ja nicht nur in Ex-Jugoslawien, sondern auch in Ruanda, Nigeria oder heute in Syrien. Aber wir kümmern uns auch um Diskriminierung in Westeuropa. Aus Studien wissen wir, wie viele Frauen auch in den hochentwickelten Gesellschaften häusliche Gewalt erleiden. Das ist erschütternd. Die Aufmerksamkeit immer wieder auf diese Verbrechen zu lenken – das ist meine Mission, dafür arbeite ich seit mehr als zehn Jahren ehrenamtlich.

**Was treibt Sie dabei gerade besonders um?**

Als Geflüchtete macht mich der Umgang mit Flüchtlingen, natürlich besonders den Frauen,

heute schier wahnsinnig. Man redet immer davon, Fluchtursachen zu bekämpfen, und dann bekommt der UN-Sicherheitsrat nicht einmal eine Resolution gegen Assads Giftgas-Angriff im April in Syrien hin. Wozu ein Sicherheitsrat, wenn der keine Sicherheit bieten kann, nirgends? Wenn der Glaube an die Institutionen der Weltgemeinschaft wegbriecht – wie damals durch das Massaker an Muslimen in der UN-Schutzzone von Srebrenica – dann ist das eindeutig eine Fluchtursache!

**Diese Arbeit ist sehr langwierig. Vermissen Sie Ihr früheres Leben als Richterin und Anwältin?**

Natürlich tue ich das. Wie oft habe ich geträumt, dass ich ein Urteil spreche ... Aber zurück nach Bosnien zu gehen war nie eine Option. Wohin auch? Mein Mann ist Kroat, ich bin Bosnierin. Die multikulturelle Gesellschaft von früher gibt es nicht mehr, wo bitte sollen wir uns da einsortieren? Nein. Ich bin längst eingebürgert, fühle mich als Europäerin. Und ich bin immer noch leidenschaftliche Anwältin – jetzt eben für andere, vielleicht höhere Ziele.

**Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?**

Auf einer weltweiten Rundreise vom einen zum nächsten Auslandsbüro unseres Vereins.

## **Anwältinnen ohne Grenzen**

- 2007 gründete die ehemalige Richterin Jasmina Prpić mit Kolleginnen den Verein in Freiburg.
- Ziel ist vor allem, die UN-Konvention für Frauenrechte (CEDAW) weltweit durchzusetzen.
- Prpić und der Verein bekamen für ihr Engagement etliche Preise.

# Der Wurstmeister

ANLEGER-ANWALT KLAUS NIEDING HAT NEBENBEI  
EINEN PREISGEKRÖNTEN WILDFLEISCHHANDEL AUFGEBAUT

**E**in Handy-Anruf am Mittwochvormittag – am Apparat ist der Anwalt Klaus Nieding, nicht der Jäger, der Fleischhändler, der amtierende deutsche Wildwurst-Meister ... Fünf Wochentage für die Justiz, zwei Tage für den Genuss, plus die Abende natürlich, so unterteilt sich in etwa das Leben von Deutschlands bekanntestem Anlegerschutz-Anwalt. Ein überaus aktives, man könnte auch sagen: rastloses. „Ich bin Wenigschläfer und gebe immer Vollgas“, sagt der 53-Jährige dazu, der gern schon um 4.30 Uhr morgens aufbricht in seine Frankfurter Kanzlei.

## **Ist so ein Anwaltsleben allein zu langweilig?**

Ich bin in jeder Hinsicht Vollblutunternehmer, aber das war vor zehn Jahren nicht der Grund, warum wir mit der Direktvermarktung von Wildfleisch angefangen haben. Meine Frau und ich sind begeisterte Jäger, hatten mittlerweile drei Reviere mit 1500 Hektar Fläche gepachtet und konnten das Fleisch selbst einfach nicht mehr verwerten.

## **Inzwischen ist das aber kein Hobby mehr, sondern eher ein mittelständisches Unternehmen, oder?**

Ja, wir hatten von Jahr zu Jahr mehr Kunden und haben das

2012 dann richtig professionell aufgezogen. Heute verwerten wir nicht mehr nur unser eigenes Wild, sondern auch das von 40 Zuliefer-Revieren. Meine Frau ist jeden Tag von sieben bis 20 Uhr im Unternehmen – sie hat vor Kurzem extra noch ihren Fleischermeister gemacht –, ich abends und am Wochenende.

## **Ein Leben zwischen Paragrafen und Wildfleisch.**

Ja. Ich sage immer: Ich bin beruflich wie privat Jäger – in der Kanzlei jage ich die bösen Buben der Finanzindustrie. Meine Arbeit als Anwalt würde ich nie aufgeben, selbst wenn die „Wildkammer“ noch größer wird.

## **Wie kommen Sie da zur Ruhe?**

Entspannung fand ich eigentlich immer bei der Jagd. Nach einer halben Stunde auf dem Hochsitz werde ich total ruhig. Das ist für mich wie Meditation. Leider habe ich inzwischen fast keine Zeit mehr dafür. Mein schönes Revier lasse ich jetzt von anderen bejagen.

## **Das war ja nicht so der Sinn der Sache, oder?**

Überhaupt nicht. Wenn ich gewusst hätte, wie viel Zeit und Geld nötig sind, um den Betrieb zum Erfolg zu führen, hätte ich

das nicht gemacht. Aber heute ziehe ich meine Motivation und Befriedigung daraus, dass den Leuten schmeckt, was wir mit einem Riesenaufwand herstellen, dass auch Sterne-Köche sagen: „Das ist eine Qualität, die wir so noch nie gesehen haben.“ Übrigens auch ein großer Unterschied zu meinem Anwaltsleben: Hier kann ich sehen, was ich gearbeitet habe – da liegt am Ende des Tages etwa eine köstliche Wurst auf dem Teller. Und ich liebe die kreative Seite meines Zweitberufs. Ich tüftle gern mit unserem Team an neuen Rezepten, habe gerade eine Wildbratwurst mit schwarzen Trüffeln und Aprikosen initiiert oder eine feine Wildleberwurst mit dunkler Schokolade.

## **Was treibt Sie in Ihrer Kanzlei gerade um?**

Neben unserem Massenverfahren gegen VW sind Mittelstandsanleihen ein großes Thema, denn da laufen jetzt viele nach fünf Jahren aus. Hört sich total solide an. Das sind aber nichts anderes als hochriskante Darlehensgeschäfte. Diese Anleihen wurden quasi wie „festverzinsliche Wertpapiere“ angepriesen. Tatsächlich ist das der nächste Markt, in dem Anleger in großem Stil gnadenlos über den Tisch gezogen wurden.

## Die Wildkammer

- 2007 begannen die Niedings in Bad Sobernheim mit der Direktvermarktung von Wildfleisch.
- Heute verarbeitet der Betrieb mit sieben Mitarbeitern auf 600 m<sup>2</sup> Produktionsfläche Fleisch von 40 Zulieferern.
- Bisläng 64 Goldmedaillen für die Produkte, 2016 Gesamtsieg bei der Deutschen Wildwurst-Qualitätsprüfung.



Foto: Jonas Ratermann für FOCUS-Spezial

Feierabend im Kühlhaus: Rechtsanwalt Klaus Nieding hat seine Leidenschaft für die Jagd und für gutes Fleisch zum Zweitberuf gemacht

# Der größte Test, die besten Bikes.

**JETZT  
AM KIOSK  
ODER  
DIGITAL**



## **E-Bikes im Check**

70 Räder im Labor- und Praxis-Test

## **Rad-Jahr 2018**

Alle Neuheiten auf einen Blick

## **Gewinnspiel**

E-Bikes, Zubehör & Co. im Wert von 16.000 EURO

FOCUS E-BIKE gibt es auch unter:  
[www.focus-magazin.de](http://www.focus-magazin.de)



**FOCUS**

# Service: alles, was Recht ist

TOP-ANWÄLTE BEANTWORTEN DIE WICHTIGSTEN FRAGEN + TYPISCHE RECHTSIRRTÜMER + AKTUELLE URTEILE

- 54** Elternrecht
- 58** Erbrecht
- 60** Verkehrsrecht
- 64** Steuerrecht
- 66** Arbeitsrecht
- 70** Familienrecht
- 74** Miet- und Wohneigentumsrecht
- 78** Medizinrecht
- 80** Sozialrecht



# Elternrecht

EIN KLEINER MENSCH - UND EINE MENGE RECHTSFRAGEN. DIE WICHTIGSTEN INFOS FÜR JUNGE ELTERN

## Zwischen Büro und Wickeltisch

Der Staat tut mittlerweile viel für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bei den rechtlichen Details wird es allerdings knifflig

### Mein Arbeitgeber lässt sich nicht auf eine feste Zusage für Teilzeitarbeit in der Elternzeit ein. Kann ich ihn festnageln?

Ja, Sie können die Elternzeit schon lange im Voraus beantragen. Die Fristen regeln nur, wann das spätestens passieren muss – bis zum 3. Geburtstag des Kindes mindestens sieben Wochen im Voraus, später bis zum 8. Geburtstag 13 Wochen im Voraus. Sie dürfen insgesamt zweimal während der Elternzeit die Verringerung der Arbeitszeit beantragen. Das muss schriftlich geschehen. Voraussetzung für den Anspruch ist immer, dass Ihr Betrieb mindestens 15 Mitarbeiter beschäftigt und Sie

mehr als sechs Monate dort arbeiten. Lehnt der Arbeitgeber nicht innerhalb von acht Wochen (Verringerung) bzw. vier Wochen (Verringerung und Neuverteilung der Arbeitszeit) ab (Schweigen gilt als Zustimmung), gilt der Antrag als genehmigt. Bei Ablehnung bleibt leider nur eine Klage.

### Kann ich dann während der Elternzeit woanders arbeiten?

Ja, aber der Arbeitgeber muss zustimmen. „Beantragen Sie diese Erlaubnis unbedingt schriftlich,

und lassen Sie sich die Antwort ebenfalls schriftlich geben“, empfiehlt die Berliner Anwältin Sandra Runge. Ihr Chef hat dann vier Wochen Zeit, den Antrag abzulehnen. Schweigen gilt als Genehmigung. „Meist wird eine solche Tätigkeit erlaubt“, berichtet Runge. ≤ „Gründe für eine Ablehnung könnten sein, dass der Arbeitgeber doch selbst einen Teilzeit-Arbeitsplatz anbietet oder der Arbeitnehmer bei der Konkurrenz einsteigen möchte.“ Bei Ablehnung würde nur eine Klage vor dem Arbeitsgericht helfen.

## Das Kind ist krank – ich muss zu Hause bleiben. Darf mir der Chef dafür das Gehalt kürzen?

Kommt auf den Arbeitsvertrag an: Grundsätzlich besteht laut Rechtsprechung für fünf Tage pro Jahr ein Anspruch auf bezahlte Freistellung, wenn das Kind jünger als zwölf Jahre ist. Das kann der Arbeitsvertrag aber ausschließen. Dann darf der Arbeitgeber das Gehalt tatsächlich kürzen. Gesetzlich Versicherte bekommen dafür (sofern auch das Kind gesetzlich versichert ist!) von ihrer Krankenkasse Kinderkrankengeld für maximal zehn Tage pro Jahr (Alleinerziehende 20 Tage). Es beträgt allerdings nur 70 Prozent des Bruttolohns (und max. 90 Prozent vom Nettolohn). Privatversicherte gehen leider leer aus. Freistellen muss der Arbeitgeber Mutter oder Vater aber auf jeden Fall.

## Wir müssen zum Kinderarzt. Habe ich ein Recht auf Freistellung?

Wie bei eigenen Arztbesuchen gilt: Wenn ein solcher Termin nicht außerhalb der Arbeitszeit möglich ist – das gilt in akuten Krankheitsfällen immer –, hat ein Arbeitnehmer Anspruch auf Freistellung. Für die Bezahlung gilt dasselbe wie bei Krankheit des Kindes.

## Kann ich nach der Elternzeit weiter Teilzeit arbeiten?

Nicht automatisch. Mit dem Ende der Elternzeit leben die Regelungen des „alten“ Arbeitsvertrags wieder auf. Teilzeit muss man dann gemäß dem Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) beantragen. Die Bestimmungen sind strenger als während der Elternzeit, zum Beispiel muss man eine Teilzeitbeschäftigung mindestens drei Monate vorher beantragen. „Dennoch hat man grundsätzlich eher gute Karten, da man ja bereits während der Elternzeit bewiesen hat, dass Teilzeit in diesem Job funktioniert“, sagt Anwältin Runge.

## Haben wir als Eltern Vorrang bei der Urlaubsplanung?

Jein. Das Bundesurlaubsgesetz sagt zwar aus, dass „Urlaubswünsche anderer Arbeitnehmer, die unter sozialen Gesichtspunkten den Vorrang verdienen“, berücksichtigt werden müssen. Das ist aber kein Freibrief, denn der Arbeitgeber muss abwägen und berücksichtigen, dass auch kinderlose Mitarbeiter in den Genuss von Urlaub an besonders umkämpften Tagen kommen (zum Beispiel „zwischen den Jahren“).

## Die Kita streikt. Darf ich zu Hause bleiben?

Das kommt sehr darauf an, wie lange der Streik vorher angekündigt ist. „Sind das nur ein paar Tage, ist es unzumutbar, eine andere Betreuungslösung zu finden“, so Sandra Runge. Dann hat der Arbeitnehmer grundsätzlich einen Anspruch auf bezahlte Freistellung.

## Der Elterngeld-Bescheid ist meiner Meinung nach falsch. Wer berät mich jetzt?

## FRISTEN, FORM & FALLEN: SO MELDEN SIE ELTERNZEIT RICHTIG AN

- 1** Jeder Elternteil hat Anspruch auf maximal drei Jahre Elternzeit, die er oder sie bis zum achten Geburtstag des Kindes auf maximal drei Zeitabschnitte aufteilen darf. Höchstens 24 Monate dürfen nach dem 3. Geburtstag liegen.
- 2** Die Elternzeit immer schriftlich beim Arbeitgeber anmelden! Fax, Scan oder Mail genügt nicht. (Bundesarbeitsgericht, Az. 9 AZR 145/15) Wer Auseinandersetzungen fürchtet, sendet per Einschreiben.
- 3** Fristen beachten: Bis zum 3. Geburtstag des Kindes sieben Wochen, später 13 Wochen vor Beginn anmelden. Die Elternzeit folgt für Mütter auf den Mutterschutz. Sie müssen also spätestens eine Woche nach der Geburt Elternzeit anmelden, wenn sie sich nahtlos anschließen soll. Vorsicht Väter: Der spezielle Kündigungsschutz beginnt erst acht bzw. 14 Wochen vor Beginn der Elternzeit, in jedem Fall aber erst mit der Anmeldung.
- 4** Sie müssen sich stets für zwei Jahre nach Beginn der Elternzeit festlegen. Eine spätere Änderung (Verlängerung oder Verkürzung) ist nur im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber möglich.
- 5** Der Arbeitgeber muss die Elternzeit nicht „genehmigen“. Mütter und Väter haben einen gesetzlichen Anspruch darauf laut § 15 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG). Der Chef kann lediglich einem dritten Elternzeit-Abschnitt aus betrieblichen Gründen widersprechen, wenn der zwischen dem 3. und 8. Geburtstag liegt. Detail-Infos auch zu den Regelungen für Geburten vor 1.7.2015 unter [www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familienleistungen/elternzeit/die-elternzeit/73832](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familienleistungen/elternzeit/die-elternzeit/73832).

Wichtig ist zunächst, dass Sie einen formlosen Widerspruch mit Begründung einlegen. Die Details dazu stehen in der Rechtsbehelfsbelehrung des Bescheids. Die Frist dafür beträgt in der Regel vier Wochen nach Zustellung. Bleibt der Widerspruch erfolglos, hilft nur die Klage (innerhalb eines Monats) vor dem Verwaltungsgericht. Das geht theoretisch sogar ohne Anwalt, ist aber nicht empfehlenswert, schon allein um die Erfolgsaussichten abzuwägen. Wer professionelle Hilfe sucht, findet diese prinzipiell bei jedem Rechtsanwalt oder aber bei Spezialisten für Verwaltungs- oder Sozialrecht.

### INTERVIEW

# „Die Urteile waren bislang eher positiv für Familien“

RECHTSANWÄLTIN **SANDRA RUNGE** ERKLÄRT, WAS ELTERN TUN KÖNNEN, WENN SIE KEINEN KITA-PLATZ FÜR IHR KIND BEKOMMEN

#### Rechtsanspruch schön und gut, aber was tun, wenn ich den dringend benötigten Kita-Platz nicht bekommen habe?

Vorsicht! Ein entscheidender Punkt ist erst mal, ob Sie den Platz formal richtig beantragt haben.

#### Wie müsste ich das denn tun?

Wichtig ist immer, dass Sie den Bedarf nicht nur bei der gewünschten Kindertagesstätte anmelden, sondern auf jeden Fall parallel bei der zuständigen Behörde. Das ist in größeren Kommunen das Jugendamt, sonst die Gemeindeverwaltung.

#### Gibt es dafür eine Frist?

Nein, keine allgemeine. Fragen Sie aber sicherheitshalber bei der Kommune nach. Idealerweise melden Sie sich möglichst früh und geben den gewünschten Beginn sowie den Umfang der Betreuung an und drei von Ihnen favorisierte Kindertagesstätten. Ist Ihr Kind unter drei Jahre alt, können Sie auch einen Tagesmutter-Platz beantragen. Was viele nicht wissen: Der Anspruch auf einen Betreuungsplatz gilt bei entsprechendem Bedarf – in der Regel Berufstätigkeit oder Arbeitssuche – auch schon vor dem ersten Geburtstag. Danach muss der Bedarf nur nicht mehr nachgewiesen werden.

**Gesetzt den Fall, ich habe alles richtig gemacht und doch keinen Platz bekommen.**

Dann müssen Sie innerhalb eines Monats Widerspruch gegen den Bescheid einlegen und ankündigen, dass Sie eine alternative Lösung suchen werden – etwa eine Kinderfrau oder eine private Kindertagesstätte – und die

Kosten dafür der Kommune in Rechnung stellen werden. Gleichzeitig behalten Sie sich weitere Schadensersatzansprüche vor, etwa wenn Sie aufgrund der ungelösten Betreuungssituation ihren Urlaub nehmen müssen oder gar nicht arbeiten können und deshalb Verdienstaustausch haben.

# ”

### Wichtig: den Kita-Platz parallel immer auch bei der Behörde beantragen“



FOCUS SPEZIAL  
**EXPERTIN**

Sandra Runge ist Fachanwältin für Arbeitsrecht in Berlin und bloggt unter [www.smart-mama.de](http://www.smart-mama.de). Ihr Buch „Don't worry, be Mami“ bietet zahlreiche Rechts-Tipps für Eltern

#### Und wenn mir die Gemeinde einen Kita-Platz am anderen Ende der Stadt anbietet?

Nun ja, eine halbe Stunde Fahrzeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist zumutbar, auch wenn die Kindertagesstätte entgegengesetzt zu Ihrer Arbeitsstelle liegt. Aber die Kommune darf Ihnen zum Beispiel nicht einen Platz von acht bis zwölf Uhr anbieten, wenn Sie bis 15 Uhr arbeiten müssen. Entscheidend ist schon Ihr Bedarf. Und die Gemeinde kann sich nicht auf finanzielle Engpässe berufen. Details zur Verschuldensfrage, etwa ob Verzögerungen beim Bau einer Kita aufgrund Insolvenz des Bauträgers oder fehlende Erzieher ein Verschulden ausschließen, sind gerichtlich noch nicht entschieden.

#### Hat eine Klage denn Aussicht auf Erfolg?

Bislang gibt es erst wenige Urteile, aber die waren zum Großteil positiv für die klagenden Familien. Meistens findet sich allerdings auch ohne gerichtliche Hilfe noch irgendeine Lösung. *ir*

## NICHTS VERPASSEN!

WELCHE FRISTEN ELTERN UNBEDINGT IM BLICK HABEN SOLLTEN

- **Mutterschutz-Kündigungsschutz**  
Beginn der Schwangerschaft bis 4 Monate nach der Geburt
- **Mitteilung der Schwangerschaft**  
Keine Frist  
Empfehlung: Nach den ersten drei Monaten  
Im Falle einer Kündigung: Mitteilung innerhalb von 2 Wochen nach Zugang
- **Mutterschutzfrist**  
In der Regel 6 Wochen vor dem Entbindungstermin bis 8 Wochen nach der Geburt

### Geburt

- **Elternzeit-Anmeldung und/oder Antrag auf Teilzeit während der Elternzeit**  
Bis zum 3. Geburtstag des Kindes:  
7 Wochen vor Beginn  
Vom 3. bis 8. Geburtstag:  
13 Wochen vor Beginn
- **Elternzeit-Kündigungsschutz**  
Bis zum 3. Geburtstag:  
8 Wochen vor Beginn  
Vom 3. bis 8. Geburtstag:  
14 Wochen vor Beginn
- **Elterngeld-Antrag**  
Spätestens 3 Monate nach geplantem Leistungsbeginn
- **Kindergeld-Antrag**  
Spätestens 4 Jahre nach der Geburt zum Ende des jeweiligen Kalendermonats

## RECHT § IRRTÜMER

### Schwangerschaft

#### Werdende Mütter müssen ihrem Arbeitgeber die Schwangerschaft bis zum dritten Monat mitteilen.

Nein! Laut Mutterschutzgesetz soll man eine Schwangerschaft mitteilen, sobald man davon weiß. „Das ist aber keine Muss-Vorschrift. Da sind wir Juristen ganz genau!“, stellt Anwältin Sandra Runge klar. Der Zeitpunkt liegt also im Ermessen der Schwangeren. Wichtig: Im Fall einer Kündigung muss die werdende Mutter ihre Schwangerschaft innerhalb von zwei Wochen mitteilen und innerhalb von drei Wochen zusätzlich Klage beim Arbeitsgericht einreichen.

### Mutterschaftsgeld

#### Das Mutterschaftsgeld ersetzt das vorherige Gehalt voll.

Nicht unbedingt. Gesetzlich Versicherte erhalten während

der Mutterschutzfristen (normalerweise sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt) von ihrer Krankenkasse 13 Euro Mutterschaftsgeld pro Tag. Die Differenz zum Nettogehalt stockt der Arbeitgeber auf. Privat

**2,5%**  
aller Väter und  
**41,6%** aller  
Mütter mit  
Kind(ern) unter  
drei Jahren  
waren 2015 in  
Elternzeit

Quelle: Statistisches Bundesamt; Anteil an allen erwerbstätigen Müttern und Vätern

Versicherte bekommen meist kein Mutterschaftsgeld von ihrer Krankenkasse, nur einmalig maximal 210 Euro vom Bundesversicherungsamt – und genauso viel vom Arbeitgeber wie gesetzlich Versicherte (Nettogehalt minus 13 Euro pro Tag). Das kann im Extremfall eine Gehaltslücke von 1000 Euro und mehr bedeuten. Neu seit April: Selbstständige Privatversicherte bekommen nun während des Mutterschutzes Krankengeld von ihrer Kasse – sofern sie das grundsätzlich mitversichert haben.

### Sorgerecht

#### Bei unverheirateten Eltern bekommt zunächst automatisch die Mutter das alleinige Sorgerecht.

Das gilt nur dann, wenn die Eltern vor der Geburt keine Vaterschaftsanerkennung beurkunden lassen – beim Notar oder, kostengünstiger, beim Jugendamt.

„Das sollten Sie unbedingt schon während der Schwangerschaft erledigen“, empfiehlt Rechtsanwältin Sandra Runge. „Nach der Geburt hat man meist ohnehin genug zu tun.“

### Rückkehr aus der Elternzeit

#### Nach der Elternzeit hat man Anspruch auf den alten Arbeitsplatz.

„So einfach ist das leider nicht und in der Praxis eher der Ausnahmefall“, sagt Anwältin Runge. Man kann nur einen „gleichwertigen“ Arbeitsplatz verlangen – von der Aufgabe her, beim Gehalt darf sich sowieso nichts zum Negativen ändern. Entscheidend ist also, was im Arbeitsvertrag steht. „Ist man als ‚Assistentin‘ angestellt und hat vor der Elternzeit als rechte Hand von Frau Moritz gearbeitet, ist es in Ordnung, wenn man nach der Rückkehr als Assistentin von Herrn Max eingesetzt wird“, erklärt Sandra Runge.

## DAS NEUE MUTTERSCHUTZ-GESETZ – WAS HAT SICH GEÄNDERT?

• Nach mehr als einem halben Jahrhundert wurde das Mutterschutz-Gesetz (MuSchG) zum 1. Januar 2018 geändert. Künftig profitieren mehr Frauen davon – nämlich auch Schülerinnen, Studentinnen und Praktikantinnen, wenn Ort, Zeit, Ablauf der Ausbildung bzw. des Studiums oder Praktikums fest vorgegeben sind. Beamtinnen, Richterinnen und Soldatinnen haben in Zukunft dasselbe Schutzniveau wie Angestellte. Auch Selbstständige fallen nun unter das MuSchG,

allerdings nur, wenn sie „arbeitnehmerähnlich“ beschäftigt sind. Das heißt: Sie haben nur einen Auftraggeber und sind von diesem abhängig. Anspruch auf finanzielle Leistungen, wie zum Beispiel Mutterschutzgeld, haben sie aber nicht.

- Schwangere können nun auch zwischen 20 und 22 Uhr arbeiten, wenn sie das ausdrücklich möchten. Dafür wird ein neues behördliches Genehmigungsverfahren eingerichtet.
- Arbeitgeber können Schwangere jetzt nicht mehr so leicht gegen



deren Willen in ein Beschäftigungsverbot drängen. Sie müssen vorrangig den Arbeitsplatz sicher umgestalten oder den Wechsel auf eine andere Position anbieten.

- Schon seit Verkündung des Gesetzes im Mai gilt: Die Mutterschutzfrist erhöht sich nach der Geburt eines behinderten Kindes von acht auf zwölf Wochen. Ein Sonderkündigungsschutz von vier Monaten gilt – wie bei jeder Geburt – jetzt auch bei einer Fehlgeburt nach der 12. Schwangerschaftswoche.

# Erbrecht

VORAUSSCHAUENDE PLANUNG HILFT, DAS ERBE GESCHICKT ZU VERWALTEN

## Clever schenken

Wann es sich lohnt, das Erbe schon zu Lebzeiten weiterzureichen, statt zu vererben



### Wie lässt sich Erbschaftsteuer sparen?

Eine beliebte Praxis: Man verschenkt sein Vermögen (oder zu mindest einen Teil davon) bereits zu Lebzeiten. Je nachdem, um welche Summen es geht und wer von der Zuwendung profitiert, kann das für das Finanzamt einen erheblichen Unterschied machen. Die Annahme, aus steuerlichen Gründen sei es grundsätzlich besser, etwas zu verschenken, statt es später zu vererben, ist allerdings falsch. Die Steuern sind in beiden Varianten gleich hoch. Auch die Freibeträge, also jene Summen, für die man keine Steuern zahlt, sind – abgesehen von wenigen Ausnahmen – identisch. „Der Steuervorteil beim Verschenken greift nur, wenn das Vermögen so hoch ist, dass die Freibeträge überschritten werden“, sagt Nina Lenz-Brendel, Fachanwältin für Erbrecht in Mannheim. In diesem Fall lässt sich der Fiskus kleinhalten, wenn man sein Vermögen in mehreren Tranchen verschenkt. Grund: Der Freibetrag erneuert sich alle zehn Jahre. Wer vorausschauend plant, kann ihn also mehrfach in voller Höhe ausschöpfen.

### Wer zahlt wie viel ans Finanzamt?

Das hängt maßgeblich von den Summen ab, die übertragen werden (siehe Schaubild rechts). Entscheidend ist aber auch, in

welchem Verwandtschaftsverhältnis der Begünstigte zum Erblasser beziehungsweise dem Schenkenden steht – denn danach bestimmt sich seine sogenannte Erbschaftsteuer-Klasse: Steuerklasse 1 steht den unmittelbaren Verwandten wie Ehegatten, Kindern oder Enkeln zu. Hier gibt es auch die höchsten Freibeträge von bis zu 500 000 Euro. Dagegen verdient der Fiskus in Erbschaftsteuer-Klasse 3 kräftig mit: Wer über den Freibetrag von 20 000 Euro kommt, muss schon einen Mehrbetrag von bis zu 75 000 Euro zu 30 Prozent versteuern.

Bei Summen von mehr als sechs Millionen Euro fallen dann 50 Prozent Erbschaftsteuer an.

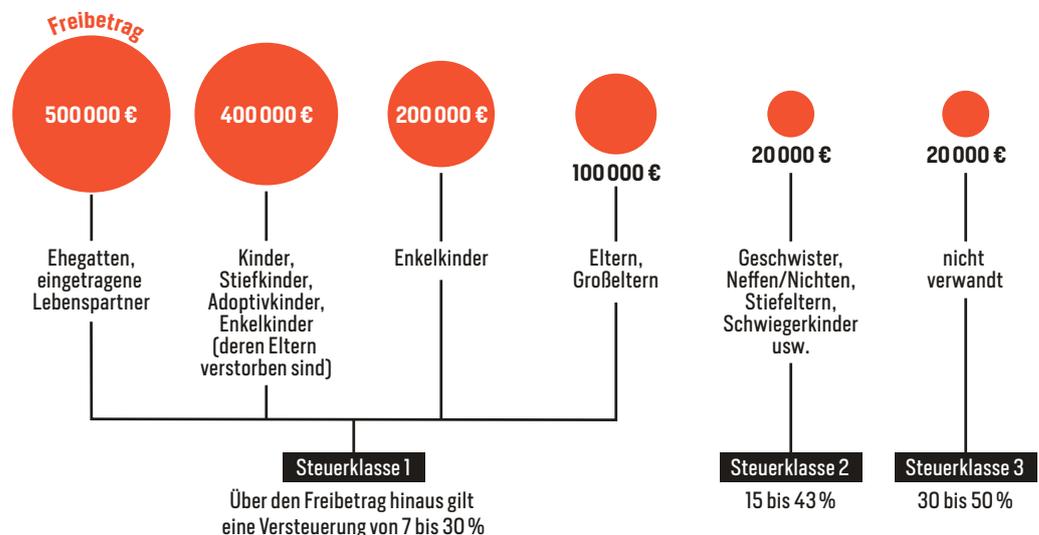
### Lassen sich Schenkungen wieder rückgängig machen?

Keine Probleme gibt es meist, wenn der Schenker einen wirksamen Rückforderungsvorbehalt in den Vertrag aufgenommen hat. „Eine solche Klausel ist durchaus empfehlenswert“, sagt Lenz-Brendel. Zum einen wisse man nie,

wie sich der Beschenkte charakterlich entwickle. „Gerade bei jungen Menschen bringt eine frühe Übertragung großer Vermögensteile nicht immer die besten Charakterzüge zum Vorschein“, warnt die Juristin. „Sinnvoll ist allerdings auch, die Gründe, die die Rückforderung der Schenkung rechtfertigen können, im Vertrag präzise niederzulegen“, so Lenz-Brendel. Das schafft Rechtssicherheit für alle Beteiligten und kann – im besten Fall – sogar einen gewissen erzieherischen Effekt auf den Bedachten haben.

## DER FISKUS ERBT MIT

DIE HÖHE DER ERBSCHAFTSTEUER HÄNGT VOM VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNIS DES BEGÜNSTIGTEN ZUM ERBLASSER AB. HIERBEI GELTEN BESTIMMTE FREIBETRÄGE UND SPEZIELLE „ERBSCHAFTSTEUER-KLASSEN“



## INTERVIEW

# „Patchwork-Familien müssen umfassend vorsorgen“

MEIN KIND, DEIN KIND, UNSER KIND: ERBRECHTLERIN **JULIA ROGLMEIER** ERKLÄRT, WARUM EIN FEIN AUSTARIERTES TESTAMENT FÜR ELTERN MIT STIEFKINDERN WICHTIG IST

### Eheliche und uneheliche Kinder haben seit Langem dieselben Rechte. Ist damit der Gerechtigkeit nicht Genüge getan?

Leider nein. Ich rate jedenfalls dringend davon ab, sich in Patchwork-Konstellationen auf die gesetzliche Erbfolge zu verlassen. Auch wenn es gesellschaftlich inzwischen anerkannt ist, dass Paare ohne Trauschein zusammenleben und eine Ehe nicht unbedingt die Voraussetzung für gemeinsamen Nachwuchs ist – das Erbrecht ist noch immer auf das traditionelle Familienbild

zugeschnitten. Es begünstigt deshalb allein den überlebenden Ehegatten und die leiblichen Kinder des Verstorbenen. Unverheiratete Partner oder Stiefkinder hingegen erhalten im Todesfall keinen Cent.

### Was können Patchwork-Eltern tun, damit ihr Vermögen nach ihrem Tod in den richtigen Händen landet?

Sie müssen sich frühzeitig überlegen, wer erben soll, wen sie gegebenenfalls von der Verteilung



FOCUS SPEZIAL  
**EXPERTIN**

Julia Roglmeier ist Fachanwältin für Erbrecht bei der Kanzlei RDS in München

ausschließen wollen – und dann müssen sie ein entsprechendes Testament erstellen. Das ist zu gegebenermaßen keine ganz leichte Aufgabe. Vor allem wenn die Partner sowohl leibliche Kinder aus vorausgegangenen Beziehungen als auch gemeinsamen Nachwuchs haben. In diesem Fall ist besonders die Frage zu klären: Wollen die Eltern neben ihrem Partner die jeweils leiblichen Kinder absichern? Oder sollen für alle Sprösslinge dieselben Regeln gelten?

### Welchen Weg empfehlen Sie?

Das hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. In der Praxis geht es vielen Patchwork-Eltern zunächst einmal darum, den überlebenden Partner abzusichern. Die Kinder – egal, aus welcher Verbindung sie stammen – sollen meist erst dann zum Zug kommen, wenn auch er gestorben ist.

### Wie lässt sich das erreichen?

Denkbar ist ein gemeinsames Testament, in dem das Paar eine sogenannte Vor- und Nacherbschaft anordnet. Das bedeutet: Beim Tod eines Partners fällt der gesamte Nachlass an den länger Lebenden. Stirbt auch er, geht das Vermögen dann an diejenigen Sprösslinge, die als Nacherben benannt wurden. Anders als bei der gesetzlichen Erbfolge erhalten also nicht automatisch die leiblichen Kinder des zuletzt Verstorbenen den Vorzug.

## VERTRÄGE GEERBT? DAS GILT JETZT

### Darlehen

Wer einen Kreditvertrag erbt, muss die Raten weiter bedienen.

### Arbeitsvertrag

Der Tod des Arbeitnehmers beendet das Arbeitsverhältnis. Offene Gehaltsforderungen oder Abfindungen stehen den Erben zu.

### Mietverträge

Mietverträge über private Wohnräume gehen auf die Erben über. Mehr Rechte haben aber die Mitbewohner des Verstorbenen – selbst wenn diese keine Erben sind. Das Mietverhältnis wird unabhängig von der Erbfolge fortgesetzt. Erst wenn die einstigen Mitbewohner des Verstorbenen nicht in der

Wohnung bleiben wollen, können die Erben das Mietverhältnis fortsetzen. Wollen sie das nicht, gilt ein einmaliges einmonatiges Kündigungsrecht.

### Handy-Verträge und Abos

Verträge müssen Erben bis zum nächsten Kündigungstermin weiterführen. Es lohnt sich aber, mit den Vertragspartnern zu reden. Oft erlauben sie eine vorzeitige Kündigung aus Kulanz.

### Autoversicherung

Haftpflicht- und Kaskopolicen gehen nach dem Tod des Versicherten auf die Erben über. Ein außerordentliches Kündigungsrecht gibt es nicht.

### Krankenversicherung

Bei Privatversicherten endet der Vertrag mit dem Tod des Kunden, die Beitragspflicht endet mit Ablauf des Sterbemonats. In der gesetzlichen Versicherung müssen vor allem familienversicherte Erben mit der Kasse sprechen: Der Tod des Hauptversicherten kann zur Änderung ihrer Beiträge führen.

### Lebensversicherung

Versicherungen, die im Todesfall Geld an die Hinterbliebenen zahlen, müssen so schnell wie möglich vom Tod des Versicherten erfahren. Ideal ist eine Meldung binnen zwei Tagen. Verzögerungen ohne plausible Grund können dazu führen, dass die Versicherung nicht zahlt.

# Verkehrsrecht

MEIN AUTO = DEIN AUTO = UNSER AUTO – DIE WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM CARSHARING

## Geteiltes Auto – doppeltes Risiko?

Immer mehr Menschen begeistern sich für Carsharing, also das gemeinsame Nutzen von Autos. Wie der Megatrend funktioniert – und was dabei rechtlich zu beachten ist

## Wie funktioniert Carsharing?

Die Grundidee bei gewerblichen Anbietern ist stets dieselbe: Einmal registriert, können Kunden die Fahrzeuge der jeweiligen Firma nutzen. Im Wesentlichen gibt es zwei Varianten: Beim „Freefloating Carsharing“ stehen die Autos an beliebigen Stellen innerhalb des Einsatzgebiets und lassen sich in nur wenigen Minuten für die nächste Fahrt anmieten. Wo der Kunde den Wagen (wiederum innerhalb des Einsatzgebiets) nach Gebrauch abstellt, bleibt ihm überlassen. Beim stationsgebundenen Carsharing hingegen holen Kunden die Autos an einem bestimmten Standort ab und müssen sie auch dort wieder zurückgeben. Einwegfahrten sind daher meist nicht möglich. Außerdem müssen Carsharer meist schon bei der Buchung angeben, wie lange sie das Auto brauchen. Etwaige Verspätungen müssen die Fahrer dann umgehend beim Anbieter melden.

## Wie wird abgerechnet?

Gezahlt wird meist pro Fahrminute oder pro Kilometer. Je nach Anbieter zahlen Kunden zudem eine einmalige Anmeldegebühr. Zum Teil fallen außerdem Sondergebühren an, etwa für Fahrten zum Flughafen.

## Dürfen auch Fahreranfänger mitmachen?

Ja, allerdings sind dann die Konditionen je nach Anbieter unterschiedlich. Zum Teil verlangen die Firmen den Abschluss zusätzlicher Versicherungen, andere überlassen Führerschein-Neulingen nur ausgewählte Fahrzeuge ihrer Flotte. Manche wiederum verlangen, dass

der Carsharer zumindest ein Jahr lang seinen Führerschein besitzt. Allen Wettbewerbern gemein ist, dass sie nur volljährige Kunden akzeptieren. Begleitetes Fahren von 17-Jährigen etwa lässt derzeit keiner der Carsharing-Anbieter zu.

## Was passiert mit Strafzetteln und Bußgeldbescheiden?

Die sollte man tunlichst vermeiden. Denn ein Knöllchen ist mit einem Fremdauto oft noch teurer als mit dem eigenen Wagen. Der Grund: Die Anbieter geben nicht nur die Bußgelder eins zu eins an ihre Kunden weiter, sondern berechnen auch eine Bearbeitungsgebühr. Und die kann je nach Fall bis zu 50 Euro betragen. Allerdings könnte zumindest die Parkplatzsuche für Carsharer bald einfacher werden. Denn der Gesetzgeber arbeitet bereits an einem speziellen Carsharing-Gesetz, das den Kommunen in Zukunft die Möglichkeit geben soll, Sonderstellplätze für Carsharing-Autos zu schaffen.

## Wer haftet für Schäden am Auto?

Grundsätzlich der Kunde, aber nur für solche Schäden, die er auch selbst verursacht hat. Das große Problem ist aber, dass Carsharing-Autos fast immer auf öffentlichen Plätzen abgestellt werden. So ist es durchaus denkbar, dass ein Auto durch Fremdeinwirkung eine Delle bekommt, ohne dass der Kunde dafür verantwortlich ist. Der Vorteil: Wenn ein Carsharing-Anbieter Geld für Schäden vom Kunden verlangt, muss er beweisen, dass dieser allein für den Schaden verantwortlich ist. Um Ärger zu vermeiden, sollten Carsharer aber dennoch vor jeder Fahrt den Zustand des Autos überprüfen und schriftlich oder im Bild dokumentieren.

## Wie sind Carsharer versichert?

Alle Carsharing-Autos sind grundsätzlich haftpflicht- und kaskoversichert. Dennoch kann ein Unfall

schnell ziemlich teuer werden – und zwar, wenn das geteilte Auto Schaden nimmt. Hier kann der Selbstbehalt des Kunden, je nach Anbieter, bei bis zu 1500 Euro liegen. Reduzieren können Carsharer ihre Risiken meist über spezielle Zusatzversicherungen, die sie als Jahrespolicen erwerben oder vor jeder Fahrt dazubuchen können.

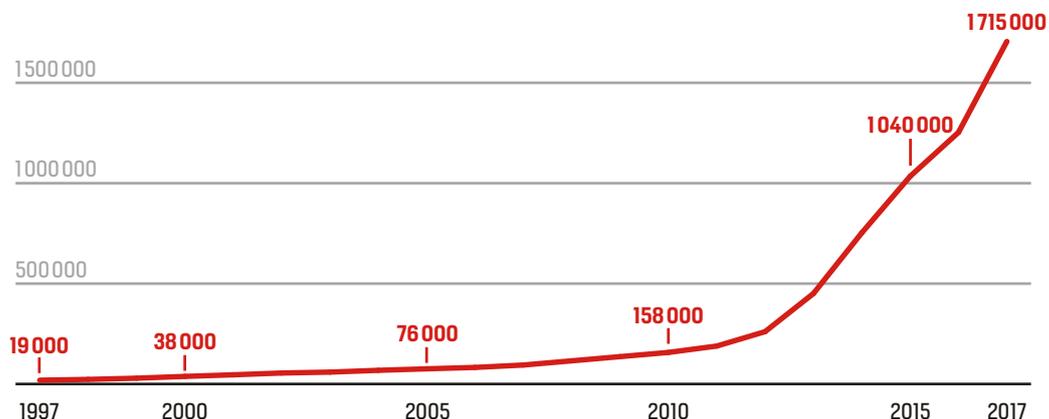
# 1,7 Mio.

## Carsharing-Nutzer waren Anfang 2017 in Deutschland registriert

Quelle: Bundesverband Carsharing

## TREND ZUM GEMEINSAMEN AUTO

2012 KAMEN DIE ERSTEN STATIONSUNABHÄNGIGEN CARSHARING-ANBIETER IN DEN MARKT. SEITDEM STEIGT DIE ZAHL DER NUTZER RASANT AN



Quelle: Bundesverband Carsharing, Stand: 1. Januar 2017

### INTERVIEW

# „Auch Fahrer von E-Autos müssen alle Verkehrsregeln beachten“

NOCH IMMER SIND ELEKTROAUTOS FÜR VIELE VERKEHRSTEILNEHMER UNBEKANNTE MITSPIELER. UMSO WICHTIGER, DASS FAHRER IHRE RECHTE KENNEN, SAGT **MARKUS SCHÄPE**, FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT UND LEITER DER JURISTISCHEN ZENTRALE DES ADAC

### Bis zu 4000 Euro Prämie Förderung verspricht der Staat Käufern von Elektroautos. Welche Regeln gelten dafür?

Wichtig ist unter anderem, dass das Auto ein Neuwagen ist und der Netto-Listenpreis für das Basismodell maximal 60 000 Euro beträgt. Zudem muss das Auto erstmalig in Deutschland zugelassen werden. Und: Der Hersteller muss sich bereit erklären, dem Kunden einen Rabatt auf den regulären Listenpreis zu geben, der mindestens so hoch ist wie der staatliche Förderbetrag. Unter [www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/elektromobilitaet\\_node.html](http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/elektromobilitaet_node.html) finden Interessenten alle weiteren Informationen.

### Die Lade-Infrastruktur für Elektroautos ist in Deutschland noch sehr lückenhaft. Was passiert, wenn ich mit meinem Auto deshalb liegenbleibe?

In diesem Fall gelten die gleichen Regeln wie beim Liegenbleiben, weil der konventionelle Kraftstoff ausgegangen ist. Der Fahrer muss dafür sorgen, dass er nicht zum Risiko für andere wird. Das heißt: rechts ranfahren, zum Beispiel auf den Standstreifen, und die eigene Position wie eine Unfallstelle sichern, also Warnblinkanlage einschalten und Warndreieck aufstellen. Erst dann geht es daran, die Pannenhilfe oder einen Abschlepsservice anzurufen. Ein



### Fahrer von E-Autos müssen bedenken, dass sie akustisch später wahrgenommen werden“



FOCUS SPEZIAL  
**EXPERTE**

Markus Schäpe leitet die juristische Zentrale des ADAC in München

Bußgeld müssen die Betroffenen aber nicht befürchten, auch wenn ihr Malheur der Polizei auffällt.

### Was kann der Fahrer eines E-Autos tun, wenn er zwar eine Ladesäule gefunden hat, aber der für E-Autos ausgewiesene Parkplatz mit einem Benziner belegt ist?

Leider nicht viel – abgesehen von einem Anruf beim Ordnungsamt oder der Polizei. Vor allem rate ich dringend davon ab, den Falschparker einzuparken oder in zweiter Reihe zu halten. Der Grund: Die Ladesäulen befinden sich auf öffentlichem Verkehrsgrund. Deshalb dürfen nur die genannten, offiziellen Stellen das Fehlverhalten sanktionieren – etwa, indem sie das Abschleppen des Autos anordnen. Wer hingegen Selbstjustiz verübt, macht sich im schlimmsten Fall sogar strafbar.

### Gelten Tempolimits mit dem Zusatz „Lärmschutz“ auch für Elektroautos? Die sind ja deutlich leiser als Autos mit Verbrennungsmotoren ...

Klare Antwort: ja. Auch wenn von einem Elektroauto nur wenig Lärm ausgeht, muss sich der Fahrer an das Tempolimit halten. Das Zusatzschild schränkt die Geschwindigkeitsbeschränkung nämlich nicht ein. Es ist nur ein Hinweis, der die Akzeptanz der Beschränkung erhöhen soll, einen eigenen Regelungscharakter hat es aber nicht.

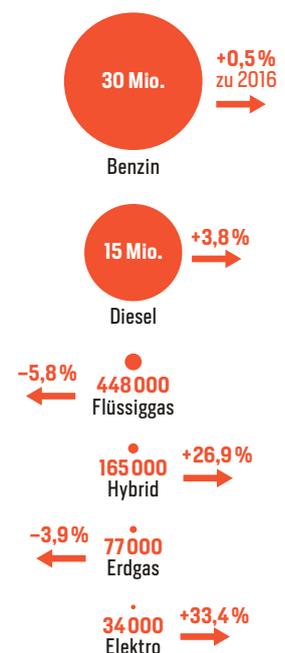
### Haben Fahrer von Elektroautos eine erhöhte Sorgfaltspflicht im Straßenverkehr – vor allem weil das Fahrzeug so leise ist?

Dazu gibt es bisher keine Rechtsprechung. Allerdings gilt auch hier: Jeder Verkehrsteilnehmer

muss die gleichen Regeln beachten, gegenseitige Rücksicht sollte selbstverständlich sein. Fahrer von E-Autos sollten aber natürlich bedenken, dass ihre Fahrzeuge unter Umständen verspätet akustisch wahrgenommen werden, und ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen. *cg*

### WAS TREIBT UNS AN?

DIE HÄUFIGSTEN KRAFTSTOFF-ARTEN DEUTSCHER FAHRZEUGE



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: Januar 2017

FOCUS-SPEZIAL

Illustration: Katharina Bourjau für FOCUS-Spezial, Foto: ADAC



## WICHTIGE URTEILE

### Handy am Steuer

Führt ein Autofahrer während der Fahrt über die Freisprechanlage ein Telefonat und hält er dabei das Handy in der Hand, verstößt das nicht ohne Weiteres gegen das Handy-Verbot am Steuer. Er kommt zumindest dann ohne Geldbuße und Punkt in Flensburg davon, wenn er während des Gesprächs keine anderen Funktionen des Handys nutzt.

(OLG Stuttgart, 25.4.2016, Az.: 4 Ss 212/16)

### Umgekipptes Fahrrad

Stellt ein Radfahrer sein Fahrrad an einem Fahrradständer ab, ohne es anzuketten, verstößt er gegen seine Verkehrssicherungspflicht. Fällt das Rad um und verbeult dabei ein parkendes Auto, muss der Radbesitzer für den Schaden aufkommen.

(LG Köln, 25.8.2015, Az. 11 S 387/14)

### Verlust des Führerscheins

Wer einmalig „bekifft“ am Steuer erwischt wird, dem darf das Landratsamt nicht einfach die Fahrerlaubnis entziehen. Es muss erst über die Anordnung einer medizinisch-psychologischen Untersuchung entscheiden. Das Urteil ist aber nicht rechtskräftig: Das letzte Wort hat nun das Bundesverwaltungsgericht.

(VGH Bayern, 25.4.2017, Az. 11 BV 17.33)

### Schlampige Werkstatt

Eine Kfz-Werkstatt muss Rückrufaktionen eines Herstellers der von ihr betreuten Automodelle kennen und Kunden auf die deshalb gebotenen Reparaturen hinweisen, wenn diese ihr Fahrzeug in der Werkstatt abgeben. Tut sie das nicht, haftet sie für Schäden aufgrund von Schwachstellen, die nicht beseitigt wurden.

(OLG Hamm, 8.2.2017, Az. 12 U 101/16)

### Sorglose Fußgänger

Ein Fußgänger, der vor einem haltenden Wagen die Straße überqueren möchte, muss vorher durch Blickkontakt mit dem Fahrer des Wagens sicherstellen, dass dieser ihn passieren lässt. Tut er das nicht, trägt er eine Mitschuld an einem deshalb entstandenen Schaden.

(OLG München, 8.5.2015, Az. 10 U 4543/13)

### Fahrfehler von Dritten

Wer eine Autokolonne überholt, muss Panikreaktionen und Ausweichmanöver entgegenkommender Fahrer einkalkulieren und sein Fahrverhalten entsprechend anpassen. Unterlässt er dies, muss er sich im Fall eines Unfalls wegen fahrlässiger Straßenverkehrsgefährdung verantworten.

(OLG Schleswig, 24.3.2017, Az. 7 U 73/16)

## Der richtige Arzt – einen Klick entfernt.

Einfach, schnell und überall den passenden Mediziner finden.

Die FOCUS-GESUNDHEIT Arztsuche umfasst rund 280.000 Ärzte in Deutschland aus allen Fachgebieten und die von der Redaktion empfohlenen Top-Mediziner – auch in Ihrer Nähe.

Vertrauen Sie bei Ihrer Suche auf fachkundige Empfehlungen von Ärzten und auf die Recherche der FOCUS-GESUNDHEIT-Redaktion.

Website und kostenlose App:

[focus-arztsuche.de](http://focus-arztsuche.de)



**JETZT  
ONLINE**



Wissen, das hilft. **FOCUS** GESUNDHEIT

## Darf das Finanzamt eine vorzeitige Abgabe der Steuererklärung verlangen?

Es kommt darauf an. Wer einen Steuerberater mit der Einkommensteuererklärung beauftragt, hat über die gesetzliche Frist (31. Mai) hinaus bis zum 31. Dezember Zeit. Das Finanzamt darf jedoch die Steuererklärung vor Fristablauf anfordern, muss diese Entscheidung aber ausreichend begründen.

## Kann eine vergünstigt vermietete Wohnung an Angehörige die Steuerlast reduzieren?

Ja. Ein ungekürzter Abzug von Werbungskosten (Verluste aus Vermietung und Verpachtung) ist aber nur zulässig, wenn die Miethöhe mindestens 66 Prozent der ortsüblichen Miete erreicht. Ausschlaggebend ist die Warmmiete, also Kaltmiete plus Betriebskosten. Wenn Letztere dem Mieter voll berechnet werden, lässt sich die kritische Schwelle auch mit einer Kaltmiete von weniger als 66 Prozent der ortsüblichen Höhe erreichen.

## Lassen sich Studienkosten der Kinder als Betriebsausgaben von der Steuer absetzen?

Kaum. Fiskus und Finanzgerichte akzeptieren das nur dann, wenn die Ausbildungskosten vollständig oder ganz überwiegend betrieblich veranlasst sind. Dabei gelten strenge Maßstäbe. Wenn die Trennung zwischen beruflichen und privaten Gründen für die Ausbildung nicht möglich ist, scheidet ein Abzug der Kosten aus. Allenfalls kommt eine Steuerminderung wegen außergewöhnlicher Belastung infrage, da Ausbildungskosten zu den Lebenshaltungskosten zählen.

## Die Kunst des Absetzens

Tipps und Tricks, wie man dem Staat nicht mehr Geld als nötig überlässt

## Wie drücken Käufer die Grunderwerbsteuer?

Zwischen 3,5 und 6,5 Prozent des Preises kassieren Bundesländer beim Kauf einer Immobilie. Fürs Finanzamt lässt sich aber der Kaufpreis reduzieren. So dürfen Erwerber u. a. die Einbauküche, das Gartenhaus, die Sauna und das Heizöl aus dem Kaufpreis herausrechnen.

## Wie vermeidet man beim Immobilienkauf die „Spekulationssteuer“?

Indem man die Immobilie mindestens zehn Jahre hält. Zudem versteuert das Finanzamt einen Veräußerungsgewinn nicht, wenn man die Immobilie mindestens zwei Jahre vor dem Verkaufsjahr selbst bewohnt hat. Kurz vor Ablauf der Zehnjahresfrist kann der Eigentümer auch mit dem Käufer erst einen Mietvertrag abschließen. Parallel unterbreitet er ihm ein notariell beurkundetes Angebot, das dieser aber erst nach Ablauf der Frist annehmen darf.

## Dürfen Unternehmer für Geschenke an Geschäftspartner auch die Steuer vom Beschenken übernehmen?

Ja. Sie dürfen diese Kosten aber nur dann als Betriebsausgabe absetzen, wenn diese einschließlich der pauschal abgeführten Einkommensteuer den Betrag von 35 Euro nicht übersteigen. Das Abzugsverbot für teurere Präsente soll das sogenannte Spesenunwesen bekämpfen, bei dem beispielsweise Konzertveranstalter Freikarten zur Pflege ihrer Geschäftskontakte einsetzen – und die Allgemeinheit dies mitfinanziert.

## Inwiefern dürfen sich Steuerpflichtige ab 2019 mehr Zeit lassen?

Die Frist zur Abgabe von jährlich einzureichenden Steuererklärungen wird auf den 31. Juli des Folgejahrs verlängert. Mit Steuerberater endet die Frist Ende Februar des übernächsten Jahres.

## DER STAAT KASSIERT IMMER MEHR

STEUEREINNAHMEN VON BUND, LÄNDERN UND KOMMUNEN, IN MRD. EURO



Quelle: Bundesfinanzministerium

# „Pflege mindert die Steuer“

DER FACHANWALT FÜR STEUERRECHT, SVEN GLÄSER, ERLÄUTERT, WIE SICH DER FISKUS AN KOSTEN FÜR DIE BETREUUNG HILFEBEDÜRFTIGER BETEILIGT

## Die Betreuung von pflegebedürftigen Menschen wird immer teurer. Wie hilft das Finanzamt?

Ist der Steuerzahler selbst pflegebedürftig, lassen sich entsprechende Aufwendungen als außergewöhnliche Belastungen oder haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- oder Handwerkerleistungen abziehen. Das gilt auch für eine barrierefreie Gestaltung der Wohnung.

## Um welche Beträge geht es?

Grundsätzlich geht es um die tatsächlich angefallenen Aufwendungen, wobei die zumutbare Eigenbelastung zwischen einem und sieben Prozent liegt. Alternativ kommt je nach Grad der Behinderung ein Pauschbetrag zwischen 310 Euro und 1420 Euro in Betracht. Allerdings muss die krankheitsbedingte Pflegebedürftigkeit genau nachgewiesen werden – etwa durch Einstufung in eine Pflegestufe, Bescheinigung durch die Krankenversicherung oder einen Bescheid der Pflegekasse.

## Wie sieht es bei einer stationären Unterbringung aus?

Als außergewöhnliche Belastung werden nur Kosten für besondere Pflegeleistungen akzeptiert, nicht aber Verköstigung und Raummiete. Dienstleistungen wie Wäscheservice, Reinigungsarbeiten und Reparaturen können als haushaltsnahe Dienst- oder Handwerkerleistungen die Steuerlast verringern.



FOCUS SPEZIAL  
EXPERTE

Sven Christian Gläser ist Steuerberater bei der Kanzlei Ebner Stolz in Stuttgart

## Und wenn ein Dritter gepflegt werden muss?

Diese Aufwendungen sind als außergewöhnliche Belastung steuerlich abzugsfähig, wenn sie „zwangsläufig“ sind. Das gilt vor allem für Unterhaltspflichten gegenüber Kindern oder Eltern. Bei anderen Angehörigen können die Ausgaben etwa aus sittlichen Gründen „zwangsläufig“ sein – wenn unterhaltsverpflichtete Personen nicht leistungsfähig sind.

## Was gilt bei der Pflege in der Wohnung?

Bei Pflege in der eigenen oder der Wohnung des Steuerpflich-

tigen sind Aufwendungen für die angestellte Pflegekraft, den Pflegedienst oder die Sozialstation abzugsfähig. Darüber hinaus beteiligt sich der Fiskus an einem kurzzeitigen Pflegeheim-Aufenthalt während des Urlaubs oder bei Verhinderung des Pflegepersonals, an Fahrten zur Versorgung des Pflegebedürftigen sowie zum Arzt. Ohne Nachweis kann ein Pflege-Pauschbetrag von 924 Euro angesetzt werden. Alternativ können die Aufwendungen als haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- oder Handwerkerleistungen in der Steuererklärung geltend gemacht werden. *tgl*

## WICHTIGE URTEILE

### Zumutbarer Schreibtisch?

Selbstständige mit einem Arbeitszimmer im Betrieb können weiter hoffen, dass sie ihr Arbeitszimmer in der Wohnung steuerlich geltend machen können. Der Bundesfinanzhof gab einem Logopäden mit vier Angestellten Recht, der Aufwendungen für sein häusliches Arbeitszimmer als Betriebsausgaben abziehen wollte. Zwar seien die Behandlungsräume teilweise bürotauglich ausgestattet, allerdings nur eingeschränkt für Büroarbeiten nutzbar. Der Selbstständige musste deshalb einen nicht unerheblichen Teil seiner Tätigkeit nach Hause verlagern.

(BFH, 22.2.2017, Az. III R 9/14)

### Spazieren fürs Finanzamt

Wandern kann Steuern sparen, zumindest wenn man darüber ein Buch schreibt. Das Finanzgericht Baden-Württemberg gab einem Kläger Recht, der Aufwendungen für den Wanderführer als Betriebsausgaben bei Einkünften aus selbstständiger schriftstellerischer Tätigkeit geltend gemacht hatte. Das Buch mit Karten, Höhenprofilen und CD erreichte bei 800 verkauften Exemplaren zwar keinen Gewinn. Aber die Richter bescheinigten dem Autor die Absicht, Gewinne erzielen zu wollen.

(FG Baden-Württemberg, 16. 2.2016,

Az. 6 K 3472/14)

### Gemobbt, aber steuerfrei

Schadensersatzzahlungen wegen Mobbings, Diskriminierung oder auch sexueller Belästigung gelten nicht als Arbeitslohn und sind deshalb alle steuerfrei. Das gilt selbst dann, wenn ein Arbeitgeber die behauptete Benachteiligung bestritten hat und sich lediglich in einem gerichtlichen Vergleich zur Zahlung bereit erklärt hat. Das Finanzgericht Rheinland-Pfalz hatte entschieden, dass eine Einzelhandelskauffrau, die sich wegen körperlicher Behinderung diskriminiert fühlte, 10 000 Euro Schadensersatz steuerfrei kassieren durfte.

(FG Rheinland-Pfalz, 21.3.2017, Az. 5 K 1594/14)

## Mythos Abfindung

Hier antwortet der Fachanwalt auf zehn wichtige Fragen zum Kündigungsschutz – von Arbeitslosengeld bis Zeugnis



### **Darf ich bei der Arbeit das Internet privat nutzen?**

Nur dann, wenn der Arbeitgeber dies erlaubt – vorausgesetzt, es wird dadurch nicht die Pflicht zur Arbeitsleistung verletzt. Gibt es ein striktes Verbot, gilt das selbst für die Mittagspause.

### **Kann der Arbeitgeber mir kündigen, wenn ich privat surfe?**

Nach einer Abmahnung ist eine verhaltensbedingte Kündigung denkbar. Eine fristlose Kündigung ohne Abmahnung aber nur dann, wenn eine erhebliche Pflichtverletzung vorliegt. Eine solche kann etwa bei exzessiver Nutzung oder

beim Herunterladen verbotener Dateien in Betracht kommen.

### **Darf der Arbeitgeber den Browser-Verlauf überprüfen?**

Eine aktuelle Frage, die derzeit das Bundesarbeitsgericht beschäftigt – also noch nicht höchstrichterlich entschieden ist. Nach Meinung des LAG Berlin-Brandenburg ja, jedenfalls dann, wenn es keine andere Möglichkeit gibt, eine missbräuchliche Internet-Nutzung nachzuweisen. „Selbst wenn man aber eine Überprüfung als unzulässig ansähe, würde dies nicht notwendigerweise zu einem Beweisverwertungsverbot im Kündigungsschutzprozess führen“, so Fachanwalt Marc-Oliver Schulze aus Nürnberg.

## Darf der Arbeitgeber bei Verdacht einer Straftat kündigen?

Schon der Verdacht einer Straftat, etwa eines Spesenbetrugs, kann eine ordentliche Kündigung rechtfertigen. Zuvor muss der Arbeitnehmer aber angehört werden, und der Arbeitgeber muss alles ihm Mögliche getan haben, um den Sachverhalt aufzuklären. „Oft stellen sich vermeintliche Tatkündigungen als bloße Verdachtskündigungen heraus, denen es an einer Anhörung mit Gelegenheit zur Stellungnahme fehlt. Dann ist die Kündigung unwirksam“, so Schulze.

## Muss ich Spesen centgenau abrechnen?

Absolut! Jeder zu viel abgerechnete Cent ist ein Betrug zulasten des Arbeitgebers. Gibt es keine Genehmigung für das Aufrunden von Beträgen, müssen die Angaben exakt stimmen. Rechtsanwalt Schulze warnt: „Wurde zu viel

angegeben, kann dies eine außerordentliche Kündigung rechtfertigen.“

## Habe ich Anspruch auf eine Abfindung?

Grundsätzlich nein – auch wenn sich dieser Mythos hartnäckig hält. Ein gesetzlicher Anspruch besteht im Rahmen des § 1a Kündigungsschutzgesetz nur dann, wenn die Kündigung aus betriebsbedingten Gründen erfolgt und der Arbeitgeber anbietet, eine Abfindung zu zahlen, falls der Gekündigte keine Kündigungsschutzklage erhebt. In Unternehmen mit Betriebsrat kann unter bestimmten Voraussetzungen die Verpflichtung zum Abschluss eines Sozialplans bestehen. Darin sind dann Abfindungsansprüche festgehalten.

## Muss ich eine Abfindung versteuern?

Ja. Abfindungen unterliegen zwar nicht der Sozialversicherung, sind aber einkommensteuerpflichtig.

Steuerlich werden sie als außerordentliche Einkünfte betrachtet, also als Einkünfte, die über mehrere Jahre erwirtschaftet wurden. Da sich der Steuersatz mit steigenden Einkünften erhöht, kann bei solchen Einmalzahlungen die sogenannte Fünftelregelung herangezogen werden. Diese fingiert, dass sich die Abfindung auf fünf Jahre verteilt, wodurch sich der Steuersatz im Ergebnis mindert.



Marc-Oliver Schulze ist Fachanwalt für Arbeitsrecht bei der Kanzlei AfA Rechtsanwälte in Nürnberg

## Wie treibe ich die Abfindung nach oben?

Zunächst sollten Sie innerhalb von drei Wochen nach Kündigungszugang Klage beim Arbeitsgericht erheben, selbst wenn das Ziel nicht die Weiterbeschäftigung, sondern eine Abfindung ist. Wer kündigt, möchte in der Regel nicht, dass der Gekündigte zurückkommt. „Je mehr Zweifel an der Wirksamkeit der Kündigung bestehen, umso eher wird der Arbeitgeber eine hohe Abfindung zahlen“, erklärt Marc-Oliver Schulze. In der Regel beträgt eine Abfindung ein halbes bis ein Bruttomonatsentgelt pro Beschäftigungsjahr, mit dem nötigen Verhandlungsgeschick sehr häufig auch mehr.

## Führt eine Abfindung zu einer Sperrzeit beim Arbeitslosengeld?

Wenn nach einer Kündigung ein Abfindungsvergleich geschlossen wird: nein. Schwieriger wird es bei einem Aufhebungsvertrag ohne Kündigung. In diesem Fall wird die Arbeitsagentur klären, ob ein wichtiger Grund für die Lösung des Arbeitsverhältnisses vorlag beziehungsweise ob durch den Aufhebungsvertrag eine ansonsten unausweichliche Kündigung vermieden werden konnte.

## Was gehört in ein Zeugnis, was nicht?

Zeugnisse sind wohlwollend und wahrheitsgemäß zu erstellen und positiv zu formulieren. Nicht alles, was der Wahrheit entspricht, darf aufgenommen werden. So kann der Arbeitnehmer verlangen, dass seine Betriebsratsmitgliedschaft nicht genannt wird. Behinderungen oder Wettbewerbsverbote dürfen nicht aufgenommen werden, ebenso wie Straftaten, wenn sie mit der Arbeit nicht in Verbindung stehen.

## KURIOSE FÄLLE

### Lieferant mit „Puffauto“

Woran denken Sie, wenn Sie einen schwarzen Lieferwagen mit roten Radkappen sehen, bedruckt mit Kaffeebohnen, aus denen sich Frauenbeine mit roten Pumps räkeln? An vieles, aber bestimmt nicht an eine Diskriminierung des homosexuellen Fahrers. Hierauf berief sich aber der Kaffeeauslieferer, nachdem er wegen der Weigerung, mit diesem „Puffauto“ – wie er es nannte – zu fahren, die Kündigung erhielt. Der Argumentation wollte das Arbeitsgericht Mönchengladbach nicht folgen und erachtete die ordentliche Kündigung des sensiblen Fahrers für wirksam.

### Am falschen Örtchen

Eine fristlose Kündigung erhielt ein Arbeitnehmer, weil ihn der über 80-jährige Chef dabei erwischt hatte, wie er mit angezogener Hose auf der Toilette saß. „Erwischt“ deshalb, weil der alte Herr sich auf den Boden kniete, um unter der verschlossenen Toilettentür hindurchzusehen. Der sich auf Magenprobleme und Übelkeit berufende Angestellte bekam Recht, wollte allerdings nicht wieder zu dem Chef mit detektivischen Neigungen zurückkehren, sodass das Gericht das Arbeitsverhältnis auflöste und dem Arbeitnehmer eine Abfindung zusprach.

### Hagen oder nicht Hagen

Ob man den Geburtsort mit in ein Arbeitszeugnis aufnimmt, ist Geschmackssache. Wenn er aber „Hagen“ lautet, dann sollte man dies lieber verschweigen, dachte sich eine Arbeitnehmerin und klagte auf Entfernung ihres Geburtsortes aus dem Zeugnis, da dieser einen schlechten Ruf habe. Bemerkenswert: Die Arbeitnehmerin war auch in Hagen beschäftigt, was ebenfalls aus dem Zeugnis hervorging. Zu einem Urteil in diesem Fall kam es nicht, sodass davon auszugehen ist, dass sich die Sache unter der aus Hagen kommenden Vorsitzenden Richterinnen anderweitig erledigte.

### Arbeitsvertrag

zwischen  
Frau/Herr \_\_\_\_\_  
(im Nachstehenden „Arbeitgeber“ genannt)  
und  
Frau/Herr \_\_\_\_\_  
(im Nachstehenden „Arbeitnehmer“ genannt)

wird folgender Arbeitsvertrag vereinbart

#### § 1 Zeit muss sein!

Verfallsfristen oder Ausschlussfristen sind Zeiträume, innerhalb derer Ansprüche spätestens geltend gemacht werden müssen – andernfalls sind sie „weg“, auch wenn die Ansprüche zu Recht bestanden. Zu kurz dürfen diese Fristen allerdings nicht sein: Weniger als drei Monate sind rechtlich unwirksam.

#### § 2 Recht auf Arbeit

Manche Arbeitsverträge enthalten das einseitige Recht des Arbeitgebers, den Arbeitnehmer von der Arbeit freizustellen. Aber der Arbeitnehmer hat nicht nur die Pflicht, seine Arbeit zu erbringen, sondern auch das Recht auf Beschäftigung. Solche Klauseln sind deshalb unwirksam, wenn sie nicht auf besondere Gründe beschränkt sind, wie etwa Verfehlungen des Arbeitnehmers oder eine ausgesprochene Kündigung.

#### § 3 Konkret bitte!

Arbeitgeber knüpfen oft die Gewährung finanzieller Leistungen an Widerrufsvorbehalte oder wollen diese nur freiwillig gewähren. So einfach ist das aber nicht. Die Klausel muss im Arbeitsvertrag klar und verständlich formuliert sein. Ist sie etwa in sich widersprüchlich, ist der Vorbehalt unwirksam. Formulierungen wie „nach freiem Ermessen“ oder „jederzeit und ohne die Angabe von Gründen“ sind unzulässig.

#### § 4 Nebenjobs sind grundsätzlich erlaubt

Vertragsklauseln, die grundsätzlich jede Nebenbeschäftigung untersagen, sind unzulässig und unwirksam. Der Arbeitgeber kann jedoch verlangen, vor Aufnahme der Nebentätigkeit informiert zu werden. Den Nebenjob kann er aber nur verbieten, wenn dieser gegen ein Gesetz verstößt oder die berechtigten Interessen des Arbeitgebers unzumutbar beeinträchtigt.

#### § 5 Überstunden bleiben Mehrarbeit

Vertragliche Regelungen, wonach mit dem Gehalt alle Überstunden etc. abgegolten sein sollen, sind unwirksam! Es fehlt nämlich an der notwendigen Transparenz, weil der Arbeitnehmer nicht erkennen kann, wie viel er für sein Gehalt arbeiten muss. Das Gleiche gilt bei Zahlung einer Überstundenpauschale.

#### § 6 Strafe darf sein – aber nicht zu viel!

Manche Klauseln verpflichten den Arbeitnehmer bei Pflichtverletzungen zur Strafzahlung, zum Beispiel wenn er den Job nicht antritt oder ohne Einhaltung der Kündigungsfrist geht. Das ist unwirksam, wenn die Strafzahlung unangemessen hoch ist. Ein Bruttomonatsgehalt gilt bei Nichtantreten oder vorzeitigem Verschwinden als angemessen.

#### § 7 Arztbesuch ist Privatsache

Immer wieder enthalten Verträge die Pflicht des Arbeitnehmers, sich auf Verlangen vom Betriebsarzt untersuchen zu lassen. Oft ist dies sogar verbunden mit der pauschalen Entbindung sämtlicher Ärzte von der Schweigepflicht gegenüber dem Arbeitgeber. Vorsicht bei solch unseriösen Verträgen! Der Arbeitgeber hat keinen Anspruch darauf, dass der Arbeitnehmer sich untersuchen lässt oder dass der Arzt von der Schweigepflicht entbunden wird.

#### § 8 Wettbewerbsverbot kostet

Eine vertragliche Regelung, nach der der Arbeitnehmer nach dem Ende des Arbeitsverhältnisses nicht zum Wettbewerber wechseln darf, ist nur innerhalb enger Grenzen zulässig. Das sogenannte Wettbewerbsverbot darf nicht länger als zwei Jahre dauern. Ferner muss eine Entschädigung zugesagt werden von mindestens der Hälfte der bisherigen Vergütung für die gesamte Dauer des Wettbewerbsverbotes. Ist schon eine der Voraussetzungen nicht erfüllt, kann der Arbeitnehmer entscheiden, ob er die Entschädigung kassiert oder zum Wettbewerber geht.

## RECHT § IRRTÜMER

### 1, 2, 3 ... nicht mehr dabei

#### Nach drei Abmahnungen ist man automatisch gekündigt.

Falsch! Es kommt nicht auf die Anzahl der Abmahnungen an. Jede Abmahnung ist bereits die Vorbereitung einer späteren Kündigung. Macht der Arbeitnehmer schwere Fehler oder verletzt er vertragliche Pflichten, muss der Arbeitgeber erst mal abmahnen. Die Abmahnung soll dem Arbeitnehmer deutlich machen, dass er sich falsch verhalten hat (Rüge), und ihm ferner aufzeigen, dass er im Wiederholungsfall mit einer Kündigung zu rechnen hat (Warnung). Hält sich der Arbeitnehmer nicht daran, kann im Wiederholungsfall also schon nach einer Abmahnung die Kündigung erfolgen. Umgekehrt können in Einzelfällen auch deutlich mehr als drei Abmahnungen während eines Arbeitsverhältnisses ausgesprochen werden, wenn es sich um jeweils unterschiedliches Fehlverhalten handelt.



### Achtung! Gerichte kassieren laufend unzulässige Klauseln in Arbeits- verträgen“



FOCUS SPEZIAL  
EXPERTE

Jürgen Markowski von der Kanzlei Manske & Partner in Nürnberg ist Fachanwalt für Arbeitsrecht

### Keine Schonzeit

#### Während der Krankheitszeit darf nicht gekündigt werden.

Leider nein. Der Arbeitgeber kann während der Arbeitsunfähigkeit kündigen und wegen der Krankheit. Eine Kündigung zur „Unzeit“ ist nur dann unwirksam, wenn der Arbeitgeber einen beeinträchtigenden Zeitpunkt absichtlich oder wegen einer vorsätzlichen Missachtung der persönlichen Belange des Arbeitnehmers gewählt hat. Hierbei handelt es sich aber um absolute Ausnahmefälle.

### Urlaubs-Retoure

#### Zu viel genommener Urlaub muss zurückgezahlt werden.

Falsch! Arbeitnehmer, die aus dem Arbeitsverhältnis ausscheiden und zu diesem Zeitpunkt schon mehr Urlaub genommen haben, als ihnen eigentlich rechnerisch zustehen würde, müssen den zu viel genommenen Urlaub nicht zurückzahlen.

## WICHTIGES URTEIL

### „Zu alt“ gibt's nicht

Wird für eine Stelle als „Junior-Sachbearbeiter Kreditorenbuchhaltung (w/m)“ in der Annonce „eine Person, die gerade frischgebacken aus einer kaufmännischen Ausbildung kommt“, gesucht, ist das diskriminierend. Es hatte sich ein 36-Jähriger mit entsprechender Ausbildung und mehr als zehnjähriger Berufserfahrung beworben. Er wurde abgelehnt. Auf seine Klage hin erhielt er eine Entschädigung von 2750 Euro. Das Gericht befand: Steht in der Stellenausschreibung eine Anforderung, durch die ältere Personen gegenüber jüngeren benachteiligt würden, werde der abgelehnte Bewerber offensichtlich wegen seines Alters diskriminiert. Der Arbeitgeber konnte nicht darlegen, dass diese unmittelbare Altersdiskriminierung ausnahmsweise zulässig sei. (BAG, 15.12.2016, Az. 8 AZR 454/15)

ANZEIGE

# Neue Top-Mannschaft in München

Ab Oktober mit neuer Dependance und neuem Partner.

Mit Dr. Burkard Göpfert als Partner eröffnen wir unseren Standort in München. Unser arbeitsrechtliches Top-Team steht bereit zum Anpfiff. [www.kliemt.de](http://www.kliemt.de)

## INTERVIEW

# „Ein Vertrag ist immer besser als ein Beschluss“

DIE EHE IST AM ENDE? DANN WIRD ES ZEIT, MIT DEM NOCH-GATTEN EINEN VERTRAG ÜBER DIE TRENNUNGS- UND SCHEIDUNGSFOLGEN ZU SCHLIESSEN, SAGT **SABINE BOMHARD**, MEDIATORIN UND FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

### Ist es wirklich realistisch, mitten im Rosenkrieg über die materiellen Folgen einer gescheiterten Ehe zu verhandeln?

Wenn es keinen Ehevertrag gibt, ist dieses Vorgehen auf alle Fälle die nervenschonendste und preiswerteste von allen Möglichkeiten, die einem Paar zur Verfügung stehen.

### Wieso das?

Fakt ist doch: Ein Paar, das über lange Jahre gemeinsam funktioniert und gewirtschaftet hat, benötigt plötzlich klare Regeln, um künftig auch als Einzelpersonen wirtschaften und funktionieren zu können. Die Frage ist nur: Soll über solch elementare Fragen tatsächlich ein Richter entscheiden? Oder wollen die Beteiligten lieber selbst die Fäden in der Hand behalten? Nach meiner Erfahrung ist die zweite Variante – also die Scheidungsfolgenvereinbarung – immer die bessere Lösung. Einfach deshalb, weil beide Noch-Ehepartner selbst bestimmen können.

### Was lässt sich in einem solchen Vertrag regeln?

Eigentlich fast alles: von Unterhaltszahlungen über Umgangsregelungen für die Kinder bis hin zum Versorgungs- und Zugewinnausgleich. Ein Scheidungsfolgenvertrag kann also die meisten trennungs- und scheidungsrelevanten Probleme ausgewogen lösen. Ausgeschlossen sind nur drei

Bereiche: Verboten ist zum einen der Verzicht auf Trennungs- und Betreuungsunterhalt sowie auf Kindesunterhalt für die Zukunft. Zudem kann das Paar nicht selbst darüber entscheiden, wer die elterliche Sorge für die gemeinsamen Kinder erhalten soll.

### Was ist zu tun, wenn das Paar einen Ehevertrag hat, dessen Regelungen nicht mehr zweckmäßig erscheinen?

Auch in einer solchen Konstellation ist eine Scheidungsfolgenvereinbarung ein hervorragendes Mittel, um interessengerechte Änderungen zu erzielen und den bestehenden Ehevertrag der aktuellen Lebenssituation der Eheleute anzupassen.

### Wer sollte bei den Verhandlungen dabei sein?

Idealerweise lassen sich die Partner getrennt von Rechtsanwälten vertreten oder wenigstens

# ”

## Idealerweise lassen sich die Partner getrennt von Anwälten vertreten“



FOCUS SPEZIAL  
**EXPERTIN**

Sabine Bomhard ist  
Fachanwältin für Familienrecht in Düsseldorf

beraten. Sich einen gemeinsamen Rechtsbeistand zu nehmen ist in einer solchen Konstellation hingegen nicht möglich: Schließlich geht es bei dem Vertrag darum, die eigenen Interessen so gut es geht zu wahren – und die sind bei Scheidungsaspiranten nun einmal meist unterschiedlich.

### Welche Form muss eine solche Vereinbarung haben?

Wer vor Rechtskraft der Scheidung eine wirksame Regelung aufsetzen möchte, muss zumindest dann zum Notar, wenn der Vertrag auch Vorgaben zum nahehelichen Unterhalt, zum Zugewinn- und zum Versorgungsausgleich vorsieht. Damit sind aber praktisch alle Fälle abgedeckt. Die notarielle Beurkundung ist einer gerichtlichen Protokollierung gleichgestellt. Nach Rechtskraft der Scheidung ist eine Scheidungsfolgenvereinbarung an keine spezielle Form mehr gebunden.

### Welche Kosten entstehen durch einen Scheidungsfolgenvertrag?

Das hängt davon ab, wie hoch der Gegenstandswert ist. Je höher die Summen sind, über die das Paar verhandelt, desto höher fallen auch die Anwalts- und Notargebühren aus. Ein womöglich über mehrere Instanzen ausgetragener Rechtsstreit ist aber auf jeden Fall um einiges kostspieliger – bei ungewissem Ausgang.

cg

# RECHT § IRRTÜMER

## Halbiertes Vermögen

### Ohne Ehevertrag teilt man seinen Besitz automatisch mit dem Partner.

Nein. Wer ohne Vorsichtsmaßnahmen heiratet, lebt zwar ab dem Ja-wort im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft. Aber die Vermögen von Mann und Frau bleiben in dieser Konstellation getrennt. Die Zugewinnngemeinschaft ist also keine Gütergemeinschaft: Jeder behält, was er vor der Ehe besessen hat und was er während der Ehe erworben hat. Endet die Ehe – sei es durch den Tod eines Partners oder durch Scheidung –, schreibt das Gesetz allerdings einen Vermögensausgleich vor. Derjenige, der während der Ehe ein größeres Finanzpolster aufbauen konnte, muss dem Partner bei einer Scheidung die Hälfte seines Überschusses abgeben. Beispiel: Herr A und Frau B heiraten. Beide haben kein Vermögen. Im Lauf der Ehe erwirbt Herr A das Bild eines unbekanntes Künstlers für 50 Euro. Der Wert des Gemäldes steigt mit der Zeit auf 5000 Euro. Kommt es zur Scheidung, liegt der Zugewinn des Mannes also bei 4950 Euro. Gibt es sonst keinerlei Vermögenszuwächse, muss Herr A bei der Scheidung also 2475 Euro als Ausgleichszahlung an seine Ex-Frau leisten. Auch haften die Eheleute nicht automatisch für die Schulden ihrer besseren Hälfte.

## Vorsicht beim Erben

### Ein Ehevertrag mit Gütertrennung ist die sauberste Lösung, wenn die Ehe endet.

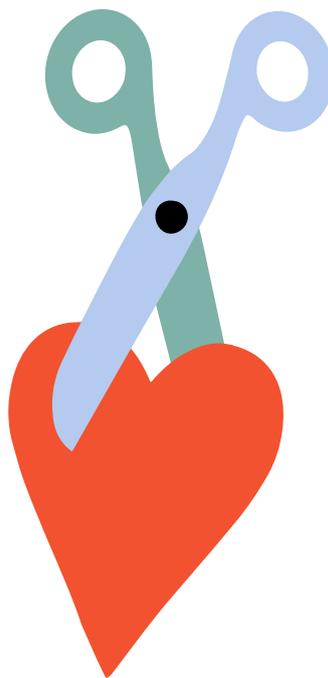
Die Gütertrennung gilt gerade bei Unternehmern und Selbstständigen als bevorzugte Variante im Ehevertrag. Sie bewirkt, dass die Eheleute sich – was ihre Vermögen angeht – wie Fremde

gegenüberstehen. Am Ende der Ehe behält deshalb jeder, was ihm ohnehin schon gehört. Bei einer Scheidung kann das sehr praktisch sein. Hält die Ehe hingegen, „bis der Tod sie scheidet“, entstehen dem überlebenden Partner oft gravierende Steuernachteile. Denn während Eheleute im gesetzlichen Güterstand beim Tod des Partners ein Viertel des Vermögens steuerfrei als Zugewinn erhalten, findet ein solcher Ausgleich bei gütergetrennten Paaren nicht statt. Der überlebende Ehegatte erhält als Erbe seinen Anteil vom Nachlass und muss die komplette Summe versteuern.

## Ehevertrag ändern

### Die Entscheidung für einen Güterstand lässt sich nicht mehr ändern.

Falsch. Paare, die in einer Zugewinnngemeinschaft leben, können auch während der Ehe jederzeit



den Güterstand wechseln und per Ehevertrag die Gütertrennung vereinbaren.

Dieser Kunstgriff hat sogar entscheidende Vorteile: Durch den Wechsel des Güterstands (die sogenannte Güterstandsschaukel) kann der weniger Betuchte von seinem vermögenden Partner den Ausgleich des bis dahin erworbenen Zugewinns verlangen. Steuerfrei. Danach können die Eheleute wieder in den alten Güterstand wechseln und die Prozedur so oft wiederholen, wie sie wollen. Zum Nulltarif ist das Modell allerdings nicht zu haben. Die Änderung des Güterstands setzt zwingend eine notarielle Beurkundung voraus. Der Notar muss mit dem Paar die Zugewinnngemeinschaft durch einen Ehevertrag beenden und die Gütertrennung schriftlich vereinbaren. Später geht das Paar erneut zum Notar, um mit einem weiteren Ehevertrag zum gesetzlichen Güterstand zurückzukehren.

## WICHTIGE URTEILE

### Paritätisches Wechselmodell

Mütter und Väter, die ihr Kind nach der Trennung im gleichen Umfang wie der Ex-Partner betreuen wollen, können diesen Wunsch künftig unter Umständen auch gegen den Willen des Ex-Partners durchsetzen. Das geht aus einem Beschluss des Bundesgerichtshofs hervor. Voraussetzung ist jedoch, dass die geteilte Betreuung die beste Lösung für das Kind ist. (BGH, 1.2.2017, Az. XII ZB 601/15)

### Adoption

Ein unverheirateter Mann darf die minderjährigen Kinder seiner Lebensgefährtin nicht adoptieren – sonst würde das Verwandtschaftsverhältnis der Mutter erlöschen. Die „normale“ Adoption von Stiefkindern ist nur Eheleuten oder eingetragenen Lebenspartnern erlaubt. (BGH, 8.2.2017, Az. XII ZB 586/15)

### Unterhalt

Nimmt ein Kind im Alter von 26 Jahren noch ein Studium auf, ohne seinen Vater hiervon vorher in Kenntnis zu setzen, hat es keinen Anspruch auf Ausbildungsunterhalt. Das gilt jedenfalls dann, wenn die Eltern nicht mehr damit rechnen mussten und bereits schützenswerte finanzielle Dispositionen getroffen haben. (BGH, 3.5.2017, Az. XII ZB 415/16)

### Abstammung

Eltern haben kein Recht darauf, nach dem Tod ihres Sohnes weiter klären zu lassen, ob dieser der leibliche Vater ihrer Enkelkinder ist. Die Mutter eines 2013 gestorbenen Mannes scheiterte mit ihrer Verfassungsbeschwerde: Er hatte seine Vaterschaft für das heute knapp fünfjährige Kind kurz vor seinem Tod angefochten. (BVerfG, 23.11.2015, Az. 1 BvR 2269/15)

# Service Familienrecht

DIE WICHTIGSTEN REGELN ZUM UNTERHALTSRECHT AUF EINEN BLICK

## Szenen einer Ehe

WER MUSS WANN WEM WIE VIEL ZAHLEN? FRAGEN RUND UM DEN UNTERHALT BESCHÄFTIGEN ANWÄLTE UND MANDANTEN OFT JAHRELANG. ES IST WIE SO OFT IN EINER BEZIEHUNG: KOMPLIZIERT



### HEIRAT

Sobald das Jawort gesprochen ist, schulden sich Eheleute oder eingetragene Lebenspartner gegenseitig Unterhalt. Das bedeutet allerdings nicht, dass unbedingt Geld fließen muss. Wichtig ist nur, dass sich die Partner gegenseitig unterstützen.

### GEBURT DER KINDER

Das Gesetz verpflichtet beide Eltern dazu, für den Unterhalt ihrer Kinder aufzukommen – egal, ob verheiratet oder nicht.

### TRENNUNG DES PAARES

Ein Anspruch auf Trennungsunterhalt besteht nur für die Zeit zwischen Trennung und rechtskräftiger Scheidung.



**1. Bei Doppelverdienern** bedeutet Familienunterhalt in der Regel, dass jeder einen Teil seines Nettoeinkommens für das gemeinsame Leben beisteuert.

**2. Arbeitet nur einer der Partner,** kann die Unterhaltsleistung des anderen auch darin bestehen, dass er den Haushalt

führt und die gemeinsamen Kinder versorgt. „Hausarbeit und Erwerbstätigkeit gelten vor dem Gesetz als gleichwertig“, sagt Andrea Nachtweh, Fachanwältin für Familienrecht bei Clausen, Doll & Partner in Nürnberg. Der Anspruch des Ehepartners auf Unterhalt endet grundsätzlich, wenn das Paar sich trennt.



Grundsätzlich leisten beide Elternteile den geforderten Unterhalt dadurch, dass sie das **Kind gemeinsam betreuen**, erziehen und finanzieren beziehungsweise diese Aufgaben untereinander aufteilen.

### Trennungsunterhalt für Partner

Wie stets beim Unterhalt unter Eheleuten fließt Geld nur, wenn einer der beiden darauf angewiesen ist – und der andere Partner es sich leisten kann. Die Höhe bestimmt sich nach dem Lebensstandard während der Ehe. Unterhaltsrechner im Internet können einen ersten Richtwert liefern. „Der bessergestellte Partner muss nach der Trennung dem weniger gut situierten einen Ausgleich zahlen“, erklärt Rechtsanwältin Nachtweh. Anders als beim nachehelichen Unterhalt kann man auf Trennungsunterhalt auch durch Ehevertrag nicht verzichten.



### Nachehelicher Unterhalt

Nach dem Ehe-Aus müssen beide Partner wieder selbst für sich sorgen. Doch das klappt nicht immer. Hat ein geschiedenes Paar Kinder, steht z. B. dem betreuenden Elternteil in den ersten drei Lebensjahren Unterhalt zu. Wer länger Geld vom Ex will, muss beweisen, dass ihm das zusteht – etwa, weil das Kind krank ist. „Denkbar ist auch, dass ein Partner wegen ‚ehebendingter Nachteile‘ Geld bekommt“, sagt Anwältin Nachtweh. Wer z. B. für seinen Ex die Karriere aufgegeben hat und nun keinen Job mehr findet, bekommt diesen Verlust (zumindest teilweise) kompensiert – im Extremfall lebenslang.



### SCHEIDUNG

Im Verfahren kann der Richter auf Antrag auch über den Unterhalt entscheiden (Verbandsverfahren). Das muss aber nicht sein (siehe z. B. Interview S. 70)

ERWACHSENE

KINDER



### Kindesunterhalt

Für Kinder unterscheidet sich der Trennungsunterhalt nicht vom nachehelichen Unterhalt. Ihr Anspruch besteht so lange, bis sie eine Ausbildung und/oder ein Studium abgeschlossen haben und selbst für sich sorgen können. Die Höhe des Unterhalts bestimmt sich dabei grundsätzlich nach der sogenannten Düsseldorfer Tabelle. Kindern zwischen sechs und elf Jahren stehen danach, je nachdem wie viel der zahlende Elternteil verdient, zwischen 393 und 629 Euro pro Monat zu. Jüngere Kinder erhalten



weniger, ältere Kinder mehr. Geld zahlen muss aber nur der, bei dem das Kind nicht dauerhaft lebt. Der betreuende Elternteil wird seiner Pflicht (auch) dadurch gerecht, dass er sich um das Kind kümmert. „Die Pflicht zum Barunterhalt besteht selbst dann, wenn dem betreffenden Elternteil der Umgang mit dem Kind verboten ist“, erläutert Rechtsanwältin Andrea Nachtweh. Minderjährige Kinder haben stets Vorrang auf Unterhalt im Vergleich zum Ex- oder aktuellen Partner.

# Miet- und Wohneigentumsrecht

FÜR MIETVERHÄLTNISSE GELTEN SPEZIELLE REGELN – DIE WICHTIGSTEN INFOS DAZU IM ÜBERBLICK

## Welche Angaben dürfen Vermieter in einer Mieterselbstauskunft verlangen?

Per Fragebogen wollen immer mehr Vermieter wissen, was ein Wohnungsinteressent verdient, ob er schon einmal arbeitslos war oder eine eidesstattliche Versicherung abgeben musste. Ungefragt muss kein Mieter sein Einkommen und Vermögen offenbaren. Allerdings darf er bei zwei zentralen Themen nicht lügen. Das gilt für Gehalt und Arbeitgeber sowie die Frage, wer in die Wohnung einzieht. Auch bei Einkommenspfändungen oder Mietschulden darf der Mieter nicht schummeln. „Auf alle anderen Fragen kann er antworten, was er will“, betont Ulrich Ropertz, Geschäftsführer beim Deutschen Mieterbund. Ist der Mieter eingezogen und zahlt seine Miete vertragsgemäß, darf der Vermieter wegen einer falschen Auskunft nicht kündigen. „Eine falsche Angabe zur Frage, welches Musikinstrument der Mieter spielt, ist kein Grund zur Kündigung“, erläutert Ropertz.

## Welche Regeln gelten für die Nebenkostenabrechnung?

Die Betriebskostenverordnung (BetrKV) nennt 17 verschiedene Positionen – von Grundsteuer über Straßenreinigung und Müllbeseitigung bis zu den „sonstigen Betriebskosten“. Letztere müssen im Mietvertrag genau spezifiziert werden. Es können beispielsweise Kosten für eine Sauna oder ein Schwimmbad, die Dachrinnenreinigung, Wartungskosten für den Feuerlöscher oder die Prüfung von Rauchwarnmeldern sein. Abrechnen muss der Vermieter spätestens zwölf Monate nach dem Ende des Abrechnungszeitraums. Im Regelfall muss der Vermieter die Positionen einzeln auflisten und den Anteil der



## Burgfrieden für Mietwohnungen

Damit Vermieter und Mieter gut miteinander auskommen, sollten beide ihre Rechte kennen

Mieter nach einem transparenten Schlüssel berechnen. Eine Zusammenfassung der Kosten erlaubt der Bundesgerichtshof bei Frisch- und Schmutzwasser. Werden Grundsteuer und Straßenreinigung zusammen ausgewiesen, ist die Betriebskostenabrechnung aus formellen Gründen unwirksam – auch wenn beide Positionen von der gleichen Gemeinde erhoben und in einem Bescheid abgerechnet werden. Einwendungen gegen die Betriebskostenabrechnung muss der Mieter binnen zwölf Monaten erheben.

## Wie pünktlich müssen Mieter zahlen?

Laut Gesetz ist nicht entscheidend, dass die Miete am dritten Werktag des Monats beim Vermieter ankommt. Es genügt, wenn der Mieter das Geld am dritten Werktag bei der Bank anweist und

sein Konto gedeckt ist. Samstage zählen nicht. Formular Klauseln im Mietvertrag, wonach das Geld bis zu einem bestimmten Zeitpunkt beim Vermieter eingehen muss, sind wegen unangemessener Benachteiligung des Mieters unwirksam.

## Rechtfertigt Zahlungsverzug bei der Miete die Kündigung?

Die fristlose Kündigung droht, wenn der Mieter zwei aufeinanderfolgende Monate lang in Verzug ist oder über einen längeren Zeitraum einen Betrag in Höhe von zwei Monatsmieten schuldet. Hierbei muss der Vermieter keine Abmahnung aussprechen. Unpünktliche Mietzahlungen können aber auch zu einer fristgerechten Kündigung führen. Der Vermieter muss dann die verspäteten Zahlungsdaten einzeln benennen.

## KURIOSE FÄLLE

### Schattiges Brennholz

Oft sind Streitigkeiten unter Nachbarn so erbittert wie bizarr. Zum Beispiel sorgte sich ein passionierter Gartenliebhaber um das Gedeihen seiner geliebten Thujahecke. Ein angrenzender Brennholzstapel würde ihr so viel Licht rauben, dass diese absterbe. Zudem könne der schlecht aufgeschichtete Holzvorrat umkippen und die Hecke beschädigen. Doch die Sicherung des Tatorts fiel für den klagefreudigen Heckenbesitzer vor dem Landgericht Trier ungünstig aus. Nach „Abmessung des Holzstapels an mehreren Stellen“ befand Justizia, dass dieser nicht entfernt werden muss. Die Scheite seien „sachgerecht“ geschichtet. Die Richter räumten zwar ein, dass Tageslicht-Entzug für eine Hecke eine „negative Immission“ darstelle. Der Schatten sei aber zu dulden.

### High Heels im Gitterrost

Auf stolze 77 381 Euro Schmerzensgeld und Schadensersatz verklagte eine Stöckelschuh-Trägerin eine Hauseigentümerin, weil sie ihre „Verkehrssicherungspflicht“ verletzt habe. Ein Fußabtreter entpuppte sich für die Dame und ihre High Heels als Stolperstein. Der Absatz verfring sich so im Gitterrost, dass sie stürzte und lange arbeitsunfähig war. Doch das Oberlandesgericht Schleswig-Holstein befand: Grundsätzlich bestehe bei jedem Gitterrost die Gefahr, mit hochhackigen Schuhen hängen zu bleiben. Die Dame hätte den Unfall vermeiden können, indem sie einfach am Gitter vorbeilaufen oder mit dem Ballen hätte auftreten können.

## RUNTER MIT DER MIETE!

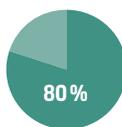
IN DIESEM UMFANG HABEN GERICHTE MIETMINDERUNGEN ANERKANNT



- Heizungsausfall von Sept. bis Febr.
- vollständiger Ausfall der Elektrik für Warmwasser, Licht, Küche usw.



- Baustellenlärm in der Nacht
- Schimmel im Bad und Schlafzimmer



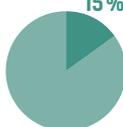
- Wegen eines Wasserschadens ist der größte Teil der Wohnung nicht zu benutzen



- Vertraglich geschuld. Einbauküche fehlt
- Im Innenhof laufender Stromgenerator lärmt
- Ruhestörung aus Tanzschule nach 22 Uhr



- feuchte Wände und Teppichböden während der Austrocknungszeit



- Im Mehrfamilienhaus ist der Fahrstuhl außer Betrieb



- erhebliche Belästigungen durch eine nahe Großbaustelle



- Gerüst an der Fassade
- Bordell im Haus
- Vertraglich geschuld. Pkw-Stellplatz steht nicht zur Verfügung

Quelle: Deutscher Mieterbund

## RECHT § IRRTÜMER

### Allein klagen geht nicht

#### Ein Wohnungseigentümer kann per Klage den Verwalter zwingen, Beschlüsse der Eigentümergemeinschaft umzusetzen.

Nein. Für die Umsetzung diverser Maßnahmen, die eine Gemeinschaft von Wohnungseigentümern beschlossen hat, ist nur diese Gemeinschaft zuständig, nicht ein einzelner Eigentümer. Der Verwalter haftet ihr gegenüber dafür, die beschlossenen Maßnahmen auch zu erfüllen. Allerdings kann jeder einzelne Eigentümer bei der Gemeinschaft darauf hinwirken, dass diese gegenüber dem Verwalter juristisch tätig wird.

(LG Frankfurt, 15.2.2017, Az. 2-13 S 128/16)

### Aktuelle Abrechnung genügt

#### Ein Mieter kann zur Prüfung der Betriebskostenabrechnung verlangen, dass der Eigentümer ihm zum Vergleich die Abrechnungen der Vorjahre vorlegt.

Nein. Der Vermieter muss zwar eine formell richtige Abrechnung erstellen und sie dem Mieter binnen eines Jahres zukommen lassen. Auf dessen Wunsch muss der Eigentümer auch Einblick in die Rechnungen ermöglichen. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist aber nicht nötig, da die jährliche Abrechnung aus sich heraus schlüssig und verständlich sein muss.

(AG Hannover, 9.2.2016, Az. 426 C 3047/15)

## WICHTIGE URTEILE

### Vorsicht, Stehduscher!

Zehn Prozent Mietminderung wegen Schimmel im Badezimmer erstritt ein Mieter vor dem Amtsgericht. Die Freude währte nur kurz. Denn die nächsthöhere Instanz entschied, dass der Mieter die Schimmelbildung selbst zu verantworten hatte, weil er stehend in der Badewanne duschte. Der Fliesenspiegel reichte nur bis zur halben Höhe des stehenden Duschers. Deshalb drang Spritzwasser in die ungeschützten Wandteile, was zur Schimmelbildung führte. Eine Mietminderung wurde abgelehnt.

(LG Köln, 24.2.2017, Az. 1 S 32/15)

### Weniger Miete wegen Baulärm

15 Prozent Mietminderung hatte das Amtsgericht einem Mieter

wegen diverser Mängel infolge von Bauarbeiten zugestanden. Das war dem Mieter zu wenig. Er beklagte, dass Platten mithilfe von Kreissägen zugeschnitten wurden. Das war allerdings dem Berufungsgericht zu dürrig. Es vermisste „nähere Angaben zu Tageszeiten, Zeitdauer und Frequenz der Arbeit mit einer Kreissäge“.

(LG Frankfurt/Main, 24.10.2016, Az. 2-11 S 60/16)

### Notarpflicht für Reservierung

Eine Reservierungsvereinbarung für den Kauf einer Immobilie muss notariell beurkundet werden, entschied das Amtsgericht München. 3000 Euro war einem Interessenten die Reservierung einer 141 000 Euro teuren 1-Zimmer-Wohnung in Berlin wert. Letztlich kam der Kaufvertrag nicht zustande.

Der Käufer verlangte daher erfolgreich sein Geld zurück. Die Vereinbarung war unwirksam, weil nicht notariell beurkundet. Kaufvertrag und Reservierungsvereinbarung bilden laut Gericht „eine rechtliche Einheit“, für die dieser Formzwang besteht.

(AG München, 1.7.2016, Az. 191 C 28518/15)

### Vermüllte Wohnung

Eine Wohnungseigentümergemeinschaft bewies viel Geduld – schließlich aber musste ein offenbar unter dem „Messie-Syndrom“ leidender Eigentümer seine Wohnung doch verkaufen. Den Miteigentümern könne die Fortsetzung der Gemeinschaft nicht länger zugemutet werden, urteilte das Landgericht Hamburg. Wohnung, Keller und Tiefgarage

waren total vermüllt, Ratten machten sich breit. Fenster und Kaltwasserzähler konnten teils aus Platzmangel nicht erneuert oder installiert werden.

(LG Hamburg, 6.4.2016, Az. 318 S 50/15)

### Es war einmal ein Bordell ...

Vermieter oder Makler sind grundsätzlich nicht verpflichtet, ungefragt über die frühere Vermietung eines Objekts aufzuklären. Insofern wurde der Betreiber eines Friseurbetriebs auch nicht arglistig darüber getäuscht, dass das in Bahnhofsnahe liegende Objekt zuvor für Rotlichtgeschäfte genutzt worden war. Mieter müssten sich im Regelfall selbst informieren, entschied das Oberlandesgericht Düsseldorf.

(OLG Düsseldorf, 7.10.2016, Az. 7 U 143/15)

# Miet- und Wohneigentumsrecht

## MIETVERTRAG RICHTIG KÜNDIGEN – WELCHE RECHTE UND PFLICHTEN SIE BEACHTEN MÜSSEN

### Korrekte Zustellung

Die Kündigung muss in den Bereich des Empfängers gelangen. Das ist meist der Briefkasten. Gibt es keinen, darf der Vermieter das Schreiben auch an die Eingangstür heften oder unter der Tür durchschieben. Auch bei Urlaub oder Krankheit kann die Kündigung zugeworfen sein, da sich der Mieter um einen Bevollmächtigten oder die Nachsendung der Post kümmern muss. Hinterlässt der Postbote einen Benachrichtigungszettel für ein Einschreiben, gilt es erst dann als zugeworfen, wenn es bei der Post abgeholt wurde. Beim Einschreiben mit Rückschein steht das Zugangsdatum auf dem Rückschein.



### Kündigungsfristen

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Für Mieter gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten. Sie müssen spätestens zum dritten Werktag eines Monats kündigen, damit dieser mitzählt. Wird diese Frist verpasst, verschiebt sich die Kündigung automatisch um einen Monat. Für den Vermieter richtet sich die Kündigungsfrist nach der Dauer des Mietverhältnisses. Sie beträgt mindestens drei Monate und verlängert sich nach fünf und acht Jahren Mietdauer um jeweils drei auf maximal neun Monate. Der Vermieter darf eine Kündigung auch per Vertrag ausschließen – allerdings nur für maximal vier Jahre.



### SONDERFRISTEN

#### Für Mieter

Mieterhöhung 3 Monate Standard

**2 Monate**

umfassende Sanierungen

**2 Monate**

gesundheitsgefährdende Baumängel

**fristlos**

#### Für Vermieter

mind. 2 Monate überfällige Mietzahlung

**fristlos**

vertragswidriger Gebrauch oder Störung des Hausfriedens

**fristlos**

### Richtig renovieren

Haben Mieter eine Wohnung unrenoviert übernommen, sind sie nicht mehr zu Schönheitsreparaturen verpflichtet. Verpflichtet der Mietvertrag zu Renovierungsmaßnahmen, umfasst dies vor allem das Tapazieren, Streichen oder Kalken von Wänden und Decken. Außerdem sind Fußböden, Heizkörper und Heizungsrohre sowie Innentüren, (Holz-)Fenster und Außentüren von innen zu streichen. Nicht verlangen darf der Vermieter das Abschleifen und Versiegeln von Parkettböden, das Erneuern eines verschlissenen Teppichbodens und das Streichen von Sockel- und Fußleisten. Wer beim Auszug renoviert hat, obwohl er dazu nicht verpflichtet war, kann sich die Kosten vom Vermieter erstatten lassen.



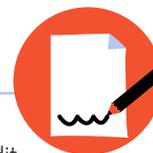
### Kautions

Hat der Vermieter keine Ansprüche mehr aus dem Mietvertrag gegen den Mieter, muss er die Kautions in voller Höhe zurückzahlen. Er kann aber einen angemessenen Betrag zurückhalten, wenn die Heiz- oder Nebenkostenabrechnung noch aussteht und eine Nachzahlung zu erwarten ist. Um mögliche Ansprüche zu prüfen – etwa wegen Schäden an der Mietsache oder unterlassener Schönheitsreparaturen –, hat der Vermieter drei bis sechs Monate Zeit. Der Mieter darf seinen Kautionsanspruch nicht mit Mietforderungen aufrechnen. Sein Anspruch auf Rückzahlung der Kautions verjährt nach drei Jahren. Die Frist beginnt mit Ende des Jahres, in dem der Vermieter über die Kautions abrechnen muss.



### Neue Wohnung, neuer Vertrag

Die Unterschrift unter einen Mietvertrag ist verbindlich. Ein Widerrufsrecht wie bei Kreditverträgen besteht nicht. Gilt eine Mietpreisbremse, sollte der Mieter prüfen, ob die Miete tatsächlich nicht mehr als zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegt. Günstiger als Pauschalen sind meist jährliche Abrechnungen der Betriebskosten. Bei Klauseln für vom Mieter zu zahlende Kleinreparaturen ist eine Gesamtbelastung von bis zu acht Prozent der Jahresnettokaltemiete zulässig. Nur mit einer Nachmieterklausel kann ein Mieter ohne finanziellen Verlust aus dem Vertrag aussteigen, wenn er einen geeigneten Nachfolger findet.



# „Eine Kündigung ohne Begründung ist unwirksam“

DIE FACHANWÄLTIN FÜR MIET- UND WOHN-EIGENTUMSRECHT, **SIMONE ENGEL**, ERLÄUTERT, WAS VERMIETER UND MIETER BEIM STREITTHEMA EIGENBEDARF BEACHTEN MÜSSEN

## Für wen kann ein Wohnungs-eigentümer Eigenbedarf anmelden?

In erster Linie für sich selbst und seine Familienangehörigen. Dazu zählen vor allem Kinder, Enkel, Ehegatte, Geschwister sowie Nefen und Nichten, aber auch Eltern, Großeltern, Stiefkinder sowie Schwiegereltern und -kinder.

## Wer kommt noch infrage?

Bei besonders engem Kontakt kann Eigenbedarf auch für den Schwager, die Tante, Cousine oder Großnichte gelten. Aber auch für Hausgehilfen oder Pflegekräfte, die seit längerer Zeit mit dem Vermieter in einer Hausgemeinschaft leben und nun in der Wohnung untergebracht werden sollen.

## Aber wann „benötigt“ ein Vermieter die vermietete Wohnung wirklich?

Etwa wenn die bisherige Wohnung des Vermieters zu groß, zu klein oder zu teuer ist. Aber auch, wenn diese zu weit vom Arbeitsplatz entfernt ist oder dem Vermieter seine bisherige Wohnung gekündigt wurde. Gleiches gilt, wenn Familien- oder Hausstandsangehörige die Wohnung nutzen wollen.

## Welche Formvorschriften muss der Vermieter einhalten?

Die Kündigung muss schriftlich und mit Begründung erfolgen. Der Vermieter muss angeben, wer die Wohnung nutzen will und warum.

Wenn der Vermieter etwa seine Wohnverhältnisse verbessern will, muss er sich zu seinen aktuellen Wohnverhältnissen äußern. Will er die Wohnung nicht selbst beziehen, muss er angeben, welche verwandtschaftliche oder sonstige Beziehung zu der Person besteht.

## Muss der Eigentümer dem Mieter eine Ersatzwohnung stellen?

Eventuell. Wenn der Vermieter eine freie vergleichbare Wohnung im selben Haus oder in derselben Wohnanlage hat, die er vermieten will, muss er sie dem Mieter anbieten. Tut er dies nicht, ist die Kündigung rechtsmissbräuchlich und damit unwirksam.

## Mit welchen Gründen kann sich ein Mieter gegen eine Eigenbedarfskündigung wehren?

Gute Karten hat der Mieter, wenn die Kündigung nur mündlich erfolgt oder keine Begründung enthält. Dann ist sie unwirksam. Eine nicht ausreichende Begründung kann die Kündigung ebenfalls zu Fall bringen, wobei dies für den Mieter ohne juristische Hilfe schwer zu beurteilen sein wird. Der Mieter kann zudem widersprechen, wenn die Kündigung für ihn eine unzumutbare Härte bedeuten würde. Das führt aber nur ausnahmsweise zu einer Fortsetzung des Mietvertrags, sondern eher in der Regel zu einer Verlängerung der Räumungsfrist.



## Vortäuschung von Eigenbedarf kann sehr teuer werden“



FOCUS SPEZIAL  
EXPERTIN

Simone Engel arbeitet als Rechtsanwältin in der Kanzlei Bethge in Hannover

## Wann liegt eine unzumutbare Härte vor?

Wenn beispielsweise der Mieter trotz ernsthafter Bemühungen keinen angemessenen Ersatzwohnraum findet. Außerdem bei Mietern hohen Alters, insbesondere, wenn ihnen bei einem Umzug gesundheitliche Gefahren drohen. Immer ist jedoch das Interesse des Vermieters an der Eigennutzung gegen den angeblichen Härtefall abzuwägen.

## Was muss der Mieter beachten, wenn er gegen eine Eigenbedarfskündigung vorgeht?

Der Widerspruch gegen die Kündigung wegen unzumutbarer Härte muss, von allen Mietern unterzeichnet, spätestens zwei Monate vor Ablauf der Kündigungsfrist schriftlich beim Vermieter eingehen. Das setzt voraus, dass der Vermieter auf die Möglichkeit des Widerspruchs, dessen Form und Frist hingewiesen hat. Andernfalls kann der Mieter noch bis zum ersten Gerichtstermin widersprechen.

## Kann ein Mietvertrag Eigenbedarf als Kündigungsgrund ausschließen?

Ja, der Vermieter kann auf den Eigenbedarf verzichten. Wenn der Verzicht für mehr als ein Jahr gelten soll, muss die Schriftform eingehalten werden. Dazu sollte der Verzicht schriftlich im Mietvertrag erklärt werden.

## Und wenn der Eigentümer den Eigenbedarf nur vortäuscht?

Das kann für den Vermieter sehr teuer werden, denn der Mieter kann dann Schadensersatz verlangen – zum Beispiel in Form von Umzugs- oder Malerkosten sowie einer etwaigen Mietdifferenz. Zudem kann die Vortäuschung auch strafrechtliche Folgen haben. Der Mieter muss allerdings beweisen, dass der Eigenbedarf nur erfunden ist.

tg/

## INTERVIEW

# „Gutachter sind oft parteiisch“

DER FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT, **DIRK LIEBOLD**, ERKLÄRT, WIE ER GESCHÄDIGTEN PATIENTEN ZU IHREM RECHT VERHILFT

**Bundesweit werden jährlich allein über 200 000 Hüftprothesen implantiert. Mal angenommen, mit dem Ersatzteil stimmt etwas nicht, welche Ansprüche haben Patienten?**

Auf jeden Fall kommen Schadensersatzansprüche wegen Verdienstaufschlags, zusätzlicher Kosten für die Haushaltsführung, Fahrtkosten, Zuzahlungen für Behandlungs- und Hilfsmittelkosten sowie Schmerzensgeld in Betracht.

**Von welchen Beträgen reden wir da?**

Bleiben wir bei der Hüfte: Bei einer zu ersetzenden fehlerhaften Prothese liegt das Schmerzensgeld zwischen 20 000 und 30 000 Euro. Kann darüber hinaus ein Patient seinen Haushalt nicht mehr wie früher führen, hat er – abhängig vom Ausmaß der Schädigung und Organisation der Haushaltsführung – möglicherweise zusätzlich einen Anspruch auf einen höheren fünfstelligen Betrag. Oder ein anderer Fall: Muss ein Brustimplantat wegen auslaufenden Silikons, Schmerzen und Spannungsgefühlen entfernt werden, sind mindestens 10 000 Euro Schmerzensgeld angemessen.

**Aber wie klären Sie, ob das Ersatzteil oder der Arzt schuld ist an den Beschwerden?**

Bei einem Arztfehler zeigen sich gesundheitliche Beeinträchtigungen meist unmittelbar nach der Operation. Dann werfe ich vor allem die Patientenunterlagen des Krankenhauses aus. Treten



# 23,6 %

**der 15 094 begutachteten Fälle sind als Behandlungsfehler anerkannt worden**

Zahlen von 2016; Quelle: Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK)

Beschwerden erst Monate nach dem Eingriff auf, spricht viel für ein Produktversagen. Dann sind der Prothesenpass, Informationen des Herstellers und Mängelberichte des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte wichtige Informationsquellen.

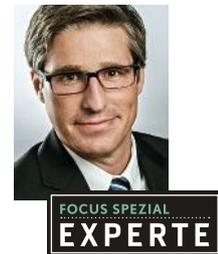
Vor Gericht muss der Patient dann sowohl den Produktfehler als auch den darauf zurückzuführenden Gesundheitsschaden beweisen. Das gelingt ausschließlich durch Sachverständigengutachten. Es ist aber in der Praxis sehr schwierig, einen fachlich kompetenten und unparteiischen Gutachter zu finden, weil viele der Experten für die Hersteller bereits in der Produktentwicklung tätig sind.

**Und wenn tatsächlich der Arzt gefuscht hat?**

Dann haben Patienten ebenfalls Schadensersatz- und Schmerzensgeldansprüche. Grundsätzlich muss der Patient auch im Arzthaftungsrecht den Gesundheitsschaden sowie den dafür ursächlichen Behandlungsfehler beweisen. Bei groben Fehlern kann er aber Beweiserleichterungen in Anspruch nehmen. Dann muss der Arzt nachweisen, dass der Schaden auch bei regelgerechter Behandlung eingetreten wäre.

**Was „kostet“ ein ärztlicher Kunstfehler?**

Bei Geburtsschäden zum Beispiel kann allein das Schmerzensgeld 750 000 Euro erreichen. Hinzu kommt der materielle Schadensersatz. Verursacht ein Arzt bei einer Hüftprothesenimplantation eine Lähmung des Wadenbeinnervs und hinkt der Patient deshalb, halte ich ein Schmerzensgeld von mindestens 40 000 Euro für angemessen. *tgl*



**Fachanwalt Dirk Liebold von der Kanzlei Lübbert in Freiburg**

# Jetzt wird genauer geprüft

Nach dem Brustimplantate-Skandal soll die neue Medizinprodukteverordnung mehr Schutz bieten

## Welche juristischen Folgen hatten die minderwertigen Brustimplantate?

Weltweit waren hunderttausendfach Frauen schadhafte Brustimplantate des französischen Unternehmens Poly Implant Prothèse (PIP) eingepflanzt worden. In Deutschland waren rund 6000 Frauen betroffen. Die Schadensersatzforderungen gegen den Hersteller PIP liefen nach dessen Konkurs ins Leere. Vor dem Bundesgerichtshof verlangte eine Patientin daher 40 000 Euro vom TÜV Rheinland, der die Silikonkissen nicht kontrolliert hatte. Das musste er aber gar nicht, entschied der Bundesgerichtshof Ende Juni und wies die Klage ab. Der TÜV hatte zwar das Qualitätsmanagement zertifiziert. Die Prüfer waren aber „nicht verpflichtet, unangemeldete Inspektionen durchzuführen, Produkte zu prüfen und/oder Geschäftsunterlagen zu sichten“.

## Was ändert sich durch die neue Medizinprodukteverordnung?

Als Reaktion auf den PIP-Skandal hat das Europäische Parlament Anfang April die sogenannte Medizinprodukteverordnung (MDR) verabschiedet. Hersteller müssen jetzt ein MDR-Zertifikat vorlegen, wenn sie ein Medizinprodukt erstmals auf den Markt bringen wollen.

## Für welche Produkte gilt das Zertifikat noch?

Nicht nur für Silikonkissen, sondern auch für Bandscheiben-Implantate, künstliche Knochenersatzstoffe sowie Sprays und Salben. Auch Abführmittel und Augentropfen soll die Verordnung für Patienten sicherer machen, weshalb diese künftig in höheren

Risikoklassen landen. „Je höher die Risikoklasse, umso strenger die Anforderungen an die Produkte“, betont Fachanwältin Kirsten Plaßmann von der Stuttgarter Kanzlei Kleiner. Hersteller müssen auch bei der technischen Dokumentation ihrer Medizinprodukte nachbessern. Sie sollen sämtliche Produkteigenschaften nicht nur einmal festhalten, sondern ständig aktualisieren – und beispielsweise nachweisen, wie sie auf gemeldete Unregelmäßigkeiten eines Herzschrittmachers reagiert haben.

## Welche Vorteile haben Verbraucher durch die strengere Dokumentation der Produkte?

„Für Verbraucher entstehen durch die erweiterte Pflicht zur Datensammlung mehr

Anknüpfungspunkte, wenn sie wegen fehlerhafter Produkte gegen einen Hersteller vorgehen wollen“, erwartet Rechtsanwältin Kirsten Plaßmann. Eine weltweit einheitliche Produktidentifizierungsnummer ermöglicht ferner, dass ein fehlerhaftes Produkt in der Versorgungskette – vom Hersteller über den Chirurgen bis zum Patienten – schnell identifiziert und notfalls vom Markt genommen werden kann.

## Werden die Hersteller jetzt auch strenger kontrolliert?

Ja. „Unangemeldete Audits sind jetzt verpflichtend“, betont Rechtsanwältin Plaßmann, „damit hätte es auf den kriminellen Austausch des Silikons beim französischen Unternehmen PIP möglicherweise früher Hinweise gegeben.“

## WICHTIGE URTEILE

### Krankenhauskeime

Fünf Patienten mit Krankenhauskeimen reichen nicht aus, um einer Klinik Hygienemängel nachzuweisen. Bei einer Patientin mit Darmtumor bildete sich an einer Katheter-Einstichstelle ein entzündlicher Abszess durch resistente Bakterien. Zur gleichen Zeit erkrankten vier weitere Patienten. Das Gericht wies den Anspruch der Klägerin auf 30 000 Euro Schmerzensgeld ab. Für ein Hygienedefizit spreche erst, wenn mindestens zehn Patienten auf einer Station erkrankten.

(OLG Hamm, 14.4.2015, Az. 26 U 125/13)

### Im Zweifel für den Arzt

Nach einer großen Herzoperation erlitt ein Patient eine schwere neurologische Störung. Er verlangte Schadensersatz. Begründung: Er sei über die Risiken der Operationsmethode nicht

hinreichend aufgeklärt worden. Der Bundesgerichtshof wies die Klage ab. Das vom Patienten unterzeichnete Einwilligungsfeld enthielt zwar keinen Hinweis auf die Operationsmethode. Der BGH gestand Richtern jedoch „erheblichen Freiraum“

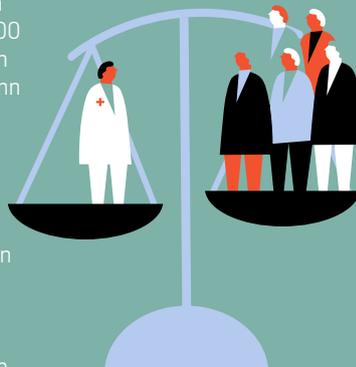
bei der Beurteilung der Frage zu, was Arzt und Patient besprochen haben. Wenn „einiger Beweis“ für ein gewissenhaftes Aufklärungsgespräch erbracht sei, „sollte dem Arzt im Zweifel geglaubt werden, dass die Aufklärung... in der gebotenen Weise geschehen ist“.

(BGH, Urteil vom 28.1.2014, Az. VI ZR 143/13)

### Sport ist unzumutbar

Eine extrem fettleibige Altenpflegehelferin verlangte von ihrer Krankenkasse die Übernahme der Kosten für eine Fettabsaugung. Die Kasse lehnte ab, weil die Klägerin zunächst ihr Übergewicht reduzieren müsse. Das Gericht stellte fest, dass die Klägerin an einer Ansammlung von Fettgewebe litt, die so schmerzhaft sei, dass sie keinen Sport treiben könne, um Gewicht zu verlieren. Die Krankenkasse müsse zahlen.

(SG Wiesbaden, 23.11.2016, Az. S 1 KR 352/13)



### Wie präzise muss eine Patientenverfügung verfasst sein?

Am sichersten ist natürlich, wer seine Wünsche für den Ernstfall so präzise wie möglich niederlegt. Beispielsweise ist eine Formulierung, wonach „lebensverlängernde Maßnahmen unterbleiben“ sollen, dem Bundesgerichtshof viel zu dürftig. Sie enthalte nicht „die notwendige konkrete Behandlungsentscheidung des Betroffenen“ für eine bindende Patientenverfügung. Dafür müsse sich vielmehr eindeutig feststellen lassen, in welcher Behandlungssituation welche ärztlichen Maßnahmen durchgeführt werden oder unterbleiben sollen. Ist die Patientenverfügung zu schwammig formuliert, muss der mutmaßliche Wille des Patienten durch Auslegung des Inhalts der Urkunde ermittelt werden – ein langwieriges Problem, das häufig die Gerichte beschäftigt.

### Darf mir die Krankenkasse das Krankengeld verwehren, wenn der Arzt die Arbeitsunfähigkeit irrtümlich zu spät bescheinigt?

Nein. Das ging bislang schon nicht, wenn der Versicherte rechtzeitig einen Vertragsarzt aufgesucht hatte, sich der Arzt aber in medizinischer Hinsicht geirrt hatte. Nach neuester Rechtsprechung des Bundessozialgerichts haben Krankenversicherte auch dann einen Anspruch auf diese Sozialleistung, wenn der Arzt die Bescheinigung aus anderen Gründen versäumt. Im strittigen Fall unterließ ein Hausarzt die erneute Arbeitsunfähigkeitsfeststellung, weil diese am nächsten Tag ohnehin von einer Fachärztin erfolgen sollte. Durch diesen ärztlichen Lapsus darf sich die Krankenkasse aber nicht einfach aus ihrer Leistungspflicht stellen, so urteilte das oberste Sozialgericht.

## Wer mit den Ämtern kämpft . . .

. . . sollte seine Rechte genau kennen, wenn es um strittige Fragen geht



### Wer muss die Zahlung von Rentenbeiträgen während der Ausbildung belegen?

Im Zweifel der Betroffene selbst. Ausbildungszeiten werden auf die Rente angerechnet, und üblicherweise führt der Arbeitgeber die Beiträge direkt an die Rentenversicherung ab. Wenn aber weder bei der Krankenkasse noch bei der Rentenversicherung ein entsprechender Nachweis zu finden ist, ist der Versicherte gefordert. Er muss letztlich Ausbildungszeiten und die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen anhand alter Korrespondenz mit Versicherungsträgern, Gehaltsabrechnungen oder

Kontoauszügen belegen. Das kann vor allem dann wichtig werden, wenn der frühere Ausbildungsbetrieb nicht mehr existiert.

### Kann man sich den Versorgungsausgleich wieder holen, wenn der Ex-Ehepartner stirbt?

Das geht nur innerhalb enger Grenzen. Die bei einer Scheidung übliche Übertragung von Rentenanswartschaften von einem Ehepartner auf den anderen ist in der Regel endgültig. Allerdings kann der belastete Partner zukünftig seine volle Rente verlangen, wenn der Begünstigte nicht länger als 36 Monate Rente bezogen hat.

## WICHTIGE URTEILE

### Sturer Asylbewerber

Leistungen für Asylbewerber dürfen auf das „unabweisbar Gebotene“ beschränkt werden, wenn ein Ausreisepflichtiger bei der Beschaffung seines neuen Passes nicht mithilft. Ein Kameruner, dessen Asylantrag bereits 2004 abgelehnt wurde, erhielt nur noch Sachleistungen, aber kein Geld. Nach Auskunft der Ausländerbehörde weigerte sich der Kläger 19-mal, an der Beschaffung neuer Ausweis-papiere mitzuwirken. Die Kürzung seiner Leistungen war daher in Ordnung.

(BSG, 12.5.2017, Az. B7 AY 1/16 R)

### Hartz und Hund

Bestimmte Versicherungsbeiträge dürfen Hartz-IV-Empfänger von ihrem Einkommen abziehen. Das gilt für eine Gebäudebrandversicherung und Kfz-Haftpflichtversicherung, nicht aber für eine Hundehaftpflichtversicherung. In einer privaten Tierhaltung sahen die Richter keinen Bezug zur Existenzsicherung oder Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.

(BSG, 8.2.2017, Az. B14 AS 10/16 R)

### Teures Türschloss

Reparaturkosten für ein elektrisches Türöffnungssystem übernimmt die Pflegekasse nicht, wenn der Zuschuss bereits für den Einbau ausgeschöpft wurde. Ein Rollstuhlfahrer hatte die Kosten für das System mit dem einstigen Höchstsatz von 2557 Euro erstattet bekommen. Reparaturkosten werden nur bezuschusst, wenn die technische Hilfe wegen Gebrauchs-unfähigkeit ersetzt werden muss. Ist die Reparatur teurer als ein neuer Einbau, kann ein neuer Zuschuss (zurzeit 4000 Euro) beantragt werden.

(BSG, 25.1.2016, Az. B 3 P 4/16)

# „Von höherer Rente profitieren“

DER FACHANWALT FÜR SOZIALRECHT, **THOMAS STAUDACHER**, ERLÄUTERT, WIE SICH RENTNER EIN ZUBROT VERDIENEN KÖNNEN

## Was bringt die seit 1. Juli geltende Hinzuverdienstregelung für Frührentner?

Sie können flexibler dazuverdienen und beispielsweise saisonweise mehr verdienen, solange sie unter 6300 Euro brutto im Jahr bleiben. Wer mehr verdient, muss sich 40 Prozent davon auf die Rente anrechnen lassen.

## Gilt dann eine Obergrenze?

Rente und Hinzuverdienst dürfen zusammen das höchste Einkommen der vergangenen 15 Jahre erreichen. Das ist vorteilhaft, falls der Verdienst zuletzt gesunken ist – etwa wegen Arbeitslosigkeit oder Krankheit. Andererseits führt geringes Einkommen meist zu niedriger Rente. Es ist also nicht nachvollziehbar, dass diese Rentner weniger hinzuverdienen dürfen als bessergestellte Senioren.

## Was ändert sich für Rentner, die die Regelaltersgrenze erreicht haben?

Wie bisher existiert keine Grenze für den Hinzuverdienst. Beschäftigte Rentner können jedoch wählen, ob sie Rentenbeiträge zahlen wollen. Dann kann die Rente selbst nach Rentenbeginn noch steigen.

## Wie steht es um die Rentenversicherungspflicht bei einem Nebenverdienst?

Beschäftigte mit vorgezogener Altersrente sind versicherungspflichtig, geringfügig Beschäftigte können sich befreien lassen. Wer das Regelrentenalter erreicht hat, ist grundsätzlich versiche-



FOCUS SPEZIAL  
**EXPERTE**

Thomas Staudacher ist als Anwalt für Sozialrecht Partner in der Kanzlei Janssen & Staudacher in Berlin

rungsfrei. Altersrentner können jedoch auf die Versicherungsfreiheit verzichten, ihren Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen und einmal jährlich von einer höheren Rente profitieren.

## Wann ist es sinnvoll, durch freiwillige Beiträge die Rente zu erhöhen?

Wenn man dadurch Wartezeiten erfüllt – etwa die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren oder von 45 Jahren für besonders langjährig Versicherte. Freiwillige Beiträge können auch Rentenkürzungen wegen vorzeitiger Inanspruchnahme oder nach einem Versorgungsausgleich aufwiegen.

## Kann es sich lohnen, über die Regelaltersgrenze hinaus zu arbeiten?

Jeder Monat mehr Arbeit bringt 0,5 Prozent mehr Rente. Wer ein Jahr dranhängt, bekommt also sechs Prozent mehr. Oder man bezieht

Altersrente und verzichtet auf die Beitragsfreiheit in der gesetzlichen Rentenversicherung. Das erhöht einmal jährlich die Rente.

## Dürfen auch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten etwas hinzuverdienen?

Ja, das erlaubt der Gesetzgeber. Bei einer Rente wegen voller

Erwerbsminderung dürfen sie ohne Kürzung 6300 Euro brutto im Jahr zusätzlich verdienen. Bei einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung orientiert sich diese Grenze am höchsten Verdienst der letzten 15 Jahre vor Eintritt der Erwerbsminderung – mindestens sind es aber (im Jahr 2017) 14 458,50 Euro. *tgl*

## RECHT § IRRTÜMER

### Kosten ohne Kasse

#### Krankenkassen müssen nur für Behandlungen zahlen, die im Leistungskatalog stehen.

Nein. In Ausnahmefällen müssen gesetzliche Krankenkassen auch Behandlungen zahlen, die nicht durch den Leistungskatalog abgedeckt sind. Dann ergibt sich der Erstattungsanspruch direkt aus dem Grundgesetz. Das Bundesverfassungsgericht zieht dafür aber sehr enge Grenzen. So müsse sich der Patient in einer notstandsähnlichen Lage befinden und die Behandlung wenigstens eine spürbar positive Einwirkung auf den Krankheitsverlauf versprechen. Mit dieser Begründung lehnten die Richter die Beschwerde einer Patientin ab, die die Behandlungskosten einer schweren Autoimmunkrankheit erstattet haben wollte.

### Laser-Stock für Blinde

#### Blinde bekommen von der Versicherung nur einen normalen Blindenstock bezahlt.

Nein. Bei entsprechender ärztlicher Verordnung haben blinde Versicherte im Rahmen der Hilfsmittelversorgung Anspruch auf einen sogenannten Laser-Langstock. Damit lassen sich nicht nur Hindernisse in unmittelbarer Bodennähe wahrnehmen. Ein Laserstrahl erfasst auch Hindernisse auf Kopf- und Brusthöhe des Blinden – wie zum Beispiel herabgelassene Hebebühnen von Lkws oder herabhängende Äste. Das Sozialgericht Koblenz entschied zugunsten einer Klägerin, dass sie einen solchen Laser-Langstock täglich braucht, um ihrer Beschäftigung nachzugehen, soziale Kontakte zu pflegen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

# DER PERFEKTE ORT FÜR FERNSEHEN OHNE FERNSEHER.

DIREKT IN DER  
TV SPIELFILM APP  
FERNSEHEN.

DAS BESTE FERNSEH-ERLEBNIS.  
ÜBERALL. JEDERZEIT. AUF JEDEM SCREEN.

**TV**SPIELFILM  
FERNSEHEN NAH WIE NIE



[TVSPIELFILM.DE/ONLINEFERNSEHEN](http://TVSPIELFILM.DE/ONLINEFERNSEHEN)

# Deutschlands Top-Anwälte 2017

DIE TOP-RECHTSANWÄLTE AUS 9 FACHGEBIETEN + DIE TOP-WIRTSCHAFTSKANZLEIEN AUS 26 FACHGEBIETEN

84 Methodik der Liste

## 85 TOP-RECHTSANWÄLTE

85 Arbeitsrecht

88 Bau- und Architektenrecht

89 Erbrecht

92 Familienrecht

95 Medizinrecht

96 Miet- und Wohnungseigentumsrecht

98 Sozialrecht

100 Strafrecht

105 Verkehrsrecht

108 Methodik der Liste

## 109 TOP-WIRTSCHAFTSKANZLEIEN

110 Arbeitsrecht

111 Banken

112 Baurecht

112 Compliance

113 Energie

113 Gesellschaftsrecht

114 Gesundheit und Pharmazie

115 Handel

116 Immobilien

116 Insolvenz, Restrukturierung und Sanierung

117 IT & TK (Informationstechnologie und Telekommunikation)

118 Kapitalmarkt

118 Kartell und Wettbewerb

119 Marken und Geschmacksmuster

120 Medien und Presse

120 Mergers & Acquisitions

122 Patentrecht

122 Private Equity & Venture Capital

123 Prozessführung

124 Schiedsgerichtsbarkeit

124 Schlichtung und Mediation

125 Steuerrecht

125 Transport und maritimes Wirtschaftsrecht

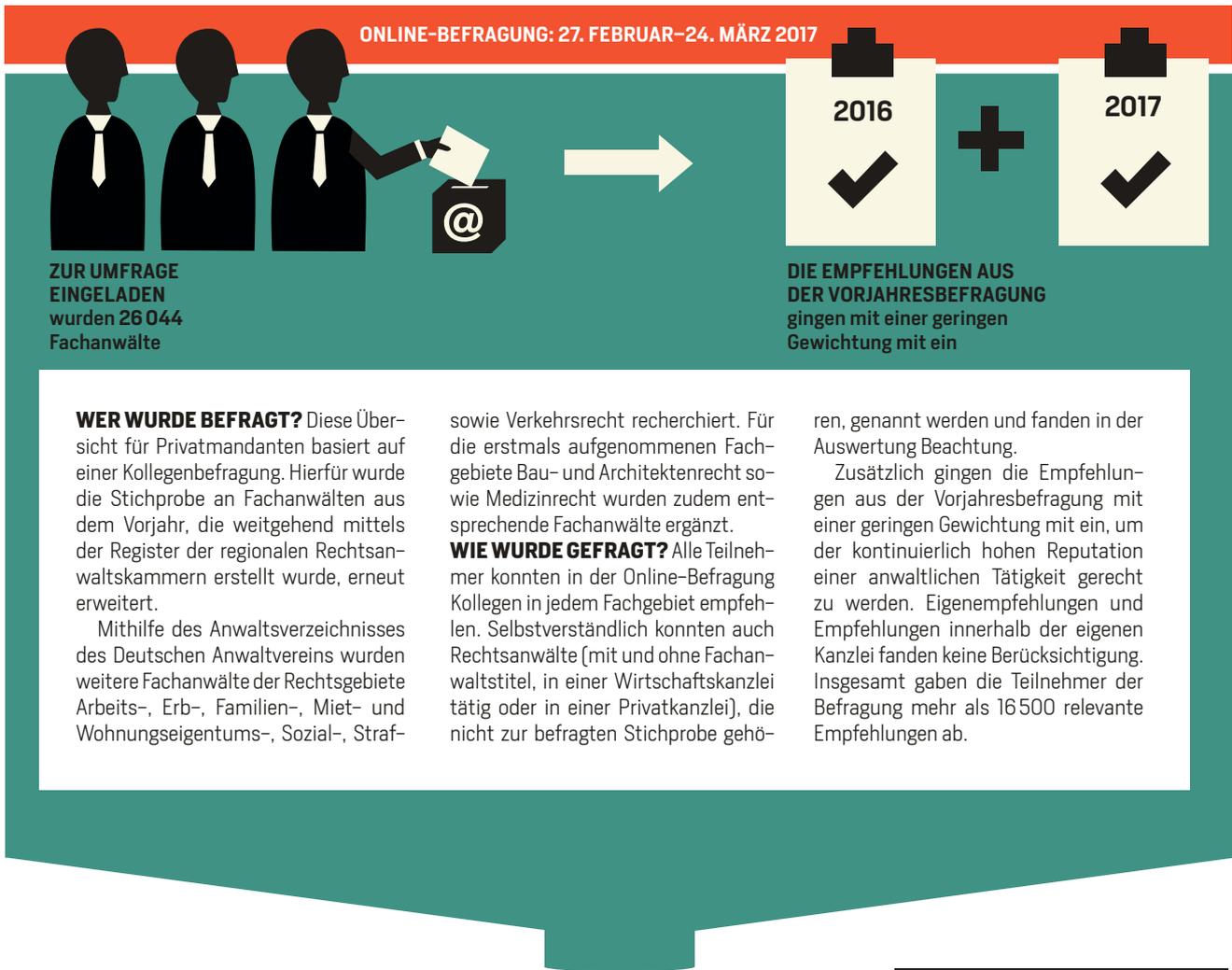
126 Umweltrecht

126 Versicherungen

127 Wirtschaftsstrafrecht



# Die Methodik – so entstanden die Top-Listen



**WER WURDE BEFRAGT?** Diese Übersicht für Privatmandanten basiert auf einer Kollegenbefragung. Hierfür wurde die Stichprobe an Fachanwälten aus dem Vorjahr, die weitgehend mittels der Register der regionalen Rechtsanwaltskammern erstellt wurde, erneut erweitert.

Mithilfe des Anwaltsverzeichnisses des Deutschen Anwaltvereins wurden weitere Fachanwälte der Rechtsgebiete Arbeits-, Erb-, Familien-, Miet- und Wohnungseigentums-, Sozial-, Straf-

sowie Verkehrsrecht recherchiert. Für die erstmals aufgenommenen Fachgebiete Bau- und Architektenrecht sowie Medizinrecht wurden zudem entsprechende Fachanwälte ergänzt.

**WIE WURDE GEFragt?** Alle Teilnehmer konnten in der Online-Befragung Kollegen in jedem Fachgebiet empfehlen. Selbstverständlich konnten auch Rechtsanwälte (mit und ohne Fachanwaltstitel, in einer Wirtschaftskanzlei tätig oder in einer Privatkanzlei), die nicht zur befragten Stichprobe gehör-

ten, genannt werden und fanden in der Auswertung Beachtung.

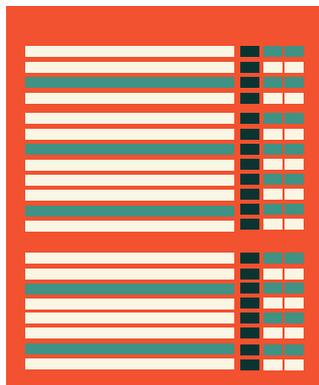
Zusätzlich gingen die Empfehlungen aus der Vorjahresbefragung mit einer geringen Gewichtung mit ein, um der kontinuierlich hohen Reputation einer anwaltlichen Tätigkeit gerecht zu werden. Eigenempfehlungen und Empfehlungen innerhalb der eigenen Kanzlei fanden keine Berücksichtigung. Insgesamt gaben die Teilnehmer der Befragung mehr als 16 500 relevante Empfehlungen ab.

## WAS ZEIGEN DIE TOP-LISTEN?

Die Tabellen auf den folgenden Seiten orientieren sich im Umfang an der Veröffentlichung des vergangenen Jahres und basieren auf der Anzahl an Empfehlungen. Ausgewiesen wird die Empfehlungshäufigkeit in den Kategorien „häufig von Kollegen empfohlen“ und „von Kollegen empfohlen“. Die Bewertung „häufig von Kollegen empfohlen“ erhalten Anwälte, deren Anzahl an Empfehlungen innerhalb der Liste im oberen Quartal liegt (Top-25-Prozent).

Innerhalb der neun Rechtsbereiche sind die Listen zunächst nach Regionen, dann alphabetisch nach Orten, schließlich nach Name der Kanzlei sortiert.

Die FOCUS-Anwaltsliste wurde in einem aufwendigen Verfahren erstellt – eine Qualitätsbeurteilung mit Objektivitätsanspruch ist damit nicht verbunden.



**DIE TABELLEN** listen mehr als 650 Fachanwälte in neun Rechtsgebieten auf, sortiert nach Regionen

## DAS FOCUS-SIEGEL

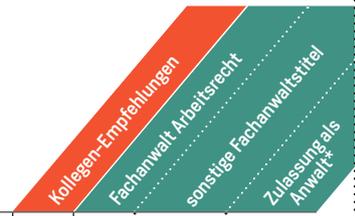


**WER DARF ES TRAGEN?**  
Jeder Anwalt der FOCUS-Anwaltsliste erhält die Auszeichnung „Top-Rechtsanwalt 2017“. Er ist berechtigt, das damit verbundene Siegel, das seine Reputation in einem bestimmten Rechtsgebiet würdigt, zu erwerben.



# Arbeitsrecht

Exklusiv für FOCUS hat das Hamburger Statistikunternehmen Statista die Top-Anwälte im Fachbereich Arbeitsrecht ermittelt.



Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
--------------	---------	-----------	--	--	--	--	--

## Norden

Jürgen Maly	Maly und Partner	Bremerhavener Straße 44	Bremen	•	✓		31
Dr. Pelin Ögüt	Winter Dette Nacken Litzig Ögüt Ergün	Am Wall 190	Bremen	•	✓		15
Jan H. Kern	Behrens & Partner	Jungfernstieg 41	Hamburg	••	✓		30
Dr. Klaus Bertelsmann	Dr. Bertelsmann und Gabert	Osterbekstraße 90 c	Hamburg	•	✓		38
Jan Ruge	Ruge Krömer	Hans-Henny-Jahnn-Weg 9	Hamburg	•	✓		19
Dr. Ferdinand Brüggehagen	Brüggehagen + Kramer	Georgsplatz 19	Hannover	•	✓		31
Detlef Fricke	Detlef Fricke & Joachim Klug	Goseriede 12	Hannover	•	✓		44
Dr. Peter Schrader	Laborius	Podbielskistraße 33	Hannover	•	✓		24
Rolf Schaefer	Rolf Schaefer	Ludwig-Barnay-Straße 1	Hannover	•	✓		29
Dr. Julian Richter	Müller-Knapp, Hjort, Wulff	Kleiner Kuhberg 2-6	Kiel	•	✓		11
Max Oberberg	Oberberg & Hasche	Wall 42	Kiel	•	✓		36
Hajo A. Köhler	Schwegler	Am Festungsgraben 45	Oldenburg	•	✓	SoR	31

## Osten

Edeltraut Baumgart	Betz Rakete Dombek	Bayerischer Platz 1	Berlin	•	✓		23
Wolfgang Betz	Betz Rakete Dombek	Bayerischer Platz 1	Berlin	••	✓		37
Nils Kummert	dka Rechtsanwälte Fachanwälte	Immanuelkirchstraße 3-4	Berlin	•	✓		20
Jutta Gerstner	Schindele, Eisele, Gerstner & Kollegen	Maxstraße 8	Dresden	•	✓		25
Thomas Becker	Becker Rechtsanwälte	Kurfürstenstraße 22	Potsdam	••	✓		22

## Süden

Katrin Kessler	Lawbox – Kessler Winkelmeier Neubauer	Schützenstraße 30	Bamberg	•	✓		22
Thomas Winkelmeier	Lawbox – Kessler Winkelmeier Neubauer	Schützenstraße 30	Bamberg	•	✓		19
Dr. Peter H. M. Rambach	Dr. Fettweis & Sozien	Schreiberstraße 10	Freiburg im Breisgau	••	✓		23
Dr. Stefan Daub	Friedrich Graf von Westphalen & Partner	Kaiser-Joseph-Straße 284	Freiburg im Breisgau	•	✓		23
Thomas Gnann	Gnann, Thauer & Kollegen	Bertoldstraße 48	Freiburg im Breisgau	•	✓		33
Kurt Höllwarth	Gnann, Thauer & Kollegen	Bertoldstraße 48	Freiburg im Breisgau	••	✓		24
Dr. Frank Riepl	Gnann, Thauer & Kollegen	Bertoldstraße 48	Freiburg im Breisgau	•	✓		21
Martin Lamster	Lamster Kanzlei	Kaiser-Joseph-Straße 269	Freiburg im Breisgau	•	✓	VsR	24
Michael Schubert	Rechtsanwaltsbüro im Hagarhaus	Wilhelmstraße 10	Freiburg im Breisgau	••	✓		41
Michael Eckert	EDK Eckert, Klette & Kollegen	Sofienstraße 17	Heidelberg	•	✓		28
Michael Mayer	Bierbrodt Rechtsanwälte	Herrenstraße 30	Karlsruhe	•	✓		17
Martin Hofsäb	Hofsäb + Partner	Kaiserstraße 215	Karlsruhe	•	✓		19
Christina Hünlein	Gerlach Hünlein Rechtsanwalts-gesellschaft	07, 16	Mannheim	•	✓		27
Anna Bauer	Anwaltskanzlei Bauer	Kidlerstraße 22	München	•	✓		11
Dr. Knut Müller	dkm Rechtsanwälte	Wolfratshauer Straße 50	München	•	✓	SoR	20
Fritz Maier	Fritz Maier	Jakob-Klar-Straße 14	München	••	✓		28

Quelle: Statista

### Kürzel für Fachbereiche

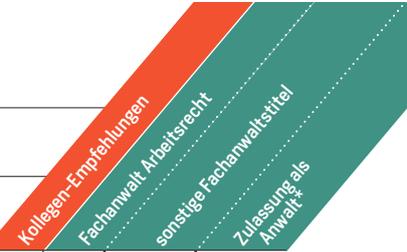
AR	= Arbeitsrecht
BAR	= Bau- u. Architektenrecht
ER	= Erbrecht
FR	= Familienrecht
gRS	= gewerblicher Rechtsschutz

HGR	= Handels- u. Gesellschaftsrecht
ITR	= Informationstechnologierecht
InsR	= Insolvenzrecht
IntR	= Internationales Wirtschaftsrecht
MR	= Medizinrecht

MWR	= Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
SoR	= Sozialrecht
SteR	= Steuerrecht
StrR	= Strafrecht
VergR	= Vergaberecht

VkR	= Verkehrsrecht
VsR	= Versicherungsrecht
VwR	= Verwaltungsrecht

•	= von Kollegen empfohlen
••	= häufig von Kollegen empfohlen
*	= in Jahren
✓	= ja



Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift				
Stefan G. Klein	Klein & Partner	Nymphenburger Straße 113	München	••	✓	33
Gerhard Rieger	Rieger & Endres	Briener Straße 55	München	••	✓	28
Krikor R. Seebacher	Seebacher Fleischmann Müller	Seidlstraße 30	München	•	✓	25
Stefanie Merz	Stefanie Merz	Bavariaring 26	München	•	✓	20
Dr. Andreas Wolff	Wolff Schultze Kieferle	Nikolaistraße 4	München	•	✓	16
Marc-Oliver Schulze	AfA Rechtsanwälte	Pirckheimerstraße 68	Nürnberg	•	✓	16
Dirk Clausen	Clausen, Doll & Partner	Kaiserstraße 31–35	Nürnberg	•	✓	MWR 39
Theodor Pleyer	Dr. Endress & Partner	Prinzregentenufer 7	Nürnberg	•	✓	BAR 24
Dr. Sandra Birte Carlson	Manske & Partner	Bärenschanzstraße 4	Nürnberg	•	✓	10
Jürgen Markowski	Manske & Partner	Bärenschanzstraße 4	Nürnberg	••	✓	21
Ulrich Zirnbauer	Zirnbauer & Dr. Hoevens	Spitalgasse 3	Nürnberg	•	✓	52
Ralf Weinmann	Kanzlei Ralf Weinmann & Barbara Götz	Prüfeninger Straße 20	Regensburg	••	✓	SoR 26
Dr. Rainer Held	Anwaltskanzlei Dr. Held & Marx	Lederstraße 128	Reutlingen	••	✓	38
Friedrich Schindele	Schindele, Eisele, Gerstner & Kollegen	Brixstraße 2	Rosenheim	•	✓	29
Ewald Bartl	Bartl & Weise	Johannesstraße 75	Stuttgart	••	✓	30
Hans-Dieter Wohlfarth	Wohlfarth Dr. Gutmann Pitterle Zeller Behl	Olgstraße 1 b	Stuttgart	•	✓	41
Matthias Heese	Matthias Heese & Werner Nied	Julius-Echter-Straße 8	Würzburg	•	✓	31
Angela Leschnig	Rechtsanwaltskanzlei Leschnig & Coll.	Schweinfurter Straße 9	Würzburg	••	✓	34

Westen

Andreas Weyand	Rewisto Friedhoff, Mauer & Partner	Viktoriastraße 73–75	Aachen	•	✓	20
Dr. Nicolai Besgen	Meyer-Köring	Oxfordstraße 21	Bonn	•	✓	18
Dr. Arno Frings	fringspartners Arbeitsrecht	Königsallee 76–78	Düsseldorf	•	✓	31
Guido Wurl	Wurl + Kollegen	Alexanderstraße 21	Düsseldorf	•	✓	21
Hendrik Bourguignon	ebl factum rechtsanwälte	Eschersheimer Landstraße 6	Frankfurt/Main	•	✓	17
Axel Weber	ebl factum rechtsanwälte	Eschersheimer Landstraße 6	Frankfurt/Main	•	✓	36
Dr. Stefan Filippi	Filippi Rechtsanwalts-gesellschaft	Taunusanlage 15	Frankfurt/Main	•	✓	22
Burkhardt Fischer	Fischer Fachanwälte für Arbeitsrecht	Steinweg 7	Frankfurt/Main	•	✓	40
Jan Brückmann	Franzmann Geilen Brückmann	Scheffelstraße 11	Frankfurt/Main	•	✓	12

Quelle: Statista

ANZEIGE



Magdalena Wagner Rechtsanwältin | Judith Briegel Fachanwältin für Arbeitsrecht | Georg Sendelbeck Fachanwalt für Arbeitsrecht | Sabine Feichtinger Fachanwältin für Arbeitsrecht | Sebastian Lohnes Rechtsanwalt | Ute Baumann-Stadler Fachanwältin für Arbeitsrecht | Andreas Bartelmeß Fachanwalt für Arbeitsrecht | Beate Schoknecht Fachanwältin für Arbeitsrecht | Jürgen Markowski Fachanwalt für Arbeitsrecht | Thomas Müller Fachanwalt für Arbeitsrecht | Dr. Sandra B. Carlson LL.M., Fachanwältin für Arbeitsrecht | Axel Angerer Fachanwalt für Arbeitsrecht, Europajurist

WIR SIND EXPERTEN IM ARBEITSRECHT

**Manske & Partner**  
Kanzlei für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht nur für Arbeitnehmer und Betriebsräte praktizieren wir aus Überzeugung seit fast 40 Jahren. Deshalb können wir schon immer die rechtlichen Interessen unserer Mandanten ohne „wenn und aber“ und ohne Argumentationswidersprüche vertreten. Derzeit 12 Anwälte beraten Arbeitnehmer vom Auszubildenden bis zum leitenden Angestellten und Betriebsräte sowohl in Klein- und mittelständischen Unternehmen als auch in internationalen Großkonzernen. Mit unserem hochspezialisierten juristischen Team und unserer umfassenden Erfahrung finden wir auch für Ihr arbeitsrechtliches Problem eine Lösung.

Bärenschanzstr. 4  
D-90429 Nürnberg  
Telefon: 0911 307310  
[www.manske-partner.de](http://www.manske-partner.de)

Kollegen-Empfehlungen

Fachanwalt Arbeitsrecht

sonstige Fachanwaltsrititel

Zulassung als Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift				
Armin Franzmann	Franzmann Geilen Brückmann	Scheffelstraße 11	Frankfurt/Main	••	✓	24
Dr. Norbert Pflüger	Pflüger Rechtsanwälte	Kaiserstraße 44	Frankfurt/Main	•	✓	34
Silvia Mittländer	Steiner Mittländer Fischer	Berliner Straße 44	Frankfurt/Main	•	✓	20
Regina Steiner	Steiner Mittländer Fischer	Berliner Straße 44	Frankfurt/Main	••	✓	23
Reimar Mewes	Mewes Rechtsanwälte	Cranachstraße 2	Gießen	•	✓	15
Prof. Dr. Martin Reufels	Heuking Kühn Lüer Wojtek	Magnusstraße 13	Köln	•	✓	IntR 21
Jürgen Röller	Küttner Rechtsanwälte	Richmodstraße 8	Köln	•	✓	28
Dr. Nathalie Oberthür	RPO Ziai-Ruttkamp Oberthür	Im Mediapark 6	Köln	••	✓	SoR 18
Frank Behler	Thür Werner Sontag	Oskar-Jäger-Straße 125	Köln	•	✓	11
Franz Thür	Thür Werner Sontag	Oskar-Jäger-Straße 125	Köln	••	✓	16
Irma Vormbaum-Heinemann	Uhlenbruch	Venloer Straße 44	Köln	•	✓	34
Dr. Werner Friedrich	Dr. Funck & Kollegen	Wredestraße 6	Ludwigshafen	•	✓	39
Horst Thon	Thon & Partner	Rathenaustraße 33	Offenbach am Main	••	✓	39
Dr. Markus Dönneweg	Abel und Kollegen	Kaiserstraße 77	Sankt Ingbert	•	✓	24
Thorsten Ruppel	Bender & Ruppel	Hausertorstraße 47 a	Wetzlar	•	✓	FR 17
Reinhard Schütte	Schütte, Lange & Kollegen	Adolfsallee 22	Wiesbaden	••	✓	41

Quelle: Statista

## Kürzel für Fachbereiche

AR	= Arbeitsrecht
BAR	= Bau- u. Architektenrecht
ER	= Erbrecht
FR	= Familienrecht
gRS	= gewerblicher Rechtsschutz

HGR	= Handels- u. Gesellschaftsrecht
ITR	= Informationstechnologierecht
InsR	= Insolvenzrecht
IntR	= Internationales Wirtschaftsrecht
MR	= Medizinrecht

MWR	= Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
SoR	= Sozialrecht
SteR	= Steuerrecht
StrR	= Strafrecht
VergR	= Vergaberecht

VkR	= Verkehrsrecht
VsR	= Versicherungsrecht
VwR	= Verwaltungsrecht

•	= von Kollegen empfohlen
••	= häufig von Kollegen empfohlen
*	= in Jahren
✓	= ja



**Rechtsanwalt Klein:** „Erfolgreiche Interessenvertretung verlangt mehr als Arbeitsrecht“

**KLEIN & PARTNER**  
RECHTSANWÄLTE GBR MÜNCHEN

## IN BESTEN HÄNDEN

Wenn es um Ihren Job geht, steht viel auf dem Spiel: Einkommen, Karriere, Abfindung, Altersversorgung. Oft geht es auch um Prämien, Wettbewerbsverbote und den guten Ruf. Das gilt insbesondere für Manager, Führungskräfte und leitende Angestellte. Zur Durchsetzung Ihrer Interessen sind dann fundierte Beratung und engagierte Vertre-

ANZEIGE

tung gefragt. Deshalb empfehlen nun im fünften Jahr hintereinander laut FOCUS-Umfrage Fachanwälte und Mandanten Rechtsanwalt Stefan Klein, weil Sie bei ihm in besten Händen sind. Bei Klein & Partner erhalten Sie die Hilfe, die Sie brauchen, in Verhandlungen mit dem Arbeitgeber und wenn nötig auch vor Gericht.

### RECHTSANWÄLTE KLEIN & PARTNER GBR

Nymphenburger Straße 113,  
80636 München

Telefon 089/12 15 26-0

[www.klein-partner-muc.de](http://www.klein-partner-muc.de)





# Bau- und Architektenrecht

Exklusiv für FOCUS hat das Hamburger Statistikunternehmen Statista die Top-Anwälte im Fachbereich Bau- und Architektenrecht ermittelt.

Kollegen-Empfehlungen  
 Fachanwalt Bau- und Architektenrecht  
 sonstige Fachanwaltstitel  
 Zulassung als Anwalt\*\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
<b>Norden</b>							
Prof. Dr. Hans Ganten	Ganten Hünecke Bieniek & Partner	Ostertorstraße 32	Bremen	•	✓		49
Kathrin Heerd	Börgers Rechtsanwälte	Neuer Wall 84	Hamburg	••	✓		14
Dr. Florian Krause-Allenstein	Scholtissek : Krause-Allenstein	Schlüterstraße 6	Hamburg	•	✓		16
Lennart Moebus	Lennart Moebus Rechtsanwalt	Lessingplatz 4	Kiel	•	✓		17
Dr. Christoph Halfmann	Einfeld Halfmann Biernoth Rechtsanwälte	Stau 105	Oldenburg	•	✓		28
Rupert Holtkötter	Hellmann Fachanwälte	Schloßstraße 16	Osnabrück	•	✓		35
<b>Osten</b>							
Dr. Michael Börgers	Börgers Rechtsanwälte	Kurfürstendamm 196	Berlin	•	✓		25
Martin Steiner	Börgers Rechtsanwälte	Kurfürstendamm 196	Berlin	•	✓	VergR	17
Michael Schmidt-Morsbach	Schmidt-Morsbach & Partner	Dorotheenstraße 3	Berlin	•	✓		23
Dr. Johann Peter Hebel	SES Berlin	Uhlandstraße 7/8	Berlin	•	✓		26
Dr. Bernhard von Kiedrowski	von Kiedrowski, Caspary	Rankestraße 31	Berlin	•	✓		22
Stefan Graßhoff	Graßhoff Ihle v. Wrangell	Alexandrinenstraße 31	Schwerin	•	✓		21
Prof. Hans-Henning Irmeler	Irmeler Rechtsanwälte	Heinrich-Mann-Straße 15	Schwerin	•	✓	VergR	29
<b>Süden</b>							
Reinhard Gerle	Anwaltshaus	Volkhartstraße 7	Augsburg	•	✓	MWR	17
Jens Anderssohn	Cavada Lüth & Partner	Borsigstraße 4	Bietigheim-Biss.	••	✓		20
Ralf Schmitz	Gréus Rechtsanwälte	Wieblinger Weg 17	Heidelberg	•	✓	AR, VergR	27
Christian Walz	Caemmerer Lenz	Douglasstraße 11-15	Karlsruhe	•	✓	VergR	22
Helmut Ebersbach	Deubner & Kirchberg	Mozartstraße 13	Karlsruhe	•	✓		20
Marco Röder	Deubner & Kirchberg	Mozartstraße 13	Karlsruhe	•	✓		15
Dr. Rainer Horschitz	Schulze-Hagen Horschitz Hauser	Harrlachweg 4	Mannheim	•	✓		21
Peter Lorenz	Maisenhälder Biedermann & Partner	Ratzengraben 2	Memmingen	•	✓		21
Prof. Dr. Dieter Kainz	Dr. Kainz & Partner	Maximiliansplatz 18	München	••	✓		41
Dr. Achim Neumeister	Dr. Kainz & Partner	Maximiliansplatz 18	München	••	✓		30
Dr. Claus Schmitz	Kraus, Sienz & Partner	Heimeranstraße 35	München	••	✓		24
Christian Sienz	Kraus, Sienz & Partner	Heimeranstraße 35	München	••	✓		22
Dr. A. Olrik Vogel	Kraus, Sienz & Partner	Heimeranstraße 35	München	••	✓		17
Peter Oppler	Oppler Büchner	Lipowskystraße 12	München	••	✓		34
Dr. Stefan Althaus	Rembert Rechtsanwälte	Briener Straße 21	München	•	✓		23
Werner Beyer	Beyer Rechtsanwälte	Roritzerstraße 27	Nürnberg	•	✓		26
Jürgen Angelstorf	Volz Angelstorf Manok Lehmann & Partner	Meersburger Straße 3	Ravensburg	•	✓		33
Dr. Wolfgang Koeble	Koeble Fuhrmann Locher Zahn Hüttinger	Kaiserpassage 8	Reutlingen	•	✓		43
Prof. Dr. Ulrich Locher	Koeble Fuhrmann Locher Zahn Hüttinger	Kaiserpassage 8	Reutlingen	•	✓		32
Dr. Nicolas Schill	Steiger, Schill & Kollegen	Innere Neumatten 15	Staufen im Breisgau	••	✓		20

## Kürzel für Fachbereiche

AR = Arbeitsrecht  
 BAR = Bau- u. Architektenrecht  
 ER = Erbrecht  
 FR = Familienrecht  
 gRS = gewerblicher Rechtsschutz

HGR = Handels- u. Gesellschaftsrecht  
 ITR = Informationstechnologierecht  
 InsR = Insolvenzrecht  
 IntR = Internationales Wirtschaftsrecht  
 MR = Medizinrecht

MWR = Miet- u. Wohnungseigentumsrecht  
 SoR = Sozialrecht  
 SteR = Steuerrecht  
 StrR = Strafrecht  
 VergR = Vergaberecht

VkR = Verkehrsrecht  
 VsR = Versicherungsrecht  
 VwR = Verwaltungsrecht

• = von Kollegen empfohlen  
 •• = häufig von Kollegen empfohlen  
 \* = in Jahren  
 ✓ = ja

Kollegen-Empfehlungen  
 Fachanwalt Bau- / Architektenrecht  
 sonstige Fachanwaltstitel  
 Zulassung als Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift				
Thomas Steiger	Steiger, Schill & Kollegen	Innere Neumatten 15	Staufen im Breisgau	••	✓	27
Volker Lubojanski	Ulbrich & Kollegen	Prymstraße 3	Würzburg	•	✓	21

**Westen**

Dr. Gero Walter	Dr. Walter & Platvoet	Wilhelmstraße 42	Bonn	•	✓	40
Prof. Dr. Burkhard Messerschmidt	Redeker Sellner Dahs	Willy-Brandt-Allee 11	Bonn	••	✓	34
Prof. Thomas Thierau	Redeker Sellner Dahs	Willy-Brandt-Allee 11	Bonn	•	✓	31
Claus Korbion	Korbion Rechtsanwälte	Duisburger Landstraße 2 b	Düsseldorf	•	✓	25
Dr. Andreas Koenen	Koenen Bauanwälte	Il. Hagen 7	Essen	•	✓	18
Heike Rath	Rath Rechtsanwältinnen	Dreieichstraße 59	Frankfurt/Main	••	✓	28
Dr. Peter Sohn	Heimann Hallermann	Heßlerstraße 47	Hamm	•	✓	VsR 35
Prof. Dr. Jörg Zeller	Prof. Dr. Jörg Zeller	Neustadt 8	Koblenz	•	✓	20
Georg Sturmberg	Sturmberg	Kölner Straße 265	Köln	•	✓	VergR 30
Dr. Franz Peter Gallois	GTK Rechtsanwälte	Hindemithstraße 29	Mainz	••	✓	VwR 34
Olaf Jaeger	Gessner Rechtsanwälte	Berliner Promenade 16	Saarbrücken	•	✓	21
Johannes Jochem	RJ Anwälte	Wilhelmstraße 7	Wiesbaden	•	✓	10
Prof. Rudolf Jochem	RJ Anwälte	Wilhelmstraße 7	Wiesbaden	••	✓	SteR 42

ERBRECHT



# Erbrecht

Exklusiv für FOCUS hat das Hamburger Statistikunternehmen Statista die Top-Anwälte im Fachbereich Erbrecht ermittelt.

Kollegen-Empfehlungen  
 Fachanwalt Erbrecht  
 sonstige Fachanwaltstitel  
 Zulassung als Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift				
--------------	---------	-----------	--	--	--	--

**Norden**

Wolfgang Langmack	Wolfgang Langmack	Weender Landstraße 6	Göttingen	•	✓	40
Dr. Robert D. von Morgen	Heither & von Morgen	Ballindamm 8	Hamburg	•	✓	31
Jörn Vinnen	Schneider Stein & Partner	Alter Steinweg 1	Hamburg	•	✓	FR 22
Dr. Norbert Joachim	Brinkmann Weinkauf	Adenauerallee 8	Hannover	••	✓	VkR 25
Michael Semrau	Semrau und Kollegen	Große Bäckerstraße 23	Lüneburg	•	✓	SteR 27
Heinz-Wilhelm Kreft	Kreft, Wehage & Pieper	Hindenburgstraße 29	Oldenburg	•	✓	AR 41
Dr. Ulf Künnemann	Rechtsberatung Künnemann	Elisabethstraße 12	Oldenburg	•	✓	HGR, SteR 22

Quelle: Statista



Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
<b>Osten</b>							
Sebastian Höhmann	Berger Groß Höhmann & Partner	Danziger Straße 56	Berlin	•	✓		19
Dr. Marcus Mollnau	Betz Rakete Dombek	Bayerischer Platz 1	Berlin	•	✓		21
Dr. Christina Unterberger	Kanzlei Dr. Christina Unterberger	Kurfürstendamm 179	Berlin	•	✓		23
Dr. Dietmar Kurze	Kärgel de Maizière & Partner	Kurfürstendamm 96	Berlin	••	✓		12
Katharina Kraft	Katharina Kraft	Ferdinandstraße 4	Berlin	•	✓	FR	14
Stephan Reißmann	Reißmann Fachanwälte für Erbrecht	Pariser Platz 4 a	Berlin	••	✓		21
Stefanie Brielmaier	Tiegs & Brielmaier	Marienfelder Chaussee 133	Berlin	•	✓	FR	22
Jutta Wagner	Wagner Notarin und Rechtsanwältin	Leipziger Platz 3	Berlin	•	✓	FR	39
Dr. Thomas Papenmeier	Erbrechtskanzlei Papenmeier	Altchemnitzer Straße 16	Chemnitz	•	✓		11
Frank Simon	Dr. Broll, Schmitt, Kaufmann & Partner	Fetscherstraße 29	Dresden	••	✓	FR	21
Franz-Georg Lauck	Kanzlei Lauck	Buchenstraße 12 a	Dresden	•	✓		29
Dr. Constanze Trilsch	Trilsch Rechtsanwälte	Erna-Berger-Straße 3	Dresden	•	✓		29
Agnes D. Wendelmuth	Wendelmuth	Bahnhofstraße 83	Falkensee	•	✓	FR	11

<b>Süden</b>							
Michael Rudolf	Rudolf & Kollegen	Hauptstraße 18	Angelbachtal	•	✓		39
Dr. Matthias Jünemann	Friedrich Graf von Westphalen & Partner	Kaiser-Joseph-Straße 284	Freiburg im Breisgau	••	✓	FR	17
Jan Bittler	Rudolf & Kollegen	Poststraße 2	Heidelberg	••	✓		19
Elmar Uricher	Uricher Rechtsanwälte	Reichenaustraße 15	Konstanz	•	✓		21
Dr. Martin Niegisch	Dr. Martin Niegisch Rechtsanwalt	S6, 20	Mannheim	•	✓		24
Bernd Kieser	Kieser und Hegner	Friedrichstraße 11	Mannheim	•	✓		29
Nina Lenz-Brendel	Pabst, Lorenz + Partner	Theodor-Heuss-Anlage 12	Mannheim	•	✓		19
Prof. Dr. Ralph Landsittel	Rowedder Zimmermann Hass	Augustaanlage 59	Mannheim	•	✓	SteR	30
Dr. Manuel Tanck	Tanck Rechtsanwälte	0 7, 7-8	Mannheim	••	✓		21
Andreas Wolff	W2 Wolff & Weickenmeier	P5, 11	Mannheim	•	✓		19
Bernhard Ferdinand Klinger	Advocatio Rechtsanwälte	Innere Wiener Straße 13	München	•	✓		27
Dr. Michael Bonefeld	Bonjur	Neuhauser Straße 3	München	••	✓	FR	23
Katrin Heindl	Bonjur	Neuhauser Straße 3	München	•	✓	FR	13
Dr. Anton Steiner	Groll, Gross & Steiner	Prannerstraße 6	München	•	✓		29
Martin Lang	Martin Lang	Habacher Straße 1	München	••	✓		20
Julia Roglmeier	RDS Kanzlei Roglmeier, Demirci, Schmid	Briener Straße 48	München	••	✓		12
Dr. Markus Schuhmann	Schuhmann Rechtsanwälte	Pettenkofersstraße 33	München	••	✓	HGR, SteR	11
Florian Aicher	Würzle Aicher	Bavariaring 26	München	•	✓		12
Bernhard Würzle	Würzle Aicher	Bavariaring 26	München	•	✓		27
Ursula Flechtner	Ursula Flechtner	Irrerstraße 17	Nürnberg	••	✓		29
Thomas Maulbetsch	Roth & Maulbetsch	Hauptstraße 31	Obrigheim	•	✓		17
Wolfgang Roth	Roth & Maulbetsch	Hauptstraße 31	Obrigheim	•	✓		23
Dr. Hans Hammann	Voelker & Partner	Am Echazufer 24	Reutlingen	•	✓		19
Dr. Bernd Schmalenbach	Dr. Schmalenbach & Coll.	Mercedesstraße 1	Sindelfingen	•	✓	AR, SteR	22
Dr. Peter Bothe	Zirlewagen & Kollegen	Theodor-Hanloser-Straße 1	Singen (Hohentwiel)	•	✓	FR	24
Dr. Roman Rodloff	Dr. Rodloff & Kollegen	Dillmannstraße 1	Stuttgart	•	✓	FR	17
Gerhard Ruby	Ruby & Schindler	Vöhrenbacherstraße 4	Villingen-Schwenn.	••	✓		25
Dr. Alexander Wirich	Schrade & Partner	Max-Planck-Straße 11	Villingen-Schwenn.	•	✓	SteR	14
Florian Enzensberger	Wölke & Kollegen	Ledererstraße 12	Weilheim i. OB	•	✓		23

Kürzel für Fachbereiche	AR	BAR	ER	FR	gRS	HGR	ITR	InsR	IntR	MR	MWR	SoR	SteR	StrR	VergR	VkR	VsR	VwR	•	••	*	✓
	= Arbeitsrecht	= Bau- u. Architektenrecht	= Erbrecht	= Familienrecht	= gewerblicher Rechtsschutz	= Handels- u. Gesellschaftsrecht	= Informationstechnologierecht	= Insolvenzrecht	= Internationales Wirtschaftsrecht	= Medizinrecht	= Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	= Sozialrecht	= Steuerrecht	= Strafrecht	= Vergaberecht	= Verkehrsrecht	= Versicherungsrecht	= Verwaltungsrecht	= von Kollegen empfohlen	= häufig von Kollegen empfohlen	= in Jahren	= ja

Quelle: Statista

ERBRECHT

Kollegen-Empfehlungen

Fachanwalt Erbrecht

sonstige Fachanwaltstitel

Zulassung als  
Anwalt

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
Thomas Littig	Anwaltskanzlei Thomas Littig	Berliner Platz 10	Würzburg	•	✓	AR	23

### Westen

Klaus Becker	Kanzlei Wiß & Becker	Friedrich-Wilhelm-Platz 9/10	Aachen	•	✓		34
Stephan Konrad	ad.legem	Mauerstraße 8	Bielefeld	•	✓	MWR	31
Wolfgang Krüger	FORIS AG	Kurt-Schumacher-Str. 18-20	Bonn	•	✓	FR	15
Prof. Dr. Andreas Frieser	Redeker Sellner Dahs	Willy-Brandt-Allee 11	Bonn	••	✓		33
Dieter Trimborn von Landenberg	Kanzlei Trimborn v. Landenberg	Jahnstraße 10	Cochern	•	✓		21
Dr. Ulrich Schnorrenberg	Anwaltskanzlei Schnorrenberg Oelbermann	Benrather Schloßallee 125	Düsseldorf	•	✓	FR	42
Dr. Christopher Riedel	Dr. Christopher Riedel	Königsallee 20	Düsseldorf	•	✓	SteR	20
Dr. Claus-Henrik Horn	Hindahl Sternemann Horn Bock	Berliner Allee 51-53	Düsseldorf	••	✓		13
Victoria Riedel	Schöner Erben Victoria Riedel	Rosenstraße 9	Düsseldorf	•	✓		20
Jörg Peter Mannel	Heuser & Mannel Rechtsanwälte	Gartenstraße 6	Frankfurt/Main	•	✓	FR	27
Joachim Mohr	Mohr	Greizer Straße 1	Gießen	••	✓	FR	22
Dr. Hubertus Rohlfing	Kahlert Padberg	Willy-Brandt-Platz 9	Hamm	•	✓		40
Hans-Oskar Jülicher	Anwaltskanzlei Jülicher	Ostpromenade 1	Heinsberg	••	✓		34
Franz Linnartz	Kanzlei Linnartz	Kurfürstenstraße 91	Koblenz	•	✓	SteR	25
Albert Potthast	Potthast Rechtsanwälte	Komödienstraße 56-58	Köln	•	✓	VwR	33
Ralf Mangold	Ralf Mangold	Aachener Straße 1158 a	Köln	•	✓		12
Lukke Mörschner	Mourkojannis, Mörschner Rae	Gustav-Heinemann-Str. 3	Leverkusen	•	✓		15
Dr. Mathias Schäfer	Kanzlei Schäfer & Kollegen	Parkstraße 10	Limburg	•	✓	FR	25
Monika Hähn	Kanzlei Altes Zollamt	Bahnhofstraße 24	Lübbecke	•	✓	FR, HGR	15
Rudolf Assion	Kanzlei Rudolf Assion	Kaiserstraße 42	Mainz	•	✓		30
Markus Maibach	Kanzlei für Erbrecht	Koblenzer Straße 55	Mayen	•	✓		23
Ralf Maus	Korn Vitus - Die Fachanwaltskanzlei	Croonsallee 29	Mönchengladbach	•	✓		20
Dr. Ansgar Beckervordersandfort	Beckervordersandfort & Partner	Voßgasse 3	Münster	•	✓	HGR	12
Dr. Gerhard Schlitt	Dr. Schlitt & Coll.	Rathausplatz 3	Petersberg	•	✓		26
Boris Kiedrowicz	Andrä & Partner	Biebricher Allee 23	Wiesbaden	•	✓	FR	19
Dr. Stephanie Herzog	Peter & Partner	Dobacher Straße 118	Würselen	••	✓		13

Quelle: Statista

ERBRECHT

## DER MANN FÜRS ERBE

Seit 2000 in allen FOCUS-Anwaltslisten für Erbrecht. Erbrecht-Kanzlei Ruby & Schindler in Stuttgart, Villingen-Schwenningen, Radolfzell und Rottweil. 6 Anwälte machen dort ausschließlich Erbrecht.

- Wir sind erfahren: Wir bearbeiten jährlich über 1500 Fälle im Erbrecht
- Wir helfen Ihnen: Wir erstellen für Sie kluge Testamente oder setzen Ihren Pflichtteil durch
- Wir sparen Ihnen Geld: Nutzen Sie unsere ausführliche 90-minütige Erstberatung (226 EUR) inkl. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Wir machen nur Erbrecht



ANZEIGE



**Gerhard Ruby**  
Fachanwalt für Erbrecht und Fachbuchautor

**ERBRECHT-KANZLEI RUBY & SCHINDLER**

Telefon: 07721 / 63450  
info@ruby-erbrecht.de  
www.ruby-erbrecht.de



# Familienrecht

Exklusiv für FOCUS hat das Hamburger Statistikunternehmen Statista die Top-Anwälte im Fachbereich Familienrecht ermittelt.

Kollegen-Empfehlungen  
 Fachanwalt Familienrecht  
 sonstige Fachanwaltstitel  
 Zulassung als Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
--------------	---------	-----------	--	--	--	--	--

## Norden

Edith Kindermann	Rechtsanwältin Edith Kindermann	Parkstraße 95	Bremen	•	✓		25
Almut Hannover	Töbelmann Hannover & Partner	Rembertstraße 29	Bremen	•	✓		32
Dr. Enno Poppen	Dohrendorff	Mühlenstraße 16	Celle	•	✓		33
Ernst-Rüdiger Kristen	Kristen Kraeft van Lier	Papenhuder Straße 47	Hamburg	•	✓		40
Dr. Christina Müting	Rembert Rechtsanwälte	Kajen 12	Hamburg	•	✓		18
Britta Schönborn	Schneider Stein & Partner	Alter Steinweg 1	Hamburg	•	✓		20
Gerd Uecker	Schneider Stein & Partner	Alter Steinweg 1	Hamburg	••	✓		32
Margarete Fabricius-Brand	Fabricius-Brand Kanzlei für Familienrecht	Hinüberstraße 8	Hannover	•	✓		39
Kirsten Reimers	Kirsten Reimers	Schillerstraße 31	Hannover	•	✓		21
Renate Perleberg-Kölbel	Rechtsanwältin Renate Perleberg-Kölbel	Lister Damm 2	Hannover	•	✓	InsR, SteR	38
Inge Saathoff	Saathoff Habe Bühne	Bremer Straße 1	Oldenburg	•	✓		21
Wolfgang Schwackenber	Schwackenber & Partner	Schleusenstraße 25-26	Oldenburg	•	✓		41

## Osten

Silvia Carola Groppler	Advocatae Kanzlei Berlin	Schlüterstraße 42	Berlin	•	✓	MWR	21
Ulrike Silbermann	Advocatae Kanzlei Berlin	Schlüterstraße 42	Berlin	•	✓	VkR	20
Ingeborg Rakete-Dombek	Betz Rakete Dombek	Bayerischer Platz 1	Berlin	••	✓		38
Karin Susanne Delerue	Delerue & Sharma	Knesebeckstraße 30	Berlin	•	✓		20
Eva Becker	Junggeburth & Becker	Leibnizstraße 57	Berlin	••	✓		24
Gabriele Linde	Kärgel de Maizière & Partner	Kurfürstendamm 96	Berlin	•	✓		16
Marcus Borgolte	Marcus Borgolte	Breite Straße 41	Berlin	•	✓		24
Dr. Max Braeuer	Raue	Potsdamer Platz 1	Berlin	•	✓	SteR	38
Robert Herwig	Robert Herwig Rechtsanwalt	Fasanenstraße 72	Berlin	•	✓		20
Stefanie Brielmaier	Tiegs & Brielmaier	Marienfelder Chaussee 133	Berlin	•	✓	ER	22
Esther Caspary	von Kiedrowski, Caspary	Rankestraße 31	Berlin	••	✓		22
Jutta Wagner	Wagner Notarin und Rechtsanwältin	Leipziger Platz 3	Berlin	••	✓		39
Katrin Niederl	Anwaltskanzlei Noltemeier Niederl	An der Dreikönigskirche 10	Dresden	••	✓		18
Katja Noltemeier	Anwaltskanzlei Noltemeier Niederl	An der Dreikönigskirche 10	Dresden	••	✓		14
Kerstin Rhinow-Simon	Dr. Broll, Schmitt, Kaufmann & Partner	Fetscherstraße 29	Dresden	••	✓	SoR	21
Frank Simon	Dr. Broll, Schmitt, Kaufmann & Partner	Fetscherstraße 29	Dresden	••	✓	ER	21
Thomas Börger	Kucklick Wilhelm Börger Wolf & Söllner	Palaisplatz 3	Dresden	•	✓	AR	26
Karin Meyer-Götz	Meyer-Götz, Oertel & Kollegen	Königstraße 5 a	Dresden	••	✓	SteR	39
Agnes D. Wendelmuth	Wendelmuth	Bahnhofstraße 83	Falkensee	•	✓		11
J. Christoph Berndt	Kanzlei Berndt	Marktplatz 18	Halle (Saale)	•	✓		19
Dr. Kerstin Niethammer-Jürgens	Jürgens Rechtsanwalts-gesellschaft	Am Neuen Garten 4	Potsdam	•	✓		26

### Kürzel für Fachbereiche

AR	= Arbeitsrecht
BAR	= Bau- u. Architektenrecht
ER	= Erbrecht
FR	= Familienrecht
gRS	= gewerblicher Rechtsschutz

HGR	= Handels- u. Gesellschaftsrecht
ITR	= Informationstechnologierecht
InsR	= Insolvenzrecht
IntR	= Internationales Wirtschaftsrecht
MR	= Medizinrecht

MWR	= Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
SoR	= Sozialrecht
SteR	= Steuerrecht
StrR	= Strafrecht
VergR	= Vergaberecht

VkR	= Verkehrsrecht
VsR	= Versicherungsrecht
VwR	= Verwaltungsrecht

•	= von Kollegen empfohlen
••	= häufig von Kollegen empfohlen
*	= in Jahren
✓	= ja

Kollegen-Empfehlungen

Fachanwalt Familienrecht

sonstige Fachanwaltstitel

Zulassung als  
Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
--------------	---------	-----------	--	--	--	--	--

### Süden

Matthias Amberg	Matthias Amberg	Schwalbenrainweg 46	Aschaffenburg	•	✓	ER	18
Dr. Mathias Grandel	Gwinner Groß Grandel	Konrad-Adenauer-Allee 33	Augsburg	••	✓		29
Monika Steinmann	Steinmann Rechtsanwälte	E.T.A.-Hoffmann-Straße 2	Bamberg	••	✓		34
Günter Nann	Brunner, Liesenborghs & Partner	Stadtstraße 23	Freiburg im Breisgau	•	✓		29
Christoph Möller	Möller & Möller	Wallstraße 1	Freiburg im Breisgau	•	✓		39
Dr. Gerrit Tubbesing	Rosset, Merz & Partner	Schwarzwaldstraße 1	Freiburg im Breisgau	••	✓		22
Christine Schenk	Christine Schenk	Gustav-Schickedanz-Str. 15	Fürth	•	✓		35
Silvia Herrmann	Familienrecht Göppingen	Friedrichstraße 36	Göppingen	•	✓		34
Laticia Eckert	EBK Kanzlei für Familienrecht	Bergheimer Straße 10-12	Heidelberg	••	✓		22
Rolf Schlünder	Fischer Rechtsanwälte	Beethovenstraße 2	Mannheim	••	✓	AR	43
Claudia Carleton	Roth, Klein, Gilcher & Partner	Bachstraße 5-7	Mannheim	•	✓		34
Sibylle Čavar	Anwaltskontor	Bodenseestraße 4	München	•	✓		14
Claudia Stühmeier	Bergau Stühmeier	Sophienstraße 1	München	•	✓		25
Monika Roas	Brückner-Schneider & Kollegen	Leopoldstraße 48/II	München	•	✓		9
Dr. Ludwig Bergschneider	Kanzlei Bergschneider, Wolf & Kollegen	Maximiliansplatz 17/ I	München	••	✓		53
Annette Wolf	Kanzlei Bergschneider, Wolf & Kollegen	Maximiliansplatz 17/ I	München	•	✓		10
Dr. Michael Bernet	Kanzlei Dr. Michael Bernet	Franz-Joseph-Straße 38	München	••	✓		41
Jessica Fuchs	Kanzlei f. Familienrecht, Erbrecht, Mediation	Hackenstraße 7	München	••	✓		16
Dr. Susan Schäder	Kanzlei f. Familienrecht, Erbrecht, Mediation	Hackenstraße 7	München	•	✓		21
Dr. Birgit Hartman-Hilter	Kanzlei Hartman-Hilter	Lindwurmstraße 3	München	•	✓	ER	22
Jessica Harthun	Lauer & Harthun	Heiliggeiststraße 7/8	München	•	✓	ER	15
Liane Frank	Pöhlmann & Frank	Nymphenburger Straße 47	München	•	✓		27
Angela Pötter	Pötter Rechtsanwaltskanzlei	Briener Straße 21	München	••	✓		21
Maria Demirci	RDS Kanzlei Roglmeier, Demirci, Schmid	Briener Straße 48	München	••	✓		8
Dr. Undine Krebs	Rechtsanwaltskanzlei Dr. Undine Krebs	Sophienstraße 1	München	•	✓		25
Martin Haußleiter	SSW Schneider Schiffer Weihermüller	Beethovenstraße 6	München	•	✓		25
Andrea Nachtweh	Clausen, Doll & Partner	Kaiserstraße 31-35	Nürnberg	•	✓	ER	20

Quelle: Statista

FAMILIENRECHT

ANZEIGE



**Ihr starkes Team im Familienrecht**  
Schnell und kompetent

## Kristen Kraeft van Lier

Fachanwälte  
für Familienrecht

**Ernst-Rüdiger Kristen\***  
**Cindy Kraeft\***  
**Sabine van Lier\*°**  
**Juliane Freifrau von Kottwitz\***  
**Nicole Jensen\***  
**Tilman Kristen\***

**Papenhuder Straße 47**  
**22087 Hamburg**

**Telefon: (040) 220 19 31**  
**Telefax: (040) 220 39 47**  
**kanzlei@ra-kristen.de**  
**www.ra-kristen.de**

\*Fachanwälte für Familienrecht  
°auch Fachanwältin für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht sowie  
Fachanwältin für Versicherungsrecht

Kollegen-Empfehlungen

Fachanwalt Familienrecht

sonstige Fachanwaltstitel

Zulassung als Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift				
Simon-Peter Heinzel	Dr. Braune & Heinzel	Maxfeldstraße 9	Nürnberg	•	✓	23
Michael Eitel	von Rochow & Partner	Prinzregentenufer 9	Nürnberg	•	✓	VsR 28
Gordana Pavlovic	Woertge Rechtsanwälte	Laufertormauer 8	Nürnberg	•	✓	14
Michael Klein	Hellwig & Partner	Drei-Mohren-Straße 11	Regensburg	••	✓	44
Peter Schwolow	Schwolow & Coll.	Gutenbergstraße 17	Regensburg	•	✓	42
Beatrice Medert	Medert & Morsch	Dreikönigstraße 18	Schwetzingen	•	✓	13
Silke Morsch	Medert & Morsch	Dreikönigstraße 18	Schwetzingen	•	✓	15
Dr. Peter Bothe	Zirlewagen & Kollegen	Theodor-Hanloser-Straße 1	Singen (Hohentwiel)	•	✓	ER 24
Isabella C. Maier	Eisenmann Wahle Birk & Weidner	Bopserstraße 17	Stuttgart	•	✓	33
Sabine-Sara Goethert	Rechtsanwältin Sabine-Sara Goethert	Herdweg 44	Stuttgart	•	✓	30

Westen

Dr. Walter Kogel	Dr. Kogel & Mast	Augustastr. 89	Aachen	••	✓	42
Ruth Handelmann	Kanzlei Ruth Handelmann	Wilhelmstraße 71	Aachen	•	✓	24
Ralph Schmitz	Ralph Schmitz	Lothringerstraße 62	Aachen	•	✓	25
Hans-Walter Schmitz	Schmitz & Lehnen Anwaltssozietät	Alfonsstraße 44	Aachen	•	✓	43
Dr. Hanns Kern	Kanzler Kern Kaiser	Mannheimer Straße 173	Bad Kreuznach	•	✓	StrR 36
Dr. Hermann Heuschmid	Eimer Heuschmid Mehle und Kollegen	Friedrich-Breuer-Straße 112	Bonn	•	✓	44
Rainer Bosch	Meyer-Köring	Oxfordstraße 21	Bonn	•	✓	40
Ulrike Börger	Redeker Sellner Dahs	Willy-Brandt-Allee 11	Bonn	•	✓	41
Jörg Kleinwegener	Jörg Kleinwegener	Moltkestraße 4	Detmold	•	✓	34
Dr. Antje Bamberg	Dr. Antje Bamberg	Steinstraße 16-18	Düsseldorf	•	✓	30
Dr. Katharina Jank-Domdey	Heuking Kühn Lüer Wojtek	Georg-Glock-Straße 4	Düsseldorf	•	✓	ER 42
Monika Luchtenberg	Rechtsanwältin Monika Luchtenberg	Burgplatz 21/22	Düsseldorf	•	✓	30
Dr. Ludwig Leidinger	W-H-L Weiss Hippler Leidinger	Kapellstraße 12	Düsseldorf	•	✓	31
Axel Weiss	W-H-L Weiss Hippler Leidinger	Kapellstraße 12	Düsseldorf	•	✓	41
Jörn Hauß	Hauß & Nießalla	Vom-Rath-Straße 10	Duisburg	••	✓	36
Dr. Gudrun Doering-Striening	Doering-Striening und Schwerdtfeger	Rüttenscheider Str. 94-98	Essen	•	✓	SoR 28
Klaus Schnitzler	Kanzlei Schnitzler	Kölner Straße 73	Euskirchen	•	✓	41
Dr. Peter Finger	Kanzlei Dr. Peter Finger	Emil-Sulzbach-Straße 22	Frankfurt/Main	•	✓	47
Joachim Mohr	Mohr	Greizer Straße 1	Gießen	•	✓	ER 22

Quelle: Statista

ANZEIGE

DR. KLEFFMANN & PARTNER  
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | NOTAR

Familienrecht  
Erbrecht  
Immobilienrecht  
Steuerrecht



Bergischer Ring 11 | 58095 Hagen

Tel 02331 / 37 530-0

Fax 02331 / 37 530-24

E-Mail rae@dr-kleffmann.de

Web www.dr-kleffmann.de



Kollegen-Empfehlungen  
 Fachanwalt Familienrecht  
 sonstige Fachanwaltstitel  
 Zulassung als Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
Dr. Norbert Kleffmann	Dr. Kleffmann & Partner	Bergischer Ring 11	Hagen	••	✓		35
Dr. Thomas Herr	Dr. Herr, Zappek, Humburg & Partner	Frankfurter Straße 4	Kassel	•	✓		34
Christine Theobald-Frick	Frick und Kollegen	Viktoriastraße 14	Koblenz	•	✓		37
Dr. Uta Roessink	Koch & Börsch	Domstraße 55-73	Köln	•	✓		31
Marion Koene	Rivet Lentz Koene	Breite Straße 42	Köln	••	✓		21
Peter Lentz	Rivet Lentz Koene	Breite Straße 42	Köln	•	✓		37
Sylvia Rivet	Rivet Lentz Koene	Breite Straße 42	Köln	••	✓		37
Jochem Schausten	ASP Rechtsanwälte	Cracauer Straße 91-93	Krefeld	•	✓		21
Alice Vollmari	Kanzlei Alice Vollmari	Fischtorplatz 22	Mainz	•	✓		33
Dr. Arnim Trautmann	Rechtsanwälte Trautmann	An den Platzäckern 34	Mainz	•	✓	MR	11
Gisela Falk	Kanzlei Falk	Wilhelmstraße 31	Marburg	•	✓		34
Klaus Weil	Weil + Di Cato	Universitätsstraße 36	Marburg	•	✓		29
Monika Mittendorf	Mittendorf Rechtsanwältin	Viersener Straße 180	Mönchengladbach	•	✓		27
Dirk Stammler	Szary Westerath & Partner	Bökelstraße 40	Mönchengladbach	•	✓	AR	22
Monika Clausius	Vogelgesang und Clausius	Hessenweg 4	Saarbrücken	•	✓		24



## Medizinrecht

Exklusiv für FOCUS hat das Hamburger Statistikunternehmen Statista die Top-Anwälte im Fachbereich Medizinrecht ermittelt.

Kollegen-Empfehlungen  
 Fachanwalt Medizinrecht  
 sonstige Fachanwaltstitel  
 Zulassung als Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
<b>Norden</b>							
Klaus Fischer	Kanzlei Fischer, Meissner, Scholz	Speicherlinie 40	Flensburg	••	✓	AR	33
Matthias Teichner	Rechtsanwaltskanzlei Matthias Teichner	Neuer Wall 18	Hamburg	•	✓		32
<b>Osten</b>							
Jana Hassel	Hassel Rechtsanwälte	Treskowallee 26	Berlin	•	✓		12
<b>Süden</b>							
Dr. Dirk Liebold	lübbert rechtsanwälte Partnerschaft	Wallstraße 15	Freiburg im Breisgau	••	✓		16
Reinhold Preißler	Preißler Ohlmann & Partner	Alexanderstraße 26	Fürth	•	✓	SoR	31
<b>Westen</b>							
Nikolaos Penteridis	Melzer Penteridis Kampe Rechtsanwälte	Am Vorderflöß 58	Bad Lippspringe	•	✓	SoR, VsR	10
Dr. Roland Uphoff	Dr. Roland Uphoff – Kanzlei	Heinrich-von-Kleist-Str. 4	Bonn	••	✓		26
Dr. Ole Ziegler	Plagemann Rechtsanwälte	Niedenu 13-19	Frankfurt/Main	•	✓	HGR	13
Carsten Dunkel	Rechtsanwaltskanzlei Dunkel	Kaiserstraße 21	Homburg	•	✓		14
Dr. Annette Bäumer	AescuLaw	Venloer Straße 254-260	Köln	•	✓		19
Heinz Rulands	Korn Vitus – Die Fachanwaltskanzlei	Croonsallee 29	Mönchengladbach	•	✓	FR	40
Sven Lichtschlag-Traut	Heimes & Müller	Trierer Straße 8-10	Saarbrücken	•	✓		16

Quelle: Statista

# Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Exklusiv für FOCUS hat das Hamburger Statistikunternehmen Statista die Top-Anwälte im Fachbereich Miet- und Wohnungseigentumsrecht ermittelt.

Kollegen-Empfehlungen  
Fachanwalt Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
sonstige Fachanwaltstitel  
Zulassung als Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
--------------	---------	-----------	--	--	--	--	--

## Norden

Marcus Greupner	Heberling & Kollegen	Obernstraße 38–42	Bremen	•	✓		22
Dietrich Wüstoney	Anwälte im Havenhaus	Erich-Koch-Weser-Platz 1	Bremerhaven	•	✓	AR	30
Stefanie Bressel	Kanzlei im Zentrum	Karlsburg 2	Bremerhaven	•	✓	AR	18
Bernhard Bonk	Bonk	Hohe Bleichen 21	Hamburg	•	✓		39
Ricarda Breiholdt	Breiholdt Voscherau Immobilienanwälte	Büschstraße 12	Hamburg	••	✓		21
Michael Krüger	Krüger Anwälte	Paul-Nevermann-Platz 5	Hamburg	•	✓		29
Christian Verstege	Lorenz	Wellingsbüttler Weg 160–162	Hamburg	•	✓		18
Dr. Jan-Hendrik Schmidt	WIR Breiholdt Nierhaus Schmidt	Cremon 3	Hamburg	••			17
Cord Hillnhagen	Vogt und Partner	Koppelstraße 4/6	Oldenburg	••	✓		33
Dr. Michael Selk	Kanzlei Dr. Purrucker & Partner	Bahnhofstraße 7 c	Reinbek	•	✓	BAR, StrR	25

## Osten

Silvia Carola Groppler	Advocatae Kanzlei Berlin	Schlüterstraße 42	Berlin	•	✓	FR	21
Dr. Catharina Kunze	AKD Dittert, Südhoff & Partner	Kurfürstendamm 31	Berlin	•	✓		38
Benjamin Raabe	Janning Raabe Rickes	Mehringdamm 50	Berlin	•	✓		23
Dr. Michael Schultz	Kanzlei Schultz und Seldeneck	Bleibtreustraße 33	Berlin	•			38
Ulrike Badewitz	Kanzlei Ulrike Badewitz	Habelschwerdter Allee 27	Berlin	•	✓	AR	23
Volker Bischoff	Althoff Kierner & Partner	Ostra-Allee 9	Dresden	•	✓		20
Frank Bürkner	BHP.Bürkner Hennig	Steglichstraße 21	Dresden	•	✓		20
Andreas Vieth	Neugebauer, Vieth, Wutzmer	Logenstraße 13 a	Frankfurt (Oder)	•	✓	VsR	20
Detlef Baarth	Rechtsanwaltsbüro Detlef G. O. Baarth	Otto-von-Guericke-Str. 65	Magdeburg	•	✓		22

## Süden

Martina Leuteritz	Leuteritz Urbanik	Willy-Lessing-Straße 7	Bamberg	•	✓		14
Michael Wiegner	Cavada Lüth & Partner	Borsigstraße 4	Bietigheim-Biss.	•	✓	AR	30
Johannes Drabek	Johannes Drabek	Grundherrstraße 17	Erlangen	•	✓		36
Hartmut Becker	Fachanwaltskanzlei am Augustinermuseum	Salzstraße 35	Freiburg im Breisgau	••	✓		35
Matthias Henner	Fachanwaltskanzlei am Augustinermuseum	Salzstraße 35	Freiburg im Breisgau	•	✓		22
Werner Huber	Fachanwaltskanzlei am Augustinermuseum	Salzstraße 35	Freiburg im Breisgau	••	✓		31
Stascha Straub	Haberbosch & Straub	Dreikönigstraße 12	Freiburg im Breisgau	•	✓		16
Nico Bergerhoff	Immobilienkanzlei in Freiburg	Urachstraße 3	Freiburg im Breisgau	••	✓		18
Michael Zimmermann	Immobilienkanzlei in Freiburg	Urachstraße 3	Freiburg im Breisgau	•	✓		11
Dr. Markus Klimsch	Kanzlei SEK Simon, Evers & Dr. Klimsch	Burgunder Straße 20	Freiburg im Breisgau	••	✓	AR	25
Dr. Markus Jungbauer	Dr. Grimme, Dr. Jungbauer, Birnthaler	Marktplatz 17	Gunzenhausen	•	✓	BAR	15
Simone Hartwig	Otto & Hartwig	Kleinschmidtstraße 24	Heidelberg	••	✓		13
Klaus Flock	s.f.c Rechtsanwälte	Vangerowstraße 33	Heidelberg	•	✓		38
Fritz Vollrath	Vollrath & Schwab	Jahnstraße 9	Heidelberg	••	✓		33
Jürgen Linkenheil	Eckert Linkenheil Rügner-Späth Uhl	Klarastraße 12	Heilbronn	•	✓		30
Thomas Hannemann	Hannemann, Eckl & Moersch	Erbprinzenstraße 31	Karlsruhe	••			31
Christoph Uchmann	Uchmann Rechtsanwälte	Kaiserstraße 241	Karlsruhe	•			22
Christiane Sigloch	Christiane Sigloch	Schlossmühlgasse 11	Künzelsau	•	✓	SoR	18

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
Dr. Silke Ackermann	Kanzlei Dr. Ackermann	Hubert-von-Herkomer-Str. 21	Landsberg am Lech	•	✓	StrR, VwR	14
Oliver Wunsch	Meindl, Kitzinger, Dr. Krimmel, Wunsch	Rennweg 119 a	Landshut	•	✓	FR	21
Dr. Valentin Kroll	Bestelmeyer Rechtsanwälte	Wilhelm-Hale-Straße 50	München	•	✓		21
Kirsten Brückner-Schneider	Brückner-Schneider & Kollegen	Leopoldstraße 48/II	München	•	✓		35
Dr. Johannes Mauder	Dr. Johannes Mauder	Arcostraße 3	München	••	✓		31
Peter Ewald	E2S2 Rechtsanwälte	Maistraße 12	München	•	✓	StrR	25
Ulrich Scherer	E2S2 Rechtsanwälte	Maistraße 12	München	•	✓	VwR	29
Mathias K. Stenger	Mathias K. Stenger	Sendlinger Straße 20	München	•	✓		30
Horst Müller	Müller & Hillmayer	Maria-Theresia-Straße 32	München	•	✓		49
Martin Sauer	Rechtsanwaltskanzlei Martin Sauer	Sonnenstraße 1	München	•	✓		12
Burkhard Rüscher	SNP Schlawien	Türkenstraße 16	München	••	✓		20
Michael Zwarg	Dr. Endress & Partner	Prinzregentenufer 7	Nürnberg	••	✓		28
Ralf Specht	Fries	Bernhardstraße 10	Nürnberg	•	✓		27
Dr. Stefanie Scheuber	Rechtsanwaltskanzlei Rudolphstraße	Rudolphstraße 30	Nürnberg	•	✓	ER	20
Karl Lehner	Tittus Gross Lehner	Glatzer Straße 3	Nürnberg	•	✓		38
Johannes Luft	Anwaltskanzlei Luft	Cranachweg 8	Regensburg	•	✓		33
Dieter Haspel	Anwaltskanzlei Gaßmann & Seidel	Marienstraße 17	Stuttgart	•	✓	StrR	34
Holger Albrecht	Anwaltskanzlei Schade & Kollegen	Gerokstraße 3	Stuttgart	•	✓		15
Christian Schade	Anwaltskanzlei Schade & Kollegen	Gerokstraße 3	Stuttgart	•	✓		5
Stephan Volpp	KFHV Rechtsanwälte	Heusteigstraße 64	Stuttgart	•	✓		22
Thomas Haller	Haller & Partner Fachanwälte	Bärenstraße 2	Villingen-Schwenn.	•	✓	FR	27
Bernhard Noeske	Schreiber & Noeske Anwaltskanzlei	Warenburgstraße 3	Villingen-Schwenn.	•	✓		42

**Westen**

Dr. Thorsten Lindemann	Lindemann Chaineux Müller	Augustastr. 33	Aachen	••	✓	AR, StrR	19
Ralf Schweigener	Dr. Klassen & Partner	Thomas-Mann-Straße 53	Bonn	••	✓		29
Andreas Skrobek	Jenckel Skrobek	Hüttenstraße 4	Düsseldorf	•	✓	BAR	27
Nicola Kreutzer	Kreutzer & Kreuzau	Am Wehrhahn 18	Düsseldorf	•	✓		18
Dr. Jürgen Herrlein	Herrlein & Coll.	Große Friedberger Straße 32	Frankfurt/Main	•	✓	SteR	23
Michael Wolicki	Mekat Mittelacher Wolicki	Zeilweg 42	Frankfurt/Main	•	✓		37
Carsten Wilke	Wilke & Coll.	Opernplatz 4	Frankfurt/Main	••	✓	BAR	17
Felix Meyer-Dietrich	Dr. Bardelle und Kollegen	Horster Straße 1-3	Gelsenkirchen	•	✓		11
Dr. Thomas Kehl	Brach, Nottelmann, Börner & Partner	Brüder-Grimm-Platz 4	Kassel	•	✓		26
Joachim Kleinrahm	Koch & Börsch	Domstraße 55-73	Köln	•	✓	ER	26
Dr. Klaus Lützenkirchen	Lützenkirchen Rechtsanwälte	Aachener Straße 1053-1055	Köln	••	✓		31
Dirk Pikart	Rechtsanwaltskanzlei Dirk Pikart	Hansaring 88	Köln	•	✓		21
Dr. Georg Jennißen	WIR Jennißen und Partner	Aachener Straße 500	Köln	••	✓		33
Volker Schmidt	Becker, Schmidt und Kollegen	Frauenbergstraße 8	Marburg	•	✓	BAR	18
Sascha Fellner	Korn Vitus - Die Fachanwaltskanzlei	Croonsallee 29	Mönchengladbach	•	✓		11
Thomas Pliester	MBK Rechtsanwälte	Hohenzollernstraße 140	Mönchengladbach	•	✓	VwR	34
Michael Drasdo	Dr. Hüsch & Partner	Batteriestraße 1	Neuss	••	✓		30
Frank Hartmann	Frank Hartmann und Julia Heieis	Am Sand 6	Petersberg	•	✓	AR	27
Dr. Walter Fallak	Dr. Fallak, Dr. Trautmann & Kollegen	Borsigstraße 34	Wiesbaden	••	✓		30
Stephan Helmuth Krasberg	Krant & Multhaup	Hagenauer Straße 30	Wuppertal	•	✓		15

Quelle: Statista

<b>Kürzel für Fachbereiche</b>	AR = Arbeitsrecht	HGR = Handels- u. Gesellschaftsrecht	MWR = Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	VkR = Verkehrsrecht	• = von Kollegen empfohlen
	BAR = Bau- u. Architektenrecht	ITR = Informationstechnologierecht	SoR = Sozialrecht	VsR = Versicherungsrecht	•• = häufig von Kollegen empfohlen
	ER = Erbrecht	InsR = Insolvenzrecht	SteR = Steuerrecht	VwR = Verwaltungsrecht	* = in Jahren
	FR = Familienrecht	IntR = Internationales Wirtschaftsrecht	StrR = Strafrecht		✓ = ja
	gRS = gewerblicher Rechtsschutz	MR = Medizinrecht	VergR = Vergaberecht		

# Sozialrecht

Exklusiv für FOCUS hat das Hamburger Statistikunternehmen Statista die Top-Anwälte im Fachbereich Sozialrecht ermittelt.

Kollegen-Empfehlungen  
Fachanwalt Sozialrecht  
sonstige Fachanwaltstitel  
Zulassung als Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
<b>Norden</b>							
Gesine Eckels	Gesine Eckels	Adolfstraße 52	Braunschweig	•	✓	FR	22
Detlef Driever	Engel und Partner	Lüneburger Straße 1	Bremen	•	✓	MR	18
Prof. Ronald Richter	Richter Rechtsanwälte	Mönckebergstraße 17	Hamburg	•	✓	SteR	24
Claudia Petri-Kramer	Petri-Kramer und Kollegen	Wülferoder Straße 51	Hannover	•	✓	AR, MR	22
Anne Schröder	Anne Schröder	Bahnhofstraße 11	Oldenburg	•	✓		16
Michael Klatt	Klatt Rechtsanwälte	Elisabethstraße 2	Oldenburg	••	✓	FR	22
<b>Osten</b>							
Manja Schlippes	audalis Schick Struß & Partner	Charlottenstraße 65	Berlin	•	✓	AR	6
Thomas Staudacher	Janssen & Staudacher	Alte Jakobstraße 78	Berlin	•	✓	FR	21
Sebastian Lingens	Rechtsanwalt Lingens	Badensche Straße 33	Berlin	•	✓		7
Johanna Eyser	Tribowski Rapp Eyser	Potsdamer Straße 89	Berlin	••	✓		20
Kerstin Rhinow-Simon	Dr. Broll, Schmitt, Kaufmann & Partner	Fetscherstraße 29	Dresden	••	✓	FR	21
Matthias Herberg	Kucklick Wilhelm Börger Wolf & Söllner	Palaisplatz 3	Dresden	••	✓	MR	20
Alexander Huhn	Rechtsanwaltskanzlei Huhn	Schweriner Straße 50 a	Dresden	•	✓		20
Sebastian E. Obermaier	Anwaltskanzlei Obermaier	Kleine Fleischergasse 8	Leipzig	•	✓		18
Constanze Würfel	Constanze Würfel	Otto-Schmiedt-Straße 3 a	Leipzig	••	✓		25
<b>Süden</b>							
Daniel Zeeb	Daniel Zeeb	Prinzregentenstraße 1	Augsburg	•	✓		13
Max Dengler	UP Rechtsanwälte	Gögginger Straße 93	Augsburg	•	✓	VsR	19
Silvia Bagdassarov	Rechtsanwaltskanzlei Bagdassarov	Lichtentaler Straße 61	Baden-Baden	•	✓		10
Dr. Ulrich Sartorius	Dr. Sartorius & Ockenfels	Eckartsbergweg 1	Breisach am Rhein	••	✓	AR	41
Andrea Knebel	Anwaltskanzlei Andrea Knebel	Zehntwiesenstraße 5	Ettlingen	•	✓	AR	20
Christian L. Fritz	Christian Fritz	Kartäuserstraße 59	Freiburg im Breisgau	••	✓	FR	21
Timo Klar	Rechtsanwalt Timo Klar	Mozartstraße 28	Freiburg im Breisgau	•	✓		13
Ricarda Ulbrich	Rechtsanwaltsbüro im Hegarhaus	Wilhelmstraße 10	Freiburg im Breisgau	•	✓	AR	23
Carolin Ott	Rechtsanwältin Carolin Ott	Hauptstraße 31	Geisenhausen	•	✓	FR	15
Dr. Jens Becker-Platen	Luithlen & v. Stackelberg Rechtsanwälte	Karl-Lederer-Platz 13	Geretsried	•	✓		21
Frank Dillmann	Frank Dillmann	Berliner Straße 14	Heidelberg	•	✓		21
Martin Kerdels	Weinmann & Kerdels	Bismarckstraße 6	Heilbronn	••	✓	AR	21
Brigitta Winkelmann	Kanzlei Winkelmann	Am Stein 7	Ingolstadt	•	✓	AR	24
Joachim Kümmerle	Kanzlei Kümmerle	Viktoriastraße 24	Karlsruhe	•	✓	MR	18
Christiane Sigloch	Christiane Sigloch	Schlossmühlgasse 11	Künzelsau	•	✓	MWR	18
Heidrun Süß	Kanzlei Heidrun Süß	L7, 7a	Mannheim	•	✓		25
Robert Liedtke	Maisenhälder Biedermann & Partner	Ratzengraben 2	Memmingen	•	✓	FR	5
Reinhard Holterman	Holterman & Kollegen	Sendlinger Straße 24/II	München	••	✓		40

Kürzel für Fachbereiche	AR	HGR	MWR	VkR	
	= Arbeitsrecht	= Handels- u. Gesellschaftsrecht	= Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	= Verkehrsrecht	• = von Kollegen empfohlen
	BAR = Bau- u. Architektenrecht	ITR = Informationstechnologierecht	SoR = Sozialrecht	VsR = Versicherungsrecht	•• = häufig von Kollegen empfohlen
	ER = Erbrecht	InsR = Insolvenzrecht	SteR = Steuerrecht	VwR = Verwaltungsrecht	* = in Jahren
	FR = Familienrecht	IntR = Internationales Wirtschaftsrecht	StrR = Strafrecht		✓ = ja
	gRS = gewerblicher Rechtsschutz	MR = Medizinrecht	VergR = Vergaberecht		

kollegen-Empfehlungen  
 Fachanwalt Sozialrecht  
 sonstige Fachanwaltstitel  
 Zulassung als  
 Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
Sabine Vortmeyer	Kanzlei Vortmeyer	Blutenburgstraße 81	München	•	✓		11
Andreas Wecks	Anwälte Wecks	Karl-Grillenberger-Straße 3 a	Nürnberg	•	✓		16
Petra Maria Horndasch	Horndasch Arbeits+Sozialrecht	Adam-Klein-Straße 30	Nürnberg	•	✓	AR	28
Sabine Tittus	Tittus Gross Lehner	Glatzer Straße 3	Nürnberg	••	✓	AR	32
Martin Trautmann	Trautmann Rechtsanwälte	Hans-Glück-Straße 19	Peißenberg	•	✓	FR	24
Ralf Weinmann	Kanzlei Ralf Weinmann & Barbara Götz	Prüfeninger Straße 20	Regensburg	•	✓	AR	26
Mathias Klose	Mathias Klose	Yorckstraße 22	Regensburg	•	✓	StrR	10
Sascha Pfingsttag	Dreis Rechtsanwälte	Gartenstraße 7	Reutlingen	•	✓	VwR	13
Susanne Jörgens	Dr. Machanek Rechtsanwälte	Königstraße 36	Stuttgart	•	✓		11
Patricia Beck	Rechtsanwaltskanzlei Patricia Beck	Silberburgstraße 102	Stuttgart	•	✓	MR	17
Hartmut Kilger	Kilger und Rein	Konrad-Adenauer-Straße 23	Tübingen	••	✓		45
Cornelia Oster	Kanzlei Breiter	Ringstraße 21	Wiesloch	•	✓	AR	12

### Westen

Nikolaos Penteridis	Melzer Penteridis Kampe Rechtsanwälte	Am Vorderflöß 58	Bad Lippspringe	•	✓	MR, VsR	10
Hans Ulrich Otto	Hans Ulrich Otto	Südring 23	Bochum	•	✓	AR	33
Bettina Schmidt	Bettina Schmidt	Heinkelstraße 8	Bonn	••	✓	AR	25
Christoph Kapp	Kapp und Partner	Heidelberger Straße 6	Darmstadt	•	✓		17
Dirk Hinne	Hinne Grotefels Lyndian Grabowski	Hohe Straße 7	Dortmund	•	✓	MR, VsR	29
Dr. Wolfgang Conradis	Kanzlei Conradis und Jansen	Vom-Rath-Straße 9	Duisburg	••	✓		42
Uwe Klerks	Kanzlei Conradis und Jansen	Vom-Rath-Straße 9	Duisburg	••	✓	VsR	28
Dr. Gudrun Doering-Striening	Doering-Striening und Schwerdtfeger	Rüttenscheider Str. 94-98	Essen	••	✓	FR	28
Stella Keil	Plagemann Rechtsanwälte	Niedenau 13-19	Frankfurt/Main	•	✓		9
Ursula Mittelmann	Plagemann Rechtsanwälte	Niedenau 13-19	Frankfurt/Main	•	✓		29
Prof. Dr. Hermann Plagemann	Plagemann Rechtsanwälte	Niedenau 13-19	Frankfurt/Main	••	✓	MR	40
Martin Schafhausen	Plagemann Rechtsanwälte	Niedenau 13-19	Frankfurt/Main	••	✓	AR	22
Dr. Jürgen Brand	Anwaltskanzlei Dr. Brand	Neumarktstraße 2 c	Hagen	••	✓		7
Sigrid G. Brennemann	Brennemann	Schnurstraße 11-13	Hanau	•	✓	AR	23
Dr. Mathias Grünthaler	Klinge Hess	Rheinstraße 2 a	Koblenz	•	✓	VkR	21
Oliver Viehweg	AescuLaw	Venloer Straße 254-260	Köln	•	✓	AR, MR	17
Norbert Bauschert	Bauschert Welp & Ludorff	Ebertplatz 14-16	Köln	•	✓	FR	40
Dr. Astrid von Einem	Rechtsanwaltskanzlei Dr. von Einem	Clemensstraße 5-7	Köln	•	✓	MR	11
Dr. Nathalie Oberthür	RPO Ziai-Ruttkamp Oberthür	Im Mediapark 6	Köln	•	✓	AR	18
Roger Kühn	Runge Findeisen & Kollegen	Gertrudenstraße 24-28	Köln	•	✓	MR, MWR	36
Erdmute Emden	Emden Scholz Richter	Rheinallee 1 e	Mainz	••	✓	VsR	39
Jürgen Westerath	Szary Westerath & Partner	Bökelstraße 40	Mönchengladbach	•	✓	AR	34
Bernd Meisterernst	Meisterernst Düsing Manstetten	Oststraße 2	Münster	•	✓	AR	44



**audalis**  
Ihre Wirtschaftskanzlei.

**Im Arbeits- & Sozialrecht immer gut beraten und vertreten!**

Beratung rund um das Arbeitsrecht  
Personalmanagement

Statusfeststellungsverfahren  
Rentenrecht

**Manja Schlippe** · Fachwältin für Arbeits- & Sozialrecht  
Charlottenstraße 65 Tel.: 030.206137270  
10117 Berlin-Mitte Mail: Manja.Schlippe@audalis.de

ANZEIGE



# Strafrecht

Exklusiv für FOCUS hat das Hamburger Statistikunternehmen Statista die Top-Anwälte im Fachbereich Strafrecht ermittelt.

Kollegen-Empfehlungen  
 Fachanwalt Strafrecht  
 sonstige Fachanwaltstitel  
 Zulassung als Anwalt\*

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift				
--------------	---------	-----------	--	--	--	--

## Norden

Werner Siebers	Anwaltskanzlei Siebers	Wolfenbüttelerstraße 79	Braunschweig	●●	✓		33
Horst Wesemann	AnwältInnenbüro	Kreuzstraße 33-35	Bremen	●	✓		37
Bernhard Docke	Hannover und Partner	Am Wall 151-152	Bremen	●	✓		34
Erich Joester	Joester & Partner	Willy-Brandt-Platz 3	Bremen	●	✓		40
Prof. Dr. Reinhold Schlothauer	Joester & Partner	Willy-Brandt-Platz 3	Bremen	●●	✓		41
Alexandra Braun	Alexandra Braun	Beim Schlump 58	Hamburg	●●	✓		10
Jes Meyer-Lohkamp	Meyer-Lohkamp & Pragal	Alsterufer 34	Hamburg	●	✓		18
Christoph Nebgen	Nebgen	Grindelallee 20	Hamburg	●	✓		19
Dr. Gerhard Strate	Strate und Ventzke	Holstenwall 7	Hamburg	●●	✓		39
Hans Holtermann	Anwaltsbüro Holtermann	Alexanderstraße 3 a	Hannover	●	✓		34
Dr. Holger Nitz	Klawitter, Barten & Kollegen	Rathenaustraße 13/14	Hannover	●	✓		18
Prof. Dr. Michael Gubitz	Kanzlei Gubitz und Partner	Eichhofstraße 14	Kiel	●	✓		20
Christian Landowski	Christian Landowski	Stau 29	Oldenburg	●	✓		34
Dr. Jürgen Meyer	Struif, Müffelmann & Partner	Nikolaiwall 2	Verden (Aller)	●	✓		22

## Osten

Prof. Dr. Stefan König	Eisenberg, Prof. Dr. König, Dr. Schork	Görlitzer Straße 74	Berlin	●	✓		32
Dr. Niklas Auffermann	Fachanwälte für Strafrecht am Potsd. Platz	Potsdamer Platz 8	Berlin	●	✓		13
Dr. Philipp Horrer	Fachanwälte für Strafrecht am Potsd. Platz	Potsdamer Platz 8	Berlin	●	✓		11
Ursus Koerner von Gustorf	Hensel und Koerner von Gustorf	Münchener Straße 16	Berlin	●	✓		20
Jasper Graf von Schlieffen	Jasper Graf von Schlieffen	Fanny-Zobel-Straße 11	Berlin	●	✓		21
Carsten R. Hoenig	Kanzlei Hoenig Berlin	Paul-Lincke-Ufer 42-43	Berlin	●●	✓		21
Dr. Daniel M. Krause	Krause & Kollegen	Kurfürstendamm 190-192	Berlin	●●	✓		22
Dr. Patrick Teubner	Krause & Kollegen	Kurfürstendamm 190-192	Berlin	●	✓		16
Dr. Dirk Lammer	Strafrechtskanzlei Berlin	Meinekestraße 3	Berlin	●	✓		24
Dr. Ali B. Norouzi	Widmaier Norouzi Rechtsanwälte	Kurfürstendamm 216	Berlin	●	✓		9
Lars Schönherr	Kanzlei Lars Schönherr	Zschopauer Straße 258	Chemnitz	●	✓		19
Stefan Katzorke	Katzorke Tänzer	Johannisplatz 1	Chemnitz	●	✓		18
Dr. Axel Schweppe	Schweppe & Möckel	Kaßbergstraße 26	Chemnitz	●	✓		25
Andreas Boine	Andreas Boine	Turnerweg 6	Dresden	●●	✓		16
Hansjörg Elbs	Elbs Kilian Wirth	Königsbrücker Straße 59	Dresden	●●	✓	SteR	22
Dr. Ines Kilian	Elbs Kilian Wirth	Königsbrücker Straße 59	Dresden	●●	✓		19
Andrej Klein	Kanzlei Klein	An der Pikardie 4	Dresden	●	✓	SteR	18
Michael Stephan	Stephan Rechtsanwälte	Goetheallee 43	Dresden	●●	✓		24
Jörg Neuber	Dr. Broll, Schmitt, Kaufmann & Partner	Kaufhausgasse 3	Freiberg	●	✓		17
Dr. Stefan Wirth	Elbs Kilian Wirth	Peterssteinweg 10	Leipzig	●	✓		21
Ulf Weinhold	Weinhold	Katharinenstraße 1	Marienberg	●	✓	VkR	19
Herbert Posner	Posner & Prenzel	Reichsstraße 13	Plauen	●	✓		24
Dr. Heide Sandkuhl	Sandkuhl Rechtsanwälte	Ludwig-Richter-Straße 1	Potsdam	●	✓	VwR	22
Andreas Roter	Barklage Brickwedde Dahlmeier Roter	Demmlerplatz 3	Schwerin	●	✓		25
Matthias Macht	Lorentz Macht Fandel	Platz der Freiheit 7 a	Schwerin	●	✓		20

Quelle: Statista

Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
--------------	---------	-----------	--	--	--	--	--

**Süden**

Dr. Frank Häcker	Dr. Häcker & Kollegen	Würzburger Straße 54	Aschaffenburg	••	✓	VkR	15
Sebastian Siepmann	Cavada Lüth & Partner	Borsigstraße 4	Bietigheim-Biss.	•	✓		23
Dr. Klaus Malek	Endriss und Kollegen	Dreikönigstraße 12	Freiburg im Breisgau	••	✓		34
Robert Phleps	Endriss und Kollegen	Dreikönigstraße 12	Freiburg im Breisgau	••	✓		20
Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister	Gillmeister Rode	Humboldtstraße 4	Freiburg im Breisgau	•	✓		36
Dr. Christian Rode	Gillmeister Rode	Humboldtstraße 4	Freiburg im Breisgau	•	✓		20
Dominik Hammerstein	Hammerstein Rechtsanwalt	Kaiser-Joseph-Straße 265	Freiburg im Breisgau	•	✓		22
Kerstin Oetjen	Kerstin Oetjen	Urachstraße 3	Freiburg im Breisgau	••	✓		24
Jens Janssen	Rechtsanwaltsbüro im Hegarhaus	Wilhelmstraße 10	Freiburg im Breisgau	•	✓		32
Michael Moos	Rechtsanwaltsbüro im Hegarhaus	Wilhelmstraße 10	Freiburg im Breisgau	•	✓		43
Prof. Dr. Gerson Trüg	Trüg Habetha	Fahnenbergplatz 1	Freiburg im Breisgau	••	✓		14
Michael Löwe	Rechtsanwaltskanzlei Michael Löwe	Königswarterstraße 22	Fürth	•	✓		11
Dr. Jörg Becker	Rechtsanwälte Becker Behlau	Fritz-Frey-Straße 17	Heidelberg	•	✓		16
Andrea Combé	s.f.c Rechtsanwälte	Vangerowstraße 33	Heidelberg	•	✓		31
Anke Stiefel-Bechdolf	Stiefel-Bechdolf & Haußmann	Cäcilienstraße 64	Heilbronn	•	✓		33
Dr. Hubert Gorka	Kanzlei Dr. Hubert Gorka	Helmholtzstraße 7	Karlsruhe	•	✓		23
Michael Rosenthal	Michael Rosenthal	Bismarckstraße 61	Karlsruhe	•	✓		35
Hannes Linke	Nonnenmacher	Wendtstraße 17	Karlsruhe	••	✓	VkR	28
Anette Scharfenberg	Rechtsanwaltsbüro im Hegarhaus	Turmstraße 10	Lörrach	•	✓		20
Christian Bonorden	Bonorden Knecht	Schillerplatz 8	Ludwigsburg	•	✓		13
Alexander Knecht	Bonorden Knecht	Schillerplatz 8	Ludwigsburg	•	✓		12
Steffen Lindberg	Ganz & Lindberg	Augustaanlage 27	Mannheim	•	✓		12
Edgar Gärtner	Gärtner und Slania	Viktoriastraße 28	Mannheim	•	✓		16
Bernd Schaudinn	Bernd Schaudinn	Steinstraße 36	München	•	✓		23
Dr. Jens Bosbach	Brehm & v. Moers	Oskar-Schlemmer-Straße 3	München	•	✓	SteR	13
Thilo Pfordte	Brehm & v. Moers	Oskar-Schlemmer-Straße 3	München	••	✓		30
Dr. Robert Jofer	Dr. Jofer & Kollegen	Sophienstraße 1	München	•	✓		20
Dr. Torsten Schaefer	Dr. Torsten Schaefer	Hopfenstraße 4	München	•	✓		15
Stephan Tschaidse	Kanzlei Tschaidse	Pettenkofersstraße 27 a	München	•	✓		29
Prof. Dr. Werner Leitner	Leitner & Partner	Herzogspitalstraße 5	München	•	✓		28
Dr. Stephan Beukelmann	Lohberger & Leipold	Briener Straße 56	München	••	✓		16
Dr. Klaus Leipold	Lohberger & Leipold	Briener Straße 56	München	•	✓		32
Klaus Gussmann	Prof. Dr. Müller & Partner	Sendlinger Straße 19	München	•	✓		38
Maximilian Müller	Prof. Dr. Müller & Partner	Sendlinger Straße 19	München	•	✓		10
Frank Eckstein	Rechtsanwälte Eckstein & Kollegen	Pettenkofersstraße 33	München	••	✓		28
Dr. Christian Fröba	Rechtsanwälte Eckstein & Kollegen	Pettenkofersstraße 33	München	•	✓		10
Ricarda Lang	Ricarda Lang – Fachwältin für Strafrecht	Widenmayerstraße 36	München	•	✓		18
Dr. Florian Ufer	Ufer Knauer	Maximilianstraße 35	München	•	✓		18
Steffen Ufer	Ufer Knauer	Maximilianstraße 35	München	•	✓		49
Andreas von Máriássy	von Máriássy Dr. von Stetten	Altheimer Eck 13/II	München	••	✓		30
Marco von Schirach	von Máriássy Dr. von Stetten	Altheimer Eck 13/II	München	•	✓		9
Dr. Annette von Stetten	von Máriássy Dr. von Stetten	Altheimer Eck 13/II	München	•	✓		18
Dr. Markus Gotzens	Wannemacher & Partner	Baierbrunner Straße 25	München	•	✓	SteR	21
Dr. Sascha Straube	Witting, Contzen & Kollegen	Leopoldstraße 54	München	•	✓		9

Quelle: Statista

**Kürzel für Fachbereiche**

AR = Arbeitsrecht	HGR = Handels- u. Gesellschaftsrecht	MWR = Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	VkR = Verkehrsrecht	•	= von Kollegen empfohlen
BAR = Bau- u. Architektenrecht	ITR = Informationstechnologierecht	SoR = Sozialrecht	VsR = Versicherungsrecht	••	= häufig von Kollegen empfohlen
ER = Erbrecht	InsR = Insolvenzrecht	SteR = Steuerrecht	VwR = Verwaltungsrecht	*	= in Jahren
FR = Familienrecht	IntR = Internationales Wirtschaftsrecht	StrR = Strafrecht		✓	= ja
gRS = gewerblicher Rechtsschutz	MR = Medizinrecht	VergR = Vergaberecht			



Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift				
Peter Witting	Witting, Contzen & Kollegen	Leopoldstraße 54	München	•	✓	35
Peter Doll	Clausen, Doll & Partner	Kaiserstraße 31–35	Nürnberg	••	✓	39
Harald Straßner	Clausen, Doll & Partner	Kaiserstraße 31–35	Nürnberg	••	✓	24
Jürgen Lubojanski	Dr. Bader & Partner	Hauptmarkt 2	Nürnberg	•	✓	30
Markus Wagner	Dr. Bader & Partner	Hauptmarkt 2	Nürnberg	•	✓	11
Franz Heinz	Franz Heinz	Spittertorgaben 49	Nürnberg	•	✓	12
Michael Haizmann	Anwaltskanzlei Haizmann	Prüfenerger Straße 106	Regensburg	••	✓	28
Prof. Dr. Jan Bockemühl	Bockemühl & Fischer	Klenzestraße 12	Regensburg	••	✓	21
Stephanie Bauer	Stephanie Bauer	Stromerstraße 2 a	Regensburg	•	✓	VkR 15
Dr. Alexander Schork	BRP Renaud und Partner	Königstraße 28	Stuttgart	•	✓	14
Dr. Markus Bessler	Dr. Bessler & Wizemann	Blumenstraße 32	Stuttgart	•	✓	17
Achim Wizemann	Dr. Bessler & Wizemann	Blumenstraße 32	Stuttgart	••	✓	17
Dr. Dietrich Quedenfeld	Quedenfeld	Kronprinzstraße 30	Stuttgart	•	✓	44
Hartung Schreiber	Schreiber & Noeske Anwaltskanzlei	Warenburgstraße 3	Villingen-Schwenn.	•	✓	AR, FR 38

Westen

Alexandros Tiriakidis	Rewisto Friedhoff, Mauer & Partner	Viktoriastraße 73–75	Aachen	•	✓	gRS, ITR 20
Rüdiger Weidhaas	Rüdiger Weidhaas	Klosterberg 5	Bad Dürkheim	••	✓	36
Dr. Detlev Otto Binder	Binder & Partner	Detmolder Straße 13	Bielefeld	•	✓	21
Carsten Rubarth	Rubarth & Krieger	Kasernenstraße 14	Bonn	•	✓	SteR 19
Manfred Döring	Kanzlei Döring & Kollegen	Elisabethenstraße 34	Darmstadt	•	✓	35
Dr. Oliver Kipper	kipper+durth	Rundeturmstraße 12	Darmstadt	•	✓	14
Prof. Dr. Ralf Neuhaus	nbh-Strafrecht	Kleppingstraße 20	Dortmund	•	✓	33
Dr. h.c. Rüdiger Deckers	tdwe – Thomas Deckers Wehnert Elsner	Wasserstraße 13	Düsseldorf	•	✓	41
Dr. Simone Kämpfer	tdwe – Thomas Deckers Wehnert Elsner	Wasserstraße 13	Düsseldorf	•	✓	10
Dr. Sven Thomas	tdwe – Thomas Deckers Wehnert Elsner	Wasserstraße 13	Düsseldorf	•	✓	39
Hanns W. Feigen	Feigen Graf	Liebigstraße 53	Frankfurt/Main	•	✓	34
Dr. Bernd Groß	Feigen Graf	Liebigstraße 53	Frankfurt/Main	••	✓	13
Dr. Tilman Reichling	Feigen Graf	Liebigstraße 53	Frankfurt/Main	•	✓	6
Thomas Scherzberg	Herzog & Kollegen	Paul-Ehrlich-Straße 37	Frankfurt/Main	••	✓	35
Joachim Bremer	Joachim Bremer – Fachanwaltskanzlei	Friedensstraße 11	Frankfurt/Main	••	✓	36
Eberhard Kempf	kempf schilling	Schumannstraße 62	Frankfurt/Main	•	✓	46
Dr. Hellen Schilling	kempf schilling	Schumannstraße 62	Frankfurt/Main	•	✓	13
Dr. Gina Greeve	MGR Rechtsanwälte	Lindenstraße 5	Frankfurt/Main	•	✓	20
Felix Rettenmaier	Rettenmaier & Adick	Corneliusstraße 34	Frankfurt/Main	•	✓	11
Knut Hillebrand	Rechtsanwaltskanzlei Hillebrand	Bahnhofstraße 11	Fulda	•	✓	23
Dr. Frank Nobis	Dr. Nobis & Coll.	Unnaer Straße 3	Iserlohn	•	✓	21
Marc N. Wandt	Dr. Nobis & Coll.	Unnaer Straße 3	Iserlohn	•	✓	12
Prof. Dr. Björn Gercke	Gercke Wollschläger	Hohenstaufenring 62	Köln	••	✓	13
Nils Kassebohm	Gercke Wollschläger	Hohenstaufenring 62	Köln	•	✓	16
Dr. Sebastian Wollschläger	Gercke Wollschläger	Hohenstaufenring 62	Köln	•	✓	SteR 14
Jürgen Sauren	Jürgen Sauren	Beethovenstraße 12	Köln	•	✓	26
Johannes Latz	Latz Rechtsanwälte	Merlostraße 4	Köln	•	✓	27
Dirk Petri	Strafverteidiger Büro	Neusser Straße 99	Köln	•	✓	SteR 15
Christof Püschel	Strafverteidiger Büro	Neusser Straße 99	Köln	••	✓	21
Prof. Dr. Ulrich Sommer	Strafverteidiger Büro	Neusser Straße 99	Köln	••	✓	38
Prof. Dr. Michael Tsambikakis	Tsambikakis & Partner	Agrippinawerft 30	Köln	••	✓	MR 18
Björn Krug	Knierim & Krug	Wallstraße 1	Mainz	•	✓	SteR 10
Olaf Langhanki	Langhanki Rechtsanwälte	Hindenburgstraße 47	Mainz	•	✓	14
Carsten Staub	Brück	Düsseldorfer Straße 33	Mettmann	•	✓	VkR 22

Quelle: Statista

STRAFRECHT

**Dr. Schlitt & Coll.**  
Rechtsanwälte • Notar • Fachanwälte für Erbrecht



„Der Mensch ist das Maß aller Dinge...“  
(Protagoras)




Kanzlei für Erbrecht  
und Vermögensnachfolge

Rathausplatz 3  
36100 Petersberg/Fulda  
Tel: 0661 480397-0  
Fax: 0661 480397-14  
info@dr-schlitt.de  
www.dr-schlitt.de



Ihre Anwaltskanzlei für Familien- & Erbrecht | Dresden

**MEYER-GÖTZ**  
**OERTEL & KOLLEGEN**



zum 10.x  
ausgezeichnet  
vom Focus  
Magazin  
Rechtsanwälte  
Meyer-Götz

**Ihre Rechtsanwälte:**  
Für Familienrecht, Ehescheidungen, Eheverträge,  
Internationales Familienrecht, Erbrecht und Ver-  
mögensnachfolge, Patienten- und Vorsorgeverfügungen.

**Karin Meyer-Götz**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Fachanwältin für Steuerrecht

**JUDr. Heinrich Meyer-Götz**  
Rechtsanwalt | Erbrecht, Vermö-  
gensnachfolge, Vorsorgeverfügungen

**David Oertel**  
Fachanwalt für Familienrecht | Erbrecht & Vermögensnachfolge

**Katrin Pursian-Woorth**  
Fachanwältin für Familienrecht

**Sandra Beger-Oelschlegel**  
Fachanwältin für Familienrecht

**Antje Liebig**  
Spezialistin für Familienrecht

**Daniel Schneider**  
Fachanwalt für Familienrecht

Sie finden uns unter  
[www.meyer-goetz-oertel.de](http://www.meyer-goetz-oertel.de)

Königstraße 5a, 01097 Dresden  
Fon 0049(0)351-80 81 80

**RPK**

**Unternehmer  
(-Ehen)**



**Wirtschaftlich verflochtene Ehen brauchen die  
passende Lösung.** Als Fachanwältin für Familien-,  
Insolvenz- und Steuerrecht biete ich Ihnen:

- Anwaltliche Beratung und Gestaltung
- Unterstützung Ihres Anwalts
- Bewertung von Unternehmen, Beteiligungen  
und Vermögenspositionen beim Zugewinn
- Ermittlung von Unterhaltseinkommen
- Privat- und Gerichtsgutachten

**Fachbeiträge und weitere Informationen:**  
[www.perleberg-koelbel.de](http://www.perleberg-koelbel.de)

Fon 0511.262.777.0 • [info@perleberg-koelbel.de](mailto:info@perleberg-koelbel.de)



**Mediationskanzlei  
Plassmann**

*Mediation &  
Schlichtung  
mit anwaltlicher  
Kompetenz*

**Michael Plassmann**  
Rechtsanwalt • Zert. Mediator • Wirtschaftsmediator • Bankkaufmann  
• Staatlich anerkannte Gütestelle •

Berlin • Münster  
Telefon 030. 88 62 97 90  
Telefon 0251. 26 55 175  
[www.mediationskanzlei-plassmann.de](http://www.mediationskanzlei-plassmann.de)



Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
Oliver Maier	Maier & Wintz	Blücherstraße 21 b	Mönchengladbach	•	✓	VkR	14
Bertil Eric Jakobson	Jakobson Rechtsanwaltskanzlei	Zechenstraße 62	Moers	•	✓	VkR	10
Sonka Mehner-Heurs	Scharrmann & Mehner	Schulstraße 14	Schwelm	••	✓		11
Axel Küster	Best Küster Sinnwell	Taunusstraße 5	Wiesbaden	•	✓		18
Prof. Dr. Alfred Dierlamm	Dierlamm	Mainzer Straße 81	Wiesbaden	••	✓		23
Gernot Zimmermann	Zimmermann Smok	Kaiser-Friedrich-Ring 82	Wiesbaden	•	✓		13

Kürzel für Fachbereiche	AR	= Arbeitsrecht	HGR	= Handels- u. Gesellschaftsrecht	MWR	= Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	VkR	= Verkehrsrecht	•	= von Kollegen empfohlen
	BAR	= Bau- u. Architektenrecht	ITR	= Informationstechnologierecht	SoR	= Sozialrecht	VsR	= Versicherungsrecht	••	= häufig von Kollegen empfohlen
	ER	= Erbrecht	InsR	= Insolvenzrecht	SteR	= Steuerrecht	VwR	= Verwaltungsrecht	*	= in Jahren
	FR	= Familienrecht	IntR	= Internationales Wirtschaftsrecht	StrR	= Strafrecht			✓	= ja
	gRS	= gewerblicher Rechtsschutz	MR	= Medizinrecht	VergR	= Vergaberecht				

Quelle: Statista

STRAFRECHT

**FOCUS SPEZIAL**  
**Top-Anwälte 2017 – Nr. 03**  
 FOCUS Line Extensions GmbH,  
 Arabellastraße 21, 81925 München,  
 Postfach 81 03 07, 81903 München,  
 Telefon: 0 89/92 50-0, Fax: 0 89/92 50-20 26  
 FOCUS-SPEZIAL ist ein Magazin von BurdaNews.

**Chefredakteur:** Robert Schneider  
**Stellvertretende Chefredakteure:** Jörg Harlan Rohleder, Markus Krischer  
**Creative Director:** Susanne Achterkamp  
**Chef vom Dienst:** Ulf Hannemann  
**Redaktionsleitung, Konzeption:** Iris Röhl  
**Redaktion:** Sonja Hoogendoorn, Göran Schattauer, Herbert Weber; Wolfgang Donauer (Daten)  
**Freie Autoren und Kreative:** Catrin Gesellensetter, Thomas Glöckner, Ben Krischke, Jessica Schober, Christos Yiannopoulos, Thomas Zorn  
**Titel:** Susanne Achterkamp; Irmi Fezer (Produktion)  
**Grafik:** Irene Steppan (Ltg.); Stephanie Dehler, Anke Isenberg, Natalie Kennepohl, Daniela Kolbl; Crescencio Sarabia (Herstellung/Bildbearbeitung)  
**Infografik:** Daniela Kolbl  
**Bildredaktion:** Andrea Ritter (Ltg.); Irmi Fezer, Eva Racciatti  
**Dokumentation:** Lektornet, Hamburg (Text); Ute Wiemer (Listen)

**Schlussredaktion:** Die Lektorey Kreuzer – Madl – Ruschmann, München  
**Redaktionstechnik:** Ingo Bettendorf, Stephanie Speer  
**Bildtechnik:** Harald Neumann  
**Repro:** pixel4media – Burda Magazin Holding GmbH  
**FOCUS-SPEZIAL „Top-Anwälte 2017“**  
 erscheint in der **FOCUS Line Extensions GmbH**.  
 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: **Robert Schneider**  
 Die Redaktion übernimmt **keine Haftung** für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.  
**Nachdruck** ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vertriebsmöglichkeiten auf CD-ROM. **FOCUS-SPEZIAL** darf nur mit Genehmigung des Verlags in Lesezirkeln geführt werden.  
 Der Export von **FOCUS-SPEZIAL** und der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlags statthaft.  
**Nachdruckrechte Text:**  
 Telefon: 0 89/92 50-23 37, Fax: 0 89/92 50-24 94, E-Mail: Burcin.Aydin@burda.com  
**Nachdruckrechte Fotos und Info-Charts:**  
 Telefon: 0 89/92 50-19 36, Fax: 0 89/92 50-24 94, E-Mail: a.ritter@focus-magazin.de  
**Vertriebsleiter:** Markus Cerny  
**Vertriebsfirma:** MVZ GmbH & Co. KG, 85716 Unterschleißheim, Internet: www.mvz.de  
**Druck:** Quad/Graphics Europe Sp. z o.o., Wyszków Werk Puftuska 120, 07-200 Wyszków, Polen

**Konzept:** Dr. Friedrich Schwandt  
**Pressesprecherin:** Alice Schwetz, Tel.: 0 89/92 50-25 75, Fax: 0 89/92 50-27 45, E-Mail: presse@burda.com  
**Senior Brand Manager FOCUS-SPEZIAL:** Pia Reinhardt, Tel.: 0 89/92 50-21 14, Fax: 0 89/92 50-32 01, E-Mail: pia.reinhardt@burda.com  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Kai Sahlfeld, Arabellastraße 23, 81925 München, Tel.: 0 89/92 50-29 50, Fax: 0 89/92 50-29 52  
**Media Solutions:** Andreas Mauch, Florian Biechele  
**Leiter Direktmarketing:** Michael Zgolik  
**Head of Publishing:** Dr. Volker Bernhardt  
**Group Head of Publishing:** Stefan Kossack  
**CEO BurdaNews GmbH:** Gunnar Scheuer  
**Geschäftsführer BurdaNews GmbH:** Burkhard Graßmann  
**Verleger:** Dr. Hubert Burda

---

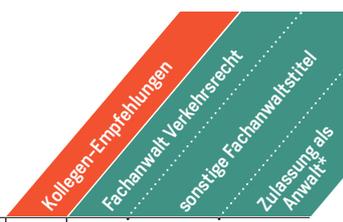
**SERVICE-ADRESSEN UND -NUMMERN**

**Bestellung von FOCUS-SPEZIAL-Ausgaben:**  
 Telefon: 0 18 06/4 80 10 06, Fax: 0 18 06/4 80 10 03  
 (Festnetzpreis 20 ct/Min., Mobilfunkpreise max. 60 ct/Min.),  
 E-Mail: focusbestell@burdadirect.de

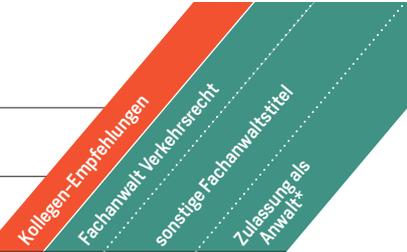


# Verkehrsrecht

Exklusiv für FOCUS hat das Hamburger Statistikunternehmen Statista die Top-Anwälte im Fachbereich Verkehrsrecht ermittelt.



Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
<b>Norden</b>							
Sener Ertür	Ertür, Ertür, Holle & Holtfort	Schiffbauweg 16	Bremen	•	✓		20
Clemens Metzler	Metzler, Knüppel & Dr. May	Rheinstraße 97	Bremerhaven	•	✓		33
Gunnar Stark	Gunnar Stark	Großneumarkt 20	Hamburg	•	✓		12
Dr. Daniela Mielchen	Mielchen & Coll.	Isestraße 17	Hamburg	•	✓		26
André van de Velde	Rechtsanwalt André van de Velde	Beim Schlump 58	Hamburg	•	✓	AR	16
Christian Reinicke	Nahme & Reinicke	Leisewitzstraße 41–43	Hannover	•	✓	FR, gRS	23
Gerhard Hillebrand	Steinbach & Partner	Holsatenring 75	Neumünster	•	✓	StrR	23
Andreas Genze	Dr. Koch	Bahnhofstraße 8	Oldenburg	••	✓		27
Stefan Herbers	Hillmann und Partner	Gartenstraße 14	Oldenburg	•	✓	AR	10
Frank-Roland Hillmann III	Hillmann und Partner	Gartenstraße 14	Oldenburg	••	✓		38
<b>Osten</b>							
Ulrike Silbermann	Advocatae Kanzlei Berlin	Schlüterstraße 42	Berlin	•	✓	FR	20
Anne Herzog-Hosemann	Anne Herzog-Hosemann	Eisenacher Straße 2	Berlin	•	✓		34
Horst Matthias Benneter	Benneter	Schloßstraße 41	Berlin	•	✓		35
Gesine Reisert	Gesine Reisert	Mommsenstraße 67	Berlin	•	✓	StrR	23
Michael Rudnicki	Michael Rudnicki	Kantstraße 13	Berlin	••	✓	StrR	27
Christian Janeczek	Roth Partner	Gohliser Straße 1	Dresden	••	✓	StrR	14
Dr. Michael Burmann	Dr. Eick & Partner	Anger 63	Erfurt	•	✓	VsR	32
Andy Ziegenhardt	Dr. Eick & Partner	Anger 63	Erfurt	••	✓		14
Alexander Dauer	Dauer Becker	Kleine Gasse 2–3	Potsdam	•	✓		19
Michel Schah Sedi	Schah Sedi und Schah Sedi	Ernst-Thälmann-Straße 12	Tessin	••	✓	VsR	21
<b>Süden</b>							
Dr. Frank Häcker	Dr. Häcker & Kollegen	Würzburger Straße 54	Aschaffenburg	••	✓	StrR	15
Dr. Sven Hufnagel	Dr. Hufnagel Rechtsanwälte	Frohsinnstraße 26	Aschaffenburg	••	✓		14
Alexander Civrić	Decker & Kollegen	Fuggerstraße 16	Augsburg	•	✓		23
Nico Rückert	Cavada Lüth & Partner	Borsigstraße 4	Bietigheim-Biss.	•	✓		11
Claudio La Malfa	Kanzlei im alten Pfarrhaus	Kirchstraße 3	Emmendingen	•	✓		11
Michael Albert	Albert Rechtsanwälte	Luisenstraße 3	Freiburg im Breisgau	•	✓		39
Michael Bauer	Anwaltskanzlei Michael Bauer	Schillerstraße 21	München	•	✓		21
Oskar Riedmeyer	Dr. Eick & Partner	Herzog-Wilhelm-Straße 26	München	•	✓		28
Antonia Herrmann	Hecker Werner Himmelreich	Maximiliansplatz 16	München	•	✓		16
Klaus Schickler	Hieronimi & Schickler	Schumannstraße 4	München	•	✓		22
Florian Timm	Kanzlei Timm	Herzog-Wilhelm-Straße 27	München	•	✓		21
Arend Melzer	Melzer, Bosshard-Melzer, Jordan & Kollegen	Sendlinger Straße 47	München	••	✓		31
Christoph Schweyer	Meyer-Lück Weller Schweyer	Dillisstraße 1	München	••	✓	AR	16
Frank Weller	Meyer-Lück Weller Schweyer	Dillisstraße 1	München	•	✓		24
Michael Brand	Michael Brand	Dom-Pedro-Straße 22	München	•	✓		16
Florian Schmidtke	Schmidtke & Kollegen	Nymphenburger Straße 154	München	•	✓		14
Peter Lihs	Clausen, Doll & Partner	Kaiserstraße 31–35	Nürnberg	•	✓		21



Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift					
Dr. Uwe Wirsching	Dr. Endress & Partner	Prinzregentenufer 7	Nürnberg	••	✓		29
Dr. Matthias Köck	Ficht, Dr. Reitenspiess und Kollegen	Theodorstraße 5	Nürnberg	•	✓	AR	12
Clemens Schmidt	Grohmann Schmidt & Partner	Virchowstraße 20 a	Nürnberg	•	✓	AR, VsR	16
Hildegard Riehle-Nagel	Dr. Hörl Rechtsanwälte	Große Falterstraße 3	Stuttgart	•	✓	AR	29
Dr. Martin Felsing	Eisenmann Wahle Birk & Weidner	Bopserstraße 17	Stuttgart	•	✓	StrR	19
Bernhard Krinn	Erz Krinn Bender Daiß	Unterländer Straße 59–61	Stuttgart	•	✓	StrR	22
Christian Fuhrmann	KFHV Rechtsanwälte	Heusteigstraße 64	Stuttgart	•	✓		8
Martin Diebold	Diebold & Dr. Fleck	Wöhrdstraße 5	Tübingen	••	✓		15
Markus Heimbürger	Heimbürger & Schlenker	Niedere Straße 88	Villingen-Schwenn.	•	✓	AR	30
Thomas Buchner	Rechtsanwaltskanzlei Thomas Buchner	Sauerlacher Straße 1	Wolftratshausen	•	✓		15
Nora Nolde	Rechtsanwältin Nora Nolde	Bismarckstraße 14	Würzburg	•	✓	VsR	14

Westen

Nicola Meier-van Laak	Kanzlei Grosseck & Meier-van Laak	Maria-Theresia-Allee 29	Aachen	•	✓	FR	22
Peter Lehnen	Schmitz & Lehnen Anwaltssozietät	Alfonsstraße 44	Aachen	••	✓		35
Jens Dötsch	Görgen & Dötsch	Bahnhofstraße 38	Andernach	••	✓	VsR	11
Rolf-Helmut Becker	Fincke Rechtsanwälte	Othestraße 4	Bergneustadt	•	✓	VsR	30
Prof. Dr. Rainer Heß	Dr. Eick & Partner	Massenbergstraße 17	Bochum	•	✓	VsR	33
Werner Kaessmann	Kaessmann & Partner	Kaiserstraße 61	Dortmund	•	✓		41
Andreas Engelbrecht	Engelbrecht Seutter	Stresemannstraße 26	Düsseldorf	•	✓		24
Henrik Momberger	Momberger & Niersbach	Höherweg 101	Düsseldorf	••	✓		15
Dr. Michael Nugel	Grunewald Nugel & Kollegen	Rolandstraße 5	Essen	•	✓	VsR	13
Martin Tibbe	Gantzer, Tibbe	Niedenau 36	Frankfurt/Main	•	✓	VsR	31
Andreas Krämer	Krämer Rechtsanwalt	Gartenstraße 6	Frankfurt/Main	•	✓	VsR	23
Pia-Alexandra Kappus	Poppe & Kappus	Schillerstraße 30–40	Frankfurt/Main	•	✓	AR	24
Philip Wulf Leichthammer	Uwe Lenhart Rechtsanwälte	Bremer Straße 6	Frankfurt/Main	•	✓	StrR	12
Uwe Lenhart	Uwe Lenhart Rechtsanwälte	Bremer Straße 6	Frankfurt/Main	••	✓	StrR	17
Nicolas Eilers	Höfle Schmidt Eilers	Walter-Rathenau-Straße 11	Groß-Gerau	••	✓	VsR	15
Jörg Elsner	Stahl Krafzik & Partner	Neumarktstraße 2 c	Hagen	••	✓	VsR	30
Jürgen Lachner	Lachner	Römerstraße 25	Hanau	•	✓	VsR	23
Sven Sieger	SSR Sieger & Schmitt	Kurt-Kappel-Straße 10	Hilden	•	✓	VsR	14
Marc N. Wandt	Dr. Nobis & Coll.	Unnaer Straße 3	Iserlohn	•	✓	StrR	12
Wolfgang E. Halm	Halm & Kollegen	Am Hof 34–36	Köln	•	✓		32
Engelbert Bender	Kanzlei Bender, Charl & Kollegen	Weißhausstraße 23	Köln	•	✓	FR	27
Ulrike Dronkovic	Knabben Schmitz Seelhorst & Partner	Gottfried-Keller-Straße 1	Köln	••	✓		14
Achim Mettlach	Rechtsanwaltskanzlei Achim Mettlach	Von-Quadt-Straße 45	Köln	•	✓		19
Yves Junker	Yves Junker	Clemensstraße 5–7	Köln	•	✓		16
Dr. Tillmann Krach	Krach & Krüger	Lennebergstraße 25	Mainz	•	✓		27
Joachim Thielen	Thielen und Kollegen	Emmeransstraße 3	Mainz	•	✓		34
Carsten Staub	Brück	Düsseldorfer Straße 33	Mettmann	•	✓	StrR	22
Andreas Hammelstein	Korn Vitus – Die Fachanwaltskanzlei	Croonsallee 29	Mönchengladbach	•	✓		8
Peter-Josef Krall	Krall, Paulussen & Partner	Hagelkreuzstraße 46	Mönchengladbach	••	✓	FR	23
Oliver Maier	Maier & Wintz	Blücherstraße 21 b	Mönchengladbach	•	✓	StrR	14
Bertil Eric Jakobson	Jakobson Rechtsanwaltskanzlei	Zechenstraße 62	Moers	•	✓	StrR	10
Gerhard G. Düntzer	Düntzer & Düntzer	Schlossplatz 48	Münster	•	✓	AR	42
Oliver Knapp	Rechtsanwaltskanzlei Oliver Knapp	Frankfurter Landstraße 12	Oberursel	•	✓		27
Norbert Springob	Dr. Hertel & Partner	Luisenstraße 7	Remscheid	•	✓	FR, StrR	17
Christian Funk	Rapräger, Hoffmann und Partner	Stengelstraße 7	Saarbrücken	•	✓	StrR, VsR	15
Robert Kersting	Rechtsanwaltskanzlei Kersting	Kirchplatz 6	Solingen	••	✓	VsR	11
Thomas Keul	Dr. Woeller, Tschakert & Partner	Bahnhofstraße 2	Wetzlar	•	✓		23
Inka Pichler-Gieser	Kasten & Pichler	Friedrichstraße 14	Wiesbaden	••	✓		11

Quelle: Statista

VERKEHRSRECHT

# Am Puls der Macht.

Der Aufstieg des Emmanuel Macron im FOCUS.



AUSLAN

## Ein Start-up namens Macronaparte

Er hat Frankreich vor den Rechten gerettet und einem ganzen Land in wenigen Wochen ein neues Selbstbewusstsein geschenkt. Taugt das **Modell Macron** auch für Europa?

**Blick zum Volk**  
Der prächtige Élysée zählt 78 000 Quadratmeter, sein Wert wird auf 1,17 Milliarden Euro geschätzt. An der Südseite liegt ein Park

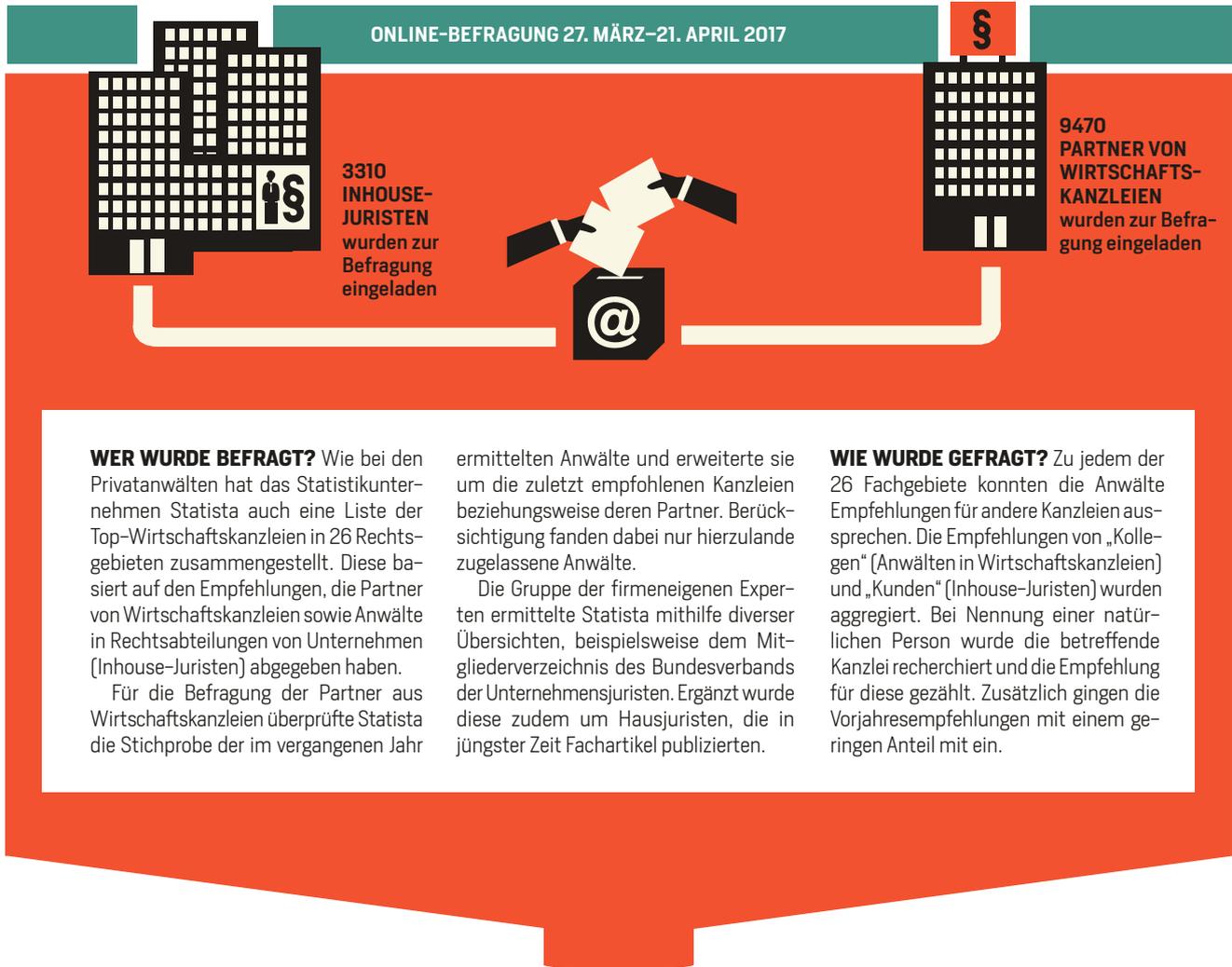
FOCUS 25/2017

FOCUS 25/2017

Menschen im



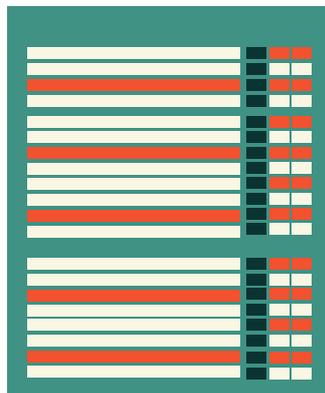
# Die Methodik – so entstanden die Top-Listen



**WAS ZEIGEN DIE TOP-LISTEN?** Basis der Listen ist die Zahl an Empfehlungen je Kanzlei. Ihr Umfang orientiert sich an der Veröffentlichung des vergangenen Jahres. Eine im Vergleich höhere Anzahl an Empfehlungen ist mit einer größeren Punktzahl gekennzeichnet. Darüber hinaus zeigt die Übersicht, ob eine Kanzlei überproportional viele Empfehlungen von Kollegen oder Kunden erhalten hat. Insgesamt registrierte Statista in diesem Jahr durchschnittlich 556 Empfehlungen pro Fachgebiet.

Neben der alphabetischen Übersicht nach Fachgebieten präsentiert FOCUS eine fächerübergreifende Top-Liste (rechts) – sie berücksichtigt die Summe der Empfehlungen über alle Fachbereiche hinweg.

Die Anwaltsliste wurde in einem aufwendigen Verfahren erstellt, eine Qualitätsbeurteilung mit Objektivitätsanspruch ist damit nicht verbunden.



**DIE LISTE verbindet Empfehlungen von Partnern in Wirtschaftskanzleien (Kollegen) und Unternehmensjuristen (Kunden)**

## DAS FOCUS-SIEGEL



### WER DARF ES TRAGEN?

Alle Wirtschaftskanzleien der FOCUS-Liste erhalten die Auszeichnung „Top-Wirtschaftskanzlei 2017“ für ihr Fachgebiet. Sie sind berechtigt, das FOCUS-Siegel, das ihre besondere Reputation würdigt, zu erwerben.

# Top-Wirtschaftskanzleien – fachübergreifend, alphabetisch

Empfehlungen  
überproportional von  
Kollegen empfohlen  
überproportional von  
Kunden empfohlen  
Partner  
Anwälte

Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland	Empfehlungen	überproportional von Kollegen empfohlen	überproportional von Kunden empfohlen	Partner	Anwälte
Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●●	✓	✓	53	220
Altenburg	www.altenburg.net	Berlin, Hamburg, München	●	✓		7	16
Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●●		✓	82	199
BBH Becker Büttner Held	www.beckerbuettnnerheld.de	Berlin, Erfurt, Hamburg, Köln, München, Stuttgart	●	✓		34	184
Beiten Burkhardt	www.beiten-burkhardt.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●	✓		158	249
Bird & Bird	www.twobirds.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●		✓	47	139
BLD Bach Langheid Dallmayr	www.bld.de	Berlin, Frankfurt/Main, Karlsruhe, Köln, München	●		✓	42	127
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●●●		✓	49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●●		✓	>200	>600
Dentons	www.dentons.com	Berlin, Frankfurt/Main, München	●	✓		48	119
DLA Piper	www.dlapiper.com	Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, München	●●		✓	58	230
Feigen Graf	www.feigen-graf.de	Frankfurt/Main, Köln	●	✓		3	8
Flick Gocke Schaumburg	www.fgs.de	Berlin, Bonn, Frankfurt/Main, München, Hamburg	●●●	✓		53	200
FPS Fritze Wicke Seelig	www.fps-law.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	●	✓		49	131
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●●	✓		105	450
Friedrich Graf von Westphalen & Partner	www.fgvw.de	Frankfurt/Main, Freiburg im Breisgau, Köln	●	✓		27	71
Glade Michel Wirtz	www.glademichelwirtz.com	Düsseldorf	●●	✓		8	22
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●●		✓	90	340
Görg	www.goerg.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/Main, München	●●	✓		90	213
Greenfort	www.greenfort.de	Frankfurt/Main	●	✓		6	22
GSK Stockmann	www.gsk.de	Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Heidelberg, München	●	✓		51	150
Harmsen Utescher	www.harmsen.utescher.com	Hamburg	●	✓		11	21
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●●●	✓		97	260
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●●		✓	134	338
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●●		✓	86	307
Kapellmann und Partner	www.kapellmann.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●	✓		52	132
Kliemt & Vollstädt	www.kliemt.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●	✓		15	55
KNPZ Klawitter Neben Plath Zintler	www.knpz.de	Hamburg	●	✓		4	14
Latham & Watkins	www.lw.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●	✓		44	175
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●●●		✓	60	280
Luther	www.luther-lawfirm.com	10 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●		✓	134	300
McDermott Will & Emery	www.mwe.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●		✓	45	93
Menold Bezler	www.menoldbezler.de	Stuttgart	●		✓	k. A.	84
Milbank	www.milbank.com	Frankfurt/Main, München	●		✓	13	44
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●●		✓	84	370
Oppenhoff & Partner	www.oppenhoff.eu	Frankfurt/Main, Köln	●	✓		36	57
Osborne Clarke	www.osborneclarke.com	Berlin, Hamburg, Köln, München	●		✓	48	138
P+P Pöllath + Partners	www.pplaw.com	Berlin, Frankfurt/Main, München	●●●	✓		34	130
Preu Bohligh & Partner	www.preubohligh.de	Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München	●	✓	0	12	26
Redeker Sellner Dahs	www.redeker.de	Berlin, Bonn, Leipzig, München	●●	✓		41	99
Roxin Rechtsanwälte	www.roxin.de	Düsseldorf, Hamburg, München	●		✓	4	18
Sernetz Schäfer	www.sernetz-schaefer.de	Düsseldorf, München	●	✓		17	23
SKW Schwarz	www.skwschwarz.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●		✓	60	115
Streck Mack Schwedhelm	www.steueranwalt.de	Berlin, Köln, München	●	✓		11	26
SZA Schilling, Zutt & Anschütz	www.sza.de	Frankfurt/Main, Mannheim	●●	✓		24	73
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●●		✓	106	345
tdwe – Thomas Deckers Wehnert Elsner	www.tdwe.de	Düsseldorf	●	✓		9	12
Vangard	www.vangard.de	Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München	●	✓		19	35
Wessing & Partner	www.strafrecht.de	Düsseldorf	●	✓		7	13
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	●●		✓	56	201

TOP-WIRTSCHAFTSKANZLEIEN

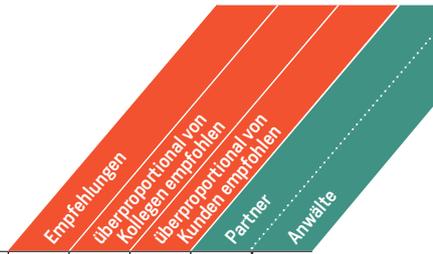
Quelle: Statista

von Kollegen und Kunden empfohlen = ● ● ● = ja  
häufig von Kollegen und Kunden empfohlen = ● ● ●  
besonders häufig von Kollegen und Kunden empfohlen = ● ● ●



# Wirtschaftskanzleien – Experten nach Fachgebieten

Exklusiv für FOCUS hat das Hamburger Statistikunternehmen Statista die Top-Wirtschaftskanzleien in 26 Fachbereichen ermittelt.



Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland					
---------	------------------	--------------------------------	--	--	--	--	--

## Arbeitsrecht

Das Arbeitsrecht umfasst alle Rechtsnormen, die sich mit unselbstständiger, abhängiger Arbeit beschäftigen. Es regelt die Beziehung zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern (Individualarbeitsrecht) sowie deren Vertretungsorganen (Kollektivarbeitsrecht).

Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓	✓	53	220
Altenburg	www.altenburg.net	Berlin, Hamburg, München	••	✓	✓	7	16
Arqis Rechtsanwälte	www.arqis.com	Düsseldorf, München	•	✓	✓	6	39
Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓	✓	82	199
Behrens & Partner	www.behrens-arbeitsrecht.de	Hamburg	•	✓	✓	4	4
Beiten Burkhardt	www.beiten-burkhardt.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓	✓	158	249
Brüggehagen + Kramer	www.diearbeitsrechtler.de	Hannover	•	✓	✓	3	5
Buse Heberer Fromm	www.buse.de	Berlin, Düsseldorf, Essen, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓	✓	40	100
CBH Rechtsanwälte	www.cbh.de	Berlin, Cottbus, Hamburg, Köln, München, Stuttgart	•	✓	✓	31	78
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓	✓	>200	>600
dkm Rechtsanwälte	www.dkm-rechtsanwaelte.de	München	•	✓	✓	1	11
ebl factum rechtsanwälte	www.factum-legal.com	Frankfurt/Main	•	✓	✓	7	13
Esche Schümann Commichau	www.esche.de	Hamburg	•	✓	✓	31	57
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓	✓	105	450
fringspartners Arbeitsrecht	www.fringspartners.de	Düsseldorf	••	✓	✓	3	6
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓	✓	90	340
Görg	www.goerg.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/Main, München	••	✓	✓	90	213
Graf von Westphalen	www.gvw.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓	✓	55	125
Gragert Stamer	www.gragertstamer.de	Hamburg	•	✓	✓	2	2
Greenfort	www.greenfort.de	Frankfurt/Main	••	✓	✓	6	22
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•	✓	✓	97	260
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓	✓	134	338
Heussen	www.heussen-law.de	Berlin, Frankfurt/Main, München, Stuttgart	•	✓	✓	64	124
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓	✓	86	307
Justem Rechtsanwälte	www.justem.de	Frankfurt/Main	••	✓	✓	4	8
Kasper Knacke	www.kasperknacke.de	Stuttgart	••	✓	✓	13	18
Keller Menz	www.keller-menz.de	München	•	✓	✓	6	15
Kliemt & Vollstädt	www.kliemt.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓	✓	15	55
Küttner Rechtsanwälte	kuettner-rechtsanwaelte.de	Köln	••	✓	✓	11	16
Latham & Watkins	www.lw.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓	✓	44	175
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•	✓	✓	60	280
Loh Rechtsanwälte	www.loh.de	Berlin, Frankfurt/Main	•	✓	✓	12	18
Luther	www.luther-lawfirm.com	10 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓	✓	134	300
Lutz Abel	www.lutzabel.com	Hamburg, München, Stuttgart	•	✓	✓	17	48
maat Rechtsanwälte	www.maat-rechtsanwaelte.de	München	•	✓	✓	9	12
Menold Bezler	www.menoldbezler.de	Stuttgart	•	✓	✓	k.A.	84
michels.pmks	www.michelspmks.de	Köln	•	✓	✓	6	8

Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland	Empfehlungen				
			Empfehlungen	überproportional von Kollegen empfohlen	überproportional von Kunden empfohlen	Partner	Anwälte
Naegele	www.naegele.eu	Stuttgart, Berlin	•		✓	4	5
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	84	370
Oppenhoff & Partner	www.oppenhoff.eu	Frankfurt/Main, Köln	•	✓		36	57
Orth Kluth	www.orthkluth.com	Düsseldorf, Berlin	•		✓	13	61
Pusch Wahlig Legal	www.pwlegal.net	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		9	22
Raue	www.raue.com	Berlin	•		✓	28	71
Rittershaus	www.rittershaus.net	Frankfurt/Main, Mannheim, München	•	✓		31	59
Ruge Krömer	www.rugekroemer.de	Hamburg	•		✓	10	23
Schramm Meyer Kuhnke	schrammeyerkuhnke.de	Hamburg	••	✓		3	6
Schweibert Leßmann & Partner	www.schweibertlessmann.de	Frankfurt/Main	••	✓		5	9
Seitz	www.seitzpartner.de	Köln	••		✓	16	47
SKW Schwarz	www.skwschwarz.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	60	115
SZA Schilling, Zütt & Anschütz	www.sza.de	Frankfurt/Main, Mannheim	•	✓		24	73
T/S/C Fachanwälte für Arbeitsrecht	www.t-s-c.eu	Gütersloh	••	✓		6	7
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	106	345
Ulrich Weber & Partner	www.ra-weber-partner.de	Frankfurt/Main, Köln, Stuttgart	••	✓		7	25
Vangard	www.vangard.de	Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München	••	✓		19	35
Wiehe & Scharm	www.wiehe-scharm.com	Frankfurt/Main	••	✓		2	4

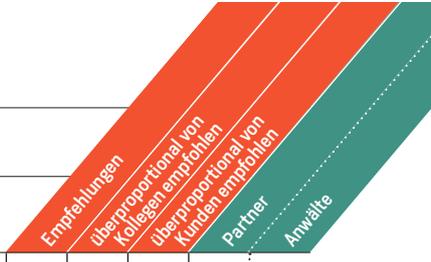
## Banken

Kanzleien mit einer Spezialisierung auf das Bankwesen decken ein weites juristisches Feld ab. Das Spektrum der Beratung reicht von Börsengängen und Platzierungen über Kapitalerhöhungen bis zu Investmentfonds und der Entwicklung neuer Finanzprodukte.

Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	53	220
Ashurst	www.ashurst.com	Frankfurt/Main, München	•	✓		30	65
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	49	300
Clouth & Partner	www.clouth-partner.de	Frankfurt/Main	•	✓		7	10
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
DLA Piper	www.dlapiper.com	Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, München	•		✓	58	230
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	90	340
GSK Stockmann	www.gsk.de	Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Heidelberg, München	•		✓	51	150
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		97	260
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		86	307
Latham & Watkins	www.lw.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		44	175
Lindemann Schwennicke & Partner	www.lspartner.de	Berlin	••	✓		7	19
Lindenpartners	www.lindenpartners.eu	Berlin	•	✓		16	31
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	60	280
Milbank	www.milbank.com	Frankfurt/Main, München	•	✓		13	44
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	84	370
Norton Rose Fulbright	www.nortonrosefulbright.com	Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	35	134
Sernetz Schäfer	www.sernetz-schaefer.de	Düsseldorf, München	••	✓		17	23
Streitböcher Speckmann	streitboeher-speckmann.de	Bielefeld, Düsseldorf, Hamm, Lingen (Ems), Münster, Potsdam	•		✓	45	63
Thümmel, Schütze & Partner	www.tsp-law.com	Berlin, Dresden, Frankfurt/Main, Stuttgart	•		✓	20	58
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	••		✓	56	201

von Kollegen und Kunden empfohlen = • ✓ = ja

häufig von Kollegen und Kunden empfohlen = •• k.A. = keine Angaben



Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland						
---------	------------------	--------------------------------	--	--	--	--	--	--

### Baurecht

Baurecht teilt sich in privates und öffentliches Baurecht. Das private Baurecht umfasst alle Rechtsnormen, die vor und während eines konkreten Bauvorhabens zur Geltung kommen. Das öffentliche Baurecht untergliedert sich in Bauplanungs- und Bauordnungsrecht.

Arnecke Sibeth	www.arnekesibeth.com	Berlin, Dresden, Frankfurt/Main, München	•	✓		48	117
Baumeister Rechtsanwälte	www.baumeister.org	Münster	••		✓	12	31
Breyer Rechtsanwälte	breyer-rechtsanwaelte.de	Frankfurt/Main, München, Stuttgart	•	✓		5	20
CBH Rechtsanwälte	www.cbh.de	Berlin, Cottbus, Hamburg, Köln, München, Stuttgart	•		✓	31	78
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
Deubner & Kirchberg	www.deubnerkirchberg.de	Karlsruhe	•		✓	5	7
FPS Fritze Wicke Seelig	www.fps-law.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	•	✓		49	131
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		90	340
GSK Stockmann	www.gsk.de	Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Heidelberg, München	••	✓		51	150
Hecker Werner Himmelreich	www.hwhlaw.de	Berlin, Düsseldorf, Köln, Leipzig, München, Stuttgart	••	✓		20	36
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	134	338
HFK Rechtsanwälte	www.hfk.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/M., München	••		✓	20	46
Kapellmann und Partner	www.kapellmann.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		52	132
Kraus, Sienz & Partner	www.raekraus.de	München	••	✓		8	8
Leinemann Partner Rechtsanwälte	www.leinemann-partner.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	20	84
Lenz und Johlen	www.lenz-johlen.de	Köln	••	✓		19	31
Loschelder Rechtsanwälte	www.loschelder.de	Köln	••		✓	22	41
Luther	www.luther-lawfirm.com	10 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	134	300
Lutz Abel	www.lutzabel.com	Hamburg, München, Stuttgart	••	✓		17	48
Redeker Sellner Dahs	www.redeker.de	Berlin, Bonn, Leipzig, München	••		✓	41	99
Rembert Rechtsanwälte	rembert-rechtsanwaelte.de	Hamburg, München	•		✓	13	16
Schulze-Hagen Horschitz Hauser	www.schulze-hagen.com	Mannheim	••	✓		4	8
SMNG	www.smng.de	Frankfurt/Main, Köln	•		✓	23	28
Wagensonner Rechtsanwälte	www.wagensonner.com	Berlin, München	•	✓		17	28
Zenk Rechtsanwälte	www.zenk.com	Berlin, Hamburg	•		✓	20	37
Zirngibl Rechtsanwälte	www.zl-legal.de	Berlin, Frankfurt/Main, München	•		✓	20	56

### Compliance

Kanzleien mit einer Spezialisierung auf Compliance (Regelbefolgung) achten auf die Einhaltung von Gesetzen und Vorgaben in Unternehmen. Sie schützen somit zum Beispiel vor kartellrechtlichen Geldbußen, strafrechtlichen Verfahren oder auch Regressansprüchen.

AGS Legal	www.ags-legal.de	Frankfurt/Main, Hamburg	••	✓		11	19
Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	53	220
Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	82	199
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
Debevoise & Plimpton	www.debevoise.com	Frankfurt/Main	•	✓		2	14
Dentons	www.dentons.com	Berlin, Frankfurt/Main, München	•		✓	48	119
DLA Piper	www.dlapiper.com	Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, München	•		✓	58	230
Feigen Graf	www.feigen-graf.de	Frankfurt/Main, Köln	•		✓	3	8
Flick Gocke Schaumburg	www.fgs.de	Berlin, Bonn, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	53	200
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Gibson Dunn	www.gibsondunn.com	Frankfurt/Main, München	•		✓	12	17
Glade Michel Wirtz	www.glademichelwirtz.com	Düsseldorf	•	✓		8	22
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	90	340
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		97	260
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	134	338

Quelle: Statista

COMPLIANCE

Empfehlungen  
überproportional von  
Kollegen empfohlen  
überproportional von  
Kunden empfohlen  
Partner  
Anwälte

Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland	Empfehlungen	überproportional von Kollegen empfohlen	überproportional von Kunden empfohlen	Partner	Anwälte
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓	✓	86	307
Jones Day	www.jonesday.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•	✓		42	89
Knierim & Krug	www.knierim-krug.com	Mainz	•	✓		4	7
KPMG Law	www.kpmg-law.de	16 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		33	254
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		60	280
Luther	www.luther-lawfirm.com	10 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	134	300
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	84	370
Pohlmann & Company	pohlmann-company.com	Frankfurt/Main, München	••	✓		6	10
PwC Legal	www.pwclegal.de	18 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	30	230
Roxin Rechtsanwälte	www.roxin.de	Düsseldorf, Hamburg, München	••		✓	4	18
Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom	www.skadden.com	Frankfurt/Main, München	•	✓		8	33
SZA Schilling, Zutt & Anschütz	www.sza.de	Frankfurt/Main, Mannheim	••	✓		24	73
Wessing & Partner	www.strafrecht.de	Düsseldorf	•	✓		7	13
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	••	✓		56	201

## Energie

Kanzleien mit einer Spezialisierung auf Unternehmen aus der Energiewirtschaft kümmern sich unter anderem um die rechtliche Gestaltung und Bewertung von Energieliefer- und Handelsverträgen. Darüber hinaus beraten die Experten auch in allen Fragen des Energiesteuerrechts.

BBH Becker Büttner Held	www.beckerbuettnnerheld.de	Berlin, Erfurt, Hamburg, Köln, München, Stuttgart	••	✓		34	184
Boos Hummel & Wegerich	www.bhw-energie.de	Berlin, Köln	•		✓	8	8
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		>200	>600
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	90	340
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	134	338
Höch und Partner	www.hoech-partner.de	Dortmund	•	✓		4	9
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		86	307
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	60	280
Luther	www.luther-lawfirm.com	10 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	134	300
Müller-Wrede & Partner	www.mwp-berlin.de	Berlin	•		✓	1	15
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	84	370
PwC Legal	www.pwclegal.de	18 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	30	230
Raue	www.raue.com	Berlin	•	✓		28	71
Watson Farley & Williams	www.wfw.com	Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		28	82
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	••		✓	56	201

## Gesellschaftsrecht

Das Gesellschaftsrecht beschäftigt sich mit den unterschiedlichsten Formen von privatrechtlichen Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften, Vereinen und Stiftungen sowie Mischformen unterschiedlicher Gesellschaftsformen.

Aderhold	www.aderhold.legal	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/Main, München	•	✓		25	53
Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	53	220
Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, München, Frankfurt/Main	•		✓	82	199
Beiten Burkhardt	www.beiten-burkhardt.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•	✓		158	249
Berner Fleck Wettich	www.bfw.law	Düsseldorf	•	✓		4	4
BMT Büsing, Müffelmann & Theye	www.bmt.eu	Berlin, Bremen, Frankfurt/Main, München	•		✓	34	46
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
Dissmann Orth	www.dolaw.de	München	•	✓		7	13

von Kollegen und Kunden empfohlen = = ja  
häufig von Kollegen und Kunden empfohlen = = keine Angaben

Quelle: Statista

ENERGIE

Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland	Empfehlungen		überproportional von Kollegen empfohlen		überproportional von Kunden empfohlen		Partner	Anwälte
			●	●●	✓	✓	✓	✓		
DLA Piper	www.dlapiper.com	Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, München	●		✓			58	230	
Esche Schümann Commichau	www.esche.de	Hamburg	●		✓			31	57	
Flick Gocke Schaumburg	www.fgs.de	Bonn, Berlin, Frankfurt/Main, München, Hamburg	●●		✓			53	200	
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●	✓				105	450	
Friedrich Graf von Westphalen & Partner	www.gfvw.de	Frankfurt/Main, Freiburg im Breisgau, Köln	●	✓				27	71	
Gibson Dunn	www.gibsondunn.com	Frankfurt/Main, München	●		✓			12	17	
Glade Michel Wirtz	www.glademichelwirtz.com	Düsseldorf	●●	✓				8	22	
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●		✓			90	340	
GLNS	www.glns.de	München	●●		✓			8	16	
Göhmann	www.goehmann.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Bremen, Frankfurt/Main	●	✓				45	76	
Görg	www.goerg.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/Main, München	●		✓			90	213	
Graf von Westphalen	www.gvw.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●		✓			55	125	
Greenfort	www.greenfort.de	Frankfurt/Main	●●	✓				6	22	
Gütt Olk Feldhaus	www.gof-partner.com	München	●		✓			5	8	
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●●	✓				97	260	
Hennerkes, Kirchdörfer & Lorz	www.hennerkes.de	Stuttgart	●	✓				7	13	
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●		✓			134	338	
Heussen	www.heussen-law.de	Berlin, Frankfurt/Main, München, Stuttgart	●	✓				64	124	
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●		✓			86	307	
Honert + Partner	www.honert.de	Hamburg, München	●●	✓				12	24	
Kümmerlein	www.kuemmerlein.de	Essen	●		✓			29	47	
Latham & Watkins	www.lw.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●	✓				44	175	
Lawentus	www.lawentus.com	Hamburg	●	✓				4	5	
Leo Schmidt-Hollburg Witte & Frank	www.lswf.de	Hamburg	●	✓				5	10	
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●●	✓				60	280	
Luther	www.luther-lawfirm.com	10 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●		✓			134	300	
Lutz Abel	www.lutzabel.com	München, Hamburg, Stuttgart	●	✓				17	48	
McDermott Will & Emery	www.mwe.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●	✓				45	93	
Menold Bezler	www.menoldbezler.de	Stuttgart	●●	✓				k.A.	84	
Metis	www.metis-legal.de	Frankfurt/Main	●	✓				6	14	
Milbank	www.milbank.com	Frankfurt/Main, München	●●		✓			13	44	
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●		✓			84	370	
Oppenhoff & Partner	www.oppenhoff.eu	Frankfurt/Main, Köln	●●	✓				36	57	
P+P Pöllath + Partners	www.pplaw.com	Berlin, Frankfurt/Main, München	●●		✓			34	130	
Raschke von Knobelsdorff Heiser	www.rkh-law.de	Hamburg	●●	✓				5	12	
Renzenbrink & Partner	www.renzenbrink-partner.de	Hamburg	●	✓				4	10	
Schadbach Rechtsanwälte	www.schadbach.de	Frankfurt/Main	●	✓				3	4	
SJPP – Schmidt-Jortzig Petersen Penzlin	www.sjpp.de	Hamburg	●		✓			4	10	
SZA Schilling, Zutt & Anschütz	www.sza.de	Frankfurt/Main, Mannheim	●●	✓				24	73	
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●		✓			106	345	
Voigt Wunsch Holler	www.voigtwunschholler.de	Hamburg	●●	✓				3	8	
Wendelstein	www.wendelstein-llp.com	Frankfurt/Main	●	✓				7	12	
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	●●		✓			56	201	

### Gesundheit & Pharmazie

Kanzleien mit Schwerpunkt im Gesundheitswesen decken vielfältige Rechtsfragen aus dem medizinischen Bereich ab. Das Spektrum der Tätigkeit reicht von Arzneimittel- und Medizinprodukterecht bis zu Arzthaftungsrecht und Heilmittelwerberecht.

Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, München, Frankfurt/Main	●		✓			82	199
CausaConcilio	www.causaconcilio.de	Kiel, Hamburg, Schönberg	●	✓				13	22
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●●		✓			49	300

Quelle: Statista

Empfehlungen  
überproportional von  
Kollegen empfohlen  
überproportional von  
Kunden empfohlen  
Partner  
Anwälte

Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland					
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓	✓	>200	>600
Dierks + Bohle	www.db-law.de	Berlin, Düsseldorf	••	✓	✓	8	28
Dr. Halbe Rechtsanwälte	www.medizin-recht.com	Berlin, Köln	•	✓		5	16
Ehlers, Ehlers & Partner	www.eep-law.de	Berlin, Düsseldorf, München	•	✓		5	11
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓	✓	90	340
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		86	307
Kanzlei am Ärztehaus	kanzlei-am-aerztehaus.de	Dortmund, Köln, Münster	••	✓	✓	8	14
Kozianka & Weidner Rechtsanwälte	www.kozianka-law.de	Hamburg	••	✓		2	8
McDermott Will & Emery	www.mwe.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•	✓		45	93
Meisterernst Rechtsanwälte	www.meisterernst.com	Frankfurt/Main, München	•	✓		3	11
Meyer-Köring	www.meyer-koering.de	Berlin, Bonn	•	✓		23	34
Möller & Partner	www.m-u-p.info	Düsseldorf	••	✓	✓	7	8
Novacos	www.novacos-law.com	Düsseldorf	••	✓	✓	5	6
Plagemann Rechtsanwälte	plagemann-rechtsanwaelte.de	Frankfurt/Main	•	✓		8	10
Quaas & Partner	www.quaas-partner.de	Dortmund, Stuttgart	•	✓		6	12
Ratzel Rechtsanwälte	ratzel-rechtsanwaelte.de	München	••	✓		3	8
Raue	www.raue.com	Berlin	•	✓		28	71
Rehborn Rechtsanwälte	www.rehborn.com	Dortmund	••	✓		4	12
Sander & Krüger	www.kanzlei-sander.de	Frankfurt/Main	•	✓	✓	2	7
Schmidt, von der Osten & Huber	www.soh.de	Essen	••	✓		12	26
Schultz-Süchting	www.schusue.de	Hamburg	•	✓	✓	3	7
Sträter Rechtsanwälte	www.straeterlawyers.de	Bonn	••	✓		3	11
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		106	345
Ulsenheimer Friederich	www.uls-frie.de	Berlin, München	•	✓		k.A.	18
Wachenhausen Rechtsanwälte	www.wachenhausen-law.com	Lübeck	•	✓	✓	2	3

## Handel

Das Handelsrecht ist das Sonderrecht des Kaufmanns. Es umfasst im Wesentlichen seine rechtlichen Beziehungen zu seinen Geschäftspartnern sowie die wettbewerbsrechtlichen und gesellschaftsrechtlichen Beziehungen zu anderen Unternehmen.

Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•	✓		82	199
Brandi Rechtsanwälte	www.brandi.net	6 Niederlassungen, u. a. Bielefeld, Gütersloh, Hannover, Minden	•	✓		35	78
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓	✓	>200	>600
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Friedrich Graf von Westphalen & Partner	www.fgvw.de	Frankfurt/Main, Freiburg im Breisgau, Köln	••	✓		27	71
Graf von Westphalen	www.gvw.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓	✓	55	125
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•	✓		97	260
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓	✓	134	338
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓	✓	86	307
Luther	www.luther-lawfirm.com	10 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		134	300
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		84	370
Oppenhoff & Partner	www.oppenhoff.eu	Frankfurt/Main, Köln	•	✓		36	57
Osborne Clarke	www.osborneclarke.com	Berlin, Hamburg, Köln, München	•	✓		48	138
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓	✓	106	345
tradeo	www.tradeo-law.com	Düsseldorf	•	✓		3	6

von Kollegen und Kunden empfohlen = • ✓ = ja  
häufig von Kollegen und Kunden empfohlen = •• k.A. = keine Angaben

Quelle: Statista

Empfehlungen  
überproportional von  
Kollegen empfohlen  
überproportional von  
Kunden empfohlen  
Partner  
Anwälte

Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland						
---------	------------------	--------------------------------	--	--	--	--	--	--

### Immobilien

Kanzleien mit einer Spezialisierung im Bereich Immobilien betreuen Fragen zum Mietrecht, Wohneigentumsrecht, Grundstücksrecht, Baurecht, Nachbarrecht und Maklerrecht. Eigentümergesellschaften, Investoren und öffentliche Träger zählen zu den typischen Klienten.

Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		53	220
Arnecke Sibeth	www.arneckesibeth.com	Berlin, Dresden, Frankfurt/Main, München	•		✓	48	117
Berwin Leighton Paisner	www.blplaw.com	Berlin, Frankfurt/Main	••	✓		11	36
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
DLA Piper	www.dlapiper.com	Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, München	•		✓	58	230
FPS Fritze Wicke Seelig	www.fps-law.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	•	✓		49	131
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		90	340
Görg	www.goerg.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/Main, München	••	✓		90	213
Greenberg Traurig	www.gtlaw.com	Berlin	••	✓		16	48
GSK Stockmann	www.gsk.de	Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Heidelberg, München	••	✓		51	150
HauckSchuchardt	www.hauckschuchardt.com	Frankfurt/Main	•	✓		7	12
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•	✓		97	260
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		134	338
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	86	307
Jebens Mensching	www.jebensmensching.de	Hamburg	••		✓	6	15
Kapellmann und Partner	www.kapellmann.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	52	132
Latham & Watkins	www.lw.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		44	175
Leinemann Partner Rechtsanwälte	www.leinemann-partner.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	20	84
McDermott Will & Emery	www.mwe.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•		✓	45	93
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		84	370
P+P Pöllath + Partners	www.pplaw.com	Berlin, Frankfurt/Main, München	••	✓		34	130
Sammler Usinger	www.sammlerusinger.com	Berlin	•	✓		7	19
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		106	345
trüon Rechtsanwälte	www.truon.de	Hamburg	••	✓		4	8
Wagensonner Rechtsanwälte	www.wagensonner.com	Berlin, München	•		✓	17	28
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	•	✓		56	201

### Insolvenz, Restrukturierung und Sanierung

Auf Sanierung und Insolvenz spezialisierte Kanzleien beraten Unternehmen, die in einer größeren Krise stecken. Sie erarbeiten Sanierungskonzepte, überwachen deren Umsetzung und stellen gegebenenfalls einen Insolvenzplan auf. Zudem beschäftigen sie sich auch mit arbeitsrechtlichen Fragen.

Anchor	www.anchor.eu	10 Niederlassungen, u. a. Hannover, München, Stuttgart, Ulm	•	✓		14	33
AndresPartner	www.andrespartner.de	18 Niederlassungen, u. a. Düsseldorf, Essen, Köln, Leipzig	•	✓		7	12
BBL Bernsau Brockdorff & Partner	www.bbl-law.de	40 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg	••	✓		17	47
Brinkmann & Partner	www.brinkmann-partner.de	29 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		15	100
BRL Boege Rohde Luebbehusen	www.brl.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg	••		✓	20	46
Buchalik Brömmekamp	buchalik-broemmekamp.de	Berlin, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Stuttgart	•		✓	6	30
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•	✓		49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
Dentons	www.dentons.com	Berlin, Frankfurt/Main, München	•	✓		48	119
Dr. Beck & Partner	www.ra-dr-beck.de	8 Niederlassungen, u. a. Augsburg, München, Nürnberg	•	✓		7	32
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Gerloff · Liebler Rechtsanwälte	www.gl-law.de	München	•	✓		2	7
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		90	340
Görg	www.goerg.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/Main, München	••		✓	90	213

Quelle: Statista

Empfehlungen  
 überproportional von  
 Kollegen empfohlen  
 überproportional von  
 Kunden empfohlen  
 Partner  
 Anwältin

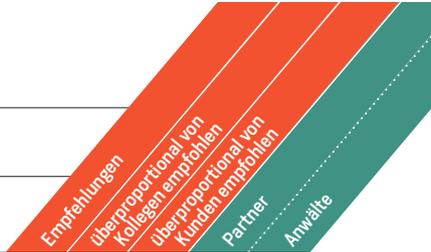
Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland					
Grub Brugger	www.grub-brugger.de	Frankfurt/Main, Freiburg im Breisgau, München, Stuttgart	••	✓		12	35
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•		✓	97	260
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		134	338
hww hermann wienberg wilhelm	www.hww.eu	24 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		22	40
Jaffé	www.jaffe-rae.de	7 Niederlassungen, u. a. Frankfurt/Main, Köln, München	••	✓		3	31
Kebekus et Zimmermann	kebekus-zimmermann.de	Düsseldorf	•	✓		2	12
Kirkland & Ellis	www.kirkland.com	München	•		✓	14	31
Kübler	www.kueblerlaw.com	19 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/Main, München	•	✓		4	39
Latham & Watkins	www.lw.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	44	175
Leonhardt Rattunde	www.leonhardt-rattunde.de	Berlin, Dresden, Erfurt, Kiel, Köln	••	✓		8	34
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•	✓		60	280
Menold Bezler	www.menoldbezler.de	Stuttgart	•		✓	k.A.	84
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	84	370
Piepenburg – Gerling	www.piepenburg-gerling.de	Düsseldorf, Köln	••	✓		2	12
Pluta	www.pluta.net	41 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/Main, München	••	✓		12	77
Reimer Rechtsanwälte	www.reimer-rae.de	Flensburg, Hamburg, Hannover, Kiel, Lübeck, Rostock	•	✓		8	19
Römermann Rechtsanwälte	www.roemermann.com	Berlin, Hamburg, Hannover	•		✓	4	11
Schultze & Braun	www.schubra.de	39 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/Main, München	••	✓		30	132
SGP Schneider Geiwitz	www.schneidergeiwitz.de	16 Niederlassungen, u. a. Frankfurt/Main, München, Stuttgart	•	✓		25	64
SJPP – Schmidt-Jortzig Petersen Penzlin	www.sjpp.de	Hamburg	••		✓	4	10
Wellensiek Rechtsanwälte	www.wellensiek.com	Frankfurt/Main, Hannover, Heidelberg, München	••		✓	9	28
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	••		✓	56	201

## IT & TK (Informationstechnologie und Telekommunikation)

Kanzleien, die sich auf Informationstechnologie und Telekommunikation spezialisiert haben, beschäftigen sich mit den besonderen Rahmenbedingungen dieser Branche. Das Spektrum reicht von kartellrechtlichen und regulatorischen Problemen bis zu Fragen des Datenschutzes.

Ampersand	www.ampersand.de	München	•	✓		4	6
Anwaltscontor	www.anwaltscontor.de	München	•	✓		4	4
Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•		✓	82	199
Bartsch Rechtsanwälte	bartsch-rechtsanwaelte.de	Frankfurt/Main, Karlsruhe, Stuttgart	•	✓		8	20
Bird & Bird	www.twobirds.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	47	139
CMS Hasce Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
DLA Piper	www.dlapiper.com	Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, München	••		✓	58	230
Dolde Mayen & Partner	www.doldemayen.de	Bonn, Stuttgart	•	✓		11	14
FPS Fritze Wicke Seelig	www.fps-law.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	•		✓	49	131
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Härting Rechtsanwälte	www.haerting.de	Berlin	•		✓	9	19
Heymann & Partner	www.hey.law.de	Frankfurt/Main	•		✓	8	14
KNPZ Klawitter Neben Plath Zintler	www.knpz.de	Hamburg	••	✓		4	14
Luther	www.luther-lawfirm.com	10 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	134	300
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		84	370
Oppenhoff & Partner	www.oppenhoff.eu	Frankfurt/Main, Köln	•		✓	36	57
Osborne Clarke	www.osborneclarke.com	Berlin, Hamburg, Köln, München	••	✓		48	138
Rechtsanwälte Jaschinski Biere Brexl	www.jbb.de	Berlin	••	✓		8	14
Redeker Sellner Dahs	www.redeker.de	Berlin, Bonn, Leipzig, München	•	✓		41	99
SBR Schuster & Partner	www.sbr-net.com	Düsseldorf	•	✓		k.A.	6
SKW Schwarz	www.skwschwarz.de	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	60	115
SSW Schneider Schiffer Weihermüller	www.ssw-muc.de	München	••	✓		14	28

von Kollegen und Kunden empfohlen = • ✓ = ja  
 häufig von Kollegen und Kunden empfohlen = •• ✓ = keine Angaben



Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland	Empfehlungen	überproportional von Kollegen empfohlen	überproportional von Kunden empfohlen	Partner	Anwälte
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓	✓	106	345
TCI Rechtsanwälte	www.tcilaw.de	Berlin, Mainz, München	••	✓		14	14
Vogel & Partner Rechtsanwälte	www.vogel-partner.eu	Karlsruhe, Stuttgart	•	✓		7	11
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	•		✓	56	201

### Kapitalmarkt

Sofern sich ein Finanzdienstleister mit Schadensersatzansprüchen konfrontiert sieht, ist eine auf Kapitalanlagerecht spezialisierte Kanzlei empfehlenswert. Beratend stehen die Experten auch bei Fragen zum Kreditsicherungsrecht zur Seite.

Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	53	220
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton	www.clearygottlieb.com	Frankfurt/Main, Köln	•		✓	11	51
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	>200	>600
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	90	340
GSK Stockmann	www.gsk.de	Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Heidelberg, München	•	✓		51	150
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		97	260
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		134	338
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	86	307
Latham & Watkins	www.lw.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	44	175
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	60	280
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	84	370
Sernetz Schäfer	www.sernetz-schaefer.de	Düsseldorf, München	••	✓		17	23
Sullivan & Cromwell	www.sullcrom.com	Frankfurt/Main	••	✓		6	26
SZA Schilling, Zutt & Anschutz	www.sza.de	Frankfurt/Main, Mannheim	•		✓	24	73
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		106	345
Tilp	www.tilp.de	Kirchentellinsfurt	•	✓		k.A.	10
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	•		✓	56	201

### Kartell und Wettbewerb

Das Kartellrecht verfolgt das Ziel, die Freiheit des Marktgeschehens und die Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs zu sichern. Kanzleien mit einer Spezialisierung darauf unterstützen Unternehmen, in einem umkämpften Marktumfeld zu bestehen.

Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	53	220
Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, München, Frankfurt/Main	•	✓		82	199
Bergmann Law	www.bergmann-law.com	Köln	•	✓		1	1
Bird & Bird	www.twobirds.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	47	139
Blomstein	www.blomstein.com	Berlin	•	✓		4	11
Buntscheck	www.buntscheck.com	München	•	✓		2	6
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton	www.clearygottlieb.com	Frankfurt/Main, Köln	••		✓	11	51
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
Commeo	www.commeo-law.com	Frankfurt/Main	••	✓		4	10
Fieldfisher	www.fieldfisher.com	Düsseldorf, Hamburg, München	••	✓		22	43
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Glade Michel Wirtz	www.glademichelwirtz.com	Düsseldorf	••	✓		8	22
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	90	340
Heinz & Zagrosek	www.hz-partner.com	Köln	•	✓		2	2
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		97	260
Hermanns Wagner Brück	www.dr-hermanns.de	Düsseldorf, Meerbusch	••	✓		4	4
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		134	338
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	86	307

Quelle: Statista

Empfehlungen  
überproportional von  
Kollegen empfohlen  
überproportional von  
Kunden empfohlen  
Partner  
Anwälte

Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland					
Kapellmann und Partner	www.kapellmann.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	52	132
Latham & Watkins	www.lw.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	44	175
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		60	280
Lubberger Lehment	www.lubbergerlehment.com	Berlin, Hamburg, München	•	✓		6	13
Luther	www.luther-lawfirm.com	10 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	134	300
Milbank	www.milbank.com	Frankfurt/Main, München	••		✓	13	44
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	84	370
Norton Rose Fulbright	www.nortonrosefulbright.com	Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	35	134
Oppenländer Rechtsanwälte	www.oppenlaender.de	Stuttgart	••	✓		20	36
RCAA	www.rcaa.eu	Frankfurt/Main	•	✓		2	3
Schulte Riesenkampff	www.schulte-lawyers.com	Frankfurt/Main	•	✓		11	20
SZA Schilling, Zutt & Anschütz	www.sza.de	Frankfurt/Main, Mannheim	•		✓	24	73
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		106	345
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	•		✓	56	201
WilmerHale	www.wilmerhale.de	Berlin, Frankfurt/Main	••	✓		9	34

### Marken- und Geschmacksmusterrecht

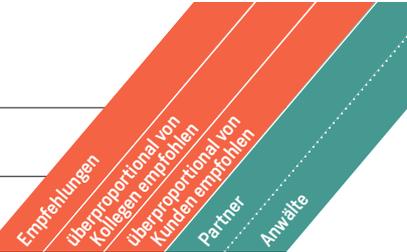
Kanzleien mit einer Spezialisierung auf Markenrecht helfen beim Aufbau von Marken und unterstützen bei nationalen und internationalen Markenrechtskonflikten. Für ihre Mandanten überprüfen sie auch die Geschmacksmusterfähigkeit neuer Produkte und melden diese an.

Arnold Ruess	www.arnold-ruess.de	Düsseldorf	•		✓	3	13
Bardehle Pagenberg	www.bardehle.com	Düsseldorf, München	•		✓	20	48
Bird & Bird	www.twobirds.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	47	139
Boehmert & Boehmert	www.boehmert.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		35	85
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
Eisenführ Speiser	www.eisenfuhr.com	Berlin, Bremen, Hamburg, München	•		✓	18	45
Fechner Rechtsanwälte	www.fechner.eu	Hamburg	•	✓		2	4
FPS Fritze Wicke Seelig	www.fps-law.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	••		✓	49	131
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		90	340
Grünecker	www.grunecker.de	Berlin, Köln, München	••		✓	30	100
Harmsen Utescher	www.harmsen.utescher.com	Hamburg	••	✓		11	21
Harte-Bavendamm Rechtsanwälte	www.harte-bavendamm.de	Hamburg	••	✓		9	18
Hoffmann Eitle	www.hoffmanneitle.com	Düsseldorf, Hamburg, München	•	✓		40	106
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	86	307
Hoyng Rokh Monegier	www.hoyngrokhmonegier.com	Düsseldorf, Mannheim, München	•		✓	14	28
Jonas	www.jonas-lawyers.com	Köln	••	✓		3	9
Klaka Rechtsanwälte	www.klaka.com	Düsseldorf, München	••	✓		11	16
KNPZ Klawitter Neben Plath Zintler	www.knpz.de	Hamburg	••	✓		4	14
Krieger Mes & Graf v. der Groeben	www.krieger-mes.de	Düsseldorf	•	✓		8	11
LHR Lampmann & Partner	www.lhr-law.de	Köln	•	✓		3	9
Lichtenstein, Körner und Partner	www.lkpa.de	Stuttgart	•	✓		11	11
Lorenz Seidler Gossel	www.lsg-law.de	München	••		✓	11	19
Loschelder Rechtsanwälte	www.loschelder.de	Köln	•	✓		22	41
Lubberger Lehment	www.lubbergerlehment.com	Berlin, Hamburg, München	••	✓		6	13
Meissner Bolte	www.meissnerbolte.de	9 Niederlassungen, u. a. Bremen, Hamburg, München	•		✓	18	68
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	84	370
Preu Bohlig & Partner	www.preubohlig.de	Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München	••	✓		12	26
Rechtsanwälte Jaschinski Biere Brexl	www.jbb.de	Berlin	•		✓	8	14
Rospatt Osten Pross	www.rospatt.de	Düsseldorf, Mannheim	•	✓		7	12

von Kollegen und Kunden empfohlen = • ✓ = ja  
häufig von Kollegen und Kunden empfohlen = •• k.A. = keine Angaben

Quelle: Statista

MARKENRECHT



Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland	•	✓	✓		
Schultz-Süchting	www.schusue.de	Hamburg	•	✓		3	7
SKW Schwarz	www.skwschwarz.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	60	115
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	106	345
Wildanger Kehrwald & Partner	www.wildanger.eu	Düsseldorf	•	✓		7	9

### Medien und Presse

Kanzleien mit besonderem Know-how im Bereich Medienrecht beraten unter anderem Verlage, Sender und andere Medienunternehmen in allen Fragen der Medienregulierung, des Medienfusionsrechts, des Telemedienrechts sowie des Jugendmedien- und Datenschutzrechts.

Beiten Burkhardt	www.beiten-burkhardt.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•		✓	158	249
Bezenberger Rechtsanwälte	www.kanzlei-bezenberger.de	Berlin	•	✓		2	4
Bird & Bird	www.twobirds.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		47	139
Boehmert & Boehmert	www.boehmert.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		35	85
Brehm & v. Moers	www.bvm-law.de	Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	16	26
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	>200	>600
Damm & Mann	www.damm-mann.de	Hamburg	••		✓	3	5
Höcker	www.hoecker.eu	Köln	••		✓	4	12
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	86	307
KNPZ Klawitter Neben Plath Zintler	www.knpz.de	Hamburg	••	✓		4	14
Lausen Rechtsanwälte	www.lausen.com	Köln, München, Hamburg	•		✓	5	14
LHR Lampmann & Partner	www.lhr-law.de	Köln	•	✓		3	9
Nesselhauf	www.nesselhauf.com	Hamburg	••	✓		5	9
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	84	370
Preu Bohligh & Partner	www.preubohligh.de	Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München	•	✓		12	26
Prinz Neidhardt Engelschall	www.prinzlaw.com	Berlin, Hamburg	••	✓		3	14
Raue	www.raue.com	Berlin	••	✓		28	71
Rechtsanwälte Jaschinski Biere Brexl	www.jbb.de	Berlin	•		✓	8	14
Redeker Sellner Dahs	www.redeker.de	Berlin, Bonn, Leipzig, München	••	✓		41	99
Schertz Bergmann	www.schertz-bergmann.de	Berlin	••	✓		3	9
SKW Schwarz	www.skwschwarz.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	60	115
Straßer Ventroni Deubzer & Partner	www.svdjf.de	München	••	✓		8	12
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	106	345
Unverzagt von Have	www.unverzagtvonhave.com	Berlin, Hamburg, Köln	•	✓		10	15

### Mergers & Acquisitions

Bei der Übernahme oder dem Zusammenschluss von Unternehmen sind ausgewiesene Experten für Mergers & Acquisitions zwingend. Kanzleien mit einem Schwerpunkt in diesem Bereich beraten bei öffentlichen Übernahmeangeboten, finanzierten Akquisitionen oder auch Joint Ventures.

Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	53	220
Arqis Rechtsanwälte	www.arqis.com	Düsseldorf, München	•	✓		6	39
Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, München, Frankfurt/Main	•		✓	82	199
Bird & Bird	www.twobirds.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		47	139
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
DLA Piper	www.dlapiper.com	Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, München	•		✓	58	230
Flick Gocke Schaumburg	www.fgs.de	Bonn, Berlin, Frankfurt/Main, München, Hamburg	•		✓	53	200
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Gibson Dunn	www.gibsondunn.com	Frankfurt/Main, München	•		✓	12	17
Glade Michel Wirtz	www.glademichelwirtz.com	Düsseldorf	••	✓		8	22
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	90	340
GLNS	www.glns.de	München	••	✓		8	16
Görg	www.goerg.de	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Frankfurt/M., München	•	✓		90	213

Quelle: Statista

MEDIEN UND PRESSE

Empfehlungen  
überproportional von  
Kollegen empfohlen  
überproportional von  
Kunden empfohlen  
Partner  
Anwälte

Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland	Empfehlungen	überproportional von Kollegen empfohlen	überproportional von Kunden empfohlen	Partner	Anwälte
Greenfort	www.greenfort.de	Frankfurt/Main	••	✓	✓	6	22
Gütt Olk Feldhaus	www.gof-partner.com	München	••	✓		5	8
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		97	260
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		134	338
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	86	307
Honert + Partner	www.honert.de	Hamburg, München	••	✓		12	24
Jones Day	www.jonesday.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•		✓	42	89
Kirkland & Ellis	www.kirkland.com	München	•		✓	14	31
Latham & Watkins	www.lw.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	44	175
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		60	280
Luther	www.luther-lawfirm.com	10 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	134	300
McDermott Will & Emery	www.mwe.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•		✓	45	93
Menold Bezler	www.menoldbezler.de	Stuttgart	•	✓		k.A.	84
Metis	www.metis-legal.de	Frankfurt/Main	•	✓		6	14
Milbank	www.milbank.com	Frankfurt/Main, München	••		✓	13	44
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	84	370
Norton Rose Fulbright	www.nortonrosefulbright.com	Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	35	134
Oppenhoff & Partner	www.oppenhoff.eu	Frankfurt/Main, Köln	•	✓		36	57
P+P Pöllath + Partners	www.pplaw.com	Berlin, Frankfurt/Main, München	••	✓		34	130
Raschke von Knobelsdorff Heiser	www.rkh-law.de	Hamburg	•	✓		5	12
Renzenbrink & Partner	www.renzenbrink-partner.de	Hamburg	••	✓		4	10
Schadbach Rechtsanwälte	www.schadbach.de	Frankfurt/Main	•	✓		3	4
Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom	www.skadden.com	Frankfurt/Main, München	•		✓	8	33
SZA Schilling, Zutt & Anschütz	www.sza.de	Frankfurt/Main, Mannheim	••	✓		24	73
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	106	345
Voigt Wunsch Holler	www.voigtwunschholler.de	Hamburg	•	✓		3	8
Weil, Gotshal & Manges	www.weil.com	Frankfurt/Main, München	•		✓	12	52

von Kollegen und Kunden empfohlen = 

•	✓
---	---

 = ja  
häufig von Kollegen und Kunden empfohlen = 

••	k.A.
----	------

 = keine Angaben

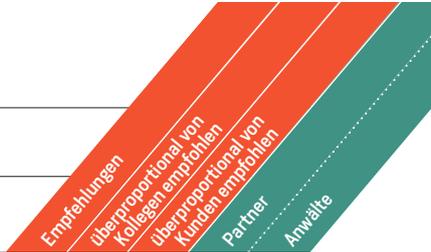
Quelle: Statista

McDermott  
Will & Emery

Driving innovation and insight.

Arbeitsrecht | Bank- & Finanzrecht | Compliance | Corporate Finance | Gesellschaftsrecht / Mergers & Acquisitions | Gewerblicher Rechtsschutz | Healthcare | Immobilienwirtschaftsrecht | Kartellrecht | Konfliktlösung / Prozessrecht | Öffentliches Recht  
Private Equity | Restrukturierung & Insolvenz | Steuerrecht / Private Client | Telekommunikation / Medien / Technologie





Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland	•	✓	✓		
Wendelstein	www.wendelstein-llp.com	Frankfurt/Main	•	✓		7	12
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	••		✓	56	201
Willkie Farr & Gallagher	www.willkie.com	Frankfurt/Main	•	✓		11	28

### Patentrecht

Bei der Verletzung von Patentrechten sind Juristen gefragt, die sich auch in technisch sehr komplexen Sachverhalten zurechtfinden. Kanzleien mit einer Spezialisierung in diesem Bereich vertreten Rechteinhaber vor nationalen und internationalen Gerichten und Patentämtern.

Ampersand	www.ampersand.de	München	•	✓		4	6
Arnold Ruess	www.arnold-ruess.de	Düsseldorf	••	✓		3	13
Bardehle Pagenberg	www.bardehle.com	Düsseldorf, München	••		✓	20	48
Bird & Bird	www.twobirds.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		47	139
Boehmert & Boehmert	www.boehmert.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		35	85
Cohausz & Florack	www.cohausz-florack.de	Düsseldorf	•	✓		19	26
Eisenführ Speiser	www.eisenfuhr.com	Berlin, Bremen, Hamburg, München	•		✓	18	45
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	105	450
Gleiss Große Schnell und Partner	www.gleiss-grosse.com	Stuttgart	•	✓		8	10
Grünecker	www.gruenecker.de	Berlin, Köln, München	••		✓	30	100
Harmsen Utescher	www.harmsen.utescher.com	Hamburg	•	✓		11	21
Hoffmann Eitle	www.hoffmanneitle.com	München, Düsseldorf, Hamburg	••	✓		40	106
Hofstetter, Schurack & Partner	www.hsspatent.de	Landshut, München	•	✓		9	19
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	86	307
Hoyng Rokh Monegier	www.hoyngrokhmonegier.com	Düsseldorf, Mannheim, München	••		✓	14	28
Kather Augenstein Rechtsanwälte	www.katheraugenstein.com	Düsseldorf	••	✓		5	10
Klaka Rechtsanwälte	www.klaka.com	Düsseldorf, München	••		✓	11	16
KNPZ Klawitter Neben Plath Zintler	www.knpz.de	Hamburg	•		✓	4	14
König - Szyka - Tilmann - von Renesse	www.ksvr.net	Düsseldorf, München	•		✓	5	13
Krieger Mes & Graf v. der Groeben	www.krieger-mes.de	Düsseldorf	••	✓		8	11
Maikowski & Ninnemann	maikowski-ninnemann.com	Berlin, Leipzig, München	•	✓		6	16
Maiwald	www.maiwald.eu	Düsseldorf, München	•		✓	16	62
Meissner Bolte	www.meissnerbolte.de	9 Niederlassungen, u. a. Bremen, Hamburg, München	•		✓	18	68
Preu Bohlig & Partner	www.preubohlig.de	Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München	••	✓		12	26
Quinn Emanuel	www.quinnemanuel.com	Hamburg, Mannheim, München	•	✓		4	22
Rospatt Osten Pross	www.rosfatt.de	Düsseldorf, Mannheim	••	✓		7	12
Samson & Partner	www.samson-partner.de	München	•		✓	9	14
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	106	345
Uexküll & Stolberg	www.uex.eu	Hamburg	•	✓		16	17
Vossius & Partner	www.vossiusandpartner.com	Berlin, Düsseldorf, München	•		✓	26	66
Wildanger Kehrwald & Partner	www.wildanger.eu	Düsseldorf	••	✓		7	9

### Private Equity & Venture Capital

Juristen mit einer Spezialisierung im Bereich Private Equity (außerbörsliches Eigenkapital) und Venture Capital (Wagniskapital) beraten Anleger, wenn diese beispielsweise in ein junges Unternehmen investieren.

Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	53	220
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
Flick Gocke Schaumburg	www.fgs.de	Bonn, Berlin, Frankfurt/Main, München, Hamburg	•	✓		53	200
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		90	340
GLNS	www.glns.de	München	•		✓	8	16
Gütt Olk Feldhaus	www.gof-partner.com	München	•	✓		5	8

Quelle: Statista

PATENTRECHT

Empfehlungen  
überproportional von  
Kollegen empfohlen  
überproportional von  
Kunden empfohlen  
Partner  
Anwälte

Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland					
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		97	260
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	86	307
Kirkland & Ellis	www.kirkland.com	München	••		✓	14	31
Latham & Watkins	www.lw.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		44	175
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	60	280
Milbank	www.milbank.com	Frankfurt/Main, München	••	✓		13	44
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		84	370
Osborne Clarke	www.osborneclarke.com	Berlin, Hamburg, Köln, München	•		✓	48	138
P+P Pöllath + Partners	www.pplaw.com	Berlin, Frankfurt/Main, München	••	✓		34	130
Schadbach Rechtsanwälte	www.schadbach.de	Frankfurt/Main	•	✓		3	4
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		106	345
Vogel Heerma Waitz	www.v14.de	Berlin	••	✓		4	8
Weil, Gotshal & Manges	www.weil.com	Frankfurt/Main, München	•	✓		12	52
Weitnauer	www.weitnauer.net	Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Mannheim, München	•	✓		19	31
Willkie Farr & Gallagher	www.willkie.com	Frankfurt/Main	••	✓		11	28

### Prozessführung

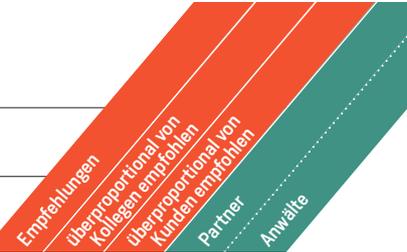
Im Rahmen der Prozessführung unterstützen Kanzleien bei der strategischen und taktischen Gestaltung und Koordinierung von Rechtsstreitigkeiten bis zur gerichtlichen und außergerichtlichen Durchsetzung der Mandanteninteressen.

Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•		✓	82	199
Borris Hennecke Kneisel	www.borris-legal.com	Köln	•	✓		3	3
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•		✓	49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••	✓		>200	>600
Corinius	www.corinius.com	Hamburg	•	✓		5	14
DLA Piper	www.dlapiper.com	Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, München	•		✓	58	230
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		105	450
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	90	340
Hanefeld Rechtsanwälte	www.hanefeld-legal.com	Hamburg	••		✓	4	7
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		97	260
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		134	338
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	86	307
Janke & Reinsch	www.janke-reinsch.com	Frankfurt/Main	•	✓		2	2
Kantenwein Zimmermann Fox Kröck	www.kantenwein.de	München	••	✓		7	10
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•		✓	60	280
Metis	www.metis-legal.de	Frankfurt/Main	•		✓	6	14
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	84	370
Quinn Emanuel	www.quinnemanuel.com	Hamburg, Mannheim, München	••	✓		4	22
Sernetz Schäfer	www.sernetz-schaefer.de	Düsseldorf, München	••	✓		17	23
SZA Schilling, Zutt & Anschütz	www.sza.de	Frankfurt/Main, Mannheim	•	✓		24	73
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		106	345
Wach + Meckes	www.wachmeckes.com	München	••	✓		3	6
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	•		✓	56	201
Wiehe & Scharm	www.wiehe-scharm.com	Frankfurt/Main	•	✓		2	4

PROZESSFÜHRUNG

Quelle: Statista

von Kollegen und Kunden empfohlen = = ja  
häufig von Kollegen und Kunden empfohlen = = keine Angaben



Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland					
---------	------------------	--------------------------------	--	--	--	--	--

### SCHIEDSGERICHTSBARKEIT

Die Schiedsgerichtsbarkeit findet als Form der alternativen Streitbeilegung außerhalb der staatlichen Gerichtsbarkeit und damit ohne die Einbeziehung staatlicher Stellen wie z. B. Gerichte statt.

Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, München, Frankfurt/Main	●●	✓	✓	82	199
Borris Hennecke Kneisel	www.borris-legal.com	Köln	●●	✓		3	3
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●	✓	✓	>200	>600
Corinius	www.corinius.com	Hamburg	●	✓		5	14
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●	✓		105	450
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●	✓		90	340
Hanefeld Rechtsanwälte	www.hanefeld-legal.com	Hamburg	●●	✓		4	7
Haver & Mailänder	www.haver-mailaender.de	Dresden, Frankfurt/Main, Stuttgart	●		✓	18	25
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●●	✓		97	260
Herbert Smith Freehills	herbertsmithfreehills.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●		✓	16	60
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●		✓	134	338
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●		✓	86	307
Kantenwein Zimmermann Fox Kröck	www.kantenwein.de	München	●	✓		7	10
Latham & Watkins	www.lw.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●	✓		44	175
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●	✓		60	280
Luther	www.luther-lawfirm.com	10 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●	✓		134	300
Mayer Brown	www.mayerbrown.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main	●	✓		27	72
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●		✓	84	370
Orrick, Herrington & Sutcliffe	www.orrick.com	Düsseldorf, München	●●	✓		18	38
Wach + Meckes	www.wachmeckes.com	München	●	✓		3	6
Wagner Arbitration	www.wagner-arbitration.com	Berlin	●	✓		2	5
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	●		✓	56	201

### SCHIEDSGERICHTSBARKEIT

Wenn zwei Parteien ihren Rechtsstreit außergerichtlich klären und sich auf den Kompromiss der neutralen Instanz einigen, spricht man von einer Schlichtung. Die Mediation zielt darauf ab, die Auseinandersetzung zu moderieren – auf dass die Parteien eigenständig eine Lösung finden.

Baker McKenzie	www.bakermckenzie.com	Berlin, Düsseldorf, München, Frankfurt/Main	●●	✓	✓	82	199
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●	✓		>200	>600
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●	✓		105	450
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●	✓		90	340
Hanefeld Rechtsanwälte	www.hanefeld-legal.com	Hamburg	●●		✓	4	7
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●●		✓	97	260
Herbert Smith Freehills	herbertsmithfreehills.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●		✓	16	60
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●	✓		134	338
Hogan Lovells	www.hoganlovells.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	●●	✓		86	307
IT-Kanzlei dr-lapp.de	www.dr-lapp.de	Frankfurt/Main	●	✓		2	2
Kantenwein Zimmermann Fox Kröck	www.kantenwein.de	München	●	✓		7	10
Leupertz Baukonfliktmanagement	www.leupertz.com	Essen	●	✓		1	1
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	●		✓	60	280
May und Partner Rechtsanwälte	www.maypartner.de	Berlin, Frankfurt/Main	●	✓		3	4
Mediationskanzlei Plassmann	mediationskanzlei-plassmann.de	Berlin, Münster	●●	✓		1	1
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	●●		✓	84	370
Orrick, Herrington & Sutcliffe	www.orrick.com	Düsseldorf, München	●	✓		18	38
Ponschab + Partner	www.ponschab-partner.com	Pullach im Isartal	●	✓		15	29

Quelle: Statista

Empfehlungen  
überproportional von  
Kollegen empfohlen  
überproportional von  
Kunden empfohlen  
Partner  
Anwälte

Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland					
Roland Lukas Konfliktlösungen	www.rolandlukas.de	Frankfurt/Main	•	✓		4	5
SZA Schilling, Zutt & Anschütz	www.sza.de	Frankfurt/Main, Mannheim	•	✓		24	73
Wach + Meckes	www.wachmeckes.com	München	••	✓		3	6

## Steuerrecht

Die auf Steuerrecht spezialisierten Kanzleien stehen Unternehmen vor allem bei Fragen zum Steuer-, Bilanz- und Gesellschaftsrecht zur Seite. Auch Spezialisten für Strafrecht sind hier meist zu finden.

Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		53	220
Baker Tilly	www.bakertilly.de	11 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	33	75
Carlé, Korn, Stahl, Strahl	www.ckss-online.de	Köln	••	✓		5	17
Clifford Chance	www.cliffordchance.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•		✓	49	300
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	>200	>600
Dentons	www.dentons.com	Berlin, Frankfurt/Main, München	•	✓		48	119
Ebner Stolz	www.ebnerstolz.de	15 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/M., Köln	••	✓		25	41
Ernst & Young	www.ey.com	19 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, München	••		✓	19	140
Esche Schümann Commichau	www.esche.de	Hamburg	•	✓		31	57
Flick Gocke Schaumburg	www.fgs.de	Berlin, Bonn, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••	✓		53	200
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	105	450
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	90	340
Hengeler Mueller	www.hengeler.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••	✓		97	260
Honert + Partner	www.honert.de	Hamburg, München	•	✓		12	24
Kantenwein Zimmermann Fox Kröck	www.kantenwein.de	München	•	✓		7	10
KPMG Law	www.kpmg-law.de	16 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	33	254
Küffner Maunz Langer Zugmaier	www.kmlz.de	Düsseldorf, München	••		✓	7	32
Leisner Steckel Engler	www.leisner.net	Frankfurt/Main, München	•	✓		2	2
Linklaters	www.linklaters.de	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	60	280
McDermott Will & Emery	www.mwe.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	•	✓		45	93
Milbank	www.milbank.com	Frankfurt/Main, München	••		✓	13	44
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	84	370
P+P Pöllath + Partners	www.pplaw.com	Berlin, Frankfurt/Main, München	••		✓	34	130
PwC Legal	www.pwclegal.de	18 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	30	230
Rödl + Partner	www.roedl.de	26 Niederlassungen, u. a. Berlin, Hamburg, München	•	✓		70	176
Streck Mack Schwedhelm	www.steueranwalt.de	Berlin, Köln, München	••	✓		11	26
SZA Schilling, Zutt & Anschütz	www.sza.de	Frankfurt/Main, Mannheim	•	✓		24	73
Ulrich Sorgenfrei	www.ra-sorgenfrei.de	Frankfurt/Main	•	✓		1	1
Wannemacher + Partner	wannemacher-partner.de	München	•	✓		8	10
Wendelstein	www.wendelstein-llp.com	Frankfurt/Main	•	✓		7	12
Winheller	www.winheller.com	Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Karlsruhe, München	••	✓		4	16
WTS	www.wts.de	8 Niederlassungen, u. a. Düsseldorf, Frankfurt/Main, München	••		✓	6	24

## Transport und maritimes Wirtschaftsrecht

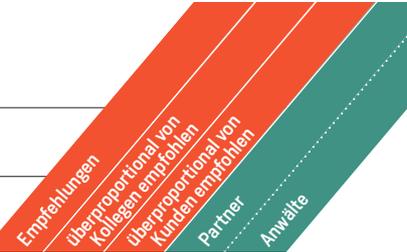
Die auf Transport und maritimes Wirtschaftsrecht spezialisierten Kanzleien unterstützen Unternehmen aus der Schifffahrtsbranche, dem Transportbereich und der maritimen Touristik. Unter anderem geben sie auch Antworten auf Fragen zum Fracht- und Seehandelsrecht.

Ahlers & Vogel	www.ahlers-vogel.de	Bremen, Hamburg, Leer (Ostfriesland), Rostock	••	✓		28	45
Arnecke Sibeth	www.arneckesibeth.com	Berlin, Dresden, Frankfurt/Main, München	•		✓	48	117
Blaum Dettmers Rabstein	www.bdr-legal.de	Bremen, Hamburg, München	•	✓		20	29
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
Dabelstein & Passehl	www.da-pa.com	Hamburg, Leer (Ostfriesland)	••		✓	14	30

von Kollegen und Kunden empfohlen = • ✓ = ja  
häufig von Kollegen und Kunden empfohlen = •• k.A. = keine Angaben

Quelle: Statista

STEUERRECHT



Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland	••	✓			
Dr. Schackow & Partner	www.schackow.de	Bremen, Hamburg	••	✓		21	30
Ehlermann Rindfleisch Gadow	www.erg-legal.com	Hamburg	•	✓		9	21
Fleet Hamburg	www.fleet-hamburg.com	Hamburg	••	✓		8	13
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		105	450
Ince & Co	www.incelaw.com	Hamburg, Köln	••	✓		13	41
Lebuhn & Puchta	www.lebuhn.de	Hamburg	••		✓	7	16
Remé Rechtsanwälte	www.reme.de	Hamburg	•	✓		5	9
Segelken & Suchopar	www.sesu.de	Hamburg, Berlin	•	✓		k.A.	13
Taylor Wessing	www.taylorwessing.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		106	345
Watson Farley & Williams	www.wfw.com	Frankfurt/Main, Hamburg, München	•		✓	28	82

### Umweltrecht

Auf Umweltrecht spezialisierte Kanzleien begleiten den Bau von Industrie- und Infrastrukturanlagen. Unter anderem stellen sie sicher, dass gesetzliche Standards bei der Planung eingehalten werden.

Avocado Rechtsanwälte	www.avocado.de	Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, München	•		✓	21	44
Baumeister Rechtsanwälte	www.baumeister.org	Münster	••	✓		12	31
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
Deubner & Kirchberg	www.deubnerkirchberg.de	Karlsruhe	•		✓	5	7
Dolde Mayen & Partner	www.doldemayen.de	Bonn, Stuttgart	••	✓		11	14
Dombert Rechtsanwälte	www.dombert.de	Potsdam	•	✓		7	11
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	••		✓	105	450
GGSC Gaßner, Groth, Siederer & Coll.	www.ggsc.de	Augsburg, Berlin, Frankfurt (Oder)	•	✓		10	38
Gleiss Lutz	www.gleisslutz.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•	✓		90	340
Held Jaguttis	www.heldjaguttis.com	Köln	•	✓		2	3
Köchling & Krahnfeld	www.kk-rae.de	Hamburg	•		✓	4	8
Köhler & Klett	www.koehler-klett.de	Berlin, Köln, München	••		✓	7	18
Kruhl · von Streng	www.kruhlvonstreng.de	Hamburg	•	✓		3	7
Lenz und Johlen	www.lenz-johlen.de	Köln	••	✓		19	31
Müggenborg	rechtsanwalt-mueggenborg.de	Aachen	•	✓		1	1
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	84	370
Prof. Versteyl Rechtsanwälte	www.versteyl.de	Berlin, Burgwedel, Hannover, Peine	••	✓		6	22
Redeker Sellner Dahs	www.redeker.de	Berlin, Bonn, Leipzig, München	••	✓		41	99
Weissleder Ewer	www.weissleder-ewer.de	Kiel	••	✓		4	10

### Versicherungen

Kanzleien mit einem Schwerpunkt im Bereich des Versicherungsrechts sind die bevorzugten Ansprechpartner der Versicherungswirtschaft und anderer Unternehmen zu allen Fragen der Haftung.

Allen & Overy	www.allenoverly.com	Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		53	220
BLD Bach Langheid Dallmayr	www.bld.de	Köln, München, Frankfurt/Main, Berlin, Karlsruhe	••	✓		42	127
Clyde & Co	www.clydeco.com	Düsseldorf	•		✓	2	7
CMS Hasche Sigle	www.cms.law	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	>200	>600
Dabelstein & Passehl	www.da-pa.com	Hamburg, Leer (Ostfriesland)	•	✓		14	30
DLA Piper	www.dlapiper.com	Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, München	••		✓	58	230
Dr. Eick & Partner	www.dr-eick.de	8 Niederlassungen, u. a. Dresden, Erfurt, Hannover, München	•		✓	23	68
Freshfields Bruckhaus Deringer	www.freshfields.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		105	450
Friedrich Graf von Westphalen & Partner	www.fgvw.de	Frankfurt/Main, Freiburg im Breisgau, Köln	•		✓	27	71
Johannsen Rechtsanwälte	www.kanzlei-johannsen.de	Hamburg, Frankfurt/Main, Berlin, Köln, München	••	✓		3	18
Noerr	www.noerr.com	6 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	••		✓	84	370
Stobbe Rechtsanwälte	www.stobbe.de	Hannover	•	✓		8	17
Wilhelm Rechtsanwälte	www.wilhelm-rae.de	Düsseldorf	••	✓		4	16

Quelle: Statista

Empfehlungen  
überproportional von  
Kollegen empfohlen  
überproportional von  
Kunden empfohlen  
Partner  
Anwälte

Kanzlei	Internet-Adresse	Niederlassungen in Deutschland						
---------	------------------	--------------------------------	--	--	--	--	--	--

## Wirtschaftsstrafrecht

Das Feld, das Kanzleien mit einer Spezialisierung im Bereich Wirtschaftsstrafrecht abdecken, reicht von Korruptions- und Insolvenzstrafrecht bis zu Untreue- und Bilanzstrafrecht. Zudem decken sie auch Fragen der strafrechtlichen Produkthaftung ab.

Brehm & v. Moers	www.bvm-law.de	Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, München	•	✓		16	26
Danckert Huber Bärlein	www.danckert-huber.com	Berlin	•		✓	3	8
Dierlamm	dierlamm-rechtsanwaelte.com	Wiesbaden	••		✓	3	7
Dr. Felix Dörr & Kollegen	www.doerr-ffm.de	Frankfurt/Main	•	✓		1	4
Eisenmann Wahle Birk & Weidner	www.ewb-rechtsanwaelte.de	Dresden, Stuttgart	••	✓		16	24
Feigen Graf	www.feigen-graf.de	Frankfurt/Main, Köln	••		✓	3	8
Freyschmidt Frings Pananis Venn	verteidiger-in-strafsachen.de	Berlin	•	✓		4	9
Gercke Wollschläger	www.gw-strafsachen.de	Köln	••	✓		6	9
HammPartner	www.hammpartner.de	Frankfurt/Main	••	✓		5	8
Heuking Kühn Lüer Wojtek	www.heuking.de	8 Niederlassungen, u. a. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main	•		✓	134	338
Heuking von Coelln Rechtsanwälte	www.hvc-strafrecht.de	Düsseldorf	•	✓		2	2
Ignor & Partner	www.verteidiger-in-berlin.de	Berlin	•	✓		5	7
Kanzlei Rechtsanwälte Prof. Dr. Volk	www.profvolk.de	München	•	✓		1	2
kempf schilling	www.kempfschilling.de	Frankfurt/Main	••	✓		2	4
kipper+durth	strafverteidigerkanzlei.de	Darmstadt	••	✓		3	4
Knierim & Krug	www.knierim-krug.com	Mainz	•	✓		4	7
Krause & Kollegen	www.kralaw.de	Berlin	••	✓		4	10
Langrock Voß & Soyka	www.kanzlei-lvs.de	Hamburg	••	✓		3	4
Leitner & Partner	www.leitner-partner.de	München	•	✓		2	4
Lohberger & Leipold	www.lohberger-leipold.de	München	••	✓		2	4
Park Wirtschaftsstrafrecht	park-wirtschaftsstrafrecht.de	Dortmund	••	✓		3	9
Prof. Dr. Müller & Partner	www.rae-strafrecht.de	München	•	✓		4	7
Rechtsanwälte Eckstein & Kollegen	www.eckstein-kollegen.de	München	•	✓		3	3
Redeker Sellner Dahs	www.redeker.de	Berlin, Bonn, Leipzig, München	•		✓	41	99
Rettenmaier & Adick	www.rettmaier-adick.de	Bonn, Frankfurt/Main, Koblenz	•		✓	2	7
Roxin Rechtsanwälte	www.roxin.de	Düsseldorf, Hamburg, München	••		✓	4	18
Strafverteidiger Büro	www.strafverteidigerbuero.de	Köln	•		✓	4	9
Strate und Ventzke	www.strate.net	Hamburg	•	✓		1	4
Streck Mack Schwedhelm	www.steueranwalt.de	Berlin, Köln, München	••	✓		11	26
tdwe – Thomas Deckers Wehnert Elsner	www.tdwe.de	Düsseldorf	••	✓		9	12
Tsambikakis & Partner	www.tsambikakis.com	Berlin, Frankfurt/Main, Köln, Stuttgart	•	✓		5	11
Ufer Knauer	www.ufer-knauer.de	Berlin, München	••	✓		3	10
VBB Verjans Böttger Berndt	www.wirtschaftsstrafrecht.de	Düsseldorf, Essen	••	✓		6	15
Wannemacher & Partner	wannemacher-partner.de	München	••	✓		8	10
Wessing & Partner	www.strafrecht.de	Düsseldorf	••		✓	7	13
White & Case	www.whitecase.com	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg	•		✓	56	201

# AUSSEN-ANSICHT

Immer mehr junge Juristen absolvieren heute einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland. Wir haben vier von ihnen gefragt, was sie in der Fremde erlebt haben und wie sich ihr (juristischer) Blick auf die Heimat verändert hat



**BARBARA LUCIUS, 29: WAHLSTATION IN DER STÄNDIGEN VERTRETUNG DEUTSCHLANDS BEI DER UNO**

New York ist nicht nur als Stadt ein Traumziel, sondern *die* Gelegenheit, die Arbeit der Bundesregierung im multilateralen Kontext kennenzulernen. In den Uno-Gremien verhandelt Deutschland nicht allein mit den anderen Staaten, sondern strebt stets eine gemeinsame Position der EU-Mitgliedsstaaten an. Einige dieser EU-Koordinierungsrunden konnte ich miterleben.

In der Wirtschaftsabteilung der Ständigen Vertretung habe ich mitgeholfen, die deutsche Teilnahme an UN-Konferenzen vorzubereiten: Welche

Sprecher werden auftreten? Gibt es Initiativen, die die Bundesregierung vorstellen könnte? Überrascht hat mich die Anzahl und Vielfalt der Nebenveranstaltungen von Nichtregierungsorganisationen und Verbänden im UN-Hauptquartier. Im Bewerbungsverfahren beim Auswärtigen Amt kann man die favorisierten Einsatzorte nennen. Ratsam ist es aber, Offenheit für unterschiedliche Standorte und Themenbereiche zu signalisieren. Für diejenigen, die kurze Wege schätzen und unmittelbare Nähe zur Natur suchen, ist Manhattan nicht die ideale Wahl. Teamplayer sollte man sein, offen verschiedensten Themen und Menschen gegenüber sowie im Englischen einigermaßen sicher.



## EXTRA-TIPP

**Weitere Wunscheinsatzorte nennen!** Die Arbeit der Vereinten Nationen kann man auch an den Standorten Bonn, Genf und Wien kennenlernen



**NICOLE HEILEMANN, 32: LL.M. AUF HAWAII, UNTERNEHMENSPRAKTIKUM IN DEN USA, WAHLSTATION REFERENDARIAT IN JAPAN**

Ich arbeite mittlerweile in der Rechtsabteilung der Daimler-Konzernzentrale in Stuttgart und habe dort viel mit internationalen Zulieferern zu tun. Da helfen mir meine Einblicke in die asiatische und nordamerikanische Rechtskultur enorm. Ich habe dadurch einfach ein anderes Grundverständnis für mein Gegenüber.

Was mich überrascht hat: Juristen ticken eigentlich überall ähnlich. Die analytische Herangehensweise bleibt dieselbe. Aber US-Kollegen sind nun mal Meister des Smalltalks, während die japanischen Kollegen ihre Verhandlungspartner auch menschlich erst einmal kennenlernen wollen, bevor es in die Details geht. Und nein: Auch auf Hawaii surfen Anwälte nicht den halben Tag, selbst wenn sie Hawaiihemd im Büro tragen. Mitnehmen in meinen Arbeitsalltag hierzulande würde ich gern die Spontaneität und Flexibilität der Amerikaner, aber auch dieses „Zeitnehmen“ der Japaner, das Ausloten der Vertragsbeziehung. Solche Auslandsaufenthalte lohnen sich für jeden Juristen. Interkulturelles Arbeiten ist mittlerweile absolutes Tagesgeschäft.



## EXTRA-TIPP

**Das LL.M.-Studium an der Uni in Honolulu/Hawaii vereint asiatisches und US-amerikanisches Recht**



WOJCIECH KLETA, 29: PRAKTIKA BEIM EU-PARLAMENT IN BRÜSSEL UND IM POLNISCHEN AUSSENMINISTERIUM IN WARSCHAU

Schon während meines Studiums habe ich ein Praktikum im Büro des Präsidenten des EU-Parlaments absolviert. So eine riesige Institution ist erst mal ziemlich einschüchternd. Aber ich war überrascht, dass man auch als Praktikant dort ganz normale Aufgaben wie die anderen Angestellten bekommt. Die Arbeit dort war rein politisch und hatte mit meiner juristischen Ausbildung eigentlich gar nichts zu tun. Dennoch war das hochspannend. Im polnischen Außenministerium dann habe ich in

der Abteilung für Europarecht rein juristisch gearbeitet. Ideal finde ich einen Mix aus beidem, den ich jetzt in meiner Verwaltungsstation bei der Ständigen Vertretung der EU-Kommission in Berlin habe. Empfehlen würde ich solche Praktika allen Juristen, die sich für Politik interessieren und nicht mehr am Anfang ihres Studiums stehen. Denn da hat man von internationalem Recht noch nicht viel mitbekommen. Und man muss sich im Klaren sein, dass die eigene Arbeit Teil eines großen, langen Prozesses ist. Damit kommt nicht jeder klar. Schließlich braucht es auch finanzielle Ressourcen, denn Praktika bei internationalen Organisationen werden meist nicht bezahlt.



#### EXTRA-TIPP

Die Auswahlverfahren in internationalen Organisationen dauern! Mindestens ein Jahr vorher bewerben



FRANZ JOSEF LEIPFINGER, 31: WAHLSTATION UND LL.M.-STUDIUM IN KAPSTADT/SÜDAFRIKA

Ich kam im Januar 2016 nach Kapstadt, um meine Wahlstation in einer Kanzlei für Visa-Beratung zu absolvieren. Schnell habe ich mich in Land, Leute und insbesondere meine Freundin verliebt. Mittlerweile arbeite ich in einer größeren Kanzlei für Immigrationsrecht und mache nebenher meinen LL.M. an der Uni. Dort merkt man, wie gut unsere deutsche Ausbildung ist. Wir sind da immer im obersten Drittel mit dabei. Probleme erkennen und Lösungen finden – darauf sind wir gut trainiert, und das ist ein großer Wettbewerbsvorteil.

Das Ansehen von Juristen ist hier in Südafrika höher, denke ich, der Umgang miteinander weniger ehrgeizig, einfach menschlicher. Dafür fehlt in den Kanzleien oft das ökonomische Denken. Auch die Work-Life-Balance ist besser hier, natürlich auch wegen der fantastischen Stadt. Was mich irritiert: Die Gesetzestreue, die wir aus Deutschland kennen, fehlt hier oft. Die oberste Einwanderungsbehörde macht dann, was sie will, ohne Rücksicht auf Recht und Gesetz, und es passiert: nichts. Empfehlen würde ich eine Station in Kapstadt jedem, der seinen Horizont innerhalb kürzester Zeit riesig erweitern will. Wer es in Afrika schafft, heißt es, der schafft es überall!



#### EXTRA-TIPP

Ein Arbeitsvisum für Juristen ist sehr schwer zu bekommen. Wichtig: erst Arbeitsplatz suchen, dann an eine spezialisierte Visa-Agentur wenden

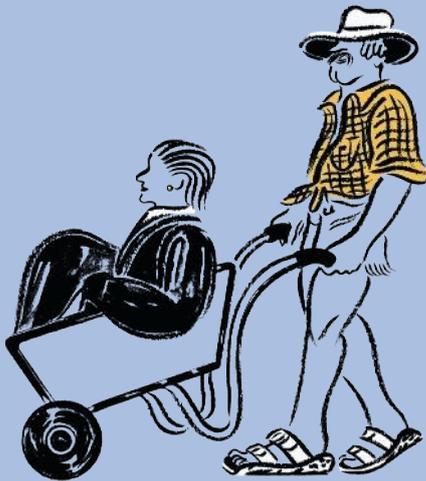
# Wie bitte?

JURISTENDEUTSCH IST EINE SPRACHE FÜR SICH. UNSERE FÜNF FAVORITEN-FACHBEGRIFFE PLUS ERKLÄRUNG



## Knochentaxe

„Knochentaxe – der Tod kommt im Taxi“, so könnte der Titel eines Monty-Python-Films lauten. Doch bei diesem semimorbiden Begriff handelt es sich um eine Tabelle, mit der die privaten Unfallversicherer die Minderung der Erwerbsfähigkeit einschätzen. Etwa schlägt der Verlust des kleinen Zehs mit zwei Prozentpünktchen Invaliditätsgrad zu Buche, der eines Arms mit immerhin 70 Prozent.



## Anwachsung

Hässliche Furunkel, die sich beim Paragrafenwälzen an zarten Juristenhänden bilden und im Endstadium in eine Verwachsung mit dem Büromobiliar münden? So wäre die Anwachsung eine anerkannte Berufskrankheit. Mitnichten. Man versteht darunter „die anteilige Erhöhung der Erbteile der vom Erblasser eingesetzten Erben infolge des Wegfalls eines Miterben“. Für Laien: Fällt ein Erbe weg, bekommen die anderen mehr.



## Verschubung

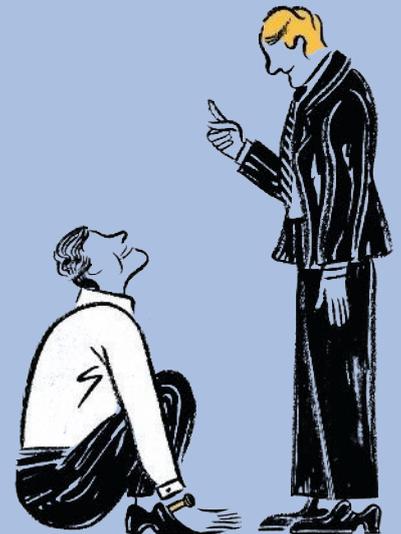
Unfähige Staatsanwälte werden nicht einfach so versetzt – so unspektakulär wird man diese Beamtenart nicht los –, sondern mit der Karre „verschubt“? Falsch. Bei diesem Fachterminus geht es um echte Verbrecher: Verschubung heißt der Transport von Gefangenen ins Gefängnis oder zum Gericht. Natürlich werden die Schublinge nicht per Schubkarre, sondern im Gefängnisbus verschubt.



## Ersitzung

Ach ja, das Juristenleben ist oft genug ein Hundeleben. Muss man also nur brav Männchen machen, um sich die Gunst des rudelführenden Kanzleichefs zu „ersitzen“?

Tatsächlich geht's um Sitzfleischqualitäten: Wer eine Sache zehn Jahre besitzt, darf sie behalten, wird also Eigentümer. Ergo muss man als devoter Angestellter nur lang genug auf dem Chefessel sitzen bleiben.



## Entäußerung

„Schatz, kommst du ins Bett?“ – „Sofort, ich muss mich nur noch schnell meiner Hose entäußern.“ Ein schlechter Witz?

Nein, potenzielle Szenen einer Juristenehe. Spricht der Advokat von einer „Entäußerung“, etwa seiner Hose, meint er das „Weggeben“ oder den „Verzicht“ auf diese. Nicht bekannt ist, wie viele Juristen sich selbst gern Begriffen wie „Entäußern“ entäußern würden.

# ABENTEUER GIBT ES NOCH

**FREE MEN'S WORLD**

Lesen. Entdecken. Erleben.  
[www.freemensworld.de](http://www.freemensworld.de)



**JETZT  
IM HANDEL**



# Meine Buchhaltung macht sich von allein!

**lexoffice**  
just smile

**Und meine Bude ist voll ausgebucht.**

Dank automatisierter Funktionen läuft Ihre Buchhaltung ab jetzt wie von selbst. Sie haben auch online alles im Griff und sind mobil vernetzt: mit Bank, Finanzamt und Steuerberater. Das spart Zeit und bringt Sie auch bei Ihren Finanzen zum Lächeln: [www.lexoffice.de](http://www.lexoffice.de)